



KREIS HÖXTER

Haushaltsplan 2024



KREIS HÖXTER

HAUSHALTSPLAN 2024

Inhalt

	<u>Seite</u>		<u>Seite</u>
Haushaltssatzung	4	Haushaltsvermerke.....	389
Vorbericht.....	7		
Erläuterung der Ergebnisplan-Positionen.....	39	Übersicht über die aus Verpflichtungs-	
Ergebnisplan (rot)	42	ermächtigungen voraussichtlich fällig	
Finanzplan (rot)	43	werdenden Auszahlungen.....	390
Übersicht der NKF-Produktbereiche (grün).....	44	Übersicht über den voraussichtlichen	
Haushaltsquerschnitt (grün).....	77	Stand der Verbindlichkeiten.....	391
Teilpläne (weiß)			
1 Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr.....	81	Übersicht über die Entwicklung	
2 Gesundheits- und Veterinärwesen.....	119	des Eigenkapitals.....	393
3 Familie, Jugend und Soziales.....	157	Ergebnisrechnung und Finanzrechnung 2022	
4 Umwelt, Bauen und Geoinformationen.....	245	sowie Bilanz zum 31.12.2022.....	394
6 Verwaltungsinterne Dienste.....	330	Übersicht über Zuwendungen an	
7 Kreispolizeibehörde.....	368	Fraktionen.....	398
8 Öffentlichkeitsarbeit.....	376	Übersicht über die Wirtschaftslage	
9 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung,		der Beteiligungen.....	406
Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro.....	379	Stellenplan.....	410
10 Revision und Kommunalaufsicht.....	384		

Haushaltssatzung

des Kreises Höxter für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490), i. V. m. § 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490), hat der Kreistag des Kreises Höxter mit Beschluss vom 14.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem Gesamtbetrag der

- | | |
|--------------------|------------------|
| - Erträge auf | 330.772.150,00 € |
| - Aufwendungen auf | 334.856.450,00 € |

im **Finanzplan** mit dem Gesamtbetrag der

- | | |
|---|------------------|
| - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 322.500.800,00 € |
| - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 313.419.800,00 € |
| - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 24.291.850,00 € |
| - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 52.818.200,00 € |
| - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 14.580.000,00 € |
| - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 197.900,00 € |

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

14.580.000,00 €

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 9.960.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 4.084.300,00 € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die **allgemeine Kreisumlage** wird auf 37,4 %, die **Jugendamtsumlage** auf 27,5 % der Umlagegrundlagen der Gemeinden festgesetzt. Die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage werden in Teilbeträgen von je 1/12 zum 5. eines jeden Monats fällig.

ÖPNV-Umlage:

Zur Deckung der auf den Kreis Höxter entfallenden Umlage an den Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) wird für das Haushaltsjahr 2024 eine Mehrbelastung gem. § 56 Abs. 4 und 6 Kreisordnung NRW in Höhe von 4.741.450,00 € erhoben. Herangezogen werden alle Städte im Kreisgebiet.

Als Maßstab für die Heranziehung gelten für 50 v.H. des vorgenannten Umlagebedarfs die vom nph ermittelten Fahrplankilometer der gemeinwirtschaftlichen Linienbündel im Jahr 2024 (Stand Dez. 2023), für 30 v.H. die Umlagegrundlagen der Gemeinden gem. § 6, für 10 v.H. die Fläche der Gemeinden (Stand 31.12.2022) und für die weiteren 10 v.H. die Einwohner (Stand 31.12.2022).

Die Mehrbelastungen gem. § 56 Abs. 4 und 6 Kreisordnung NRW werden in Teilbeträgen von je 1/12 zum 15. eines jeden Monats fällig.

Zur Deckung der Umlage an den Diemel-Wasserverband wird gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW von der Stadt Warburg eine ausschließliche Belastung in Höhe von 16.300,00 € erhoben.

§ 7

Haushaltssicherungskonzept entfällt.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen, mindestens aber 25.000,00 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 12.500,00 € übersteigen.

Diese Wertgrenzen beziehen sich bei zuwendungsfinanzierten Aufwendungen und Auszahlungen nur auf den Eigenanteil des Kreises.

Erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen sind unabhängig von der Größenordnung als unerheblich anzusehen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen im Sinne des § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 50.000,00 € überschreiten.

VORBERICHT

zum Haushaltsplan des Kreises Höxter für das Haushaltsjahr 2024

1. Vorbemerkungen

Der Landtag NRW hat am 12.12.2018 das 2. Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW (2. NKFVG) beschlossen. Damit einher gehen umfangreiche Veränderungen in den haushaltsrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) sowie eine neue Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land NRW (KomHVO), welche die bis dahin gültige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2019 abgelöst hat.

Nach § 1 Abs. 2 Ziffer 1 KomHVO ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der gem. § 7 Abs. 1 KomHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben soll. Ferner sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

2. Ziele und Strategien des Kreises Höxter

Der Kreis Höxter konnte seit Einführung des NKF im Jahre 2007 sein Eigenkapital allerdings auf absolut gesehen niedrigem Niveau mehr als verdoppeln. Aufgrund dieser positiven Entwicklung des Eigenkapitals plant der Kreis Höxter – wie in den Vorjahren – in vertretbarem Maße durch ausgewiesene Fehlbedarfe die Belastung der kreisangehörigen Städte durch die Kreisumlage moderat zu gestalten und gleichzeitig die stetige Aufgabenerfüllung für die Bevölkerung des Kreises zu sichern. Freie Finanzmittel sollen auch weiterhin zur Finanzierung der künftigen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen langfristig angelegt werden. Gleichzeitig soll mit Ausnahme der Darlehen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ auf die tatsächliche Inanspruchnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten möglichst verzichtet werden, soweit die Liquiditätsslage das zulässt.

Die rechtlichen Entwicklungen mit dem vorliegenden NKF-CUIG laufen diesen Überlegungen allerdings wesentlich entgegen. Auch wenn in den Gesetzesbegründungen immer wieder angeführt wird, dass hier generationengerecht gehandelt würde, steht dieser in NRW verfolgte Sonderweg aus Sicht des Kreises konträr zu den ursprünglichen Zielen des NKF, mindert die Aussagekraft und Transparenz der Planungen und Rechnungsergebnisse und stellt eine erhebliche Belastung für zukünftige Haushaltsjahre dar. Die Ausweitung auf Belastungen aus

der Ukrainekrise weckte erhebliche Befürchtungen, dass eine Ausweitung auf diverse Krisenlagen anstehen könnte. Laut Mitteilung der Landtagsfraktionen von CDU und GRÜNEN wurde dann allerdings entschieden, dass trotz zuvor eingeforderter mittelfristiger Isolierungsplanungen die Isolierungsmöglichkeit nicht über den derzeit gesetzlich geregelten Zeitraum hinaus verlängert werden soll. Damit wird diese haushaltsrechtliche Ausnahmeregelung mit dem Jahr 2023 auslaufen.

Ersatzweise wurden substantielle haushaltsrechtliche Änderungen angekündigt, die allerdings noch nicht im Entwurf zu einer ersten Bewertung vorliegen.

3. Entwicklung der Haushaltslage des Kreises Höxter

3.1 Haushaltsjahr 2022

3.1.1 Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

	<u>Ergebnisplan</u>	<u>Ergebnisrechnung</u>
Gesamtbetrag der Erträge	269,62 Mio. €	284,61 Mio. €
<u>darin enthalten:</u> Isolierung von Haushaltsbelastungen durch die Corona-Pandemie gem. § 4 NKF-CIG	0,88 Mio. €	0 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	271,78 Mio. €	281,49 Mio. €
Defizit / Überschuss	- 2,17 Mio. €	3,12 Mio. €

Entgegen der in der Planung zum Haushaltsausgleich noch erwartete Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2,17 Mio. € konnte die Rücklage somit 3,12 Mio. € erhöht werden.

3.1.2 Ausgleich der kostenrechnenden Einrichtungen

Der Gebührenüberschuss im Rettungsdienst (692 T€) wurde in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingestellt, der sich dadurch auf 3,78 Mio. € erhöhte. Das aus den Jahren 2018, 2019 und 2021 verbliebene Restdefizit von rd. 46,5 T€ der kostenrechnenden Einrichtung Schlachttier- und Fleischuntersuchung konnte mit dem in 2022 erzielten Defizit von 47 T€ nicht weiter reduziert werden. Die aufgelaufenen Fehlbeträge betragen insgesamt rd. 93 T€.

Das verbliebene Defizit bei den Abfallentsorgungsanlagen aus 2020 (1 T €) konnte mit dem 2022 erzielten Überschuss von 839 T € abgedeckt werden. Der verbleibende Überschuss von 838 T € wurde in den Sonderposten für den Entgelteausgleich eingestellt. Die Defizite der kostenrechnenden Einrichtung Abfallsammlung und -transport aus 2019 und 2020 konnten bis auf einen Restbetrag von 42 T € mit dem Überschuss des Jahres 2021 abgedeckt werden. Hinzu kommt jetzt das in 2022 entstandene Defizit von 52 T €, das nun zusammen mit dem genannten Restbetrag (insgesamt 95 T €) zukünftig auszugleichen sein wird.

3.1.3 Kreisumlage 2022

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 2,17 Mio. € musste der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage trotz erneut gestiegener Umlagegrundlagen von 57,3 % um 1,3 %-Punkte auf 58,6 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage sank dabei von 34,5 % um 0,1 %-Punkte auf 34,4 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage stieg dagegen von 22,8 % um 1,4 %-Punkte auf 24,2 %.

3.1.4 Finanzplan- und Finanzrechnung, Entwicklung der Finanzlage

	<u>Finanzplan</u>	<u>Finanzrechnung</u>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	261,51 Mio. €	276,06 Mio. €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	255,31 Mio. €	257,24 Mio. €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21,95 Mio. €	13,51 Mio. €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44,10 Mio. €	26,19 Mio. €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12,04 Mio. €	0,00 Mio. €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,20 Mio. €	0,20 Mio. €
Zahlungsmitteldefizit / Überschuss	- 4,10 Mio. €	5,92 Mio. €

Der Liquiditätsbestand zum 31.12.2022 betrug ausgehend von 14,68 Mio. € Bestand in der Vorjahresbilanz unter Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Posten (- 19 T €) rd. 20,59 Mio. €. Der im Haushaltsjahr 2022 erzielte Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 18,81 Mio. € wurde zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten mit 198 T € und zur Finanzierung der getätigten Netto-Investitionen von 12,7 Mio. € verwendet.

Die Inanspruchnahme der angesetzten Kreditermächtigung in Höhe von 12,04 Mio. € bzw. der des Vorjahres (14,06 Mio. €) war nicht erforderlich.

3.1.5 Vermögens- und Schuldenlage

Nach dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2022, des sechzehnten Jahresabschlusses nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement, stellt sich die Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2022 wie folgt dar:

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Aktiva:			
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit *)	2,10 Mio. €	2,10 Mio. €	+ 0,00 Mio. €
Anlagevermögen	234,23 Mio. €	220,50 Mio. €	+ 13,73 Mio. €
Umlaufvermögen	39,75 Mio. €	34,92 Mio. €	+ 4,83 Mio. €
Aktive Rechnungsabgrenzung	16,22 Mio. €	12,77 Mio. €	+ 3,45 Mio. €
Gesamtvermögen	292,30 Mio. €	270,29 Mio. €	+ 22,01 Mio. €
Passiva:			
Eigenkapital	30,72 Mio. €	27,60 Mio. €	+ 3,12 Mio. €
Sonderposten	65,79 Mio. €	61,73 Mio. €	+ 4,06 Mio. €
Rückstellungen	156,81 Mio. €	147,46 Mio. €	+ 9,35 Mio. €
Verbindlichkeiten	26,47 Mio. €	23,93 Mio. €	+ 2,54 Mio. €
Passive Rechnungsabgrenzung	12,51 Mio. €	9,56 Mio. €	+ 2,95 Mio. €
Gesamtkapital	292,30 Mio. €	270,29 Mio. €	+ 22,01 Mio. €

*) Gegenbuchung der isolierten Coronabelastungen seit 2020.

3.2 Haushaltsjahr 2023

3.2.1 Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	305,30 Mio. €
<u>darin enthalten:</u> Isolierung von Haushaltsbelastungen durch Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg gem. § 4 NKF-CUIG	4,22 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	307,39 Mio. €
Geplantes Defizit (= Verringerung der bilanziellen Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans)	2,09 Mio. €

3.2.2 Ausgleich der kostenrechnenden Einrichtungen

Zum Ausgleich der Gebühren-/Entgeltehaushalte sind folgende Veränderungen der Sonderposten für den Entgelte-/Gebührenaussgleich bzw. Überschüsse zur Abdeckung von Defiziten geplant:

• Entnahme Sonderposten Rettungsdienst	1,62 Mio. €
• Fleischuntersuchung (Defizit)	30 T €
• Entnahme Sonderposten Abfallentsorgungsanlagen	330 T €
• Überschuss Abfallsammlung und -transport (Defizitabdeckung) sowie Erhöhung des Sonderpostens	37 T € 15 T €

3.2.3 Kreisumlage 2023

Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 2,09 Mio. € musste der Hebesatz der Gesamt-Kreisumlage trotz erneut gestiegener Umlagegrundlagen von 58,6 % um 0,5 %-Punkte auf 59,1 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage steigt dabei von 34,4 % um 0,7 %-Punkte auf 35,1 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage sinkt dagegen von 24,2 % um 0,2 %-Punkte auf 24,0 %.

3.2.4 Finanzplan

Finanzplan 2023		
	Einzahlungen	Auszahlungen
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	291,56 Mio. €	290,86 Mio. €
aus Investitionstätigkeit	27,80 Mio. €	58,26 Mio. €
aus Finanzierungstätigkeit	25,22 Mio. €	0,20 Mio. €

3.2.5 Finanzierung der Investitionen im Finanzplan

Das im Finanzplan veranschlagte Investitionsvolumen beträgt 58,26 Mio. €

Zur Finanzierung der Investitionen im Finanzplan ist ein Kreditbedarf berechnet in Höhe von 25,22 Mio. €

Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch die aktuelle Liquiditätslage berücksichtigt.

3.3 Haushaltsjahr 2024

3.3.1 Ergebnisplan

3.3.1.1 Eckdaten

Gesamtbetrag der Erträge	330,77 Mio. €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	334,86 Mio. €
Geplantes Defizit (= Verringerung der bilanziellen Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans)	4,08 Mio. €

3.3.1.2 Entwicklung der wesentlichen Ertragsarten

Ergebnisplan	Ansatz 2024 in T €	Ansatz 2023 in T €	Ergebnis 2022 in T €
a) Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	46.798	43.828	39.734
b) Kreisumlagen	154.425	137.014	122.535
c) Schlüsselzuweisungen	30.235	30.392	28.623
Insgesamt	231.458	211.234	190.892

Erläuterung zu

a) Anstieg der Benutzungsgebühren, insbesondere im Bereich Rettungsdienst (+ 3,56 Mio. €) mit gegenläufigen Entwicklungen der übrigen Bereiche.

b) Nach den Umlagegrundlagen der Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2024 (GFG 2024) ergibt sich ein Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage von 37,4 % (2023 = 35,1 %) und für die Jugendamtsumlage von 27,5 % (2023 = 24,0 %). Das Gesamtaufkommen steigt damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 16 Mio. €.

Der Anteil der Kreisumlagen an den Gesamterträgen des Haushalts 2024 beträgt 46,1 % (2023 = 44,9 %).

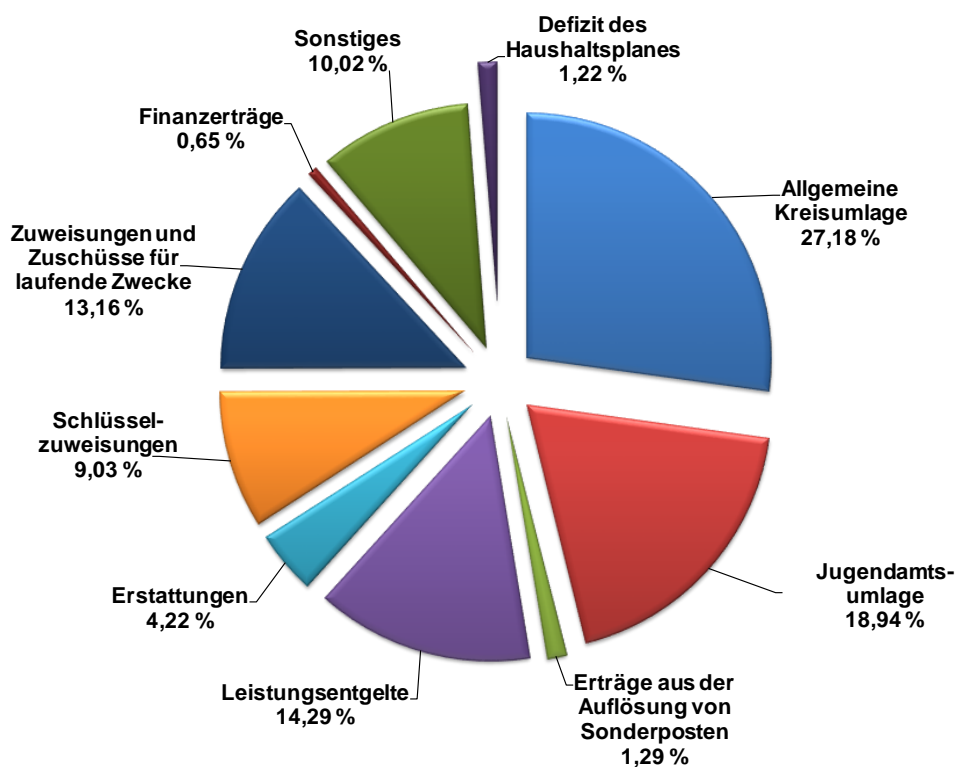
Die von der Stadt Warburg erhobene ausschließliche Mehrbelastung nach § 56 Abs. 4 KrO NRW zum Ausgleich der Belastungen durch die Mitgliedschaft des Kreises Höxter im Diemel-Wasserverband beträgt wie in 2023 16.300 €.

Hinzu kommt ab dem Jahr 2023 eine zu erhebende Umlage aus der Mitgliedschaft des Kreises im nph-Zweckverband in Höhe von nach aktuellem Stand für 2024 4.741.450 €.

- c) Veranschlagung auf Basis der Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2024 (- 153 T €).

Der Anteil der Schlüsselzuweisungen an den Gesamterträgen des Haushalts 2024 beträgt 9,1 % (2023 = 10,0 %).

3.3.1.3 Finanzierung der Aufwendungen des Ergebnisplanes



3.3.1.4 Entwicklung der wesentlichen Aufwandsarten

- a) Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** werden nach dem NKF getrennt veranschlagt. Während die Personalaufwendungen ausschließlich den Aufwand für aktive Beschäftigte darstellen, berücksichtigen die Versorgungsaufwendungen nur die Versorgungsempfänger. Die Personalkostenentwicklung erweist sich in der Gesamtbetrachtung für das Haushaltsjahr 2024 als nicht linear. Dies ist u.a. dadurch bedingt, dass in 2024 eine deutliche Steigerung der Pensionsrückstellungen erforderlich ist. Dieser Effekt lässt sich jedoch auf das Planjahr 2024 eingrenzen, sodass sich in der mittelfristigen Planung wieder eine lineare Entwicklung zu 2023 abzeichnet. Die Auswirkungen in den einzelnen Produkten weisen dabei teils größere Unterschiede im Vergleich zueinander auf. Dies liegt

u.a. daran, dass die Personalzusammensetzung (Verhältnis Tarifbeschäftigte zu Beamte) über die Produkte hinweg teilweise sehr deutlich differiert.

Insgesamt erhöht sich der Personal- und Versorgungsaufwand nunmehr im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 um rd. 7,8 Mio. € (12,1 %) auf rd. 71,8 Mio. €. Diese Erhöhung ist auf erwartete Erhöhungen der Beamten- und Tarifbezüge, vor allem aber auf sich daraus ergebende Auswirkungen auf den Rückstellungsaufwand für Pensionslasten zurückzuführen.

Dementsprechend wird auch mit Erhöhungen bei den Beiträgen zur Versorgungskasse und den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte gerechnet. Weiterhin werden Erhöhungen bei den Beiträgen zur Versorgungskasse für ehemalige Beamte erwartet.

Gegenüber einzelnen Ansätzen des Haushaltsjahres 2023 ergeben sich folgende Veränderungen:

Dienstbezüge der Beamten

Die Dienstbezüge der Beamten steigen um 1,28 Mio. € (13,3 %) auf 10,91 Mio. €. Für die Planung der Personalaufwendungen für Beamte wurde in Anbetracht der tariflichen Entwicklungen eine Besoldungserhöhung um 10 % einschließlich struktureller Veränderungen (Stufensteigerung, Familienzuschlag, Beförderungen etc.) angenommen.

Aufwendungen für tariflich Beschäftigte

Die Aufwendungen für tariflich Beschäftigte steigen um 1,4 Mio. € (4,3 %) auf 35,4 Mio. €.

Für die tariflich Beschäftigten wird für das Haushaltsjahr 2024 eine Tarifierhöhung ab 01.03.2024 mit 200 € Sockelbetrag und anschließend 5,5 % zzgl. eines Anteils für strukturelle Veränderungen (Stufensteigerungen, Höhergruppierungen) berücksichtigt.

Zu den Veränderungen im Einzelnen wird auf den Vorbericht zum Stellenplan verwiesen.

Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten

Bei den Beiträgen zur Versorgungskasse der Beamten wird ein Anstieg um 620.000 € (13,1 %) auf 5,35 Mio. € auf der Grundlage der von der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe mitgeteilten Daten der Versorgungsempfänger sowie unter Berücksichtigung der Versetzungen von Beamten in den Ruhestand, Sterbefälle und Erhöhung der Versorgungsbezüge erwartet.

Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Die Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte (Zusatzversorgung) steigen gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 um 90.000 € (3,4 %) auf 2,71 Mio. €.

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten

Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten erhöhen sich um 292.950 € (4,0 %) auf 7,56 Mio. €.

Beihilfen

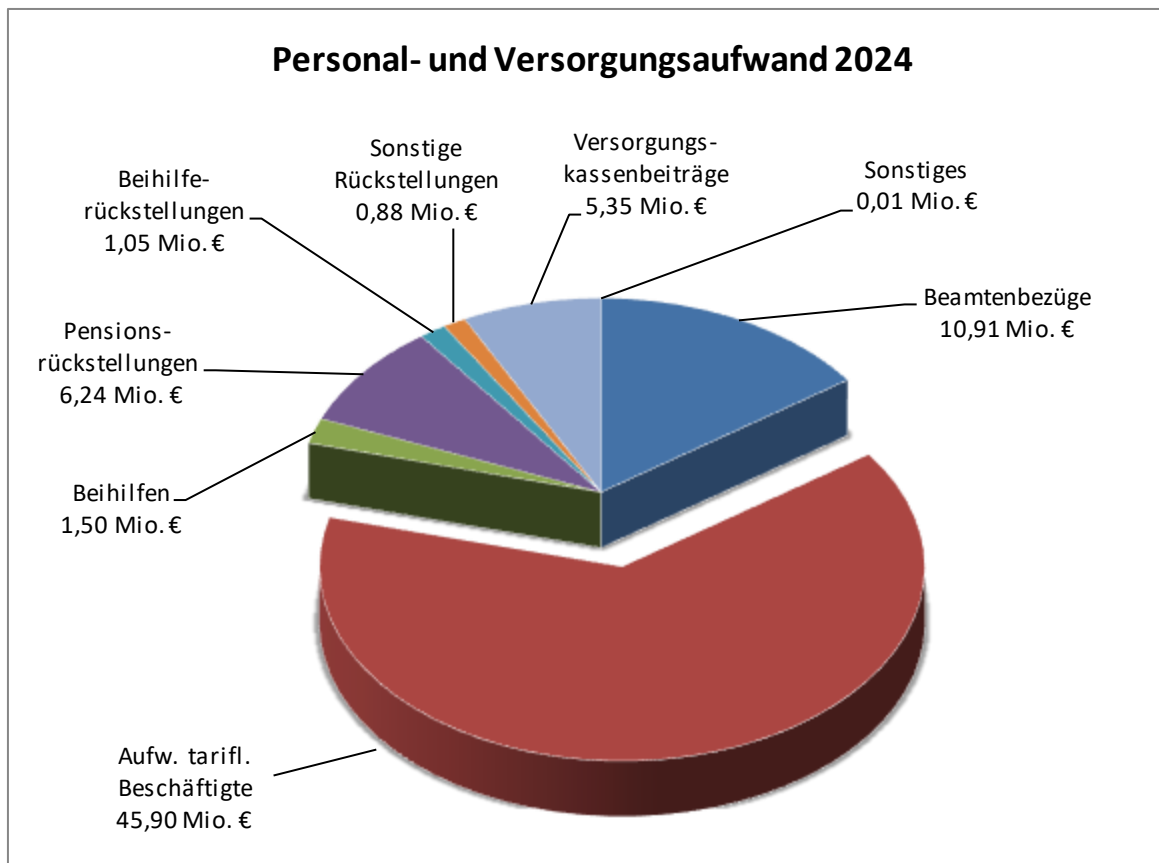
Die Beihilfen für Beschäftigte und Versorgungsempfänger werden mit 1,5 Mio. € unverändert gegenüber 2023 veranschlagt.

Rückstellungsaufwand

Weiter in die Personalaufwendungen einzubeziehen sind:

- um 3,93 Mio. € (16,9 %) erhöhte Pensions- und Beihilferückstellungsaufwendungen für Beamte und Versorgungsempfänger mit 7,29 Mio. €,
- eine Reduzierung der Rückstellungen für Altersteilzeit auf 16.600 € sowie
- der entsprechend den tariflichen Regelungen um 26.400 € auf 698.200 € steigende Rückstellungsaufwand für Leistungsentgelte.

Die Planung des Pensions- und Beihilferückstellungsaufwandes erfolgt auf Basis des vorliegenden Gutachtens der Heubeck AG unter Einbeziehung zukünftiger Veränderungen wie anstehenden Pensionierungen, Neueinstellungen oder erwarteten Besoldungserhöhungen. Aufgrund der erwarteten Besoldungserhöhung um 10 % war zunächst allein bei den Rückstellungen für Pensionslasten mit einem Mehraufwand von 7,5 Mio. € gerechnet worden. Zur Dämpfung dieses enormen Anstiegs und aufgrund der bereits in 2023 liegenden Ursachen wie Preis und Tarifentwicklungen wurde im Laufe des Planungsprozesses entschieden, 3,4 Mio. € bereits über Rückstellungen im Jahr 2023 zu berücksichtigen.



- b) Der Ansatz für **Geschäftsaufwendungen** beläuft sich auf rd. 3,95 Mio. €. Die größten Posten bilden hierbei die Aufwendungen für Sachverständige und Beratung (1,86 Mio. €), Bürobedarf (705.650 €), Porto (403.100 €), Telekommunikation (353.500 €) sowie Dokumentenvordrucke (208.000 €) und Ingenieurleistungen (139.000 €).
- c) Die **EDV-Kosten** sind mit rd. 1,86 Mio. € geplant. Größte Posten sind die Aufwendungen für Programmpflege- und Supportleistungen (1,08 Mio. €), Wartung und Instandhaltung der Hardware (313.600 €) und Internetkosten (252.450 €).
- d) Die Entwicklung der zentral bewirtschafteten Kosten der **Grundstücksunterhaltung** stellt sich wie folgt dar:

Rechnungsergebnis 2022:	456.383 €
Haushaltsansatz 2023:	410.000 €
Haushaltsansatz 2024:	466.000 €

Neben diesem Basisaufwand sind folgende, wesentliche Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in 2024 gesondert eingeplant:

• Kreishaus 1	
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	10.000 €
• Kreishaus 2	
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	10.000 €
• Kreishaus Warburg	
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	10.000 €
• Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Brakel	
- Bodenbelag-/Malerarbeiten und Austausch Unterdecken	20.000 €
• Berufskolleg Kreis Höxter – Standort Höxter	
- Bodenbelag-/Malerarbeiten	10.000 €
- Austausch Tür-/Fensterelemente	125.000 €
• Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg	
- Dachsanierung Tischlerei	250.000 €
- Bodenbelag-/Malerarbeiten sowie Betonanstrich innen	30.000 €
• Brüder-Grimm-Schule	
- Malerarbeiten Innenflure EG/Treppenhaus	45.000 €
• Bauhof Warburg	
- Erneuerung Toilettenanlagen	35.000 €
• Gäste- u. Jugendhaus „Klipper“	
- Sanierung Keller Gästehaus	100.000 €

- e) Bei den drei **Berufskollegs** und der **Brüder-Grimm-Schule** beläuft sich der Zuschussbedarf auf insgesamt 6,59 Mio. € (2023: 7,36 Mio. €). Den Erträgen von 1,43 Mio. € stehen Aufwendungen in Höhe 8,02 Mio. € gegenüber, die sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kosten der Unterhaltsreinigung, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Strom- und Gasversorgung etc.) mit 3,92 Mio. €, den bilanziellen Abschreibungen mit 2,25 Mio. € und den Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 1,25 Mio. € zusammensetzen.

- f) Im Produkt **Sozialhilfe örtlicher Träger** steigt der Ansatz der Hilfen zum Lebensunterhalt von 1,5 Millionen Euro auf 1,85 Millionen Euro. Die Inklusionspauschale steigt leicht auf 375.000 Euro. Die Hilfen zur Schulbegleitung steigen weiterhin von 2,2 Millionen Euro auf 2,5 Millionen Euro. Bei den Krankenhilfen bleibt der Ansatz i.H.v. 1,18 Mio. € gleich. Der aufgrund der Aufgabenzuordnung hier angesetzte Anteil an der Bundesbeteiligung (35,2 % der Kosten der Unterkunft) vermindert sich aufgrund gesunkener Aufwendungen im Produkt Jobcenter und führt gegenüber dem Vorjahr zu Mindererträgen von rund 1,27 Millionen Euro.
- g) Bei dem Produkt **Hilfen zur Pflege** sinkt der Zuschussbedarf auf insgesamt rd. 12,66 Mio. € (2023: 12,73 Mio. €). Die Ansätze bei den Hilfen zur Pflege in Einrichtungen sinken um 200.000 Euro auf 5,0 Mio. €, ebenso die Zuschüsse an die ambulanten Pflegedienste um 100.000 Euro auf 950.000 Euro. Das Pflegegeld in Höhe von 4 Millionen Euro sowie die Investitionskosten für Kurzzeit- und Tagespflege in Höhe von 850.000 Euro haben keine Veränderung zu verzeichnen. Die Hilfen zur häuslichen Pflege steigen geringfügig (+ 20.000 Euro).
- h) Der Zuschussbedarf im Produkt **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien** steigt auf 34,3 Millionen Euro (Ansatz 2023: 27,8 Millionen Euro). Eine deutliche Ergebnisverschlechterung (2,6 Mio. €) zeichnet sich bereits im laufenden Haushaltsjahr ab. Hierbei treffen verschiedenen negative Auswirkungen verstärkend aufeinander. Die deutlichen tarifvertraglichen und inflationsbedingten Kostensteigerungen zu Beginn dieses Jahres werden sich mit der Übernahme der TVöD - Regelungen auch im Jahr 2024 fortsetzen. Neben hieraus bedingten Kostensteigerungen (ca. 3 Mio. €), wirken sich steigende Fallzahlen in der ambulanten und stationären Jugendhilfe belastend auf den Haushalt aus. Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und dem Landeskinderschutzgesetz NRW wurden Anforderungen und Rechtsanspruch an bzw. auf Hilfen für junge Volljährige und Familien deutlich gesteigert. Begleitet von einem wieder stark zunehmendem Flüchtlingszustrom trifft dies auf eine Situation, in der Einrichtungen selbst bestehende Angebote, aufgrund einer schwierigen Fachkraftlage, nur noch schwer beibehalten können. Verknappung der Plätze und zunehmende Komplexität von Einzelfällen führen zu einem vermehrten Ausweichen auf kosten- und arbeitsintensivere individuelle Hilfslösungen. Konkret bedeutet dies, z. B. ein stärkerer Rechtsanspruch bei den Hilfen für junge Volljährige (900 T €), ausgeweitete Ansprüche bei der Gewährung von Hilfen in gemeinsamer Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder (700 T €) und intensivere Begleitung von Pflegestellen (240 T €).

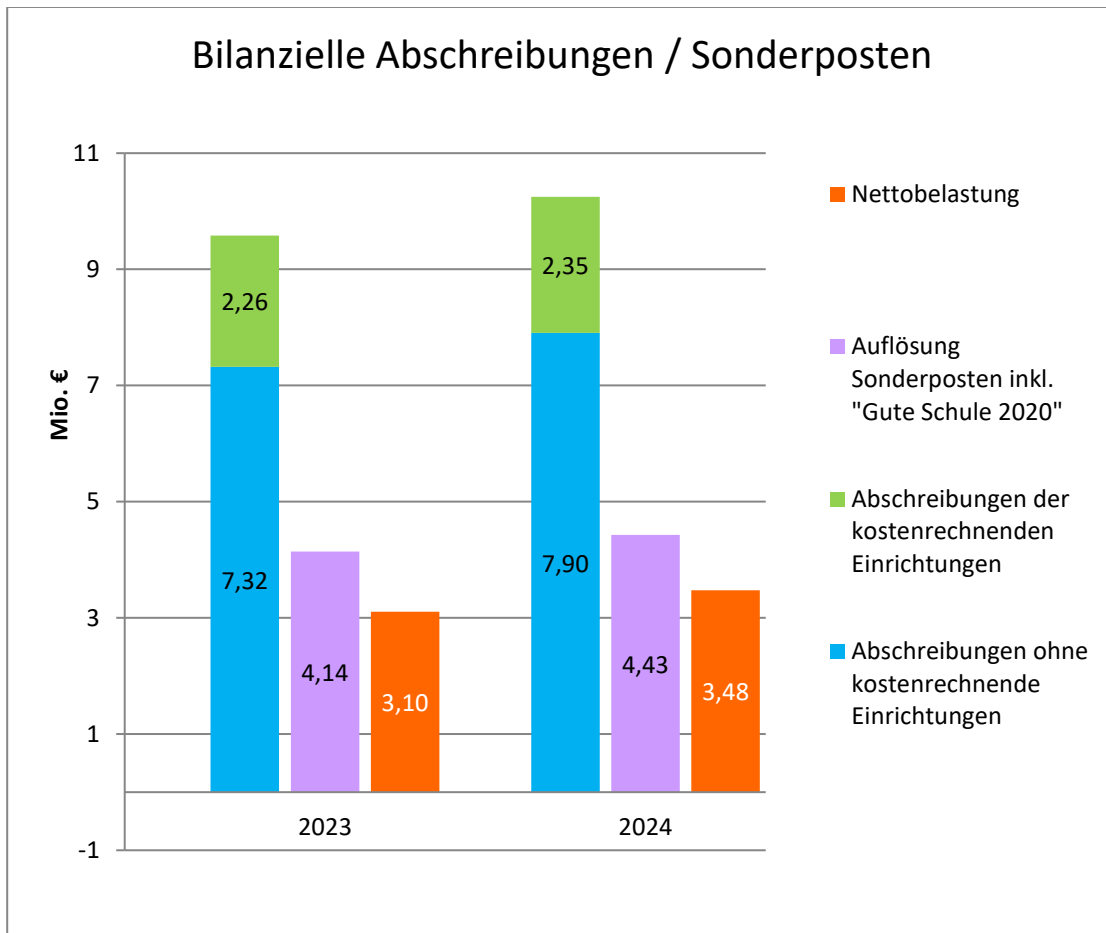
- i) Im Produkt **Kindertagesbetreuung** wird der Zuschussbedarf voraussichtlich um rund 2,2 Millionen Euro auf 24,83 Millionen Euro steigen. Die Elternbeiträge sinken auf rund 4,0 Millionen Euro (- 351.000 Euro). Die Elternbeitragssatzung wurde aufgrund des Antrages der Kreistagsfraktion UWG/CWG neugefasst. Ziel durch die Satzungsänderung war eine sozialere Staffelung der Beitragsstufen, um die Familien im Kreis Höxter zu entlasten. Die Landeszuweisungen zu den Betriebskosten steigen um 2,28 Millionen Euro. Diese Erträge können aber die für die Einrichtungen aufzuwendenden höheren Betriebskostenzuschüsse (+ 4,39 Millionen Euro) nur minimal auffangen.
- j) Im Produkt **Unterhaltsvorschuss** stehen den steigenden Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen (+ 1,48 Mio. Euro) auch steigende Erstattungen vom Land (+ 1,04 Mio. Euro) entgegen. Das Produkt schließt mit einem Zuschussbedarf in Höhe von rund 2,14 Millionen Euro ab und hat somit einen rd. 394 T€ höheren Zuschussbedarf im Vergleich zum Planjahr 2023.
- k) Bei der **Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV)** ist - bezogen auf die Betrachtung der Leistungsbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung - mit einem um rd. 3,23 Mio. € gesunkenem Zuschussbedarf von rd. 13,03 Mio. € zu rechnen (2022: rd. 16,25 Mio. €). Die geplante Anzahl von 3.500 Bedarfsgemeinschaften (Plan 2023: 3.400 Bedarfsgemeinschaften) und geringer als bisher kalkulierte Kosten der Unterkunft in Höhe von 380 Euro/Monat führen zu einer Reduzierung der Bundesbeteiligung um 1,0 Millionen Euro auf insgesamt 4,17 Millionen Euro (2023: 5,17 Millionen Euro). Demgegenüber stehen geringere Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft in Höhe von 3,8 Millionen Euro. Die im Haushalt 2023 geplante Verdreifachung der Heizkosten und auch die Erhöhung bei den Betriebskosten und den eigentlichen Unterkunfts-kosten sind nicht wie geplant im Jahr 2023 in dem Maße eingetroffen. Bei den einmaligen Leistungen bleibt es wie bisher bei 500.000 Euro. Besonderes Augenmerk ist hier auf die Situation der ukrainischen Kriegsflüchtlinge zu richten. Hier sind zwar bereits drei Tranchen des NRW-Anteils an der Bundeserstattung an die Kommunen ausgezahlt worden, es zeichnet sich aber ab, dass die Bundeserstattung die tatsächlichen Aufwendungen der Jobcenter nicht deckt und somit ein erheblicher Eigenanteil bei den Kreisen verbleibt.
- l) Im Bereich der **Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII** ist ein Zuschussbedarf von rd. 249 T€ zu erwarten. Die Aufwendungen bei der Hauptposition „Grundsicherung an Personen außerhalb von Einrichtungen“ steigen auf 12,6 Mio. €. Bei der „Grundsicherung an Personen in Einrichtungen“ gibt es eine Minderung von 30 T€ auf 420 T€. Der Bund beteiligt sich seit 2014 in voller Höhe an den Nettoaufwendungen für die Grundsicherung.

- m) Nach dem vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe erstellten Eckdatenpapier zur Haushaltssatzung 2024 soll die **Landschaftsumlage** 2024 mit einem Hebesatz von 17,55 % eingeplant und damit gegenüber 2023 um 1,35 %-Punkte erhöht werden. Aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen 2024 beträgt die Landschaftsumlage damit rd. 45,78 Mio. €. Gegenüber der tatsächlich festgesetzten Landschaftsumlage 2023 steigt diese bei höherem Hebesatz um rd. 4,28 Mio. €.
- n) Die **Zinsaufwendungen** (ohne Liquiditätskredite) sinken von 32.500 € in 2023 auf 25.500 € (Rechnungsergebnis 2022: 39.462,80 €). Für Darlehen im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ fallen keine Zinsaufwendungen an.

3.3.1.5 Bilanzielle Abschreibungen / Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen

Für das Jahr 2024 sind bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 10,3 Mio. € (Vorjahr: 9,6 Mio. €) geplant, welchen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen sowie der sonstigen Sonderposten in Höhe von insgesamt 4,43 Mio. € (Vorjahr: 4,14 Mio. €) gegenüberzustellen sind. Der größte Posten, der dem Werteverzehr unterliegt, ist das Straßenvermögen, dem die ertragswirksam aufgelösten Zuwendungen für den Straßenbau gegenüberstehen.

Die Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen sind allerdings über die Gebühren voll gedeckt. Nach Abzug der in den kostenrechnenden Einrichtungen zu erwirtschaftenden Abschreibungen einerseits und den Sonderpostenauflösungen andererseits verbleibt ein Nettoaufwand an Abschreibungen für den Kreis Höxter in Höhe von 3,48 Mio. € in 2022 (Vorjahr: 3,10 Mio. €).



3.3.1.6 Ausgleich der kostenrechnenden Einrichtungen

Zum Ausgleich der Gebühren-/Entgeltehaushalte sind folgende Veränderungen der Sonderposten bzw. Überschüsse zur Abdeckung von Defiziten geplant:

- Einstellung Sonderposten Rettungsdienst 153 T €
- Fleischuntersuchung (Defizit) 100 T €
- Entnahme Sonderposten Abfallentsorgungsanlagen 477 T €
- Überschuss Abfallsammlung und -transport (Defizitabdeckung) 135 T €
sowie Erhöhung des Sonderpostens 49 T €

3.3.2 Finanzplan

3.3.2.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind – mit Ausnahme nicht zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen¹ – überwiegend deckungsgleich mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisplanung, so dass diesbezüglich auf die Erläuterungen unter Ziffer 3.3.1 verwiesen wird.

3.3.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit – wesentliche Investitionsmaßnahmen

Das Investitionsvolumen des Finanzplans für 2024 beträgt 58,818 Mio. €

Folgende Investitionen oberhalb der Wertgrenze sind in 2024 vorgesehen:

• Baumaßnahmen Kreisstraßen	5.359.000 €
<i>u.a. finanziert durch Zuwendungen i.H.v.</i>	3.190.000 €
• Neubau Bildungscampus Handwerk Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel	5.876.800 €
• Fuhrpark Rettungsdienst	4.230.000 €
• Neubau Kreisfeuerwehrzentrale (Teilbetrag)	3.500.000 €
• Atemschutztechnik der Städte im Kreis Höxter	3.020.200 €
• Oberflächenabdichtung Deponie Wehrden (Teilbetrag)	3.000.000 €
• Photovoltaikanlagen Kreisliegenschaften (Teilbetrag)	2.306.000 €
• Neubau Rettungswache Steinheim (Teilbetrag; Neuveranschlagung)	2.000.000 €
• Smart Cities (Teilbetrag diverse investive Projekte)	1.599.100 €
• Photovoltaikanlage Deponie Warburg	1.000.000 €
• Software (u.a. eAkte, zentrale Infrastruktur, Einzelanwender)	826.800 €
• Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 Kreisfeuerwehrzentrale	550.000 €
• Rettungswache Container	550.000 €
• Pakt öffentlicher Gesundheitsdienst – EDV (Teilbetrag)	536.500 €
• Schlauchwagen 2000	500.000 €
• Oberflächenabdichtung Deponie Warburg (Teilbetrag)	350.000 €
• Errichtung Außenaufzug Kreishaus Warburg	350.000 €
• Modernisierung der Sporthalle am Berufskolleg in Brakel	337.000 €
• IT-Infrastruktur (Teilbetrag)	330.000 €
• Wechselladerfahrzeug	300.000 €
• Sanierung Heizzentrale Berufskolleg in Brakel	285.000 €
• Unimog Mäher (Bauhof Warburg)	280.000 €
• Austausch Hardware-Ausstattung (Ausbaustufen) (Teilbetrag)	280.000 €

¹ z.B. aus der Auflösung von Sonderposten, durch Rückstellungen und Abschreibungen

• Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer	250.000 €
• Projekte i.R. Länderübergreifender Digitalpakt am Berufskolleg in Brakel	249.750 €
• Drehmaschinen und Wärmepumpentechnik für den Bildungscampus	230.000 €
• Telenotarzt (Neuveranschlagung)	200.000 €
• Erneuerung Veranstaltungstechnik Berufskolleg in Brakel	176.000 €
• Mobiler Messwagen Straßenverkehr (Neuveranschlagung & Erhöhung)	165.000 €
• Elektronisches Schließsystem Kreishaus Warburg	150.000 €
• Ausstattungen Gerätewagen Gefahrgutzüge Steinheim und Warburg	114.000 €
• Mobile Datenerfassung Rettungsdienst (Neuveranschlagung)	100.000 €
• Austausch Mannschaftstransportfahrzeug Kreisfeuerwehrzentrale	80.000 €
• Errichtung Fahrradunterstand Kreishaus Warburg	55.000 €
• Kamera für Geschwindigkeitsmessanlage (Ersatzbeschaffung)	50.000 €

Für die **Pensionen der Beamten** ist der Erwerb von Finanzanlagen (4,98 Mio. €) vorgesehen. Davon sollen 3,36 Mio. € in Höhe des kalkulierten Netto-Rückstellungsaufwandes 2023 in den Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Münster eingestellt werden, hinzu kommen 1,6 Mio. € im Rahmen einer Entnahme aus dem kwv-Fonds Klassik und Wiedereinzahlung in den neuen Fonds Chance.

Eine **Neuanlage von Geldanlagen der Nachsorge** (0,3 Mio. €) ist aufgrund der geplanten Nachsorgeinvestitionen vorgesehen.

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (6,7 Mio. €) resultieren insbesondere aus dem weiter erwarteten, vom Land geförderten Ausbau der Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren (5 Mio. €), dem ebenfalls geförderten Projekt „Smart Cities“ (1,5 Mio. €).

3.3.2.3 Einzahlung aus Investitionstätigkeit – Finanzierung der Investitionen

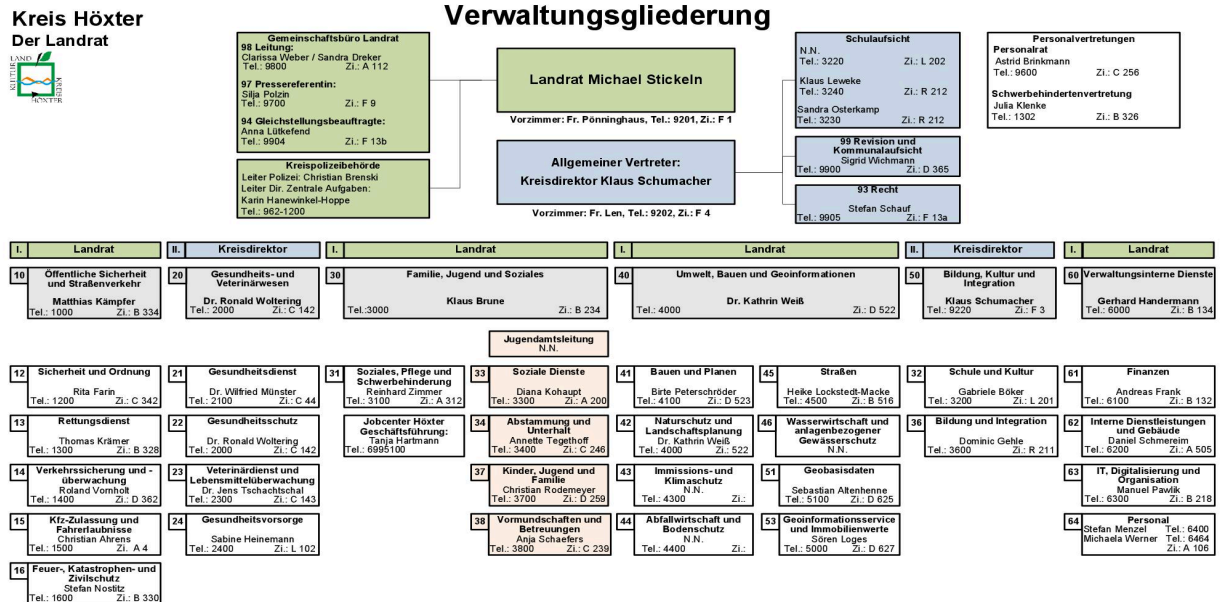
Zur Finanzierung der o.g. Investitionen werden primär Landeszuweisungen und sonstige Förderprogramme, speziell Zuwendungen für den U3-Ausbau, den Straßenbau sowie die Investitions- und Schulpauschale herangezogen.

Zur Deckung der Finanzierungslücke ist darüber hinaus ein Kreditbedarf in Höhe von 14.580.000 € berechnet. Die kalkulierte Kreditermächtigung soll wie bisher nur bei nicht ausreichender Liquidität in Anspruch genommen werden.

3.3.3 Haushaltsgliederung / Organisation

Der Haushaltsplan ist in Teilpläne zu gliedern. Beim Übergang auf die Regelungen des NKF wurde entschieden, diese entsprechend der Organisation des Kreises Höxter zu strukturieren.

Aufgrund aktueller organisatorischer und zukünftiger Maßnahmen sind mit vorherigen Zwischenschritten umfassende Änderungen in der Verwaltungsgliederung zum Juni 2024 vorgesehen:



Anschrift:
Mollstraße 12
37671 Höxter
Telefon: 05271/965-0
Telefax: 05271/965-865
E-Mail: info@kreis-hoexter.de

Stand: 15.12.2023

Im Fachbereich 10 wurde bereits in 2023 die Abteilung Bevölkerungsschutz in die Abteilungen Rettungsdienst und Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz als auch die Abteilung Straßenverkehr in die Abteilungen Verkehrssicherung und -überwachung sowie Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisse überführt. Eine Veränderung der zugehörigen Produkte hat nicht stattgefunden – diese wurden lediglich den neu gebildeten Abteilungen zugeordnet.

Der Fachbereich 30 gliedert sich zukünftig in den Teilbereich Jugendamt mit einer zusätzlichen Leitungsebene zwischen den Abteilungen und der Fachbereichsleitung sowie den Teilbereich der weiteren abgebildeten Abteilungen. Die Abteilungen Schule und Kultur sowie Bildung und Integration werden aus dem Fachbereich 50 übernommen – dieser wird damit aufgelöst. Die entsprechenden Produkte sind jetzt im Fachbereich 30 dargestellt.

Im Fachbereich 40 wird die Abteilung Umweltschutz und Abfallwirtschaft in die drei neuen Abteilungen Naturschutz und Landschaftsplanung, Abfallwirtschaft und Bodenschutz sowie Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz aufgeteilt. Die Produkte bleiben in ihrem Zuschnitt unberührt und werden lediglich den neuen Abteilungen zugeordnet.

Die drei Produkte der Stabsstelle Kreispolizeibehörde sind ab 01. Januar 2024 in dem Produkt 92.1 Polizeiverwaltung zusammengefasst. Eine Veränderung des Aufgabenspektrums findet nicht statt.

Die übrigen Stabsstellen sowie der Fachbereich 60 bleiben von Veränderungen unberührt.

3.4 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Haushaltsjahre 2025 – 2027)

Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 84 GO NRW hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen.

Für den Haushalt 2024 wurden die Planungen überarbeitet.

Mit den ausgewiesenen Defiziten in den Jahren 2024 bis 2027 geht eine geplante Verringerung der bilanziellen Ausgleichsrücklage einher, um die Belastung der kreisangehörigen Städte durch die Kreisumlage abzufangen. Die mittelfristige Finanzplanung weist tendenziell höhere Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit aus. Im Einzelnen wird hierzu auf den Gesamtergebnis- und den Gesamtfinanzplan verwiesen (S. 42/43).

3.5 Künftige Belastungen der Kreisfinanzen

Es zeichnen sich folgende auch über den Planungszeitraum hinausgehenden Risiken mit erheblichen Auswirkungen auf die künftigen Kreisfinanzen ab:

a) NWL-Verbandsumlage

Aufgrund von Kostensteigerungen im schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) wird möglicherweise künftig auch der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) eine Verbandsumlage erheben.

Diese hätte auch Auswirkungen auf die Finanzsituation des Nahverkehrsverbund Paderborn-Höxter (nph), der als Mitglied des NWL diese Umlage in Teilen zu tragen hätte. Der nph müsste sich in diesem Fall wiederum durch eine deutlich erhöhte Verbandsumlage refinanzieren. Der auf den Kreis Höxter entfallende Teil der nph-Verbandsumlage wird als gesonderte ÖPNV-Umlage von den Städten getragen.

b) Sozialversicherungspflicht für Notärzte

Laut Urteils des Bundessozialgerichtes vom 19.10.2021 (Az.: B 12 KR 29/19 R) sind Ärzte, die im Nebenjob immer wieder als Notärzte tätig sind, regelmäßig sozialversicherungspflichtig. Weiterhin ist noch unklar, ob auch rückwirkend Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen sind. Bei den anhängigen Gerichtsverfahren wurde in Berufung gegangen. Eine Entscheidung steht aus.

c) Errichtung einer Atemschutzwerkstatt (Förderung KInvFG)

Der Bundesrechnungshof überprüft derzeit die Abwicklung der Fördermaßnahmen im Rahmen des KInvFG. Mit diesen Fördermitteln wurde u.a. auch eine Atemschutzwerkstatt in Brakel errichtet. Der Förderschwerpunkt der Maßnahme wurde von einer rein energetischen Sanierung zu einer städtebaulichen Maßnahme, mit einem deutlich größeren Förderumfang, geändert. Der Bundesrechnungshof sieht einige Investitionsbestandteile, eher dem Bereich der Ausstattung, welcher nicht förderfähig wäre. Dies könnte bei abschließender Beibehaltung dieser Einschätzung zur o.g. Rückforderung führen.

d) Afrikanische Schweinepest

Seit Ende des Jahres 2020 tritt die Afrikanische Schweinepest bei Wildschweinen an der polnischen Grenze in Brandenburg und Sachsen auf. Mittlerweile hat es dort, aber auch in Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg und Niedersachsen erste Ausbrüche in Hausschweinbeständen gegeben. Die weitere Verschleppung innerhalb Deutschlands ist eine reale Gefahr. Es handelt sich um eine bekämpfungspflichtige Tierseuche, die unabhängig von lokalen Seuchengeschehen auch enorme wirtschaftliche Schäden für die Landwirtschaft verursacht. Die Kreisordnungsbehörden sind zuständig für die Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen nach den Rechtsvorgaben und sind hier in weiten Teilen auch Kostenträger. Je nach Dauer und Umfang eines Seuchengeschehens entstehen hier Kosten für den Einsatz von Personal, Material und logistische Vorkehrungen wie auch etwaige Entschädigungsmaßnahmen für Nutzungsbeschränkungen für Flächen des Forsts und der Landwirtschaft. Rechtsgrundlagen: VO 2016/429/EG, VO 2020/687/EG, VO 2021/605/EG, Tiergesundheitsgesetz, Schweinepestverordnung

e) Personalaufwuchs im Sozial-psychiatrischen Dienst des Caritas Beratungszentrum Brakel

Der Caritasverband für den Kreis Höxter nimmt auf vertraglicher Basis Aufgaben eines sozial-psychiatrischen Dienstes für den Kreis Höxter wahr. Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kreistag beabsichtigt die Caritas, diesen Dienst ab 2024 personell zu verstärken.

f) Hilfe zur Pflege

Es bleibt abzuwarten, wie sich Entgeltsteigerungen für Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen sowie hohe Kosten für Nahrungsmittel künftig auf die Höhe der Pflegesätze in stationären Einrichtungen auswirken werden.

Es muss damit gerechnet werden, dass aufgrund der Kostenentwicklung in den Pflegeeinrichtungen die Zahl der Personen, die Leistungen der Hilfe zur Pflege beanspruchen, steigen wird und trotz der zur Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen durch den von den Pflegekassen gezahlten Leistungszuschläge die Aufwendungen der Hilfe in stationären Einrichtungen steigen.

g) Grundsicherung für Arbeitssuchende

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Entwicklung der Energiekosten auf den Arbeitsmarkt sowie der andauernde Krieg in der Ukraine und der Zustrom von Flüchtlingen auf die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und damit auf die Summe der Grundsicherungsleistungen auswirken werden.

Hinsichtlich der Energiekosten spielen Entlastungsmaßnahmen des Bundes im Hinblick auf die Kosten der Unterkunft und Heizung gem. § 22 SGB II für Privathaushalte und zur Vermeidung von Insolvenzen von Unternehmen und Betrieben eine wichtige Rolle.

h) Betreuungen

Die Betreuungsbehörde ermittelt im Auftrag des Gerichts, ob ein Volljähriger einen Betreuer/eine Betreuerin benötigt und schlägt gegeben falls jemanden vor. Wenn nicht ausreichend Berufsbetreuer zur Verfügung stehen, muss die Betreuungsbehörde die Betreuung selber sicherstellen. Seit 2007 führt der Kreis Höxter keine Behördenbetreuungen mehr. Dies ist auch weiterhin erklärtes Ziel, aber durch die Betreuungsrechtsreform ist der Berufszweig "Berufsbetreuer" unattraktiver geworden und es ist deutlich schwieriger geworden geeignete Betreuer zu finden.

i) Vormundschaften

Ein Vormund in Vollzeit darf für maximal 40 Mündel zuständig sein. Durch die Einstellung von zwei Sozialarbeitern im Sommer diesen Jahres wurde die Zahl annähernd wieder erreicht. Durch die stetig wachsende Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge und die stetig wachsende Zahl der Inobhutnahmen ist damit zu rechnen, dass erneut eine Stelle ausgeschrieben werden muss.

j) Schwer einzuschätzende Nachfrage von U3-Betreuungsplätzen und schwer kalkulierbare Elternbeiträge

Für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege werden Elternbeiträge erhoben. Der zu entrichtende Elternbeitrag ist von der wirtschaftlichen Situation der Eltern bzw. der sorgeberechtigten Personen abhängig. Durch die neuen Bestimmungen und Regelungen im Bereich Sozialhilfe/Asyl/Wohngeld bzw. Kindergeldzuschlag (Beitragsfreiheit) und die momentane wirtschaftliche Situation, ist eine genaue Kalkulation der möglichen Elternbeiträge nicht möglich. Hinzu kommt, dass die letzten beiden Kindergartenjahre sowie Geschwisterkinder i.d.R. beitragsfrei sind. Der Koalitionsvertrag der nordrhein-westfälischen Landesregierung sieht zudem ein weiteres (drittes) beitragsfreies Jahr vor.

k) Erwartete rechtliche Änderungen in der Jugendhilfe

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat eine Erhöhung des Erziehungsbeitrags der Pflegegelder nach dem SGB VIII empfohlen. Die Empfehlungen müssen noch in Landesrecht umgesetzt werden. Da hierzu noch keine weitere Information vorliegen, ist eine genaue Bezifferung nicht möglich. Außerdem steht eine Änderung der Kostenbeitragsverordnung zum 01.01.2024 im Raum, die deutliche Einnahmeausfälle zur Folge hätte. Sofern beide Änderungen in Kraft treten sollten, hätte dies eine Verschlechterung des erwarteten Jahresergebnisses um bis zu 500.000 € zur Folge.

l) Abfallentsorgungsanlage in Beverungen-Wehrden

Die genannten Kosten fallen für die Stilllegung und Nachsorge der Deponie an. z.B. müssen die Schüttphase III (teilweise) und IV auf der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden nach derzeitiger Rechtslage mit einer Kombinationsabdichtung abgedichtet werden.

m) Instandsetzung der Kreisstraßen und -brücken

Seit 2020 führt das Land aus eigenen Haushaltsmitteln die Förderkulisse für den kommunalen Straßenbau fort. Mittelansatz und Förderhöhe wurden geringfügig erhöht. Die für die Jahre 2024 bis 2027 geplanten Landeszuwendungen basieren nicht auf konkreten Bewilligungen, sondern setzen voraus, dass die bisherige Förderpraxis weiterhin Bestand hat. Das daraus resultierende Risiko beträgt maximal 18,44 Mio. €.

n) Versorgungslasten

Die auch beim Kreis Höxter steigende Zahl der Versorgungsempfänger/-innen wird zu höheren Aufwendungen führen. Nach versicherungsmathematischer Bewertung belaufen sich die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen mit Stand 31.12.2023 auf rd. 112,33 Mio. €.

Dieser Wert wurde auf der Grundlage einer Besoldungserhöhung (angenommene Steigerung analog des Tarifabschlusses für die Beschäftigten - Anpassung um 10,0 % zum 01.01.2024) berechnet.

Ebenfalls berücksichtigt wurde die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen auf der Grundlage von Kopfschadenstatistiken.

Künftig entstehende zusätzliche Verpflichtungen werden durch den im NKF-Haushalt einzubeziehenden Rückstellungsaufwand berücksichtigt. Eine Entlastung bei den Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der im Jahr 2002 erfolgten Sonderzahlung in den Versorgungsfonds mit 2,5 Mio. €, den in den Jahren 2008 bis 2023 erworbenen Finanzanlagen in Höhe von 44,36 Mio. € sowie den in den Jahren 1999 bis 2007 eingezahlten Pflichtbeiträgen in Höhe von 573.500 €, insgesamt rd. 47,43 Mio. € sowie den daraus anfallenden

Erträgen. Darüber hinaus wurde für neu eingestellte Beamte ein Versorgungsfonds angelegt, welcher inzwischen über ein Volumen von rd. 5,9 Mio. € verfügt.

o) Verpflichtungserklärung zugunsten der WBK

Die bisherige Sicherungsvereinbarung von 2005 für die Asklepios Weserberglandklinik GmbH zugunsten der Zusatzversorgungskasse in Münster enthält die Verpflichtung, nach 10 Jahren ein neues finanzmathematisches Gutachten zu erstellen. Dieses Gutachten hat einen Ausgleichsbetrag von 25 Mio. € ermittelt.

Die Verpflichtungserklärung erhöht sich im selben Zuge auf eine Summe von insgesamt 25 Mio. €.

p) Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH

Für den Umbau des Museums im Schloss Corvey gewährte das Land NRW der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH Zuwendungen, deren Zweckbestimmung für die Dauer von 20 bis 25 Jahren u. a. vom Kreis Höxter als ehemaligem Gesellschafter zu gewährleisten ist. Die Gewährleistung dieser Zweckbindung war eine Auszahlungsvoraussetzung für die Landesmittel.

Aus den zu den jeweiligen Zuwendungsbescheiden abgegebenen Zweckbindungserklärungen könnten sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 2,65 Mio. € ergeben.

q) Ausfallbürgschaft für die OUTLAW gGmbH

Der Kreis Höxter hat für die OUTLAW gGmbH, die Pächterin der kreiseigenen Liegenschaft auf der Insel Norderney „Haus Klipper“, eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,5 Mio. € übernommen. Die Bürgschaft beträgt zum 31.12.2022 unter Berücksichtigung von Tilgungsleistungen 722 T €. Die Bürgschaft dient als Sicherheit zur Finanzierung eines Tagungshauses auf dem kreiseigenen Grundstück durch die OUTLAW gGmbH und zur Erlangung günstiger Darlehenskonditionen.

r) Neubau Bildungscampus Handwerk

Aufgrund von Materialpreissteigerungen, massiver Fachkräftemangel auf den Baustellen, so dass Vergaben ohne Angebotsabgaben bleiben bzw. verteuert beauftragt werden müssen und des Bauzeitenverzuges (vermehrt Nachträge, Übertragung Fördergelder) kann es im Zuge der Abwicklung der Baumaßnahme noch zu deutlichen Kostensteigerungen kommen.

s) Instandsetzung und Erweiterung der Förderschulen in Nieheim und Brakel

Aufgrund von Materialpreissteigerungen, massiver Fachkräftemangel auf den Baustellen, so dass Vergaben ohne Angebotsabgaben bleiben bzw. verteuert beauftragt werden müssen, kann es im Zuge der Abwicklung der Baumaßnahme noch zu deutlichen Kostensteigerungen kommen.

t) IT-Sicherheit

Die Anzahl der Attacken auf IT-Systeme erhöht sich weltweit. Durch die zunehmende Digitalisierung der Arbeitsumgebungen steigen damit auch die Auswirkungen bei einem möglichen IT-Sicherheitsvorfall für den Kreis Höxter. Mögliche Schäden können je nach Art des Angriffs und der Anzahl der kompromittierten Systeme stark variieren, führen im schlimmsten Fall zur kompletten Arbeitsunfähigkeit der Verwaltung und dem Aufbau eines neuen parallelen Rechenzentrums. Für den Schutz werden Maßnahmen in den Bereichen Technik, Organisation und Mensch durchgeführt. Trotz aller Anstrengungen bleibt jedoch ein Restrisiko, welches durch die rasanten Entwicklungen im IT-Bereich und zunehmend professionelleren Angreifern stets bleiben wird.

3.6 Entwicklung des Vermögens

Veränderungen des bilanzierten Vermögens erfolgen durch die in den Haushaltsjahren im Finanzplan veranschlagten Investitionen und durch die daraus resultierenden und im Ergebnisplan veranschlagten Abschreibungen sowie etwaige sonstige Abgänge von Vermögenswerten.

3.7 Entwicklung der Verbindlichkeiten

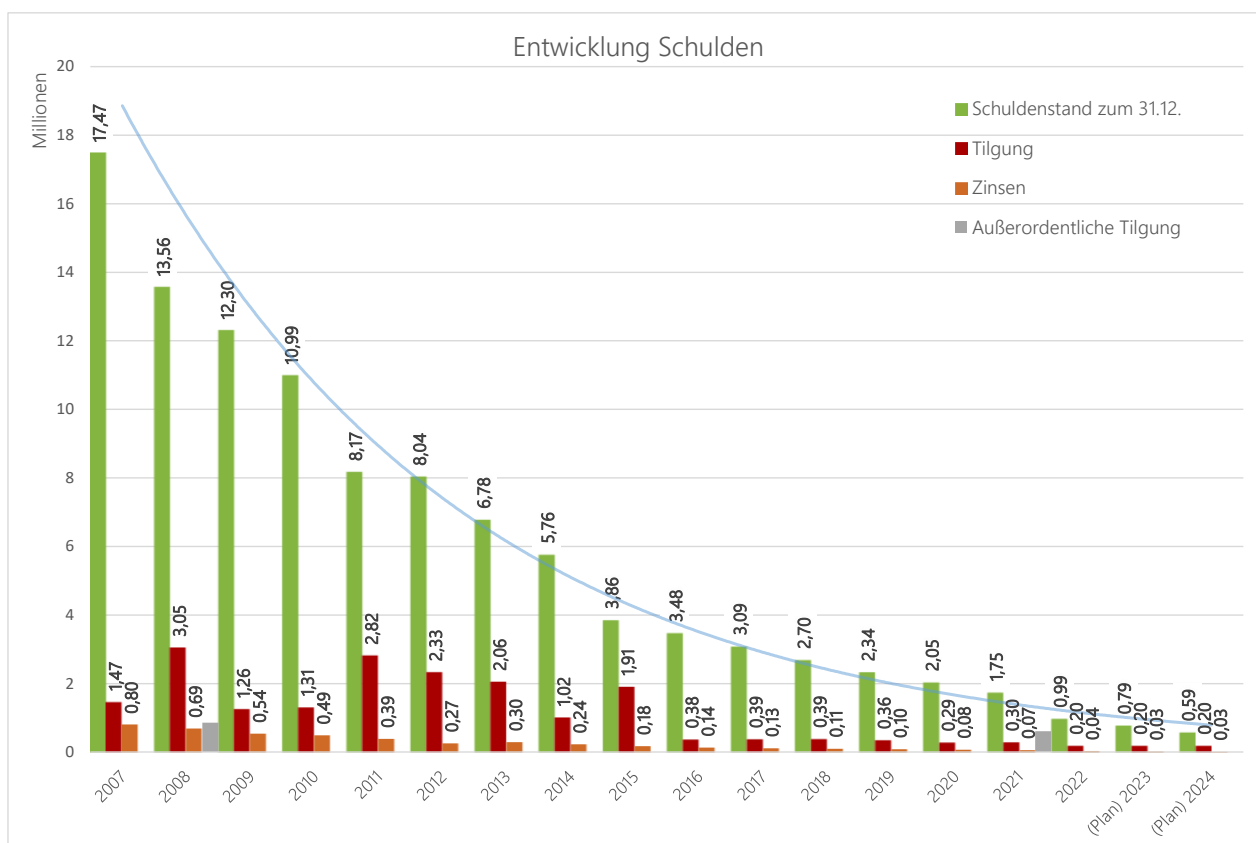
3.7.1 Gesamtverschuldung

Die Entwicklung der Gesamtverschuldung des Kreises Höxter ergibt sich aus der folgenden Tabelle. Kredite im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ sind dabei nicht berücksichtigt, da diese zins- und tilgungsfrei sind und die Haushalte des Kreises Höxter somit nicht belasten (s. Ziffer 3.7.3).

Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres	Neuaufnahme	Tilgung	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres*	nachrichtlich: Zinsbelastung pro Jahr*
€	€	€	€	€
2022 1.183.809	0	197.887	985.922	39.463
2023 985.922	0	197.887	788.034	32.460
2024 788.034	0	197.887	590.147	25.456

* ab 2023 voraussichtlicher Schuldenstand, ohne den für 2023 und 2024 kalkulierten maximalen Kreditbedarf. Die Kreditermächtigung lt. § 2 der Haushaltssatzung soll auch weiterhin nur bei nicht ausreichender Liquidität in Anspruch genommen werden. Daher wird auch mittelfristig keine wesentliche Steigerung der Zinsbelastung erwartet.

In 2024 bestehen lediglich noch Verbindlichkeiten aus zwei Investitionskrediten.



3.7.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Aus der zuvor dargestellten Entwicklung errechnet sich für den Kreis Höxter bei einer Einwohnerzahl von 141.819 Personen (Stand: 31.12.2022²) folgende Pro-Kopf-Verschuldung:

Ende Haushaltsjahr 2022:	6,95 €
Ende Haushaltsjahr 2023:	5,56 €
Ende Haushaltsjahr 2024:	4,16 €

3.7.3 Förderprogramm „Gute Schule 2020“

Im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ stellt das Land Nordrhein-Westfalen Darlehen zur Verfügung, die zur Finanzierung von Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur dienen. Die Bereitstellung der Darlehen erfolgt über die NRW.Bank. Formell ist der Kreis Höxter hier Kreditnehmer, allerdings wird der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) in voller Höhe vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen.

² Quelle: IT.NRW

Dem Kreis Höxter wurden für die Jahre 2017 bis 2020 jährlich 1.095.084 € an zins- und tilgungsfreien Darlehen zur Verfügung gestellt (insgesamt 4.380.336 €). Die Beträge sind zwischenzeitlich in voller Höhe abgerufen worden. In Abhängigkeit davon, ob darüber Investitionen oder Aufwendungen finanziert werden, sind diese Darlehen als Investitionskredite oder als Kredite zur Liquiditätssicherung zu bilanzieren.

3.8 Isolierung von Belastungen aus der Corona-Pandemie und Ukraine-Krise

Die 2019 erstmals aufgetretene und sich Anfang 2020 auch in Deutschland ausbreitende Corona-Pandemie prägte die nachfolgenden Haushaltsjahre nachhaltig. Konkret mussten die Kommunen mit erheblichen Einnahmeausfällen rechnen. Dies betraf zuallererst die Gewerbesteuer, aber auch die kommunalen Anteile an den Gemeinschaftssteuern, Gebühren und Entgelte. Diese Einnahmeausfälle konnten nicht allein durch Einsparungen kompensiert werden.

Im Zuge des am 24. Februar 2022 begonnenen Angriffs auf die Ukraine sind neben den vorgenannten Herausforderungen für die kommunale Leistungsfähigkeit weitere hinzugekommen. So gilt es die Geflüchteten in angemessener Weise unterzubringen. Zusätzliche Kosten für die Unterbringung bei knappen Wohnraumangeboten stellen dabei eine bedeutende Position dar. Aber auch die Preisentwicklungen im Energiesektor, welche bereits nach Abklingen der Corona-Pandemie zu einer Preissteigerung geführt haben, wurden im Trend noch verstärkt. Daneben hat der Kreis Höxter weitere Sozialaufwendungen wie beispielsweise Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Krankenhilfe als zusätzliche Belastungen festgestellt.

Mit verschiedenen Ansätzen versuchen Bund und Land Einnahmeausfälle im Öffentlichen Personennahverkehr, wegbrechende Gewerbesteuererträge und absehbar niedrigere allgemeine Finanzierungsmittel zu kompensieren. Das Land Nordrhein-Westfalen hat verschiedene Projekte und Maßnahmen auf den Weg gebracht, darunter die Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften durch das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19- Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG).

Nach diesem Gesetz sind zur Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen die in den Jahren 2021 bis 2023 in Form von Ertragseinbrüchen und Mehraufwendungen entstandenen Haushaltsbelastungen resultierend aus der COVID-19-Pandemie sowie der Ukraine-Krise in den kommunalen Haushalten durch eine Gegenbuchung als außerordentlichen Ertrag zu isolieren bzw. zu neutralisieren. Nach Bilanzierung dieser isolierten Beträge sollen sie über maximal 50 Jahre als Abschreibungen in den Haushalten berücksichtigt werden. Alternativ steht im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Für das Jahr 2023 ist ein Betrag in Höhe von 4,2 Mio. Euro zur Isolierung vorgesehen.

Eine Isolierung der Sonderkosten war dabei nicht nur für die jeweiligen Planjahre, sondern auch für die zugehörige mittelfristige Planung bis zum Ende des Isolierungszeitraumes vorzunehmen – somit im Haushaltsplan 2023 für das Planjahr 2023 und die Folgejahre. Diese Verfahrensweise implizierte, dass die Isolierung auch für die Jahre 2024 bis 2025 beschlossen werden würde. Der Landtag NRW wird jedoch eine Verlängerung über das Jahr 2023 hinaus nicht beschließen - daher entfallen ab 2024 kurzfristig und ersatzlos die in der mittelfristigen Planung vorgesehen Erträge.

In diesem Kontext war mittelfristig für das Haushaltsjahr 2024 ein berechneter Isolierungsbetrag von rund 2,6 Mio. Euro und für das Haushaltsjahr 2025 ein Betrag in Höhe von 1,6 Mio. Euro geplant. Diese Beträge entfallen nun mit der Planung 2024 und führen somit nicht zu der angedachten Entlastung der Kreisumlage in diesen Perioden.

Ungeachtet dessen betrachtete der Kreis Höxter Regelungen zur Isolierungspflicht vor dem Hintergrund der mit dem NKF beabsichtigten Generationengerechtigkeit und der Belastung künftiger Haushaltsjahre und Kreisumlageberechnungen allerdings schon seit Einführung kritisch. Es bestehen nach wie vor Überlegungen unter Berücksichtigung der finanziellen Situation und im Sinne einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft, zumindest die isolierten Coronabelastungen schon zeitnah auszubuchen.

3.9 Haushaltsausgleich / Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Der Haushalt muss nach den Bestimmungen des NKF in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Er ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken oder sogar übersteigen, der Ressourcenverbrauch also vollständig erwirtschaftet wird.

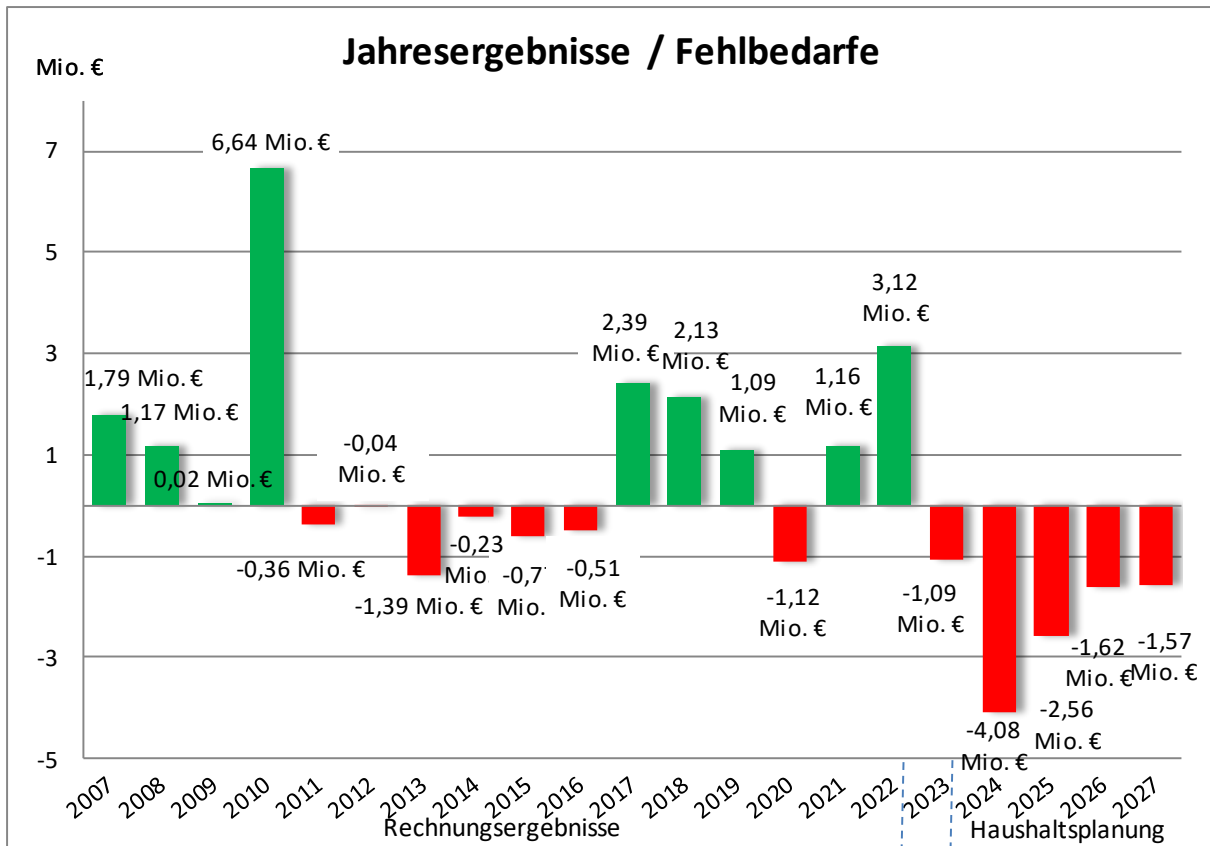
Bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich allerdings auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan gegen die bilanzielle Ausgleichsrücklage im Eigenkapital gebucht werden kann.

Der Haushalt 2024 ist mit einem Defizit in Höhe von 4.084.300 € nicht ausgeglichen.

Der Haushalt 2023 war mit einem Defizit von 2.088.300 € geplant. Trotz negativer Veränderungen einzelner Produkte wird in der Haushaltsabwicklung 2023 nach derzeitigen Erkenntnissen insgesamt noch mit einer geringen Verbesserung von etwa 1 Mio. € gerechnet. Unter Berücksichtigung außerordentlicher Erträge aus der Isolierung von Corona- und Ukrainebelastungen wird erwartet, dass der Ausgleichsrücklage beim Jahresabschluss 2023 voraussichtlich 1,09 Mio. € entnommen werden müssen. Die Ausgleichsrücklage mit einem Bestand von aktuell rd. 10,1 Mio. € würde sich dann nach Verrechnung des Ergebnisses 2022 mit 3,1 Mio. € auf rd. 13,2 Mio. € belaufen.

Der Haushaltsausgleich 2024 ist somit vollständig über die Ausgleichsrücklage sichergestellt.

Im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 sind wie bisher zur Dämpfung der Kreisumlageentwicklung weitere Inanspruchnahmen der Ausgleichsrücklage vorgesehen.



Eine Aufstellung über die hierdurch bedingte Entwicklung des Eigenkapitals in der mittelfristigen Finanzplanung ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt (S. 393).

3.10 Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften

Derartige Verpflichtungen sind in der als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten sowie in der Übersicht der Bürgschaften aufgeführt (S. 391).

3.11 Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus Sondervermögen, interkommunaler Zusammenarbeit und Beteiligungen

Es wird auf die Veranschlagungen im Produkt 61.2 „Beteiligungen und Finanzdienstleistungen“ (S. 331 ff.), sowie auf die als Anlage zum Haushaltsplan beigefügte Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen (S. 406 ff.) verwiesen. In der Übersicht werden zusätzlich zu der Forderung in § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO zur besseren Übersichtlichkeit auch die unmittelbaren Beteiligungen unter 20 % mitaufgeführt, die aufgrund der damit verbundenen Erträge und Aufwendungen nicht zu vernachlässigende Auswirkungen auf die Haushalte des Kreises Höxter haben.

4. Schlussbemerkungen

1. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist der Ergebnisplan die führende Rechnung und deshalb die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Ergebnisplan 2024 enthält Erträge in Höhe von 330,77 Mio. € und Aufwendungen in Höhe von 334,86 Mio. €. Der Fehlbedarf in Höhe von 4.084.300 € wird durch die Verringerung der Ausgleichsrücklage aufgefangen. Damit gilt der Haushalt als ausgeglichen (§ 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW).
2. Der Finanzplan 2024 enthält die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit tragen zur Finanzierung des negativen Saldos aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit in Höhe von 14,14 Mio. € bei.

Zur Finanzierung von Investitionen ist ein Kreditbedarf in Höhe von 14,58 Mio. € berechnet.
3. Zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Berücksichtigung des eingeplanten Fehlbedarfes in Höhe von 4,08 Mio. € muss der Hebesatz der Gesamtkreisumlage trotz gestiegener Umlagegrundlagen von 59,1 % um 5,8 %-Punkte auf 64,9 % angehoben werden. Der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage steigt dabei von 35,1 % um 2,3 %-Punkte auf 37,4 %, der Hebesatz für die Jugendamtsumlage steigt von 24,0 % um 3,5 %-Punkte auf 27,5 %. Mit dem Defizit von 4,08 Mio. € verzichtet der Kreis auf eine Anhebung der Kreisumlage um 1,8 %-Punkte.

4. Die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2024 wurden den kreisangehörigen Städten mit Schreiben vom 25.09.2023 bekannt gegeben. Gleichzeitig wurde auch das Benehmensverfahren nach § 55 KrO NRW zur Festsetzung der Kreisumlage eingeleitet. Eine erste Erörterung der Haushaltsplandaten mit den Bürgermeistern fand bereits am 30.08.2023 statt; die Eckdaten wurden den Bürgermeistern am 18.10.2023 noch einmal näher erläutert. Mit den städtischen Kämmerern wurde am 26.10.2023 ein weiterer Erörterungstermin durchgeführt. Eine erste Entwurfsfassung der Teilergebnispläne ohne die Produktbeschreibungen wurde dazu im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Einwendungen wurden im Rahmen der Benehmensherstellung nicht erhoben; es lagen allerdings 9 Stellungnahmen vor. Diese Stellungnahmen wurden bei der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 berücksichtigt.

37671 Höxter, den 09.11.2023



Kreiskämmerer

Abschnitte 3.3 bis 4 überarbeitet
nach Beschlussfassung durch
den Kreistag am 14.12.2023

Erläuterungen zu den Positionen der Ergebnispläne

Erträge

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu dieser Ertragsart gehört beim Kreis Höxter nach dem Wegfall der Jagdsteuer nur noch die Zuweisung aus der Wohngeldentlastung des Landes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II).

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten für laufende Zwecke erfasst. Beispielhaft sind hier zu nennen: die Schlüsselzuweisungen des Landes, aber auch alle sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von bilanziellen Sonderposten aus Zuwendungen.

Unter allgemeinen Umlagen werden Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Körperschaften erfasst, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs bestimmt sind (insb. die Kreis- und Jugendamtsumlage).

3 Sonstige Transfererträge

Diese Position erfasst Erträge ohne konkrete Gegenleistung, soweit diese nicht unter Ziffer 1 oder 2 fallen. Beim Kreis Höxter umfasst dies insb. den Ersatz von sozialen Leistungen, Kostenerstattungen von Trägern sozialer Leistungen und auch die Rückzahlung gewährter Hilfen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden z.B. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für eine konkrete Gegenleistung einerseits sowie zweckgebundene Einnahmen andererseits (z.B. Elternbeiträge) erfasst. Darüber hinaus sind hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich ausgewiesen.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte umfassen beim Kreis Höxter insbesondere Mieten und Pachten sowie Erträge aus Verkäufen (an private Bereiche).

6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Hier werden Erträge aus Kostenerstattungen oder Kostenumlagen für Aufwendungen, welche der Kreis Höxter für eine andere Stelle erbracht hat, erfasst. Darüber hinaus sind hier auch die Bundesbeteiligung an den Unterkunftskosten in der Grundsicherung nach dem SGB II sowie an der Grundsicherung im Alter (SGB XII) ausgewiesen.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, welche nicht speziell unter den o.g. Ertragspositionen erfasst werden, abgebildet. Hierzu gehören z.B. ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge u.ä., Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens oberhalb des Buchwerts sowie Erträge aus der Auflösung der Nachsorgerückstellung sowie der Sonderposten für „Gute Schule 2020“.

8 Aktivierete Eigenleistungen

Unter „Aktivierete Eigenleistungen“ sind selbst erstellte, aktivierungsfähige Vermögensgegenstände (Gebäude, Maschinen) zu verstehen, denen Aufwendungen (Personal-, Materialaufwand), welche zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden, gegenüber stehen.

9 Bestandsveränderungen

Als Bestandsveränderungen sind Inventurdifferenzen des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen gegenüber dem Vorjahr zu erfassen.

Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind insbesondere Vergütungen der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und für die Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten, Beihilfen und Unterstützungsleistungen, Pensions- und Beihilferückstellungsaufwand für Beamte sowie Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden. Nicht erfasst werden hier Personalnebenaufwendungen (z.B. für Fortbildung) und Aufwandsentschädigungen für Gremienmitglieder (beides s. Ziff. 16).

12 Versorgungsaufwendungen

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen für die im aktiven Dienst Beschäftigten sind hier die Aufwendungen für Versorgungsempfänger sowie deren Angehörige ausgewiesen, insbesondere die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfen, denen die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen entgegengesetzt werden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen u.a. die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Kreisstraßen, Abfallentsorgungsanlagen, Bewirtschaftungskosten, z.B. für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltungskosten, Aufwendungen für Beschäftigte sowie die Betriebsaufwendungen der kostenrechnenden Einrichtungen. Aufgrund einer Änderung der Vorgaben der kommunalen Finanzstatistik sind auch die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten hier ausgewiesen (die Aufwendungen wurden aus der bisherigen Pos. 16 umgesetzt).

14 Bilanzielle Abschreibungen

Erfasst wird hier der Abschreibungsaufwand auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (insbesondere Software), Gebäude, Infrastrukturvermögen (Straßen, Radwege, Brücken, Tunnel usw.), Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

15 Transferaufwendungen

Neben Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen (d.h. Zahlungen, den kein Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht) sind hier alle sozialen Leistungen, die Personen in Form von individuellen Hilfen gewährt werden, sowie soziale Leistungen an Personen in und außerhalb von Einrichtungen erfasst.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, welche nicht den o.g. Aufwandspositionen zuzuordnen sind.

Hier sind sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Aus- u. Fortbildung, Reisekosten, Dienstjubiläen, Dienst- u. Schutzkleidung), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Mieten, Pachten, Leasing, ehrenamtliche Tätigkeit), Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikation, Porto), Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (z.B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen) nicht aktivierbare Investitionszuschüsse und die Kosten der Grundsicherung (SGB II) zu erfassen.

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	972.550	1.340.000	1.543.400	1.543.400	1.543.400	1.543.400
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.435.805	212.000.850	233.059.700	242.217.650	248.065.050	256.588.550
03	Sonstige Transfererträge	3.795.022	3.091.050	3.423.250	3.448.900	3.476.050	3.494.350
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.733.668	43.828.150	46.797.850	46.140.950	46.757.950	46.830.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.646.930	1.140.100	1.067.100	1.067.850	1.106.950	1.106.950
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.692.851	34.845.450	38.011.300	38.328.300	38.237.950	38.750.250
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.827.800	3.316.350	4.431.350	4.361.100	4.368.200	4.331.350
08	Aktivierete Eigenleistungen	214.232	111.900	253.900	175.000	175.000	175.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	283.318.858	299.673.850	328.587.850	337.283.150	343.730.550	352.820.450
11	Personalaufwendungen	55.033.626	58.817.950	66.156.300	62.368.250	61.489.900	63.541.650
12	Versorgungsaufwendungen	5.890.091	5.240.950	5.678.000	5.908.650	6.050.600	6.316.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.799.782	35.169.450	33.090.850	35.223.200	34.628.600	33.782.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.445.524	9.583.900	10.250.600	11.996.150	12.765.400	13.281.500
15	Transferaufwendungen	152.242.299	165.402.200	187.905.650	195.138.850	201.284.800	208.011.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.995.235	33.130.950	31.739.550	31.079.950	30.740.350	30.863.800
17	Summe ordentliche Aufwendungen	281.406.557	307.345.400	334.820.950	341.715.050	346.959.650	355.797.650
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.912.301	-7.671.550	-6.233.100	-4.431.900	-3.229.100	-2.977.200
19	Finanzerträge	1.294.711	1.407.250	2.184.300	2.184.200	2.182.300	2.181.200
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	85.225	44.000	35.500	317.100	572.700	778.300
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.209.486	1.363.250	2.148.800	1.867.100	1.609.600	1.402.900
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	3.121.788	-6.308.300	-4.084.300	-2.564.800	-1.619.500	-1.574.300
23	außerordentliche Erträge		4.220.000				
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)		4.220.000				
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	3.121.788	-2.088.300	-4.084.300	-2.564.800	-1.619.500	-1.574.300

Gesamtfinanzplan

Kreis Höxter

volle EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	972.550	1.340.000	1.543.400	1.543.400	1.543.400	1.543.400
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.752.852	206.478.500	227.241.600	235.832.950	241.376.800	249.480.050
03	Sonstige Transfereinzahlungen	2.492.848	1.968.750	2.300.950	2.326.600	2.300.750	2.371.550
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.831.862	41.876.250	46.321.050	45.729.250	45.849.750	46.754.450
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.716.808	1.140.100	1.067.100	1.067.850	1.106.950	1.106.950
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.076.185	34.685.050	38.022.200	38.339.600	38.249.350	38.775.250
07	Sonstige Einzahlungen	4.918.168	2.660.700	3.820.200	3.820.100	3.820.000	3.807.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.294.394	1.407.250	2.184.300	2.184.200	2.182.300	2.181.200
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	276.055.668	291.556.600	322.500.800	330.843.950	336.429.300	346.020.350
10	Personalauszahlungen	48.105.677	54.130.900	57.262.700	57.830.800	58.404.600	58.984.000
11	Versorgungsauszahlungen	6.056.782	5.780.000	6.400.000	6.660.000	6.820.000	7.120.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.213.178	35.113.400	33.370.600	35.554.750	35.274.650	34.561.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	84.540	44.000	35.500	317.100	572.700	778.300
14	Transferauszahlungen	150.419.167	165.402.200	187.905.650	195.138.850	201.284.800	208.011.800
15	Sonstige Auszahlungen	22.364.752	30.392.600	28.445.350	27.517.450	26.852.700	26.935.900
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	257.244.097	290.863.100	313.419.800	323.018.950	329.209.450	336.391.200
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.811.571	693.500	9.081.000	7.825.000	7.219.850	9.629.150
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.854.908	24.267.300	20.071.350	13.867.900	12.688.350	12.153.800
19	Veräußerung von Sachanlagen	52.075	61.950	83.500	63.900	77.900	56.400
20	Veräußerung von Finanzanlagen	589.000	3.367.000	4.035.000	3.685.000	3.685.000	-1.095.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.332	102.000	102.000	93.000		
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.505.315	27.798.250	24.291.850	17.709.800	16.451.250	11.115.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	104.072	1.155.000	1.144.000	205.000	160.000	60.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.083.893	24.295.600	19.226.300	21.285.000	9.735.000	10.095.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.456.337	15.384.050	20.433.200	7.933.650	5.388.450	4.012.300
27	Erwerb von Finanzanlagen	5.554.000	6.635.400	5.294.700	12.571.100	4.886.100	4.847.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.990.544	10.796.050	6.720.000	5.800.000	5.000.000	5.000.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.143					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.194.989	58.266.100	52.818.200	47.794.750	25.169.550	24.014.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-12.689.674	-30.467.850	-28.526.350	-30.084.950	-8.718.300	-12.899.100
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	6.121.896	-29.774.350	-19.445.350	-22.259.950	-1.498.450	-3.269.950
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		25.220.800	14.580.000	13.770.000	11.910.000	10.400.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	197.887	197.900	197.900	782.900	1.351.800	1.853.700
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-197.887	25.022.900	14.382.100	12.987.100	10.558.200	8.546.300
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 + 35)	5.924.009	-4.751.450	-5.063.250	-9.272.850	9.059.750	5.276.350
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	14.681.779					
38	+/- Saldo aus durchlaufenden Posten	-18.864					
39	Liquide Mittel (= Zeilen 36 + 37 +/- 38)	20.586.924					

Übersicht der

NKF-Produktbereiche

Haushaltsquerschnitt

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.948	807.930	1.441.468	1.390.624	573.423	452.682
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.781	77.750	95.750	89.750	87.750	87.750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	518.841	520.300	516.900	517.650	517.250	517.250
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	961.967	237.550	145.750	145.350	145.250	131.650
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.247.793	345.400	351.500	351.500	351.500	351.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	117.200	111.900	40.500			
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	3.058.531	2.100.830	2.591.868	2.494.874	1.675.173	1.540.832
11	Personalaufwendungen	9.099.500	9.804.446	11.976.269	10.857.037	9.559.663	11.032.597
12	Versorgungsaufwendungen	1.513.925	1.470.293	1.744.890	1.815.755	1.859.374	1.941.159
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.178.446	1.971.544	1.993.300	2.346.796	2.233.244	1.972.575
14	Bilanzielle Abschreibungen	671.840	1.225.381	1.145.111	1.516.793	1.598.926	1.557.365
15	Transferaufwendungen	646.016	193.150	160.050	160.050	60.050	60.050
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.280.965	1.765.143	2.825.646	2.879.068	2.068.116	2.071.578
17	Summe ordentliche Aufwendungen	15.390.692	16.429.957	19.845.266	19.575.499	17.379.373	18.635.324
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-12.332.161	-14.329.127	-17.253.398	-17.080.625	-15.704.200	-17.094.491
19	Finanzerträge	16.020	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.678	1.500				
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	-29.659	3.500	10.000	10.000	10.000	10.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-12.361.819	-14.325.627	-17.243.398	-17.070.625	-15.694.200	-17.084.491
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-12.361.819	-14.325.627	-17.243.398	-17.070.625	-15.694.200	-17.084.491
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.180.447	1.249.000	1.285.900	1.311.200	1.337.000	1.364.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.622	44.000	40.500	40.500	40.500	40.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-11.211.994	-13.120.627	-15.997.998	-15.799.925	-14.397.700	-15.760.491

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	873.597	2.232.200	3.356.400	1.796.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen	8.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen	524.000	2.252.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	-1.160.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.406.097	4.487.700	4.979.900	3.419.500	1.623.500	-1.156.500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	101.449		555.000			
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	746.878	2.455.600	4.594.300	2.766.000	970.000	946.000
27	Erwerb von Finanzanlagen	5.554.000	6.335.400	4.981.700	12.271.100	4.586.100	4.547.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		2.916.000	1.500.000	800.000		
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.402.327	11.707.000	11.631.000	15.837.100	5.556.100	5.493.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-4.996.230	-7.219.300	-6.651.100	-12.417.600	-3.932.600	-6.649.500

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	985.199	216.169	216.475	215.237	213.064	211.395
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.388.634	22.771.950	24.681.150	25.122.050	25.596.350	25.750.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.265	850	850	850	850	850
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.247.462	795.800	822.800	977.800	679.800	702.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.138.536	1.336.850	2.078.650	2.078.650	2.078.650	2.078.650
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	23.813.095	25.121.619	27.799.925	28.394.587	28.568.714	28.743.895
11	Personalaufwendungen	16.579.924	17.398.260	19.194.678	18.111.456	18.304.687	18.519.830
12	Versorgungsaufwendungen	1.196.058	924.226	1.134.527	1.180.618	1.208.982	1.262.161
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.003.433	6.281.224	7.155.903	7.355.476	7.047.066	7.107.868
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.650.995	2.175.382	2.494.513	3.631.675	3.912.461	3.978.000
15	Transferaufwendungen	23.285	25.950	25.950	25.950	25.950	25.950
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.568.161	2.266.275	2.991.402	2.589.588	2.630.008	2.592.484
17	Summe ordentliche Aufwendungen	27.021.857	29.071.317	32.996.973	32.894.763	33.129.154	33.486.293
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-3.208.762	-3.949.698	-5.197.048	-4.500.176	-4.560.440	-4.742.398
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-3.208.762	-3.949.698	-5.197.048	-4.500.176	-4.560.440	-4.742.398
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-3.208.762	-3.949.698	-5.197.048	-4.500.176	-4.560.440	-4.742.398
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.245	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.351.177	1.381.400	1.431.600	1.582.100	1.592.200	1.585.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-4.552.694	-5.326.298	-6.623.648	-6.077.276	-6.147.640	-6.322.998

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.042	12.000				
19	Veräußerung von Sachanlagen		50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		102.000	102.000	93.000		
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.042	164.500	152.500	143.500	50.500	50.500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.000.000	1.000.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.545.227	4.715.000	5.130.000	5.180.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.528.237	8.195.950	11.410.450	2.279.750	3.539.550	2.507.550
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.073.464	13.910.950	17.540.450	7.459.750	3.539.550	2.507.550
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-3.039.422	-13.746.450	-17.387.950	-7.316.250	-3.489.050	-2.457.050

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.864.547	1.082.553	1.256.559	1.332.853	1.356.639	1.379.479
03	Sonstige Transfererträge	63.527					
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.337	22.050	45.350	45.350	45.350	45.350
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.603	18.950	18.950	18.950	18.950	18.950
07	Sonstige ordentliche Erträge	422.443	188.100	116.550	61.750	56.400	44.300
08	Aktiviere Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.480.457	1.311.653	1.437.409	1.458.903	1.477.339	1.488.079
11	Personalaufwendungen	2.535.992	2.634.239	2.639.867	2.472.373	2.493.866	2.518.120
12	Versorgungsaufwendungen	261.878	229.705	281.872	293.323	300.370	313.582
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.192.643	5.825.609	4.376.962	4.998.149	4.704.035	4.239.923
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.867.548	1.916.000	2.229.378	2.248.369	2.266.447	2.283.974
15	Transferaufwendungen	613.721	483.500	588.500	765.500	765.500	765.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	666.366	557.471	559.043	536.507	544.079	536.164
17	Summe ordentliche Aufwendungen	11.138.147	11.646.524	10.675.623	11.314.222	11.074.297	10.657.263
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-8.657.690	-10.334.871	-9.238.214	-9.855.319	-9.596.958	-9.169.185
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-8.657.690	-10.334.871	-9.238.214	-9.855.319	-9.596.958	-9.169.185
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-8.657.690	-10.334.871	-9.238.214	-9.855.319	-9.596.958	-9.169.185
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	220.772	232.700	239.800	248.000	255.000	255.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.567	249.800	258.900	267.100	274.100	274.100
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-8.662.485	-10.351.971	-9.257.314	-9.874.419	-9.616.058	-9.188.285

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.842.497	8.870.050	6.958.600	2.284.500	1.002.000	502.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	5.907	200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.848.404	8.870.250	6.958.800	2.284.700	1.002.200	502.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.869					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.873.288	7.445.800	4.921.300	4.565.000	2.000.000	1.000.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	589.102	3.640.850	2.621.300	235.000	237.500	235.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		600.000				
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.480.260	11.686.650	7.542.600	4.800.000	2.237.500	1.235.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.631.856	-2.816.400	-583.800	-2.515.300	-1.235.300	-732.800

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.984	65.750	67.500	68.250	68.250	68.250
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.500				
07	Sonstige ordentliche Erträge	5					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	72.989	68.250	67.500	68.250	68.250	68.250
11	Personalaufwendungen	188.035	228.253	181.239	178.288	179.989	181.775
12	Versorgungsaufwendungen	7.808	6.366	6.924	7.207	7.379	7.703
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.695	23.369	22.493	7.647	7.810	7.980
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.010	541	512	863	1.125	1.438
15	Transferaufwendungen	118.138	154.500	125.100	85.500	85.500	85.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.849	169.222	167.037	174.895	167.266	173.894
17	Summe ordentliche Aufwendungen	469.535	582.251	503.305	454.401	449.069	458.290
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-396.546	-514.001	-435.805	-386.151	-380.819	-390.040
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-396.546	-514.001	-435.805	-386.151	-380.819	-390.040
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-396.546	-514.001	-435.805	-386.151	-380.819	-390.040
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.500		1.500		1.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-396.546	-515.501	-435.805	-387.651	-380.819	-391.540

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)						

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.975.389	2.911.745	3.897.168	2.827.768	2.794.568	2.801.016
03	Sonstige Transfererträge	2.100.053	1.630.350	1.726.850	1.736.850	1.746.850	1.751.850
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.173	34.150	48.400	51.400	51.400	51.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.265	6.300	3.050	3.050	3.050	3.050
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.579.977	26.150.900	26.210.550	26.273.700	26.337.400	26.436.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	114.700	76.100	79.600	79.600	79.600	79.100
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	26.823.556	30.809.545	31.965.618	30.972.368	31.012.868	31.122.716
11	Personalaufwendungen	5.963.593	6.316.933	6.959.161	6.394.069	6.412.526	6.481.369
12	Versorgungsaufwendungen	1.130.913	1.041.274	939.218	977.373	1.000.854	1.044.882
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.899.859	2.882.830	3.346.040	3.375.617	3.402.333	3.432.387
14	Bilanzielle Abschreibungen	26.554	9.251	13.000	19.734	24.751	30.709
15	Transferaufwendungen	24.435.297	27.968.300	29.985.450	30.099.650	30.196.750	30.326.650
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.676.642	23.462.565	19.727.833	19.703.634	19.764.618	19.764.899
17	Summe ordentliche Aufwendungen	50.132.859	61.681.153	60.970.702	60.570.077	60.801.832	61.080.896
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-23.309.303	-30.871.608	-29.005.084	-29.597.709	-29.788.964	-29.958.179
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-23.309.303	-30.871.608	-29.005.084	-29.597.709	-29.788.964	-29.958.179
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-23.309.303	-30.871.608	-29.005.084	-29.597.709	-29.788.964	-29.958.179
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.253	117.600	94.800	94.800	94.800	94.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.094	149.350	124.550	124.550	124.550	124.550
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-23.325.144	-30.903.358	-29.034.834	-29.627.459	-29.818.714	-29.987.929

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.359					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.359					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.927					
27	Erwerb von Finanzanlagen			2.000			
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.927		2.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	28.432		-2.000			

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.194.978	32.566.181	35.658.881	37.220.049	38.819.914	40.480.814
03	Sonstige Transfererträge	1.631.442	1.460.700	1.696.400	1.712.050	1.729.200	1.742.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.329.002	4.351.100	4.000.000	4.080.000	4.161.000	4.243.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.604.448	6.106.600	10.050.050	10.157.850	10.363.950	10.787.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.240.266	1.200.100	1.610.500	1.610.500	1.610.500	1.610.500
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	47.000.136	45.684.681	53.015.831	54.780.449	56.684.564	58.864.014
11	Personalaufwendungen	6.230.847	7.274.572	8.175.680	7.962.658	7.995.756	8.100.583
12	Versorgungsaufwendungen	435.648	407.046	434.162	451.801	462.655	483.007
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.869	730.168	788.257	804.419	821.951	837.843
14	Bilanzielle Abschreibungen	54.968	32.310	43.648	53.820	61.548	65.910
15	Transferaufwendungen	86.786.311	88.364.800	103.381.950	106.709.050	110.355.550	114.135.450
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.901.031	2.635.452	3.184.005	3.384.007	3.648.169	3.891.814
17	Summe ordentliche Aufwendungen	97.043.675	99.444.348	116.007.701	119.365.755	123.345.629	127.514.607
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-50.043.540	-53.759.668	-62.991.870	-64.585.306	-66.661.065	-68.650.593
19	Finanzerträge		100				
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)		100				
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-50.043.540	-53.759.568	-62.991.870	-64.585.306	-66.661.065	-68.650.593
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-50.043.540	-53.759.568	-62.991.870	-64.585.306	-66.661.065	-68.650.593
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.621	31.000	55.200	55.200	55.200	55.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-50.098.161	-53.790.568	-63.047.070	-64.640.506	-66.716.265	-68.705.793

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.082.259	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.082.259	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	139					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.771.016	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.143					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.777.298	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-695.039	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.293.986	793.709	911.262	852.448	844.594	858.699
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	404.669	393.500	404.500	404.500	404.500	404.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.162					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	552.478	892.900	110.100	110.100	110.100	110.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	625.321	6.900	5.400	5.400	5.400	5.400
08	Aktiviere Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	3.911.617	2.087.009	1.431.262	1.372.448	1.364.594	1.378.699
11	Personalaufwendungen	2.741.626	3.465.393	3.826.499	3.659.167	3.692.670	3.729.725
12	Versorgungsaufwendungen	353.641	303.031	276.121	287.337	294.242	307.185
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.030.778	1.053.873	228.956	232.450	236.440	240.628
14	Bilanzielle Abschreibungen	49.193	42.753	47.911	44.817	43.154	43.866
15	Transferaufwendungen	1.017.160	1.020.200	1.164.500	1.193.700	1.229.100	1.265.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	488.689	182.096	127.231	128.531	130.017	131.605
17	Summe ordentliche Aufwendungen	6.681.088	6.067.346	5.671.218	5.546.002	5.625.623	5.718.109
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.769.471	-3.980.337	-4.239.956	-4.173.554	-4.261.030	-4.339.410
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.769.471	-3.980.337	-4.239.956	-4.173.554	-4.261.030	-4.339.410
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.769.471	-3.980.337	-4.239.956	-4.173.554	-4.261.030	-4.339.410
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.713	89.450	117.450	117.450	117.450	117.450
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.210	28.100	28.100	28.700	29.100	29.800
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.704.968	-3.918.987	-4.150.606	-4.084.804	-4.172.680	-4.251.760

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.233					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.233					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.262	36.250	15.000	11.000	11.000	10.350
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.262	36.250	15.000	11.000	11.000	10.350
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-12.029	-36.250	-15.000	-11.000	-11.000	-10.350

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.000	9.000	20.000	20.000	20.000	20.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.358					
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	31.358	9.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11	Personalaufwendungen	54.574	47.032	63.974	50.363	50.629	51.086
12	Versorgungsaufwendungen	22.199	19.277	20.717	21.558	22.076	23.047
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.036	9.100	20.923	20.639	20.656	20.673
14	Bilanzielle Abschreibungen	62	65	106	161	197	246
15	Transferaufwendungen	2.657	23.000	23.000	23.000	8.000	8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	705	1.219	1.555	1.562	1.570	1.577
17	Summe ordentliche Aufwendungen	93.231	99.693	130.275	117.283	103.128	104.629
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-61.874	-90.693	-110.275	-97.283	-83.128	-84.629
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-61.874	-90.693	-110.275	-97.283	-83.128	-84.629
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-61.874	-90.693	-110.275	-97.283	-83.128	-84.629
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-61.874	-90.693	-110.275	-97.283	-83.128	-84.629

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)						

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.280	5.874	1.074	74	74	60
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	724.222	566.400	507.800	459.800	449.800	450.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	31.840					
08	Aktivierte Eigenleistungen	91.665		92.000	75.000	75.000	75.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	851.006	572.274	600.874	534.874	524.874	525.260
11	Personalaufwendungen	2.771.505	2.592.721	3.112.417	2.982.506	3.009.665	3.039.182
12	Versorgungsaufwendungen	318.614	248.801	234.104	243.614	249.466	260.440
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.503	142.687	135.457	140.830	147.398	153.946
14	Bilanzielle Abschreibungen	48.535	31.437	46.378	49.045	50.846	46.191
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.171	174.141	245.787	251.343	256.250	263.542
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.424.328	3.189.787	3.774.143	3.667.338	3.713.625	3.763.301
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.573.322	-2.617.513	-3.173.270	-3.132.464	-3.188.751	-3.238.041
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.573.322	-2.617.513	-3.173.270	-3.132.464	-3.188.751	-3.238.041
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.573.322	-2.617.513	-3.173.270	-3.132.464	-3.188.751	-3.238.041
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.750	6.900	8.500	8.500	8.500	8.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.418	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.590.989	-2.627.413	-3.181.570	-3.140.764	-3.197.051	-3.246.341

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	780	17.000	45.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	780	17.000	45.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-780	-17.000	-45.000			

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.701	20.000	5.500			
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	877.564	643.800	597.600	597.600	597.600	597.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.708	11.800	11.600	11.300	11.000	11.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	31.924	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	929.897	691.600	630.700	624.900	624.600	624.600
11	Personalaufwendungen	1.314.535	1.413.088	1.433.610	1.339.275	1.350.857	1.363.981
12	Versorgungsaufwendungen	164.122	203.523	157.982	164.402	168.351	175.756
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.047	64.551	51.198	53.409	55.724	58.156
14	Bilanzielle Abschreibungen	7.825	4.047	8.419	10.638	11.862	12.723
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.866	48.263	56.318	55.627	55.655	53.207
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.591.396	1.733.472	1.707.527	1.623.351	1.642.449	1.663.823
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-661.498	-1.041.872	-1.076.827	-998.451	-1.017.849	-1.039.223
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-661.498	-1.041.872	-1.076.827	-998.451	-1.017.849	-1.039.223
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-661.498	-1.041.872	-1.076.827	-998.451	-1.017.849	-1.039.223
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.850	16.650	25.200	25.200	25.200	25.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	82.004	77.000	68.600	68.600	68.600	68.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-732.652	-1.102.222	-1.120.227	-1.041.851	-1.061.249	-1.082.623

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	859	500	500	500		
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	859	500	500	500		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-859	-500	-500	-500		

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.773	190.775	200.954	248.304	170.604	143.004
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.483.988	14.705.950	14.391.300	14.514.500	14.838.200	14.874.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	977.368	575.300	485.800	485.800	525.300	525.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.062	466.550	489.000	507.750	488.000	468.750
07	Sonstige ordentliche Erträge	25.432	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	15.136.623	15.965.575	15.592.054	15.781.354	16.047.104	16.036.654
11	Personalaufwendungen	1.864.400	1.859.338	2.032.419	2.007.908	2.027.456	2.048.118
12	Versorgungsaufwendungen	43.119	38.796	50.705	52.765	54.033	56.410
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.607.006	13.236.673	12.643.164	12.696.469	12.670.307	12.604.217
14	Bilanzielle Abschreibungen	505.972	583.950	573.874	685.151	957.384	1.223.901
15	Transferaufwendungen	3.745	5.000	5.500	15.500	5.500	15.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.042.578	350.010	321.891	328.459	394.913	226.652
17	Summe ordentliche Aufwendungen	15.066.820	16.073.767	15.627.553	15.786.252	16.109.593	16.174.798
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	69.804	-108.192	-35.499	-4.898	-62.490	-138.144
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	69.804	-108.192	-35.499	-4.898	-62.490	-138.144
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	69.804	-108.192	-35.499	-4.898	-62.490	-138.144
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	304.411	416.550	304.450	304.450	304.450	304.450
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	856.794	733.000	707.100	812.800	805.300	797.300
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-482.580	-424.642	-438.149	-513.248	-563.340	-630.994

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.576					
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.949					
20	Veräußerung von Finanzanlagen		1.050.000	2.350.000	2.000.000	2.000.000	
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.525	1.050.000	2.350.000	2.000.000	2.000.000	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.161.805	3.500.000	3.405.000	3.000.000	2.000.000	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	192.571	321.000	1.366.000	2.279.000	288.000	281.000
27	Erwerb von Finanzanlagen		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.354.376	4.121.000	5.071.000	5.579.000	2.588.000	581.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-3.285.851	-3.071.000	-2.721.000	-3.579.000	-588.000	-581.000

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.300.701	2.289.006	2.314.002	2.359.971	2.446.909	2.596.140
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.081	5.050	5.050	5.050	5.050	5.050
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.353	15.300	15.150	15.150	15.150	15.150
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.366	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	100.256	7.850	29.400	9.800	23.800	2.300
08	Aktivierete Eigenleistungen	5.367		121.400	100.000	100.000	100.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.488.125	2.363.206	2.531.002	2.535.971	2.636.909	2.764.640
11	Personalaufwendungen	2.779.049	2.993.769	3.298.186	3.266.450	3.298.034	3.330.777
12	Versorgungsaufwendungen	89.309	92.122	94.074	97.895	100.247	104.658
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.670.184	2.625.370	2.016.880	2.884.349	2.990.879	2.812.272
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.498.800	3.510.982	3.591.396	3.675.115	3.781.704	3.980.527
15	Transferaufwendungen	150.000	3.467.200	4.741.450	5.016.100	6.092.550	6.518.150
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.026	244.233	280.192	202.882	203.349	203.885
17	Summe ordentliche Aufwendungen	10.327.367	12.933.676	14.022.177	15.142.791	16.466.763	16.950.268
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-7.839.242	-10.570.470	-11.491.175	-12.606.820	-13.829.854	-14.185.628
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-7.839.242	-10.570.470	-11.491.175	-12.606.820	-13.829.854	-14.185.628
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-7.839.242	-10.570.470	-11.491.175	-12.606.820	-13.829.854	-14.185.628
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	151.881	181.200	172.000	173.500	172.000	173.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.492	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-7.813.853	-10.524.270	-11.454.175	-12.568.320	-13.792.854	-14.147.128

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.754.161	4.545.000	3.190.000	4.100.000	5.850.000	5.300.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	34.719	7.750	29.300	9.700	23.700	2.200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.332					
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.798.212	4.552.750	3.219.300	4.109.700	5.873.700	5.302.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	86.203	155.000	144.000	205.000	160.000	60.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.286.921	8.590.000	5.215.000	8.540.000	5.735.000	9.095.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	362.357	420.000	367.000	349.000	329.000	19.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			220.000			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.735.481	9.165.000	5.946.000	9.094.000	6.224.000	9.174.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-937.269	-4.612.250	-2.726.700	-4.984.300	-350.300	-3.871.800

**Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	518.444	560.067	516.077	513.280	578.890	634.993
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.080	78.500	66.300	66.300	66.300	66.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.339					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.638	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	262.515	107.850	116.150	120.400	118.950	116.300
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	934.016	779.917	732.027	733.480	797.640	851.093
11	Personalaufwendungen	1.857.717	1.844.972	2.107.681	2.015.721	2.033.998	2.053.936
12	Versorgungsaufwendungen	208.751	143.949	164.322	170.998	175.106	182.809
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.682	222.121	215.960	212.405	195.490	197.657
14	Bilanzielle Abschreibungen	54.413	37.848	39.101	37.427	32.920	33.864
15	Transferaufwendungen	434.271	337.850	315.650	309.650	309.650	309.650
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.753	119.631	129.757	131.523	212.291	277.380
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.822.587	2.706.371	2.972.471	2.877.724	2.959.455	3.055.296
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.888.570	-1.926.454	-2.240.445	-2.144.244	-2.161.816	-2.204.203
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.888.570	-1.926.454	-2.240.445	-2.144.244	-2.161.816	-2.204.203
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.888.570	-1.926.454	-2.240.445	-2.144.244	-2.161.816	-2.204.203
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.718	59.500	53.900	53.900	53.900	53.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.824.853	-1.866.954	-2.186.545	-2.090.344	-2.107.916	-2.150.303

**Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Kreis Höxter**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		54.400	9.600	9.600	9.600	
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		54.400	9.600	9.600	9.600	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.204	44.800				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.689	13.400	13.650	13.400	13.400	13.400
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123.893	58.200	13.650	13.400	13.400	13.400
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-123.893	-3.800	-4.050	-3.800	-3.800	-13.400

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.049	313.200	303.000	306.700	310.500	314.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.474	200.000	2.000.000	750.000	500.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.827	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.567.987	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.120.338	520.700	2.309.000	1.062.700	816.500	620.300
11	Personalaufwendungen	539.098	488.551	587.832	525.932	530.063	535.122
12	Versorgungsaufwendungen	102.944	86.898	98.534	102.537	105.002	109.620
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.087	10.987	11.460	11.892	12.348	12.825
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.291	2.136	2.693	2.846	2.241	2.858
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.389	67.240	108.399	78.669	78.979	79.105
17	Summe ordentliche Aufwendungen	770.810	655.812	808.918	721.876	728.633	739.530
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.349.528	-135.112	1.500.082	340.824	87.867	-119.230
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	1.349.528	-135.112	1.500.082	340.824	87.867	-119.230
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	1.349.528	-135.112	1.500.082	340.824	87.867	-119.230
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.552	57.800	25.200	25.300	25.400	25.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.850	16.650	25.200	25.200	25.200	25.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	1.393.230	-93.962	1.500.082	340.924	88.067	-118.930

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-1.000				

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	494.140	743.245	413.236	98.714	27.390	15.390
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.956	78.400	69.000	42.000		
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.079	700	600	500	400	300
08	Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	520.175	822.345	482.836	141.214	27.790	15.690
11	Personalaufwendungen	437.153	442.842	559.448	537.634	542.555	547.886
12	Versorgungsaufwendungen	35.509	19.818	39.848	41.467	42.463	44.331
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.664	88.814	83.897	82.653	82.919	83.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.790	11.452	14.412	19.574	19.833	19.929
15	Transferaufwendungen	1.200.489	1.320.400	1.609.950	1.581.050	1.471.450	1.445.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	560.557	1.087.060	1.012.834	633.032	584.447	595.387
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.374.163	2.970.386	3.320.389	2.895.410	2.743.666	2.736.233
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.853.987	-2.148.041	-2.837.552	-2.754.195	-2.715.876	-2.720.543
19	Finanzerträge	1.278.691	1.401.150	2.057.200	2.054.200	2.052.300	2.051.200
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	83					
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.278.608	1.401.150	2.057.200	2.054.200	2.052.300	2.051.200
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-575.380	-746.891	-780.352	-699.995	-663.576	-669.343
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-575.380	-746.891	-780.352	-699.995	-663.576	-669.343
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.087	17.100	10.000	10.200	10.400	10.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	304.411	416.550	304.450	304.450	304.450	304.450
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-837.703	-1.146.341	-1.074.802	-994.245	-957.626	-963.193

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	194.858	2.213.150				
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	259.858	2.278.150	65.000	65.000	65.000	65.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.534	282.500				
27	Erwerb von Finanzanlagen			11.000			
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	219.528	2.280.050				
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	228.062	2.562.550	11.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	31.796	-284.400	54.000	65.000	65.000	65.000

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	972.550	1.340.000	1.543.400	1.543.400	1.543.400	1.543.400
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.870.532	169.425.647	185.836.544	194.763.379	199.840.232	206.612.327
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	152.843.083	170.765.647	187.379.944	196.306.779	201.383.632	208.155.727
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.023					
14	Bilanzielle Abschreibungen						
15	Transferaufwendungen	36.811.208	42.038.350	45.778.600	49.154.150	50.679.250	53.050.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
17	Summe ordentliche Aufwendungen	36.813.231	42.038.350	45.778.600	49.154.150	50.679.250	53.050.800
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	116.029.851	128.727.297	141.601.344	147.152.629	150.704.382	155.104.927
19	Finanzerträge		1.000	117.100	120.000	120.000	120.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39.463	42.500	35.500	317.100	572.700	778.300
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	-39.463	-41.500	81.600	-197.100	-452.700	-658.300
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	115.990.388	128.685.797	141.682.944	146.955.529	150.251.682	154.446.627
23	außerordentliche Erträge		-4.220.000				
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)		-4.220.000				
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	115.990.388	132.905.797	141.682.944	146.955.529	150.251.682	154.446.627
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	975.581	830.900	853.800	1.085.000	1.061.900	1.020.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	116.965.969	133.736.697	142.536.744	148.040.529	151.313.582	155.466.827

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.973.325	1.840.500	2.056.750	1.177.800	1.326.750	1.851.800
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.973.325	1.840.500	2.056.750	1.177.800	1.326.750	1.851.800
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	1.973.325	1.840.500	2.056.750	1.177.800	1.326.750	1.851.800
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		25.220.800	14.580.000	13.770.000	11.910.000	10.400.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-197.887	-197.900	-197.900	-782.900	-1.351.800	-1.853.700
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 33 - 34)	-197.887	25.022.900	14.382.100	12.987.100	10.558.200	8.546.300

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung

Kreis Höxter

2024

Produktbereiche	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	außerordentliches Ergebnis	Ergebnis nach interner Leistungsverrechnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
01 Innere Verwaltung	2.591.868	19.853.375	-17.261.506	10.000	-17.251.506		1.245.400	-17.251.506
02 Sicherheit und Ordnung	27.799.925	32.996.973	-5.197.048		-5.197.048		-1.426.600	-5.197.048
03 Schulträgeraufgaben	1.437.409	10.675.623	-9.238.214		-9.238.214		-19.100	-9.238.214
04 Kultur und Wissenschaft	67.500	503.305	-435.805		-435.805			-435.805
05 Soziale Leistungen	31.965.618	60.970.702	-29.005.084		-29.005.084		-29.750	-29.005.084
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	53.015.831	116.007.701	-62.991.870		-62.991.870		-55.200	-62.991.870
07 Gesundheitsdienste	1.431.262	5.671.218	-4.239.956		-4.239.956		89.350	-4.239.956
08 Sportförderung	20.000	130.275	-110.275		-110.275			-110.275
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	600.874	3.774.143	-3.173.270		-3.173.270		-8.300	-3.173.270
10 Bauen und Wohnen	630.700	1.707.527	-1.076.827		-1.076.827		-43.400	-1.076.827
11 Ver- und Entsorgung	15.592.054	15.627.553	-35.499		-35.499		-402.650	-35.499
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.531.002	14.022.177	-11.491.175		-11.491.175		37.000	-11.491.175
13 Natur- und Landschaftspflege	732.027	2.972.471	-2.240.445		-2.240.445		53.900	-2.240.445
14 Umweltschutz	2.309.000	808.918	1.500.082		1.500.082			1.500.082
15 Wirtschaft und Tourismus	482.836	3.320.389	-2.837.552	2.057.200	-780.352		-294.450	-780.352
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	187.379.944	45.778.600	141.601.344	81.600	141.682.944		853.800	141.682.944
Summe	328.587.850	334.820.950	-6.233.100	2.148.800	-4.084.300			-4.084.300

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung

2024

Kreis Höxter

Produktbereiche	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01 Innere Verwaltung	4.979.900	-11.631.000	-6.651.100	-20.360.248				-2.455.000
02 Sicherheit und Ordnung	152.500	-17.540.450	-17.387.950	-17.878.258				-10.195.000
03 Schulträgeraufgaben	6.958.800	-7.542.600	-583.800	-8.488.423				
04 Kultur und Wissenschaft				-390.470				
05 Soziale Leistungen		-2.000	-2.000	-28.908.261				
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.500.000	-5.000.000	-500.000	-62.563.166				
07 Gesundheitsdienste		-15.000	-15.000	-3.813.198				
08 Sportförderung				-86.568				
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		-45.000	-45.000	-2.997.274				
10 Bauen und Wohnen		-500	-500	-885.827				
11 Ver- und Entsorgung	2.350.000	-5.071.000	-2.721.000	-2.854.115				-2.000.000
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.219.300	-5.946.000	-2.726.700	-13.341.690				-2.100.000
13 Natur- und Landschaftspflege	9.600	-13.650	-4.050	-2.104.597				
14 Umweltschutz				1.615.030				
15 Wirtschaft und Tourismus	65.000	-11.000	54.000	-635.335				
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.056.750		2.056.750	144.327.750	14.580.000	-197.900	14.382.100	
Summe	24.291.850	-52.818.200	-28.526.350	-19.364.650	14.580.000	-197.900	14.382.100	-16.750.000

Teilpläne

Fachbereich 10 Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr

Produkt	Abt. 12 Sicherheit und Ordnung
11.1	Jagd- und Fischereianglegenheiten
11.2	Gewerbe und Handwerk
11.3	Sicherheits- und Ordnungsfragen
12.1	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produkt	Abt. 13 Rettungsdienst
13.2	Rettungsdienst

Produkt	Abt. 14 Verkehrssicherung und -überwachung
14.1	Verkehrslenkung und -regelung
14.2	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Produkt	Abt. 15 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse
14.3	Kfz-Zulassungsangelegenheiten
14.4	Führerscheinangelegenheiten

Produkt	Abt. 16 Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz
13.1	Feuerschutz / Großschadenslagen

Produkt 11.1 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Abteilung Sicherheit und Ordnung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

Produktbeauftragte/r Andreas Grawe
--

Kurzbeschreibung Wahrnehmung der Aufgaben, die dem Kreis Höxter als untere Jagd- und untere Fischereibehörde obliegen. Einbringung jagd- und fischereilicher Belange in die Landschafts- und Naturschutzplanung
--

Auftragsgrundlage Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz, Durchführungsverordnung Landesjagdgesetz, Bundeswildschutzverordnung, Landesfischereigesetz, Landesfischereiordnung, Fischerprüfungsordnung

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben
--

Zielgruppe Jagdscheininhaber, Jägerprüfungsbewerber, Jagdgenossenschaften, Eigenjagdbesitzer, Fischerprüfungsbewerber, Fischereigenossenschaften, Fischereivereine, Eigentümer von Privatgewässern
--

Handlungsschwerpunkte Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd und Fischerei sowie Unterstützung der für die Hege und Pflege des Wild- und Fischbestandes verantwortlichen Institutionen und Interessengemeinschaften

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal						
Gesamt			1,65	1,35	1,60	1,50
Beamte			0,20	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte			1,45	1,15	1,40	1,30

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Fischerei				
x			Teilnehmer Fischerprüfung	187	115	100	100
x			Fischereibezirke	152	152	152	152
x			Genehmigungen von Fischereipachtverträgen	2	3	3	3
			Jagd				
x			Teilnehmer Jägerprüfung	18	30	25	20
x			Erteilung/Verlängerung von Jagdscheinen	651	642	540	550
x			Jagdscheininhaber	1.558	1.594	1.600	1.600
x			Verfahren zur Einziehung u. Versagung von Jagdscheinen	2	4	1	1
x			Verfahren zu Ordnungswidrigkeiten Jagd	10	11	12	12
x			Jagdbezirke	334	335	335	335
x			Abschusspläne Schalenwild	175	175	175	175
x			Anzeige und Überprüfung von Jagdpachtverträgen	19	36	20	40
x			sonstige Genehmigungen und Verfügungen	36	40	35	40

Erläuterungen zum Produkt

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 11.1 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.800	49.000	49.500	48.500	48.500	48.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	21	150	150	150	150	150
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	53.821	49.150	49.650	48.650	48.650	48.650
11	Personalaufwendungen	124.645	128.462	124.594	118.856	119.928	121.103
12	Versorgungsaufwendungen	12.699	9.308	10.153	10.566	10.819	11.295
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.301	5.442	4.975	5.175	5.383	5.602
14	Bilanzielle Abschreibungen	485	166	588	711	778	843
15	Transferaufwendungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.564	11.108	11.376	11.407	11.446	11.484
17	Summe ordentliche Aufwendungen	153.695	157.486	154.686	149.715	151.354	153.327
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-99.873	-108.336	-105.036	-101.065	-102.704	-104.677
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-99.873	-108.336	-105.036	-101.065	-102.704	-104.677
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-99.873	-108.336	-105.036	-101.065	-102.704	-104.677
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-99.873	-108.336	-105.036	-101.065	-102.704	-104.677

Erläuterungen

zu Nr. 16

U.a. 2.700 € Aufwandsentschädigung für Fischerei- und Jagdberater.

Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

Abteilung Sicherheit und Ordnung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

Produktbeauftragte/r Hildegard Speith

Kurzbeschreibung

Erlaubnisse für Makler, Bauträger und Baubetreuer und deren Überwachung,
 Erlaubnisse und Überwachung nach dem Bewachungsgewerbe
 Erlaubnisse und Überwachung nach dem Prostituiertenschutzgesetz
 Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, Bekämpfung der unerlaubten Handwerksausübung und der Schwarzarbeit,
 Erlaubnisse/Genehmigungen/Bescheinigungen für den gewerblichen Personen- und Güterverkehr, Fahrlehrer und Fahrschulen und deren Überwachung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV/SPNV

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Prostituiertenschutzgesetz, Handwerksordnung, Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz und EG-Verordnungen, Fahrlehrergesetz, ÖPNVG NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

unzuverlässige Gewerbetreibende, Schwarzarbeiter, mittelbar: ordnungsgemäß tätige Gewerbetreibende, Handwerker und deren Beschäftigte, Unternehmen im Personen- und Güterverkehrsgewerbe, Fahrlehrer und Fahrschulinhaber, Nutzer von ÖPNV-Angeboten, Zweckverbände nph und NWL

Handlungsschwerpunkte

Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige
 Stringente Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz der Wettbewerbsbedingungen und der Allgemeinheit
 Verfolgung unzuverlässig Gewerbetreibender zum Schutz u.a. der im Prostitutionsgewerbe tätigen Personen
 Entwicklung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten ÖPNV unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit gemeinsam mit den Zweckverbänden nph und NWL
 Konstruktive Mitarbeit bei der Erarbeitung eines neuen Nahverkehrsplanes

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					2,13	2,57	2,27	2,39
Beamte					1,28	1,27	1,12	1,12
Tarifbeschäftigte					0,85	1,30	1,15	1,27
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Schutz der ordnungsgemäß tätigen Gewerbetreibenden vor Wettbewerbsverzerrungen durch unzuverlässige Gewerbetreibende (Gewerbeuntersagung)					
	x		Bearbeitungen (Recherche/Beratung) und Entscheidungen (Einstellung, Untersagung Wiedergestattung, OWi, Klageverfahren)	172	197	251	171	

Haushaltsplan 2024

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Personenbeförderungsgesetzes				
	x		Beratungen und ausgestellte Erlaubnisse:	890	700	700	700
x			Sicherstellung einer gesetzeskonformen Ausführung des Güterkraftverkehrsgesetzes				
	x		Beratungen und Entscheidungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz	50	40	35	35
x			Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandards nach dem Fahrlehrgesetz				
	x		Beratungen, Überwachungen u. Entscheidungen nach Fahrlehrgesetz	220	115	115	112
	x		Anzahl der Fahrschulen im Kreis Höxter	23	27	24	24
			Erlaubnis nach § 34 c Gewerbeordnung				
	x		Anträge zur Ausübung des Makler-, Bauträger- & Baubetreuungsgewerbes	14	15	10	12
	x		Überwachung	n.erf.	60	60	60
x			Bekämpfung der Schwarzarbeit & unerlaubten Handwerksausübung				
	x		Anzahl angezeigter Fälle	10	10	15	15
x			Ausübung des Bewachungsgewerbes				
	x		Anträge Betriebe	0	1	1	1
x			Zuverlässigkeitsprüfung Wachpersonen (Wohnsitz im Kreis Höxter)				
	x		Anträge Wachpersonen, Wiederholungsprüfungen, Änderungsanträge	138	95	95	95
x			Ausübung des Prostitutionsgewerbes (seit 01.06.2017)				
	x		Anträge Prostitutionsbetriebe/-Veranstaltungen/-Fahrzeuge	0	0	0	0
	x		laufende Überprüfungen	5	5	5	4

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 11.2 Gewerbe und Handwerk

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.245	38.700	40.400	45.100	22.900	45.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.651	300	300	300	300	300
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	55.896	41.500	43.200	47.900	25.700	48.000
11	Personalaufwendungen	217.300	219.444	280.241	239.123	240.781	243.033
12	Versorgungsaufwendungen	56.952	64.257	63.851	66.445	68.040	71.034
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.462	23.968	23.130	17.020	17.271	17.533
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.430	849	1.200	1.498	1.372	1.242
15	Transferaufwendungen	150.000	3.467.200	4.741.450	5.016.100	6.092.550	6.518.150
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.439	11.297	13.772	13.827	13.903	13.977
17	Summe ordentliche Aufwendungen	451.583	3.787.015	5.123.644	5.354.013	6.433.917	6.864.969
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-395.687	-3.745.515	-5.080.444	-5.306.113	-6.408.217	-6.816.969
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-395.687	-3.745.515	-5.080.444	-5.306.113	-6.408.217	-6.816.969
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-395.687	-3.745.515	-5.080.444	-5.306.113	-6.408.217	-6.816.969
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-395.687	-3.745.515	-5.080.444	-5.306.113	-6.408.217	-6.816.969

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren; 10-jährige Genehmigungen im Güterverkehr.

zu Nr. 13

Kostenerstattung an die Stadt Bielefeld für die Aufgabenwahrnehmung nach dem Prostitutionsgesetz auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, Kreistagsbeschluss vom 04.07.2018 (18.350 €).

zu Nr. 15

Auf den Kreis Höxter entfallender Anteil an der Umlage des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter (nph).

Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen

Abteilung Sicherheit und Ordnung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

Produktbeauftragte/r
Johanna Wiese

Kurzbeschreibung

Sonderaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden, Aufgaben aus dem Schornsteinfegerrecht, Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz, Aufsicht über die Standesämter, Prüfung personenstandsrechtlicher Vorgänge, Namensänderungen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Bestattungsgesetz, Feiertagsgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Meldegesezt, Sprengstoffgesetz
Bürgerliches Recht, Familienrecht, Namensänderungsgesetz, Personenstandsgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Einwohner/Einwohnerinnen, Ausländer/Ausländerinnen im Kreis Höxter

Handlungsschwerpunkte

Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit beikehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal					
Gesamt		1,40	1,18	1,50	1,92
Beamte		0,60	0,60	0,40	0,55
Tarifbeschäftigte		0,80	0,58	1,10	1,37

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Standesamtsaufsicht / Namensänderungen				
	x		Personenstandsgerichtliche Verfahren, Stellungnahmen der Aufsicht	12	16	15	15
	x		Vornamensänderungsanträge gesamt	0	1	2	1
	x		davon bewilligte Vornamensänderungen	0	0	2	1
	x		Familiennamensänderungsanträge gesamt	4	6	6	10
	x		davon bewilligte Familiennamensänderungen	0	0	6	8
			Schornsteinfegerwesen				
	x		Anzeige einer Handlungspflichtverletzung	21	33	30	35
	x		davon Zweitbescheide (Ordnungsverfügungen)	9	11	15	10
	x		davon Anwendung von angedrohten Ersatzvornahmen	6	5	8	5
			Angelegenheiten nach dem Sprengstoffgesetz				
	x		Bestand an Erlaubnissen insgesamt	164	165	170	165
	x		Ausstellungen von Unbedenklichkeitsbescheinigungen im Rahmen der Erlaubnisbeantragung	2	7	5	6
	x		Ausstellung neuer Erlaubnisse	2	9	5	3
	x		Anträge auf Erlaubnisverlängerung gesamt	22	26	25	20
x			Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufbewahrung von Sprengstoffen durch Überprüfung jedes 5. Erlaubnisbesitzers				
	x		Anzahl der Überprüfungen	0	0	25	15

Erläuterungen zum Produkt

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 11.3 Sicherheits- und Ordnungsfragen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.277	8.000	5.350	5.850	5.850	5.850
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.389	18.250	10.950	10.950	10.950	10.950
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.792	5.800	3.600	3.600	3.600	3.600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	27.458	32.050	19.900	20.400	20.400	20.400
11	Personalaufwendungen	83.818	60.210	152.266	133.158	134.148	135.417
12	Versorgungsaufwendungen	20.131	9.488	29.988	31.207	31.957	33.362
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.887	2.113	2.740	2.825	2.918	3.014
14	Bilanzielle Abschreibungen	405	134	377	521	628	803
15	Transferaufwendungen	13.285	9.950	9.950	9.950	9.950	9.950
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.190	10.125	8.079	8.107	8.151	8.197
17	Summe ordentliche Aufwendungen	126.717	92.020	203.400	185.768	187.752	190.743
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-99.258	-59.970	-183.500	-165.368	-167.352	-170.343
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-99.258	-59.970	-183.500	-165.368	-167.352	-170.343
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-99.258	-59.970	-183.500	-165.368	-167.352	-170.343
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-99.258	-59.970	-183.500	-165.368	-167.352	-170.343

Erläuterungen

zu Nr. 6 und 13

Ersatzvornahmen zur Durchsetzung der Kehrpflicht und Pflege der Kriegsgräber.

zu Nr. 7

Bußgelder nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz.

zu Nr. 11 & 12

Zusätzliche Stelle für Einbürgerungen.

zu Nr. 15

Erstattungen für die Pflege der Kriegsgräber.

Produkt 12.1 Ausländer und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Abteilung Sicherheit und Ordnung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

Produktbeauftragte/r
Linda Erxmeyer

Kurzbeschreibung

Regelung der Einreise, des Aufenthalts und auch der Ausreise von Ausländern. Ein Großteil der ausländerrechtlichen Bearbeitung erfolgt im Rahmen des Publikumsverkehrs. Prüfung von Verpflichtungserklärungen, Beratung von Ausländern mit legalem Aufenthalt in sonstigen Lebensfragen sowie Vermittlung in sonstige Beratungsangebote. Prüfung der staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisse von Personen, Durchführung von Einbürgerungsverfahren.

Auftragsgrundlage

Insbesondere: Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU, Staatsangehörigkeitsgesetz, Beschäftigungsverordnung sowie alle zu diesem Themenkreis gehörenden deutschen und EU-rechtlichen Erlasse, Verordnungen und Richtlinien.

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Ausländische Einwohner und deren Familienangehörige sowie Deutsche im Kreis Höxter.

Handlungsschwerpunkte

Effiziente Bearbeitung der ausländerrechtlichen Angelegenheiten insbesondere im Publikumsverkehr. Unterstützung der Integrationsbemühungen der hier rechtmäßig lebenden Ausländer durch ausländerrechtliche Aufenthaltsverfestigung bis hin zur Einbürgerung. Verstärkung der Bemühungen zur Rückführung von Ausländern ohne Bleibeperspektive (freiwillige Ausreisen und Abschiebungen).

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					13,18	14,36	14,45	15,90
Beamte					4,15	5,20	5,00	4,95
Tarifbeschäftigte					9,03	9,16	9,45	10,95
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
	x		Anzahl der im Kreis Höxter lebenden Ausländer	9.094	11.614	10.000	12.000	
			▶ davon EU-Bürger	3.032	3.188	3.040	3.500	
			▶ davon Nicht-EU-Bürger	6.062	8.426	6.060	8.500	
	x		Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle					
	x		Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle (allg. Aufenthaltsrecht ohne EU-Bürger)	920	1.374	933	1.100	
	x		Anzahl der Fälle je Vollzeitstelle (Rückführung)	81	105	85	100	
			Besuchsaufenthalte					
	x		Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen zur Erteilung von Besuchsvisa	164	264	160	330	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Aufenthalt von Ausländern (allgem. Aufenthaltsrecht)				
	x		Personen im lfd. Asylverfahren	451	440	350	450
			Personen mit befristetem Aufenthaltsrecht insgesamt:	2867	3988	5.200	5.500
	x		davon befristete Aufenthaltserlaubnisse nach Kategorien:				
	x		Aufenthaltstitel aus völkerrechtlichen/humanitären Gründe			3.800	4.000
	x		Aufenthaltstitel aus familiären Gründen			950	1.000
	x		Aufenthaltstitel zum Zwecke der Erwerbstätigkeit/Ausbildung	223	258	250	300
			Personen mit unbefristetem Aufenthaltsrecht:	1856	1902	2.000	2.000
			Ausreise/Aufenthaltsbeendigung (Rückführung)				
	x		freiwillige Ausreisen (im lfd. Verfahren oder abgeschl. Verfahren)	6	3	7	6
	x		Ausreisepflichtige (Duldungsinhaber) *	464	422	440	330
	x		Ausweisungen	4	25	2	20
			Abschiebungen	37	21	40	25
	x		-davon vollzogene Abschiebungen	15	13	20	16
	x		-davon gescheiterte Abschiebungen	22	8	20	9
			Einbürgerungsverfahren				
	x		eingegangene Einbürgerungsanträge gesamt	182	392	190	350
	x		erfolgte Einbürgerungen	178	159	180	210
			Staatsangehörigkeitsverfahren				
	x		Staatsangehörigkeitsausweise	0	0	2	0

Erläuterungen zum Produkt

* darunter auch Inhaber von Ausbildungs-/Beschäftigungsduldungen sowie aus humanitären/familiären Gründen Geduldete

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 12.1 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.659	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.797	120.000	135.000	135.000	135.000	135.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.365	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	300	200	200	200	200	200
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	178.122	234.200	248.200	248.200	248.200	248.200
11	Personalaufwendungen	732.661	1.045.239	1.139.856	1.043.146	1.051.779	1.061.912
12	Versorgungsaufwendungen	93.551	127.795	157.162	163.547	167.476	174.843
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.221	15.947	25.121	26.136	27.203	24.074
14	Bilanzielle Abschreibungen	9.558	4.990	8.893	10.321	11.477	11.365
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	194.913	118.023	133.360	123.635	120.984	121.345
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.063.904	1.311.994	1.464.392	1.366.785	1.378.919	1.393.539
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-885.782	-1.077.794	-1.216.192	-1.118.585	-1.130.719	-1.145.339
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-885.782	-1.077.794	-1.216.192	-1.118.585	-1.130.719	-1.145.339
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-885.782	-1.077.794	-1.216.192	-1.118.585	-1.130.719	-1.145.339
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.134	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-886.916	-1.079.794	-1.218.192	-1.120.585	-1.132.719	-1.147.339

Erläuterungen

zu Nr. 2

Fachbezogene Pauschale Ausländer-/ Einbürgerungsbehörde im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements (je 50.000 €).

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 11 & 12

Zusätzliche Stelle für Einbürgerungen.

zu Nr. 16

U.a. Ausweisdokumente (85.000 €).

Produkt 13.2 Rettungsdienst

Abteilung Rettungsdienst	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
------------------------------------	---

Produktbeauftragte
Julia Klenke

Kurzbeschreibung

Sicherstellung sowie Durchführung einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und dauerhaften Versorgung der Bevölkerung mit rettungsdienstlichen Leistungen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW) | Arzneimittelgesetz (AMG) | Rettungsassistentengesetz (RettAssG) | Notfallsanitätergesetz (NotSanG) | Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) | Sozialgesetzbuch V (SGB V) | Kommunalabgabengesetz (KAG) | Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (MPBetriebV) | Erlasse | Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Höxter, Gebührensatzung des Kreises Höxter für den Rettungsdienst und Krankentransport | Konzept für den Einsatz bei einem Massenanfall von verletzten und erkrankten Personen | Dienstanweisungen | vertragliche Vereinbarungen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Notfallpatient*innen sowie kranke, verletzte als auch sonstige hilfsbedürftige Personen

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Betrieb eines qualitativ hochwertigen Rettungsdienstes mit ausreichender Vorhaltung von Einsatzkapazitäten für Notfallrettung und Krankentransport sowie Massenanfälle von Verletzten (MANV) unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte
- ▶ Stetige Optimierung der Rettungsdienststruktur und des Krankentransportes

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal						
Gesamt			142,03	142,18	166,61	166,61
Beamte (ohne Notarztsystem Höxter)			15,46	16,59	17,25	17,25
Tarifbeschäftigte (ohne Notarztsystem Höxter, ohne Azubi RD)			126,57	125,59	149,36	149,36

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Einhaltung des im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Höxter festgelegten Hilfsfristniveaus von 12 Minuten in 90 v.H. der Notfalleinsätze				
		Q	Erfüllungsgrad in %	85,00%	85,00%	90,00%	90,00%
x			Rettungstransportfahrten (zusätzl. Daten der Stadt Höxter, nachrichtlich) (gesamte RTW-Fahrten)	10.949 (+2.978) (=13.927)	12.194 (+3.472) (=15.666)	11.350 (+2.890) (=14.240)	11.150 (+3.500) (=14.650)
x			Notarzteinsatzfahrten	6.775	6.505	6.950	6.150

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		qualifizierte Krankentransportfahrten (zusätzl. Daten der Stadt Höxter, nachrichtlich) (gesamte KTW-Fahrten)	6.467 (+1.729) (=8.196)	5.835 (+1.643) (=7.478)	6.250 (+1.800) (=8.050)	6.050 (+1.550) (=7.600)

Erläuterungen zum Produkt

Personal:

Die Personalaufstockung basiert auf Grundlage des Organisationsgutachtens in der Leitstelle und in den Rettungswachen.

Das vielseitige Aufgabenspektrum des Rettungsdienstes umfasst im Wesentlichen die Notfallrettung, den Krankentransport sowie die Versorgung einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker bei außergewöhnlichen Schadensereignissen. Zwecks ordnungsgemäßer Aufgabenerfüllung werden vom Kreis Höxter insgesamt sechs Rettungswachen an den Standorten Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Beverungen, Peckelsheim und Warburg vorgehalten. Zusätzlich werden im Kreisgebiet fünf Notarztssysteme mit den Standorten Steinheim, Bad Driburg, Brakel, Warburg und Höxter betrieben.

Die Stadt Höxter, als mittlere kreisangehörige Stadt nach § 6 Abs. 2 RettG NRW, betreibt seit dem 01. Januar 1981 eine eigene Rettungswache. Sämtliche Einsätze werden durch die integrierte Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst des Kreises Höxter in Brakel koordiniert.

In zumindest 90 v.H. der relevanten Notfälle eines Jahres soll die Hilfsfrist im ländlichen Raum eine Spanne von 12 Minuten nicht überschreiten (vgl. Landtag Nordrhein-Westfalen Drucksache 11/31 81 vom 06. Februar 1992). Als Hilfsfrist wird in diesem Kontext die Zeitspanne von Beginn der Disposition durch die Leitstelle bis zum Eintreffen des ersten geeigneten Hilfsmittels an der dem Notfallort nächstgelegenen öffentlichen Straße definiert.

Zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung im Kreis Höxter wurde im Jahr 2010 der "Notarztträgerverein im Kreis Höxter e.V." gegründet. Zweck Aufgabenerfüllung arbeitet dieser intensiv mit der Kreisverwaltung sowie den kreisansässigen Krankenhäusern zusammen.

In medizinischen Belangen und Angelegenheiten des Qualitätsmanagements wird der Rettungsdienst von der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst beraten.

Der Rettungsdienst Kreis Höxter wird als kostenrechnende Einrichtung betrieben. Der Kostendeckungsgrad soll 100 v.H. betragen und durch die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme rettungsdienstlicher Leistungen i.S.d. KAG NRW sichergestellt werden. Etwaige Überschüsse aus der Erhebung von Gebühren werden einem Sonderposten zugeführt und mit dem Ziel der Gebührenstabilität oder zur Deckung etwaiger Fehlbedarfe zeitnah herangezogen. Auf etwaige Unterdeckungen wird nach Erfordernis zeitnah mit der Zielsetzung eines Kostenausgleiches mittels Neukalkulation der Gebührensätze und Anpassung der Gebührensatzung reagiert.

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.126.341	20.592.350	22.534.000	22.945.700	23.442.200	23.573.750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.475	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.063.111	560.200	550.000	550.000	550.000	550.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	82.083	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	18.316.010	21.202.650	23.134.100	23.545.800	24.042.300	24.173.850
11	Personalaufwendungen	10.226.684	11.932.389	12.565.425	12.242.132	12.366.716	12.513.439
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.916.197	4.795.148	5.613.497	5.615.136	5.675.607	5.681.235
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.246.668	1.675.882	1.772.598	2.635.114	2.874.196	2.908.706
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.577.149	1.421.431	1.754.880	1.475.218	1.537.481	1.488.770
17	Summe ordentliche Aufwendungen	16.966.697	19.824.850	21.706.400	21.967.600	22.454.000	22.592.150
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.349.313	1.377.800	1.427.700	1.578.200	1.588.300	1.581.700
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	1.349.313	1.377.800	1.427.700	1.578.200	1.588.300	1.581.700
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	1.349.313	1.377.800	1.427.700	1.578.200	1.588.300	1.581.700
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.349.313	1.377.800	1.427.700	1.578.200	1.588.300	1.581.700
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)		0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Nr. 4

Rettungsdienstgebühren

zu Nr. 6

U.a. Beteiligung der Stadt Höxter an den Kosten der Leitstelle für die Rettungswache ohne Notarztssystem (550.000 €).

zu Nr. 13

U.a. Erstattungen an den Notarztträgerverein (2.750.000 €), Personalkostenerstattung Notarztefahrer Höxter (480.000 €), Reparatur- und Wartungsaufwand (468.000 €) und Betriebsstoffe für Rettungsdienstfahrzeuge (320.000 €), medizinisches Verbrauchsmaterial und Medikamente (425.000 €), Gebäude- und Grundstückserhaltung (64.400 €) sowie Erstattung an den Kreis Lippe für Kooperation (31.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Beschaffung und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung (300.000 €), Schulungen (369.300 €), Erstattung für Ärztliche Leitung Rettungsdienst (150.000 €), Miete für Container Rettungswache Steinheim (65.000 €) sowie Zuführung zum Sonderposten (152.850 €).

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produkt 13.2 Rettungsdienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		102.000	102.000	93.000		
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		152.000	152.000	143.000	50.000	50.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.398.064	4.541.000	2.630.000	2.600.000 (2.600.000)		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	1.192.925	3.636.150	6.453.850	1.975.700 (1.135.000)	2.818.200 (2.120.000)	2.419.050 (1.840.000)
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	2.590.989	8.177.150	9.083.850	4.575.700 (3.735.000)	2.818.200 (2.120.000)	2.419.050 (1.840.000)
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.590.989	-8.025.150	-8.931.850	-4.432.700 (-3.735.000)	-2.768.200 (-2.120.000)	-2.369.050 (-1.840.000)

Erläuterungen

zu Nr. 22

Neuveranschlagung Verkauf alte Rettungsdienstzentrale Bad Driburg (102.000 €).

zu Nr. 25

Neuveranschlagung Neubau Rettungswache Steinheim (2.000.000 €; Gesamtbedarf: 4.760.000 €, bisher bereitgestellt: 2.160.000 €), Container Rettungswache Borgentreich (550.000 €) sowie Carports für Notstromaggregate für Rettungswachen Bad Driburg, Beverungen, Warburg und Peckelsheim (je 20.000 €).

zu Nr. 26

Fuhrpark Rettungsdienst für das Jahr 2024: 4.230.000 € bestehend aus:

- 8 RTW (je zwischen 250.000-270.000 € für die Rettungswachen Bad Driburg, Brakel, Beverungen und Warburg),
- 2 NEF (je 160.000 €) für die Notarzteinheitssysteme Brakel und Steinheim,
- 2 KTW (je 160.000 €) für die Rettungswachen Brakel und Steinheim,

Für die Rettungsdienstzentrale:

- 2 RTW,
- Neuveranschlagung Austausch Einsatzleitwagen (240.000 €),
- Neuveranschlagung 2 Kommandowagen (je 75.000 €),
- Neuveranschlagung NEF (160.000 €),
- KTW (160.000 €) sowie
- Budget für Reserveeinsatzfahrzeuge (270.000 €), falls Fahrzeuge verunfallen etc.

Darüber hinaus u.a. Medizinische Geräte (1.637.000 €), Geringwertige Wirtschaftsgüter (57.350 €), sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (91.700 €) sowie Meldeempfänger für die Rettungswachen (15.000 €).

Neuveranschlagungen für:

- Mobile Datenerfassung (100.000 €),
- Telenotarzt (200.000 €) und
- Materialverwaltung (45.000 €).

Leitstelle (Gesamtbetrag; 35 % im Produkt 13.1 und 65 % im Produkt 13.2 veranschlagt):

U.a. Lagetool ISE mit Schnittstelle (40.000 €; davon 26.000 € in 13.2), jährl. Anpassung Infrastruktur
Verwaltungsnetz - Hardware (25.000 €; davon 16.250 € in 13.2), jährl. Planung für Hardwareergänzungen
Leitstelle (20.000 €; davon 13.000 € in 13.1) sowie Überwachungstechnik (10.000 €; davon 6.500 € in 13.1).

Haushaltsplan 2024

Kreisfunkwerkstatt (Gesamtbetrag; 35 % im Produkt 13.1 und 65 % im Produkt 13.2 veranschlagt):

U.a. Reserve Digitaler Alarmumsetzer (15.000 €; davon 5.250 € in 13.1) sowie Austausch Swissphone Touch Digitaler Alarmgeber (15.000 €; davon 5.250 € in 13.1).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
070	Einführung Digitalfunk Leitstelle	292						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	292						
191	Umrüstung Einsatzleitrechner	108.105						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108.105						
193	Kreisübergreifende Alarmierungstechnik	16.603						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.603						
194	Vernetzung Leitstelle	22.241						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.452						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.789						
197	Mobile Datenerfassung Rettungsdienst		50.000	100.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000	100.000				
198	Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel	316.983	91.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	243.858	91.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.126						
223	Neubau Rettungswache Brakel	709.864	1.050.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	709.864	960.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		90.000					
254	Einsatzleitrechner		13.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		13.000					
269	Materialverwaltungsprogramm	36.385						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.385						
283	Neubau Rettungsdienstzentrale	382.403	1.090.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	382.403	1.040.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000					
305	Telenotarzt		250.000	200.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		250.000	200.000				
311	Neubau Rettungswache Steinheim		2.000.000	2.000.000	2.600.000	2.600.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.000.000	2.000.000	2.600.000	2.600.000		
339	Digitale Alarmumsetzer	5.926						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.926						
363	Telefonanlage Leitstelle Brakel		292.500					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		292.500					
377	Fuhrpark Rettungsdienst	289.958	2.050.000	4.230.000	4.380.000	970.000	1.790.000	1.620.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	289.958	2.050.000	4.230.000	4.380.000	970.000	1.790.000	1.620.000
393	Funknetz digitale Alarmierung		32.500					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		32.500					

Haushaltsplan 2024

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
402	Rettungswache Container		450.000	550.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		450.000	550.000				
422	Hardwareaust. Einsatzleitsystem					195.000		
	Leitstelle Brakel							
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					195.000		
423	Schließanlage Leitstelle Brakel						65.000	
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						65.000	

Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

Abteilung Verkehrssicherung und -überwachung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

Produktbeauftragte/r Uwe Linnemann
--

Kurzbeschreibung

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Unfallbekämpfung, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen, Entscheidungen über erlaubnis- bzw. genehmigungspflichtige Tätigkeiten auf öffentlichen Straßen einschl. Großraum- und Schwertransporte, Parkausweise für Schwerbehinderte und Handwerker, Verkehrserziehung

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Ferienreiseverordnung, Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgabe (Verkehrserziehung)

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Straßenbauunternehmer, kreisangehörige Gemeinden

Handlungsschwerpunkte

Optimierung der Genehmigungsverfahren für wirtschaftlich Tätige (z.B. bei verkehrsrechtlichen Genehmigungen), Beratung der Antragsteller in straßenverkehrsrechtlichen Angelegenheiten, Bekämpfung des Verkehrsunfallgeschehens, Überprüfung der Beschilderung und Markierung von Straßen bei Verkehrsschauen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)					
Personal					
Gesamt					
		4,81	4,65	4,81	7,75
		0,81	1,01	0,81	1,31
		4,00	3,64	4,00	6,44

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Überprüfung von mindestens 50 % der Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum mit einem Mindestarbeitszeitraum von 2 Wochen				
	x		<u>überprüfte Arbeitsstellen</u>	1	4	150	250
			Anzahl der Arbeitsstellen	313	343	300	350
		Q	angestrebte / erreichte Quote	0,3%	1,2%	50,0%	71,4%

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen (Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenraum inkl. kleiner Arbeitsstellen und Verkehrsanordnungen im Rahmen von Veranstaltungen)	1.367	1.444	1.470	1.650
	x		Entscheidung über Anträge auf dauerhafte Verkehrsregelungen	85	121	110	200
	x		Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Ausnahmegenehmigungen (z.B. vom Verbot, Hindernisse im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen, gesperrte Straßen zu befahren, an Sonn- und Feiertagen oder in der Ferienzeit samstags mit Lkw zu fahren, im Parkverbot Fahrzeuge abzustellen)	827	796	850	950
	x		Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen für Veranstaltungen, die Straßen, Wege und Plätze mehr als verkehrsüblich in Anspruch nehmen	11	116	150	150
	x		Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnissen/Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Großraum-/Schwerverkehr	1.149	1.252	1.600	1.800
	x		Abgabe von Stellungnahmen im Anhörverfahren anderer Dienststellen im Rahmen der Abwicklung von Großraum-/Schwertransporten	2.128	1.862	2.200	2.500

Erläuterungen zum Produkt

Ab 2024 ist die Ausweitung des Außendienstes in diesem Bereich, insb. für die Vor-Ort-Kontrolle verkehrsrechtlicher Anordnungen an Arbeitsstellen und bei Veranstaltungen, geplant, um dadurch im Ergebnis die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Dabei festgestellte Verstöße sind durch das Produkt "Ahndung von Ordnungswidrigkeiten" (14.2) zu sanktionieren.

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333.407	388.000	360.000	385.000	385.000	385.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	19					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	333.427	388.000	360.000	385.000	385.000	385.000
11	Personalaufwendungen	313.642	300.466	256.655	236.009	237.984	240.281
12	Versorgungsaufwendungen	30.252	24.321	33.744	35.115	35.959	37.541
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.219	21.104	26.211	26.597	27.001	27.426
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.613	4.296	5.831	9.025	9.573	10.138
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.276	11.797	19.689	16.294	16.448	16.102
17	Summe ordentliche Aufwendungen	373.002	361.984	342.130	323.040	326.965	331.488
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-39.575	26.016	17.870	61.960	58.035	53.512
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-39.575	26.016	17.870	61.960	58.035	53.512
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-39.575	26.016	17.870	61.960	58.035	53.512
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-39.575	26.016	17.870	61.960	58.035	53.512

Teilfinanzplan Produkt 14.1 Verkehrslenkung und -regelung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			30.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			30.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)			-30.000			

Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Abteilung Verkehrssicherung und -überwachung	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
--	---

Produktbeauftragte/r Gudrun Gutschmann
--

Kurzbeschreibung Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr sowie Vollstreckung der Bußgeldbescheide

Auftragsgrundlage Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV), Fahrpersonalgesetz (FPersG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG), Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz(BKrfQG), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) und Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben
--

Zielgruppe Teilnehmer im Straßenverkehr und Halter/Eigentümer von Fahrzeugen
--

Handlungsschwerpunkte - flexibler Kamera-Einsatz in den vorhandenen stationären und neu anzuschaffenden semistationären Anlagen - effektive Ahndung von festgestellten Verkehrsverstößen (eigene sowie der Kreispolizeibehörde)
--

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					9,59	9,15	9,09	12,63
Beamte					2,12	2,02	2,12	2,22
Tarifbeschäftigte					7,47	7,13	6,97	10,41
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x	x		effizienter und verkehrorientierter flexibler Einsatz des Radarwagens Anzahl der Einsatzstunden*/Jahr	1.312	1.268	1.300	1.400	
			Ordnungswidrigkeiten aus eigenen stationären Ermittlungen					
x			Bußgeldbescheide (Anzahl)	1.512	3.390	1.500	3.700	
x			Verwarnungen (Anzahl)	7.753	10.300	6.000	15.000	
x			Erträge (Euro)	225.932	500.528	300.000	750.000	
		H	Aufwandsdeckungsgrad	68,90	184,06	108,21	158,68	
			Ordnungswidrigkeiten aus eigenen mobilen Ermittlungen					
x			Bußgeldbescheide (Anzahl)	698	1.820	1.500	3.000	
x			Verwarnungen (Anzahl)	5.102	6.900	5.000	10.000	
x			Erträge (Euro)	163.894	394.220	200.000	400.000	
		H	Aufwandsdeckungsgrad	145,29	273,94	140,76	217,35	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Ordnungswidrigkeiten aus fremden Ermittlungen				
	x		Bußgeldbescheide (Anzahl)	5.291	6.070	6.000	6.800
	x		Verwarnungen (Anzahl)	2.331	1.660	1.500	1.700
	x		Erträge (Euro)	695.197	757.502	750.000	850.000
		H	Aufwandsdeckungsgrad	190,01	224,14	186,92	223,35

Erläuterungen zum Produkt

Im Jahr 2024 ist die Entwicklung eines - mit der Polizei abgestimmten - Verkehrssicherheitskonzeptes geplant, um die Verkehrssicherheit im Kreis Höxter zu erhöhen. Bestandteil dieses Konzeptes wird sein, durch Maßnahmen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung, insb. unter Einbeziehung semistationärer Anlagen ("Blitzeranhänger"), insbesondere Kinder und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen. Hier soll die Bevölkerung des Kreises Höxter durch Pressearbeit sowie der Möglichkeit, Standorte für die Verkehrsüberwachung vorschlagen zu können, aktiv eingebunden werden.

Die ansteigende Tendenz an zu bearbeitenden Fallzahlen wird sich somit auch in den kommenden Jahren fortsetzen und weitere personelle Ressourcen erfordern. Zudem werden die Erweiterung des Außendienstes im Produkt "Verkehrssicherung und (14.1) sowie die aufgrund eines ministeriellen Erlasses umfangreicher vorzunehmenden Prüfungen von Vermögensabschöpfungen einen quantitativen Fallzahlenanstieg ab 2024 bedingen.

Teilergebnisplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.960	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.941					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.884.292	1.251.000	2.004.000	2.004.000	2.004.000	2.004.000
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.896.194	1.259.900	2.012.900	2.012.900	2.012.900	2.012.900
11	Personalaufwendungen	537.989	530.325	559.437	521.192	525.673	530.774
12	Versorgungsaufwendungen	76.001	62.937	63.733	66.322	67.917	70.903
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.654	62.948	74.292	74.624	76.871	78.635
14	Bilanzielle Abschreibungen	35.781	29.140	40.036	58.772	56.785	60.029
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.402	123.823	358.905	361.639	364.585	364.884
17	Summe ordentliche Aufwendungen	864.827	809.173	1.096.403	1.082.549	1.091.831	1.105.225
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.031.366	450.727	916.497	930.351	921.069	907.675
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	1.031.366	450.727	916.497	930.351	921.069	907.675
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	1.031.366	450.727	916.497	930.351	921.069	907.675
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			300	300	300	300
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	1.031.366	450.727	916.197	930.051	920.769	907.375

Erläuterungen
zu Nr. 7

Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus eigenen Ermittlungen sowie Anzeigen der Polizei. Ab 2024 sollen dauerhaft auch semistationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen zum Einsatz kommen, was zu einer Steigerung der Erträge führen wird.

zu Nr. 16

u.A. Miete für semistationäre Geschwindigkeitsanlage (200.000 €).

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produkt 14.2 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.917	150.000	215.000	50.000	50.000	50.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.917	150.000	215.000	50.000	50.000	50.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-18.917	-150.000	-215.000	-50.000	-50.000	-50.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neuveranschlagung und Erhöhung Mobiler Messwagen (165.000 €) und Ersatzbeschaffung von Kameras für Geschwindigkeitsmessanlagen (50.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
338	Mobiler Messwagen (Ersatzbeschaffung)	13.950	100.000	165.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.950	100.000	165.000				
392	Kameras Geschwindigkeitsmessanlagen		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000

Produkt 14.3 Kfz-Zulassungsangelegenheiten

Abteilung Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisse	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
---	---

Produktbeauftragte/r
Susanne Weber

Kurzbeschreibung

Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, Führung des örtlichen Fahrzeugregisters, Änderung von Fahrzeugpapieren, Ausstellung von Ersatzdokumenten, Erteilung von Einzelgenehmigungen/Betriebserlaubnissen, Halterauskünfte, Untersagung des Betriebs von Fahrzeugen

- die nicht den Bau- und Betriebsvorschriften entsprechen,
- mangels Versicherungsschutzes,
- wegen rückständiger Kraftfahrzeugsteuern,
- wenn Halterdaten nicht aktualisiert / eine Umschreibung (nach Erwerb oder Umzug) nicht erfolgt.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), Fahrzeugzulassungs-Verordnung (FZV), Pflichtversicherungsgesetz (VersG), Verordnung zur Ausnahme von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, Kraftfahrzeugsteuer-Gesetz (KraftStG), Verordnung über die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer, Altfahrzeug-Gesetz (AltfahrzeugG) und Altfahrzeug-Verordnung (AltfahrzeugV), EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung (EG-FGV), Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt), Elektromobilitätsgesetz (EMoG), Kraftfahrzeugsteuer-Durchführungsverordnung (KraftStDV), Verordnung über die Teilnahme von Elektrokleinstfahrzeugen am Straßenverkehr (Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung - eKFV), Kraftfahrzeugsteuergesetz Autonome-Fahrzeuge-Genehmigungs- und Betriebs-Verordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Eigentümer und Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern

Handlungsschwerpunkte

Zulassung von Fahrzeugen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben
Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Reaktion auf Mängel- und Versicherungsanzeigen
Mitwirkung bei der Beitreibung der Kraftfahrzeugsteuer

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					11,92	10,71	11,78	13,68
Beamte					2,52	1,07	1,05	1,77
Tarifbeschäftigte					9,40	9,64	10,73	11,91
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
	x		Fahrzeugbestand	139.923	142.355	141.000	141.000	
			Änderungen im Fahrzeugbestand					
			Zugang zum Fahrzeugbestand					
	x		Fahrzeugzulassungen -insgesamt-	24.874	21.254	22.500	22.500	
	x		davon Zulassungen "online"	21	22	100	1.500	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Abgang vom Fahrzeugbestand				
	x		Außerbetriebsetzung	18.674	17.473	17.500	17.500
	x		davon internetbasierte Ausserbetriebsetzungen	139	183	250	2.500
			Änderung von Daten im Fahrzeugbestand				
	x		Änderung von Halter- und Technikdaten	3.045	3.095	3.100	3.000
	x		davon Änderung von Halterdaten durch die Stadtverwaltungen	721	1.372	1.000	1.000
	x		internetbasierte Änderung von Halterdaten	9	3	50	50
	x		Verwaltungsgebühren (in €)	1.188.578	1.053.652	1.000.000	1.000.000
			<u>Maßnahmen wg. Verletzung der Kfz-Halterpflichten</u>				
	x		Betriebsuntersagung wg. fehlendem Versicherungsschutz	1.259	1.099	1.600	1.600
	x		Betriebsuntersagung wg. nicht gezahlter Kfz.-Steuer, Mängel, etc.	150	118	190	190
	x		Verwaltungsgebühren (in €)	67.208	74.615	75.000	80.000

Erläuterungen zum Produkt

Namen- und Anschriftenänderungen in den Fahrzeugdokumenten / dem Fahrzeugregister werden im Rahmen der Amtshilfe auch durch die Bürgerbüros (Ausnahme: Stadt Warburg) vorgenommen; die Verwaltungsgebühr dafür (10,20 €) verbleibt dort.

Zum 01.09.2023 wurde mit "I-Kfz Stufe 4" die Möglichkeit, Zulassungsvorgänge online abwickeln zu können, durch den Gesetzgeber deutlich ausgeweitet. Dies ermöglicht nun auch juristischen Personen (Händler, Zulassungsdienste etc.) eine internetbasierte Antragstellung. Nach Abschluss eines Zulassungsvorgangs kann das Fahrzeug zudem direkt genutzt werden; ein zehn Tage lang gültiger Ausdruck reicht als Nachweis der Zulassung; in dieser Zeit werden die Unterlagen durch die Zulassungsstelle an die Fahrzeughalterin bzw. den Fahrzeughalter versandt.

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 14.3 Kfz-Zulassungsangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.128.267	1.075.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	617	750	750	750	750	750
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.632					
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.133.516	1.075.750	1.080.750	1.080.750	1.080.750	1.080.750
11	Personalaufwendungen	659.960	674.636	991.465	911.155	918.765	927.631
12	Versorgungsaufwendungen	69.813	31.407	131.165	136.492	139.772	145.920
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.505	23.075	29.005	30.454	31.978	33.576
14	Bilanzielle Abschreibungen	11.966	9.037	12.460	11.932	11.316	9.436
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.670	86.183	92.874	93.106	93.447	93.773
17	Summe ordentliche Aufwendungen	865.914	824.338	1.256.969	1.183.139	1.195.278	1.210.336
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	267.602	251.412	-176.219	-102.389	-114.528	-129.586
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	267.602	251.412	-176.219	-102.389	-114.528	-129.586
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	267.602	251.412	-176.219	-102.389	-114.528	-129.586
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	267.602	251.412	-176.219	-102.389	-114.528	-129.586

Erläuterungen

zu Nr. 4

Seit September 2023 wird die Möglichkeit zur Online-Zulassung von Fahrzeugen weiter ausgebaut, für welche allerdings deutlich reduzierte Gebühren anfallen.

Die tatsächliche Nutzung dieser Online-Zulassung und die damit verbundene Reduzierung von Gebührenerträgen kann erst im Rahmen der Controlling-Berichte für 2024 genauer beziffert werden.

Produkt 14.4 Führerscheinangelegenheiten

Abteilung Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisse	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
---	---

Produktbeauftragte/r Jana Seitz / Kerstin Sengenberger
--

Kurzbeschreibung <u>Erteilung/Verlängerung von Fahrerlaubnissen</u> , Ausstellung und Umschreibung von Führerscheinen, Erteilung der Berechtigung zum Führen von Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen, Ausgabe von Fahrerkarten etc. <u>Überprüfung der Kraftfahreignung</u> von Fahrerlaubnisinhabern und -bewerbern Einleitung von Maßnahmen bis hin zur <u>Entziehung der Fahrerlaubnis</u> bei Fahranfängern, Personen mit körperlichen, geistigen und charakterlichen Mängeln und im Rahmen des Fahreignungs-Bewertungssystems
--

Auftragsgrundlage Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG), Fahrpersonalverordnung (FPersV)
--

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben
--

Zielgruppe Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber

Handlungsschwerpunkte Beratung der Antragsteller in fahrerlaubnisrechtlichen Angelegenheiten Erhöhung der Verkehrssicherheit durch umgehende Auswertung/Bearbeitung von Hinweisen/Anzeigen auf mangelnde Kraftfahreignung
--

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal					
Gesamt		7,32	6,62	7,35	8,20
Beamte		1,80	2,51	3,59	3,09
Tarifbeschäftigte		5,52	4,11	3,76	5,11

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Allgemeine Fahrerlaubnisse				
x			Ersterteilung von Fahrerlaubnissen	2.061	2.201	2.000	2.000
x			- davon für "begleitetes Fahren"	926	1.052	1.000	1.000
x			Eintragung Schlüsselzahl 96 / 196	n.erf.	104	100	100
x			Umschreibung von Nicht-EU-Führerscheinen	n.erf.	95	130	130
x			Erweiterung von Fahrerlaubnissen	465	499	450	450
x			Verlängerung FE-Klassen C und D	721	718	760	750
			Neuerteilung von Fahrerlaubnissen				
x			Anträge	152	147	160	160
x			- davon Anordnung einer MPU	110	122	120	120

Haushaltsplan 2024

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Sonstige Führerscheine				
	x		Umtausch und Ersatz von Führerscheinen	3.267	6.979	5.000	5.000
	x		Ausstellung von internationalen Führerscheinen	103	411	300	300
	x		Ausstellung und Verlängerung von Fahrerkarten	812	790	900	900
	x		Ausstellung Fahrerqualifizierungsnachweis - FQN - (ab 23.05.2021)		311	650	650
			Maßnahmen als Folge wiederholter Verkehrsauffälligkeiten				
	x		Maßnahmen nach dem Fahreignungssystem	542	671	600	600
			davon mit Folgemaßnahmen:				
			1. Eingriffsstufe Ermahnung	391	345	350	350
			2. Eingriffsstufe Verwarnung	120	97	80	80
			3. Eingriffsstufe Entziehung der Fahrerlaubnis	27	20	10	15
	x		Maßnahmen gegen Inhaber von Fahrerlaubnissen auf Probe	206	225	190	190
			davon mit Folgemaßnahmen:				
			- Anordnung von Aufbauseminaren	152	165	140	140
			- Verwarnungen	42	34	40	40
			- Entziehung der Fahrerlaubnis	11	6	10	10
			Überprüfung der Kraftfahreignung (gesamt)	161	151	190	190
	x		Verzicht auf bzw. Entziehung von Fahrerlaubnisse(n) aufgrund fehlender Kraftfahreignung	7	9	50	50
			- aufgrund von Drogenkonsum	6	8	90	90
			- aufgrund von gesundheitl. Beeinträchtigungen	1	1	10	10

Erläuterungen zum Produkt

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 14.4 Führerscheinangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	419.978	360.000	350.000	350.000	350.000	350.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50	50	50	50	50
07	Sonstige ordentliche Erträge	151	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	420.129	360.450	350.450	350.450	350.450	350.450
11	Personalaufwendungen	478.350	478.282	491.177	391.701	417.586	433.370
12	Versorgungsaufwendungen	76.638	115.363	85.155	88.614	90.743	94.734
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.834	12.461	13.933	14.630	15.361	16.130
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.417	2.487	3.145	3.862	3.385	3.992
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.389	95.886	96.837	96.982	97.205	97.405
17	Summe ordentliche Aufwendungen	681.627	704.479	690.247	595.789	624.280	645.631
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-261.498	-344.029	-339.797	-245.339	-273.830	-295.181
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-261.498	-344.029	-339.797	-245.339	-273.830	-295.181
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-261.498	-344.029	-339.797	-245.339	-273.830	-295.181
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-261.498	-344.029	-339.797	-245.339	-273.830	-295.181

Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Abteilung Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz	Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr
---	---

Produktbeauftragte/r Stefan Nostitz

Kurzbeschreibung
 Unterhaltung und Betrieb der Leitstelle und Kreisfeuerwehrezentrale inkl. der Brandschutzdienststelle, Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Weitergehende Ausbildung von Angehörigen der Feuerwehren. Planung, Leitung und Koordination von Abwehrmaßnahmen bei Großschadensereignissen, zivil-militärische Zusammenarbeit, Vorsorgeplanungen für den Verteidigungsfall, Manöverangelegenheiten, Bewirtschaftung der Bundesfahrzeuge.

Auftragsgrundlage
 BHKG, RettG, ZSG, Sicherstellungs- und Vorsorgegesetze des Bundes, LHO, VSA NRW, FWDV'n, LVO FF NRW, Gesetz über die Stiftung des Feuerwehrenzeichens, Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerschutzes, Bewirtschaftungsgrundschriften des Bundes, Haushaltsvorschriften, allgemeine Dienstanweisungen

Rechtsbindungsgrad
 Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung
 freiwillige Aufgaben

Zielgruppe
 Bevölkerung des Kreises Höxter, Kreisangehörige Gemeinden, Hilfsorganisationen gem. § 18 BHKG, öffentliche Feuerwehren

Handlungsschwerpunkte
 Sicherstellung überörtlicher Bedarfe für die Städte im Kreis Höxter (z.B. Atemschutzwerkstatt, Schlauchwerkstatt etc.)
 Ausbildung Krisenstab, Personenauskunftsstelle, Einsatzleitung
 Ausbildung Feuerwehrangehörige auf Kreis- und Landesebene
 Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr
 Ausstattung der Kreisfeuerwehrezentrale einschl. Fahrzeuge und Ausrüstung
 Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Bauleitplanung, Löschwasserversorgung etc.
 Zivil- und Katastrophenschutzvorsorge(planung)

(Ist-Werte: Stand 31.12.)					Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					29,07	25,30	14,57	15,91
Beamte					6,42	6,70	7,25*	10,81*
Tarifbeschäftigte					22,65*	18,60	7,32	9,60

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Rettungsvorsorge für die Bevölkerung aus Brandgefahren und Notlagen durch Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandards der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren. Erfolgreiche Teilnahme von mind. 98 % der Teilnehmer durch teilnehmerorientierte Zeitplanung der Lehrgänge auf Kreisebene.				
	x		Lehrgangsplätze für die Freiwilligen Feuerwehren auf Kreisebene (gem. Anforderung Wehrführer)				
		Q	durchschnittl. Teilnehmerquote (in %; Teilnehmer/Teilnehmer mit Abschluss)	95	97	95	98

Haushaltsplan 2024

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Überprüfung von 3 kreisangehörigen Gemeinden im Bereich abwehrender Brandschutz				
		Q	durchgeführte Überprüfungen	3	2	3	3
	x		Durchführung von 5 Schulungen für 30% der Mitglieder von Einsatzleitung (EL) und Krisenstab (KS)*				
	x		Mitglieder Krisenstab) ¹	54	54	54	54
	x		Mitglieder Einsatzleitung) ²	30	30	30	30
		Q	Teilnehmerquote (in %)	0,00	13,00	30,00	50,00
	x		Durchführung von 4 Schulungen für 80% der Mitglieder der Personenauskunftsstelle (PASS)				
	x		Mitglieder Personenauskunftsstelle	19	16	12	12
		Q	Teilnehmerquote (in %)	0,00	80,00	80,00	80,00
	x		Durchführung von Übungen zur Großschadensabwehr				
	x		Vollübung einschl. EL, KS und PASS mit Einsatzkräften) ³	0	0	1	1
	x		Stabsübung einschl. EL und KS) ³	0	0	1	1
	x		Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten 01-04) ⁴	2	2	2	2
	x		Alarmierungsübung für Bevölkerung (Sirentest)	1	1	4	4
	x		Übung der Vorgeplanten überörtlichen Hilfe- Brandschutz- (PB/HX) ⁵	1	1	1	1
	x		Übung der ABC-Einheiten im Kreis Höxter	1	1	1	1
		Q	Erfüllungsgrad (in %)	71,40	71,40	100,00	100,00
	x		Anzahl der Stellungnahmen zum Brandschutz	103	124	220	220
			davon für die Bauaufsicht der Stadt Höxter	26	35	70	70

Erläuterungen zum Produkt

Der Kreis Höxter deckt in verschiedenen Bereichen des Brandschutzes überörtliche Bedarfe der Städte ab.
(z.B. Gerätevorhaltung: Atemschutz, Schläuche und Vegetationsbrandbekämpfung)

* Personalentwicklung:

ab 2022: zusätzliche Disponentenstellen i.d. Leitstelle gem. Organisationsgutachten

2022: inkl. aller Coronakräfte

1,0 Stellenanteile für die Brandschutzdienststelle sind kostentechnisch im Produkt 41.1 aufgeführt

1) Mitglieder Krisenstab nur ständige Mitglieder des Stabs (SMS), Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa) und ereignisspezifischen Mitgliedern des Stabs (EMS) = 54 Mitglieder in drei Schichten
EMS weil größtenteils dezentral nicht messbar zu beüben und nachzuweisen

2) Einsatzleitung: Standardbesetzung 30 Personen in drei Schichten

3) Stabsübung und Vollübung im jährlichen Wechsel

4) Alarmierungsübung für die Einsatzeinheiten entfällt, wenn Zeiten für Realeinsatz verfügbar

5) Übung für Vorgeplanten überörtlichen Hilfe -Brandschutz- entfällt, wenn Realeinsatz eintritt

Teilergebnisplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	970.308	116.169	116.350	115.219	113.064	111.395
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.869	39.000	21.000	21.000	21.000	21.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.232					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.131	193.200	93.200	93.200	93.200	93.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	33.018	500	500	500	500	500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.153.557	348.869	231.050	229.919	227.764	226.095
11	Personalaufwendungen	2.084.560	960.145	1.357.322	1.154.802	1.162.751	1.173.612
12	Versorgungsaufwendungen	355.192	216.193	314.149	326.912	334.765	349.491
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.893	939.701	802.998	775.546	744.738	767.289
14	Bilanzielle Abschreibungen	328.761	441.758	641.684	892.274	936.332	963.610
15	Transferaufwendungen	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.641	322.261	424.859	297.539	303.553	299.834
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.541.047	2.893.058	3.554.012	3.460.073	3.495.139	3.566.836
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.387.490	-2.544.189	-3.322.961	-3.230.154	-3.267.375	-3.340.741
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.387.490	-2.544.189	-3.322.961	-3.230.154	-3.267.375	-3.340.741
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.387.490	-2.544.189	-3.322.961	-3.230.154	-3.267.375	-3.340.741
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	730	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.388.220	-2.545.789	-3.324.561	-3.231.754	-3.268.975	-3.342.341

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen für Katastrophenabwehrmaßnahmen (30.000 €), Erstattung für ein modulares Warnsystem Mowas (22.000 €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (60.200 €).

zu Nr. 4

Benutzungsgebühren für die Brandübungsanlage und die Brandmeldeanlage.

zu Nr. 6

Katastrophenschutzübungen und Lehrgänge (89.500 €), vgl. Nr. 13.

zu Nr. 11

Verringerung der Personalaufwendungen aufgrund neuer Zuordnung der Corona-Scouts im Produkt 22.2.

zu Nr. 13

U.a. Wartung von Fahrzeugen und sonstigen Vermögensgegenständen (176.400 €), Abrechnung der Lehrgänge (85.000 €), vgl. Nr. 6, Pflege & Support von Software (72.000 €), Anlagenwartung und -prüfung (43.000 €), Katastrophenabwehrmaßnahmen (30.000 €), Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (31.700 €), Katastrophenschutzübungen (19.000 €), sowie laufende Kosten KatRetter (10.000 €).

zu Nr. 15

Zuschüsse Kreisfeuerwehrverband und Hilfsorganisationen.

zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (77.400 €), Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (98.500 €), Lehrgänge und Schulungen (76.000 €) sowie Leitstellen- und IT-Sicherheit (75.200 €).

Teilfinanzplan Produkt 13.1 Feuerschutz / Großschadenslagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.042	12.000				
19	Veräußerung von Sachanlagen		500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.042	12.500	500	500	500	500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.000.000	1.000.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	147.163	174.000	2.500.000	2.580.000 (2.500.000)		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	315.312	4.407.000	4.708.800	251.250	668.550	35.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	462.475	5.581.000	8.208.800	2.831.250 (2.500.000)	668.550	35.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-428.433	-5.568.500	-8.208.300	-2.830.750	-668.050	-35.200
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-2.500.000)		

Erläuterungen

zu Nr. 24 & 25

Neubau Kreisfeuerwehrzentrale (3.500.000 €; davon Neuveranschlagung Grundstück: 1.000.000 €; Gesamtbedarf: 6.000.000 €; bisher bereitgestellt: 1.100.000 €).

zu Nr. 26

U.a. Neuveranschlagung Atemschutztechnik Städte (3.020.000 €), Neuveranschlagung und Erhöhung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (550.000 €; davon 150.000 € überplanmäßig durch KT beschlossen) Schlauchwagen 2000 (500.000 €), Neuveranschlagung Ersatz Wechselladerfahrzeug (300.000 €), Austausch Mannschaftstransportfahrzeug (80.000 €), Ausstattung Gerätewagen der Gefahrgutzüge Steinheim und Warburg (je 57.000 €), Tankanhänger (15.000 €), Rollwagen und Lagersysteme (12.000 €) sowie Baumbiegemaschine für Ausbildung (10.000 €).

Leitstelle (Gesamtbetrag; 35 % im Produkt 13.1 und 65 % im Produkt 13.2 veranschlagt):

U.a. Lagetool ISE mit Schnittstelle (40.000 €; davon 14.000 € in 13.1), jährl. Anpassung Infrastruktur Verwaltungsnetz - Hardware (25.000 €; davon 8.750 € in 13.1), jährl. Planung für Hardwareergänzungen Leitstelle (20.000 €; davon 7.000 € in 13.1) sowie Überwachungstechnik (10.000 €; davon 3.500 € in 13.1).

Kreisfunkwerkstatt (Gesamtbetrag; 35 % im Produkt 13.1 und 65 % im Produkt 13.2 veranschlagt):

U.a. Reserve DAU (15.000 €; davon 5.250 € in 13.1) sowie Austausch Swissphone Touch Dag (15.000 €; davon 5.250 € in 13.1).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
070	Einführung Digitalfunk Leitstelle	157						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157						

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
191	Umrüstung Einsatzleitrechner	58.210						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.210						
193	Kreisübergreifende Alarmierungstechnik	8.940						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.940						
194	Vernetzung Leitstelle	11.976						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.936						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.040						
198	Umbau u. Erweiterung Leitstelle Brakel	170.642	49.000					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.308	49.000					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.334						
215	Atemschutzwerkstatt	3.959						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.959						
254	Einsatzleitrechner		7.000					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.000					
285	Atemschutzflaschen	64.096						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.096						
302	Gerätewagen IUK		30.000					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		30.000					
339	Digitale Alarmumsetzer	3.191						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.191						
363	Telefonanlage Leitstelle Brakel		157.500					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		157.500					
366	Toilettenneubau Kreisfeuerwehrzentrale		25.000					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000					
368	Bau Kreisfeuerwehrzentrale		1.100.000	3.500.000	2.500.000	2.500.000		
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.000.000	1.000.000				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000		
369	Hybrid-Fahrzeug Kreisfeuerwehrzentrale		25.000					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		25.000					
370	Ersatz Wechselladerfahrzeug		300.000	300.000				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		300.000	300.000				
371	Austausch Schlauchwaschanlage		10.000					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000					
393	Funknetz digitale Alarmierung		17.500					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		17.500					
394	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug		400.000	550.000				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		400.000	550.000				
395	Mannschaftstransportfahrzeug Kreisfeuerwehrzentr.			80.000				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			80.000				
396	Kommandowagen Kreisfeuerwehrzentr.					75.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					75.000		

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
398	Rollwagen u. Lagersysteme Atemschutzgeräte		60.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		60.000					
399	Atemluftkompressor		54.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		54.000					
400	Atemschutztechnik Städte		3.020.200	3.020.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.020.200	3.020.000				
401	Erkundungsdrohne		55.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		55.000					
403	Schlauchwagen 2000			500.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			500.000				
422	Hardwareaust. Einsatzleitsystem Leitstelle Brakel					105.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					105.000		
423	Schließanlage Leitstelle Brakel						35.000	
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						35.000	
424	Umbau Atemschutzstrecke					80.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					80.000		
425	Ausstattung Gerätewagen Gefahrgut Steinheim			57.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			57.000				
426	Ausstattung Gerätewagen Gefahrgut Warburg			57.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			57.000				
427	Schlauchwagen 2000						600.000	
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						600.000	

Fachbereich 20
Gesundheits- und Veterinärwesen

Produkt	Abt. 21 Gesundheitsdienst
21.1	Gutachten und Impfen
21.3	Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Produkt	Abt. 22 Gesundheitsschutz
21.2	Gesundheitsberichterstattung, Koordination und Prävention
22.1	Medizinal- und Arzneimittelaufsicht
22.2	Umwelthygiene und Infektionsschutz

Produkt	Abt. 23 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung
23.1	Tierseuchenbekämpfung
23.2	Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung
23.3	Schlachtier- und Fleischuntersuchung
23.4	Lebensmittelüberwachung

Produkt	Abt. 24 Gesundheitsvorsorge
24.1	Prävention und Krisenvorsorge

Produkt 21.1 Gutachten und Impfen ¹⁾

Abteilung Gesundheitsdienst	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Dr. Wilfried Münster

Kurzbeschreibung

Erstellung ärztlicher Gutachten und Zeugnisse, öffentliches Impfangebot

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, beamtenrechtliche Vorschriften des Bundes und der Länder, Beihilfeverordnungen des Bundes und der Länder, Sozialgesetzbücher

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Behörden, Gerichte, öffentlich-rechtliche und kirchliche Träger von Einrichtungen, zu untersuchende Personen
Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lücken bei öffentlich empfohlenen Impfungen

Handlungsschwerpunkte

Erhaltung der Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung
Verbesserung des Durchimpfungsgrades der Bevölkerung

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					4,74	6,49	9,35	6,49
Beamte					0,95	0,95	0,85	0,95
Tarifbeschäftigte					3,79	5,54	8,50	5,54
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Mindestens 20 % der ordentlichen Aufwendungen sind über die Erträge aus Verwaltungsgebühren zu decken					
	x		Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)		69.579	107.476	106.000	106.000
	x		Ordentliche Aufwendungen (in €)		552.060	621.689	1.547.880	684.015
		F	Deckungsgrad (in %)		13	17	7	15

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Ärztliche Gutachten	1.145	1.744	1.740	1.750
x			▶ auf der Grundlage der Sozialgesetzbücher (Hilfe zum Lebensunterhalt, zur Pflege, zur Grundsicherung, u.s.w.)	325	397	420	400
x			▶ zur Feststellung der Notwendigkeit für einen sonderpädagogischen Förderbedarf	36	66	80	70
x			▶ im Rahmen der Untersuchung von Asylbewerbern für die Städte/Gemeinden	35	66	70	70
x			▶ zur Feststellung der Notwendigkeit von Sanatoriumsbehandlungen und Heilkuren	26	60	70	60
x			▶ für die Verbeamtung oder im Rahmen der Einstellung für den öffentlichen Dienst	317	394	350	390
x			▶ zur Feststellung der Dienstfähigkeit	32	31	30	30
x			▶ zur Feststellung der Schul- bzw. Schulsportfähigkeit	14	20	20	20
x			▶ zur Feststellung der Beihilfefähigkeit	22	23	20	20
x			▶ zur Feststellung der Kraftfahrzeugtauglichkeit	47	58	60	60
x			▶ Sonstige Gutachten (für Gerichte, Polizei und andere Auftraggeber)	43	49	50	50
x			▶ im Schwerbehindertenrecht	248	580	570	580
x			▶ davon nach Aktenlage	200	510	510	510
x			▶ davon in Streitfällen	5	20	20	20
x			▶ davon nach vorheriger Untersuchung	43	50	40	50
			Aufteilung der ärztl. Gutachten nach Kostenträgern				
	F		▶ Gutachten mit externen Kostenträgern	514	767	650	770
	F		▶ Gutachten mit internen Kostenträgern	588	909	990	910
	F		▶ Gutachten ohne Kostenträger	43	68	100	70
x			Anzahl der Arztstellen im Produkt	2,2	2,2	2,2	2,2
	H		Ärztliche Gutachten pro Arztstelle	520,5	793	790,9	795,5

Erläuterungen zum Produkt

- 1) Das Produkt "Gutachten und Gesundheitszeugnisse" aus den Vorjahren wird um den Bereich Impfen ergänzt und heißt jetzt "Gutachten und Impfen". Die Koordinierende COVID-Impfeinheit (KoCI) wurde in 2023 bis zu ihrer Auflösung in diesem Produkt weitergeführt.

Teilergebnisplan Produkt 21.1 Gutachten und Impfen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.417	751.709	40.295	40.912	41.639	41.999
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.476	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.908					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		29.300				
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.372	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	117.174	890.009	149.295	149.912	150.639	150.999
11	Personalaufwendungen	500.930	646.905	558.299	523.110	527.662	532.795
12	Versorgungsaufwendungen	70.430	48.524	59.274	61.682	63.164	65.942
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.032	759.073	38.664	39.151	39.666	40.204
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.454	13.697	11.296	9.978	10.257	9.610
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.843	79.681	16.482	16.623	16.764	16.929
17	Summe ordentliche Aufwendungen	621.689	1.547.880	684.015	650.544	657.513	665.480
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-504.516	-657.871	-534.720	-500.633	-506.874	-514.481
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-504.516	-657.871	-534.720	-500.633	-506.874	-514.481
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-504.516	-657.871	-534.720	-500.633	-506.874	-514.481
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.055	63.750	67.950	67.950	67.950	67.950
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-457.461	-594.121	-466.770	-432.683	-438.924	-446.531

Erläuterungen

zu Nr. 02 und Nr. 13

Die noch Anfang 2023 bestehende koordinierende Corona Impfeinheit (KoCI) wurde nach dem Ende der Pandemie aufgelöst. Der Anspruch auf Zuwendungen des Landes NRW (Nr. 2) für die hies. Aufwendungen für den Betrieb der Corona Impfeinheit und der Impfzentren (Nr. 13) endete im Frühjahr 2023. Vor 2023 war die KoCI mit dem Impfzentrum dem Produkt 13.1 (Großschadenslagen) zugeordnet. Die Abteilung Gesundheitsdienst wird sich stärker dem allgemeinen Thema Schutzimpfungen gegen Infektionskrankheiten widmen. Die Durchführung von Impfungen, insbesondere zum Schließen von Impfücken, gehört zum Aufgabenbereich des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

zu Nr. 11

Die Personalaufwendungen für die Einstellung neuer unbefristeter bzw. länger befristeter Fachkräfte werden mindestens bis 2026 durch den Bund im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen (s. auch Zeile Nr. 2).

zu Nr. 27

Erstattung der Aufwendungen für ärztliche Leistungen durch die Versorgungsverwaltung und Gutachten im Rahmen des sonderpädagogischen Förderbedarfs.

Teilfinanzplan Produkt 21.1 Gutachten und Impfen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	230	4.450	1.450	1.450	1.450	800
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230	4.450	1.450	1.450	1.450	800
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-230	-4.450	-1.450	-1.450	-1.450	-800

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten (z.B. Otoskop, Blutdruckmessgerät usw.).

Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Abteilung Gesundheitsdienst	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Dr. Claudia Schlenke

Kurzbeschreibung

Ärztliche und zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Kindergärten, zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Schulen, ärztliche Untersuchung der Einschüler zur Feststellung der Schulreife, Durchführung von Elternabenden in Kindergärten und Schulen mit allgemeinen Informationen über die Feststellung der Schulreife sowie Informationen über Infektionskrankheiten, Durchführung von Beratungen im Rahmen der Früherkennung von Krankheiten, Behinderungen sowie Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, Beratung der Leiter/innen von Kindergärten und Schulen in betriebsmedizinischen und infektionshygienischen Fragen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW, Sozialgesetzbuch, Schulgesetz für das Land NRW, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern des Landes NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kindergarten- und Schulkinder, Eltern der Kinder, Träger und Leiter/innen der Schulen und Kindergärten, Schulaufsichtsbehörden des Landes NRW

Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal ¹⁾								
Gesamt					4,88	5,62	5,59	6,12
Beamte					0,35	0,35	0,25	0,25
Tarifbeschäftigte					4,53	5,27	5,34	5,87
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
			Zahngesundheit					
x			Mindestens 50 % der untersuchten Kinder in den Schulen weisen einen naturgesunden Zahnstatus auf					
	x		Anzahl der untersuchten Kinder in den Schulen insgesamt	745	4.580	4.300	4.600	
	x		► davon naturgesund	408	3.657	2.150	3.700	
		Q	Anteil der untersuchten Kinder in den Schulen mit naturgesundem	55%	85%	50%	80%	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Anzahl der untersuchten Kinder in Kindergärten	0	1.578	3.300	2.500
			▶ davon naturgesund	0	1348	2.640	2.000
	Q		Anteil der untersuchten Kinder in den Kindergärten mit naturgesundem Zahnstatus (in %)	0%	85	80%	80%
			Kariesrisikobetreuung	0	188	180	180
			Intensivbetreuung von Kariesrisikokindern/Individualprophylaxe	0	62	45	45
			Gruppenprophylaxe	0	30	25	25
			Multiplikatorenschulung	0	0	25	25
<hr/>							
Schuluntersuchungen							
	x		Anzahl der durchgeführten Einschulungsuntersuchungen	299	1.466	1.418	1.450
			▶ davon Einschüler als künftige Erstklässler	299	1.430	1.418	1.420
	x		▶ davon „Seiteneinsteiger“ ²⁾	10	36	10	30
	x		Anzahl der Kinder mit einem festgestellten schulreifen Befund	299	1.423	1.412	1.412
	x		Anzahl der Kinder mit festgestellten Teilleistungsstörungen	205	389	318	318
<hr/>							
Kindergartenuntersuchungen							
	x		Anzahl der durchgeführten körperlichen Untersuchungen	1003	962	1100	1100
<hr/>							
Beratungssprechstunde							
	x		Anzahl der durchgeführten Beratungen	11	25	40	40

Erläuterungen zum Produkt

- 1) In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 2,5 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert.
- 2) "Seiteneinsteiger" sind Kinder, die in höheren Schulklassen in die Schule einsteigen und vorher nicht in Deutschland beschult wurden. Durch die organisatorische Kopplung mit der Abteilung Bildung und Integration, die Anwesenheit von Dolmetschern und ein zusätzliches Impfangebot entsteht ein hoher Zeitaufwand, der den der regulären Einschulungsuntersuchung deutlich übersteigt.

Teilergebnisplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			204.598	208.698	212.848	217.098
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.908					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		58.700				
07	Sonstige ordentliche Erträge	3					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.911	58.700	204.598	208.698	212.848	217.098
11	Personalaufwendungen	451.535	428.622	564.316	560.714	566.167	571.796
12	Versorgungsaufwendungen	16.608	12.971	13.439	13.985	14.321	14.951
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.753	11.383	12.285	12.611	12.955	13.316
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.734	4.754	6.106	6.966	7.459	8.084
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.525	14.096	14.745	14.881	15.035	15.202
17	Summe ordentliche Aufwendungen	502.155	471.826	610.891	609.157	615.937	623.349
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-499.244	-413.126	-406.292	-400.459	-403.089	-406.250
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-499.244	-413.126	-406.292	-400.459	-403.089	-406.250
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-499.244	-413.126	-406.292	-400.459	-403.089	-406.250
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.203	20.000	44.000	44.000	44.000	44.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-455.040	-393.126	-362.292	-356.459	-359.089	-362.250

Erläuterungen

zu Nr. 11

Die Personalaufwendungen für die Einstellung neuer unbefristeter bzw. länger befristeter Fachkräfte werden mindestens bis 2026 durch den Bund im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen (s. auch Zeile Nr. 2).

zu Nr. 27

Zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten für die Abteilung Kinder, Jugend und Familie.

Teilfinanzplan Produkt 21.3 Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	447	10.300	3.300	3.300	3.300	3.300
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	447	10.300	3.300	3.300	3.300	3.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-447	-10.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300

Erläuterungen

zu Nr. 26

Neu- und Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten und geringwertigen Wirtschaftsgütern. Umbau und Validierung des bestehenden Thermodesinfektors im Rahmen der Qualitätssicherung.

Produkt 21.2 Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention

Abteilung Gesundheitsschutz	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r

Kurzbeschreibung

- Koordination & Prävention**
Kommunale Gesundheitskonferenz
Analyse, Strategie-, Konzept- und Maßnahmenplanung, Evaluation der regionalen Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen im Rahmen von Projektmanagement
Entwicklung, Unterstützung und Begleitung von Gesundheitsprojekten, einschließlich Betriebliches Gesundheitsmanagement
Vortragstätigkeiten, Organisation, Koordination und Moderation von Veranstaltungen und Sitzungen
Zielorientierte Öffentlichkeits- und Multiplikationsarbeit
- Kommunale gesundheitsförderliche Steuerungsstrukturen**
Gesundheit ist eine Querschnittsaufgabe, die viele Bereiche umfasst. Die Entwicklung von Steuerungsstrukturen, die eine Vernetzung, Koordination und Zusammenarbeit aller Akteure umfasst, soll zu einer ganzheitlichen Strategie für eine erfolgreiche Gesundheitsförderung der Menschen im Kreis Höxter führen. Dabei handelt es sich um ein finanziell gefördertes Bundesprojekt.
- Beratung und Hilfen bei Gesundheitsrisiken**
Beratung und Hilfe für Suchtkranke und psychisch Kranke
HIV und AIDS Beratung, Beratung und Durchführung von Projekten im Bereich sexuell übertragbarer Krankheiten
Beratung von Prostituierten hinsichtlich Krankheits- und Empfängnisverhütung, Schwangerschaft und Drogenmissbrauch
Impfberatung
- Gesundheitsberichterstattung**
Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes ist die Beobachtung, Erfassung, Analyse und Beurteilung von Gesundheitsdaten (Gesundheitszustand und -verhalten sowie Versorgungsstrukturen) sowie Identifikation von gesundheitlichen Problemlagen und Lücken im Gesundheitswesen im Kreis Höxter; darauf aufbauend Erstellung von Handlungsempfehlungen zur Gesundheitsförderung und Vermeidung von Gesundheitsrisiken (Gesundheitsbericht).
Erfüllung der gesetzlichen Berichtspflichten
Beobachtung, Erfassung und Bewertung neuer Datenformen im Gesundheitswesen (E-health, Telemedizin, Künstliche Intelligenz, E-Akte)

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Prostituiertenschutzgesetz, Kreistagsbeschlüsse, Präventionsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Parlamentarische Gremien, Behörden, Städte, Bürger, Einrichtungen und Anbieter der Gesundheitsversorgung und -förderung, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen für den Patientenschutz, Bürger des Kreises Höxter aller Altersgruppen, Behinderte und von Behinderung bedrohte Bürger, Randgruppen

Handlungsschwerpunkte

Konzept- und Strategieentwicklung zur Verbesserung der regionalen gesundheitlichen Versorgungs- und Fürsorgestrukturen sowie Entwicklung von gesundheitsförderlichen kommunalen Steuerungsstrukturen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					3,90	9,50		
Beamte					0,35	1,40		
Tarifbeschäftigte					3,55	8,10		
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			1. Koordination und Prävention				
			Kommunale Gesundheitskonferenz				
x			Koordination von Präventionsangeboten und Maßnahmen für die Bürger unter bes. Beachtung von Randgruppen im Kreis Höxter				
x			Konzept- / Strategieentwicklung zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung im Kreis Höxter				
x			Aufbau einer systematischen Aus- und Weiterbildungsstruktur für Medizinstudenten und Ärzte, Schwerpunkt Allgemeinmedizin	0	0		
x			Aufbau und Weiterführung eines lokalen Netzwerks der Gesundheitsversorgung	1	0		
			Gesundheitsprojekte				
x			Planung und Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung gemeinsam mit den Sprachheilbeauftragten des Kreises Höxter	0	0		
x			Entwicklung von gesundheitsförderliche Strukturen für über-gewichtige Kinder und Jugendliche				
x			Aufbau Adipositas-Netzwerk	0	0		
			2. Entwicklung von kommunalen gesundheitsförderlichen Steuerungsstrukturen (Projektstart März 2020)				
x			Bestandsanalyse zu vorhandenen Strukturen und Angeboten	1	1		
x			Entwicklung einer partizipativen Strategie inkl. Zielvereinbarung	1	1		
x			Ansprache, Einbindung und Kooperationsvereinbarungen mit verwaltungsinternen Bereichen, kommunalen Akteuren und externe Partner	4	3		
x			Identifikation von Lücken und möglichen Synergien laufender Aktivitäten hinsichtlich der Gesundheitsförderung	2	1		
			3. Beratung und Hilfen bei Gesundheitsrisiken				
			Sozialpsychiatrischer Dienst, Drogen- & Suchtberatung (Caritas & Diakonie)				
x			Nettotransferaufwendungen (in €) ²⁾	696.543	770.696		
F			Nettotransferaufwendungen für den Sozialpsychiatrischen Dienst sowie für die Drogen- u. Suchtberatung bei gleichbleibenden Leistungen durch Caritas u. Diakonie (je EW in €)	4,98	5,52		
x			Anzahl der Kontakte im sozialpsychiatrischen Dienst	5.055	5.135		
L			Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle	1.555	1.580		
x			Anzahl der Kontakte in der Drogen- und Suchtberatung	2.180	2.388		
L			Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle	872	955		
x			Anzahl der durchgeführten Suchtpräventionsmaßnahmen	91	109		
Q			Anzahl der Teilnehmer an den Präventionsmaßnahmen	1.432	2.720		
			HIV- und AIDS-Beratung				
x			Anzahl der HIV-Einzelberatungen	25	8		
x			Anzahl der durchgeführten HIV-Teste	20	5		
x			Gesundheitliche Aufklärung ³⁾				
x			Projekt des Gesundheitsdienstes "Sexualpädagogischer Unterricht"				
x			Neuausrichtung des Projekts mit Bedarfsanalyse sowie Zielvorgabe: innerhalb von 4 Jahren ist für die Jahrgangsstufe 8 aller weiterführenden Schulen ein Angebot i.R.d. "Sexualpädagogischer Unterricht" vorhanden				
x			Anzahl der durchgeführten Unterrichtsveranstaltungen				
x			Anzahl der Gesundheitsberatungen von Prostituierten (die neue Aufgabe wird im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von der Stadt Bielefeld wahrgenommen)	9	8		
			4. Gesundheitsberichterstattung				
x			Erstellung eines Gesundheitsberichtes (s. Kurzbeschreibung) zu einer lokalen gesundheitlichen Problemlage				
x			Anzahl der überprüften Todesbescheinigungen	1.791	1.885		
x			► davon zu beanstanden wegen unvollständiger Angaben ⁴⁾	370	321		
Q			Anteil der zu beanstandenden Bescheinigungen in %	20,66	17,03		

Erläuterungen zum Produkt

Die in diesem Produkt wahrgenommenen Aufgaben wurden um die Bereiche Gesundheitsplanung, Krisenvorsorge und gesundheitlicher Katastrophenschutz sowie Digitalisierung erweitert und in einer neuen Abteilung 24 mit der Bezeichnung Gesundheitsvorsorge gebündelt. Diese Weiterentwicklung ermöglichte der Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst mit den Fördersträngen Personal und Digitalisierung. Die Fördergelder des Paktes eröffnen dem Gesundheitsamt eine einmalige Chance für die Weiterentwicklung zu einem modernen Gesundheitsdienst als dritte Säule neben der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung.

Teilergebnisplan Produkt 21.2 Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.395					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.908					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.008					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	60.312					
11	Personalaufwendungen	203.163					
12	Versorgungsaufwendungen	22.923					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.129					
14	Bilanzielle Abschreibungen	778					
15	Transferaufwendungen	762.896					
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.320					
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.019.207					
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-958.895					
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-958.895					
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-958.895					
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-958.895					

Erläuterungen

Gesamtes Produkt:

Das Aufgabenprofil des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) hat einen starken Wandel erfahren. Neben seinen klassischen Aufgaben ist der ÖGD zunehmend zentraler Akteur in den Bereichen der Prävention, Gesundheitsplanung und -förderung. Durch die Erkenntnisse während der Pandemie gewannen außerdem die Notwendigkeit der Digitalisierung und der gesundheitliche Katastrophenschutz an Bedeutung. Diese Aufgabenbereiche werden zusammen mit den Aufgaben des bisherigen Produktes 21.2 in einer neuen Abteilung 24 mit der Bezeichnung Gesundheitsvorsorge gebündelt. Die Weiterentwicklung zu einem modernen Gesundheitsdienst wird durch den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst vom Bund gefördert.

Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

Abteilung Gesundheitsschutz	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Katharina Korff

Kurzbeschreibung

Erfassung und Überwachung der Angehörigen nichtakademischer Heilberufe, Durchführung von Prüfungen und Erteilung von Berufserlaubnissen im Bereich der nichtakademischen Heilberufe, Erteilung von Konzessionen für Privatkrankenanstalten, Mitwirkung bei der Krankenhausbedarfsplanung, Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen im Apotheken-, Arzneimittel- und Gefahrstoffbereich, Überwachung des Verkehrs mit Arznei- und Betäubungsmitteln in Apotheken, Arztpraxen, im Rettungsdienst und Einzelhandel (freiverkäufliche Arzneimittel), Überwachung des Medikamentenmanagements in Krankenhäusern, Reha-Kliniken und Pflegeeinrichtungen, Beratung von Ärzten, Apothekern, Heimleitern sowie Gefahrstoffbetrieben zu allen fachlichen Fragen des Arznei- und Chemikalienwesens (Arzneimitteltherapiesicherheit, Betäubungsmittelmanagement, Arzneimittelherstellung und Gefahren im Umgang mit Chemikalien/Gefahrstoffen)

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst einschl. Durchführungsverordnungen, Gesetze und Ausbildungsverordnungen über die nichtakademischen Heilberufe, Gewerbeordnung, Krankenhausgesetz, apotheken- und arzneimittelrechtliche Bestimmungen, Gesetze und Verordnungen aus dem Chemikalien- und Gefahrstoffbereich.

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Angehörige und Arbeitgeber nichtakademischer Heilberufe, Träger und Schüler der Schulen für nichtakademische Heilberufe, Apotheker, Ärzte, Mitarbeiter und Betreute in Kliniken und Pflegeeinrichtungen, Einzelhändler mit Arzneimitteln und Gefahrstoffen, Bürger und Verbraucher

Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit durch Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal *								
Gesamt					2,30	2,31	2,25	2,19
Beamte					0,95	0,85	0,75	0,25
Tarifbeschäftigte					1,35	1,46	1,50	1,94
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
			Aufsicht über die Berufe des Gesundheitswesens					
	x		Prüfungen in den nichtärztlichen Heilberufen	132	71	50	45	
			▶ davon Erstprüfungen	119	66	45	40	
			▶ davon Wiederholungsprüfungen	13	6	5	5	
	x		Entscheidungen über die Erteilung von Berufserlaubnissen	139	76	55	50	
			▶ davon nach Abschluss der deutschen Ausbildung	132	71	50	45	
			▶ davon in sonstigen Fällen	7	5	5	5	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Apotheken- und Arzneimittelaufsicht				
x			Erhöhung der Arzneimittelsicherheit durch Personalverstärkung und verkürzte Kontrollfrequenzen				
x			Amtsapothekerumlage (in €)	46.039	31.210	34.000	36.200
x			Entscheidungen über Erlaubnisse und Genehmigungen	3	3	5	5
x			Durchgeführte Überprüfungen (Besichtigungen) im Arzneimittelbereich	12	53	90	90
			▶ davon Apotheken	12	46	50	50
			▶ davon Arzt- und Zahnarztpraxen, Krankenhäuser, Reha-Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Rettungsdienst		0	30	30
			▶ davon Einzelhandelsgeschäfte mit freiverkäuflichen Arzneimitteln	0	7	10	10
x			Beratung von Ärzten, Apothekern, Pflegeeinrichtungen etc. zu allen Fragen des Arznei- und Betäubungsmittelrechts			50	50
x			Prüfung und Beglaubigung von ärztlichen Bescheinigungen für das Mitführen von Betäubungsmitteln auf Auslandsreisen		70	70	70
			Überwachung des Einzelhandels mit Gefahrstoffen				
x			Die Gefahrstoffbetriebe sind jährlich gemäß der Verwaltungsvorschrift Chemikaliensicherheit zu überprüfen				
x			Gesamtzahl der Einzelhandelsbetriebe	210	210	210	210
x			Anzahl der überprüften Betriebe	0	15	15	15
		Q	Anteil der überprüften Betriebe in %	0,0	7,1	7,1	7,1
x			Anzahl der überprüften Gefahrstoffe hinsichtlich der Kennzeichnung im Rahmen einer Kurzprüfung	0	300	350	350
x			Anzahl der zur näheren Überprüfung der Kennzeichnung entn. Proben	0	76	40	40
x			▶ davon zu beanstandende Proben	0	46	20	20
			Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)				
x			▶ für Dienstleistungen in der Medizinalaufsicht	6.478	5.350	3.300	2.500
x			▶ für Dienstleistungen in der Apothekenaufsicht	6.199	8.550	9.000	8.500
x			▶ für Dienstleistungen in der Gefahrstoff- und Arzneimittelüberwachung im Einzelhandel	0	2.210	5.200	4.500
			insgesamt:	12.677	16.110	17.500	15.500

Erläuterungen zum Produkt

* In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 0,5 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert.

Teilergebnisplan Produkt 22.1 Medizinal- und Arzneimittelaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			56.000	57.100	58.300	59.450
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.243	17.500	15.500	15.500	15.500	15.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.232					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.721	66.900	3.000	3.000	3.000	3.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.894	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	38.090	84.800	74.900	76.000	77.200	78.350
11	Personalaufwendungen	181.203	165.610	200.631	176.237	177.561	179.242
12	Versorgungsaufwendungen	42.064	33.270	38.381	39.940	40.900	42.699
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.951	48.954	51.481	51.595	51.715	51.841
14	Bilanzielle Abschreibungen	578	121	512	759	920	1.142
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.503	3.098	4.884	4.939	5.002	5.072
17	Summe ordentliche Aufwendungen	272.298	251.053	295.889	273.470	276.098	279.996
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-234.208	-166.253	-220.989	-197.470	-198.898	-201.646
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-234.208	-166.253	-220.989	-197.470	-198.898	-201.646
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-234.208	-166.253	-220.989	-197.470	-198.898	-201.646
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-234.208	-166.253	-220.989	-197.470	-198.898	-201.646

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattung des Bundes für Personalaufwendungen im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst. Erstattungsfähig sind die Kosten einer halben Apothekerstelle, die die Arzneimittel- und Chemikalien-/Gefahrstoffüberwachung verstärkt.

zu Nr. 11

Die Personalaufwendungen für die Einstellung neuer unbefristeter bzw. länger befristeter Fachkräfte werden mindestens bis 2026 durch den Bund im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen (s. auch Zeile Nr. 2).

zu Nr. 13

Amtsapothekerumlage und Heilpraktikerumlage für die Stadt Bielefeld. Die Stadt Bielefeld nimmt für alle Kreise in OWL die Apothekenüberwachung wahr und nimmt die Heilpraktikerprüfungen ab.

Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Abteilung Gesundheitsschutz	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r
Pia Ostermann

Kurzbeschreibung

Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten,
Umwelthygienische Stellungnahmen, Überwachung des Trink- und Badewassers,
Überwachung der Hygiene in Krankenhäusern, medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen,
Beratung zu Fragen des Infektionsschutzes, Planungen zur Seuchenabwehr, Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe,
Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz,
Krankenhaushygieneverordnung, Hygieneverordnung NRW, Trinkwasserverordnung, Badegewässerrichtlinie

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung.

Zielgruppe

Bürger des Kreises, Parlamentarische Gremien und Behörden, Träger von medizinischen Einrichtungen, Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen, Betreiber von Trinkwasserversorgungsanlagen, Campingplätzen, Bädern und Badeseen

Handlungsschwerpunkte

Förderung der Gesundheit durch Verbesserung des Infektionsschutzes allgemein
Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel (Trinkwasser)

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt ¹⁾					9,84	11,29	18,66	12,50
Beamte					2,15	2,15	1,05	1,50
Tarifbeschäftigte					7,69	9,14	17,61	11,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
			Trinkwasserüberwachung					
x			Sicherstellung der Trinkwasserqualität durch Überprüfung der zentralen Trinkwasseranlagen und Eigenversorgungsanlagen vor Ort bei einer Beanstandungsquote von unter 10 %					
		Q	Anteil der Beanstandungsquote in %	0,0	6,5	6,7	6,7	
x			Anzahl der überprüften Anlagen insgesamt	61	291	300	290	
x			▶ davon zentrale Anlagen des Trinkwassernetzes (Brunnen, Hochbehälter)	2	177	150	150	
x			▶ davon Eigenversorgungsanlage	59	114	150	140	
			▶ davon Anlagen mit Beanstandungen	0	19	20	20	
x			Anzahl der Objektprüfungen insgesamt	3.018	3.950	3.100	3.100	
x			▶ davon überprüfte Großanlagen zur Trinkwassererwärmung	1210	1.739	1.200	1.200	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Hygiene in Krankenhäusern, Kliniken, Heimen und Arztpraxen für amb. OP				
	x		Überprüfte Krankenhäuser, Kliniken, Heime und Arztpraxen für amb. OP	1	38	60	60
			Überwachung der Badegewässer u. Schwimmbäder				
	x		Anzahl der Objektprüfungen insgesamt	439	612	550	550
	x		► davon überprüfte Badegewässer und Schwimmbäder	13	16	30	30
			Hygienische Überwachung sonstiger Betriebe und Einrichtungen, die regelmäßig zu überwachen sind				
	x		Überprüfte Betriebe und Einrichtungen	5	3	90	90
			Anlassbezogene hygienische Überprüfungen von Betrieben und Einrichtungen				
	x		Durchgeführte Überprüfungen	5	0	70	50
			Überwachung des Infektionsschutzes				
	x		Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz	0	1.209	1.300	1.500
			Fachliche Stellungnahmen				
	x		zu besonderen Bauvorhaben für die Abteilung Bauen	18	17	20	20
			Erträge aus Verwaltungsgebühren (in €)				
	x		für die Belehrungen von Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe nach dem Infektionsschutzgesetz	9.850	30.375	23.000	31.500
	x		für die Überwachung der Hygiene in Einrichtungen	258	6.099	14.000	7.000
	x		für die Überwachung von Schwimmbädern u. Badeseen	595	758	3.500	2.000
	x		für die Überwachung der Trinkwasserqualität	3.244	9.055	9.500	9.500
			insgesamt:	13.947	46.287	50.000	50.000

Erläuterungen zum Produkt

- 1) In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 5 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert. In der Anzahl ist eine Auszubildende zur Gesundheitsaufseherin enthalten.

Teilergebnisplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.244.175		271.633	276.551	278.720	282.765
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.612	37.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.205					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	433.625	331.200				
07	Sonstige ordentliche Erträge	595.451	400	400	400	400	400
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	3.344.068	368.600	322.033	326.951	329.120	333.165
11	Personalaufwendungen	752.530	1.088.650	1.231.509	1.197.883	1.209.094	1.221.023
12	Versorgungsaufwendungen	67.920	60.173	66.785	69.498	71.168	74.299
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.911.039	190.336	73.890	75.819	78.160	80.620
14	Bilanzielle Abschreibungen	22.427	10.408	11.596	12.937	11.124	11.542
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.138	33.659	29.948	30.699	31.563	32.469
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.164.054	1.383.226	1.413.728	1.386.836	1.401.109	1.419.953
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	180.014	-1.014.626	-1.091.696	-1.059.885	-1.071.989	-1.086.788
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	180.014	-1.014.626	-1.091.696	-1.059.885	-1.071.989	-1.086.788
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	180.014	-1.014.626	-1.091.696	-1.059.885	-1.071.989	-1.086.788
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.830	4.200	3.500	3.500	3.500	3.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.451					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	177.394	-1.010.426	-1.088.196	-1.056.385	-1.068.489	-1.083.288

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Dienstleistungen in den Bereichen Umwelthygiene und Infektionsschutz (z.B. Besichtigung von Trinkwasseranlagen, Krankenhäusern, Altenheimen und sonstigen überwachungspflichtigen Hygienebetrieben, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz für die Beschäftigten im Lebensmittelgewerbe). Die Einnahmen der Besichtigungen der Gesundheitsaufseher*innen belaufen sich wieder auf dem Vorpandemieniveau.

Auch die Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz nehmen wieder zu. Eine genaue Prognose ist jedoch weiterhin schwierig.

zu Nr. 11 und 12

Erstattung durch den Bund für die Personalaufwendungen im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst. Die Förderung läuft nach aktuellem Stand bis einschließlich 2026 (siehe Zeile 2).

Teilfinanzplan Produkt 22.2 Umwelthygiene und Infektionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.233					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.233					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.433	17.000	1.750	1.750	1.750	1.750
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.433	17.000	1.750	1.750	1.750	1.750
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-11.200	-17.000	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750

Erläuterungen

zu Nr. 26

Beschaffung von medizinischen Geräten (1.000 €) und Geringwertige Wirtschaftsgüter (750 €).

Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung		Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen					
Produktbeauftragte/r Dr. Jens Tschachtschal							
Kurzbeschreibung Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tieren bzw. Tierhaltungen und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierseuchen- und tierkörperbeseitigungsrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden, Organisation und Durchführung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen im Falle des Ausbruchs hochansteckender Tierseuchen (z.B. Schweinepest oder MKS), Erstellung von Notfallplänen							
Auftragsgrundlage Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften zur Tierseuchenbekämpfung und zur Tierkörperbeseitigung							
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung							
Zielgruppe Tierhalter, Betreiber von Schlachtstätten und Fleischverarbeitungsbetrieben, Viehhändler, Allgemeinheit							
Handlungsschwerpunkte Förderung der Gesundheit von Nutztieren							
(Ist-Werte: Stand 31.12.)							
Personal		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024		
Gesamt		3,35	3,35	3,35	3,50		
Beamte		1,65	1,85	1,65	1,50		
Tarifbeschäftigte		1,70	1,50	1,70	2,00		
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
	x		Mindestens 10 % aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt				
	x		Anzahl der im 4-Augenprinzip durchgeführten Betriebskontrollen	65	25	26	26
	x		Anzahl der evaluierten Betriebsüberprüfungen	53	42	26	26
	x		Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebsprüfung	280	345	260	260
	x		▶ davon risikoorientierte Betriebsüberprüfungen	176	195	200	200
	x		▶ davon anlassbezogene Betriebskontrollen	104	150	60	60
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip (in %)	23,21	7,25	10,00	10,00
		Q	Anteil der evaluierten Betriebsüberprüfungen (in %)	18,93	12,17	10,00	10,00
	x		Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	2.565	2.667	2.500	2.500
	x		Stellungnahmen und Gutachten	16	8	20	20
			▶ davon für die Abteilung Bauen des Kreises Höxter	16	8	20	20
	x		Überwachung des Viehverkehrs	498	568	600	600
	x		Übung Tierseuchenkrisenmanagement	1	1	1	1
	x		Beurteilung und Bearbeitung von Untersuchungsbefunden	1.633	1.609	1.600	1.600
	x		Entsorgung von Tiermaterialien - Beseitigungskosten insgesamt (in €)	169.504	152.264	173.000	175.000

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.787	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.321	3.100	1.600	1.600	1.600	1.600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	21.159	11.200	9.700	9.700	9.700	9.700
11	Personalaufwendungen	328.051	294.927	354.583	302.703	304.809	307.659
12	Versorgungsaufwendungen	133.696	88.579	80.577	83.850	85.865	89.642
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.779	12.312	16.129	16.426	16.740	17.067
14	Bilanzielle Abschreibungen	9.803	10.484	10.083	9.009	7.582	7.888
15	Transferaufwendungen	254.265	175.000	177.000	179.000	181.000	182.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.316	17.662	19.643	19.732	19.838	19.949
17	Summe ordentliche Aufwendungen	753.910	598.964	658.015	610.720	615.834	624.205
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-732.751	-587.764	-648.315	-601.020	-606.134	-614.505
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-732.751	-587.764	-648.315	-601.020	-606.134	-614.505
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-732.751	-587.764	-648.315	-601.020	-606.134	-614.505
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.625	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-730.126	-586.264	-646.315	-599.020	-604.134	-612.505

Erläuterungen

zu Nr. 13

Erstattung an den Kreis Unna für Tierseuchenbekämpfung BSE und Untersuchungen von Falltieren i.H.v. 6.500 €.

zu Nr. 15

Aufwendungen des Kreises Höxter für die Tierkörperbeseitigung i.H.v. 175.000 €. Die Kostenminderung ergibt sich aus einem höheren Eigenanteil der Tierhalter.

Förderung der Landwirtschaft und Tierzucht i.H.v. 2.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 23.1 Tierseuchenbekämpfung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterungen

zu Nr. 26

U.a. geringwertige Wirtschaftsgüter.

Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---	---

Produktbeauftragte/r Dr. Ariane Jacobi
--

Kurzbeschreibung Risikoorientierte Überprüfung / Untersuchung von Tierhaltungen, Tierhandel und Betrieben zur Kontrolle der Einhaltung tierschutz-, tierarzneimittel-, futtermittel- und artenschutzrechtlicher Vorgaben, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung von Tierhaltern und Gewerbetreibenden

Auftragsgrundlage Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Tierschutz, Artenschutz, Tierarzneimittel und Futtermittel
--

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
--

Zielgruppe Tierhalter, Züchter und Händler, Tierschutzorganisationen, Schlachtbetriebe, Transporteure, Tierärzte, Präparatoren
--

Handlungsschwerpunkte Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Tieren Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel
--

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					4,48	4,43	4,48	4,63
Beamte					3,45	3,83	3,45	3,08
Tarifbeschäftigte					1,03	0,60	1,03	1,55
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
			Teilprodukt: Tierschutz und Artenschutz					
x			Mindestens 10 % aller risikoorientierten Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip & mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt					
	x		Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	124	48	40	40	
	x		Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	73	55	40	40	
	x		Anzahl der insgesamt durchgeführten Tierschutzkontrollen in Tierhaltungen	492	476	400	400	
	x		▶ davon risikoorientierte Tierschutzkontrollen	232	215	200	200	
	x		▶ davon anlassbezogene Tierschutzkontrollen	260	261	200	200	
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip (in %)	25,2	10,1	10,0	10,0	
		Q	Anteil der evaluierten Betriebskontrollen (in %)	14,8	11,6	10,0	10,0	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Stellungnahmen/Gutachten/Prüfungen nach der Hunde-VO	24	29	50	30
x			Artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen	57	54	50	50
Teilprodukt: Arzneimittel- und Futtermittelüberwachung							
x			Anzahl der Arzneimittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	174	186	180	180
x			Anzahl Kontrollen in tierärztlichen Hausapotheken*	10	4	10	10
x			Proben auf Rückstände von verbotenen Arzneimitteln bei lebenden Tieren im Bestand nach dem nationalen Kontrollplan	36	36	40	40
x			Prüfung und Bewertung von Antibiotikaminimierungskonzepten in Mastbeständen	204	201	200	200
x			Anzahl der Futtermittelkontrollen in landwirtschaftlichen Betrieben	169	168	150	150
x			Futtermittelproben im Bestand auf tierische Proteine, verbotene Zusatzstoffe, Schadstoffe etc. nach dem nationalen Kontrollplan	25	29	30	30

Erläuterungen zum Produkt

* neue Zuständigkeit für die Überwachung ab 2020 durch Verlagerung von LANUV auf KOB

Teilergebnisplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.598	18.500	20.500	20.500	20.500	20.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.077	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.954	22.100	13.100	13.100	13.100	13.100
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	47.629	48.100	43.600	43.600	43.600	43.600
11	Personalaufwendungen	466.916	429.491	496.345	409.835	412.409	416.205
12	Versorgungsaufwendungen	217.137	158.903	132.984	138.387	141.711	147.944
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.893	18.343	25.097	25.500	25.924	26.368
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.356	3.016	3.275	3.105	2.389	2.896
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.690	17.223	18.827	18.932	19.051	19.178
17	Summe ordentliche Aufwendungen	725.992	626.976	676.528	595.759	601.484	612.591
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-678.364	-578.876	-632.928	-552.159	-557.884	-568.991
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-678.364	-578.876	-632.928	-552.159	-557.884	-568.991
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-678.364	-578.876	-632.928	-552.159	-557.884	-568.991
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.625	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-675.739	-577.376	-630.928	-550.159	-555.884	-566.991

Erläuterungen

zu Nr. 7

Bußgelder.

zu Nr. 13

Probenuntersuchungen auf Rückstände von Tierarzneimitteln (5.000 €), Aufwendungen für Ersatzvornahmen (10.000 €, s. Nr. 6),

Teilfinanzplan Produkt 23.2 Tier- und Artenschutz, Rückstandsüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	662	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	662	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-662	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

Produkt 23.3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Abteilung Veterinär dienst und Lebensmittelüberwachung			Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen					
Produktbeauftragte/r Dr. David Pilgram								
Kurzbeschreibung Durchführung und Überwachung der gesetzlich vorgeschriebenen Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Lebensmittel liefernden Tieren, sowie der Trichinenuntersuchung bei Schweinen und Einhufern, Hygieneüberwachung in Schlachtbetrieben, Erhebung von kostendeckenden Gebühren für Tätigkeiten im Rahmen der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung								
Auftragsgrundlage Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften in den Bereichen Lebensmittel und Fleischhygiene								
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung								
Zielgruppe Verbraucher, Erzeuger und Anlieferer von Schlacht tieren, Betreiber von Schlacht stätten und deren Mitarbeiter								
Handlungsschwerpunkte Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel								
(Ist-Werte: Stand 31.12.)					Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					3,52	3,32	3,52	3,52
Beamte					0,52	0,52	0,52	0,52
Tarifbeschäftigte (einschl. nebenamtl. Tierärzte u. Fleischkontrolleure)					3,00	2,80	3,00	3,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Die gesetzliche Vorgabe der Erhebung von kostendeckenden Gebühren soll durch effektiven Einsatz des vorhandenen Untersuchungspersonals und unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze erreicht werden.					
			Schlachtungen (nach Stückzahl)					
x			▶ Schweine	30.672	27.711	32.000	27.000	
x			▶ Rinder	1.771	1.422	1.400	1.400	
x			▶ Pferde	0	0	0	0	
x			▶ Ziegen	15	16	15	15	
x			▶ Schafe	3.214	2.644	3.500	2.600	
x			▶ Haarwild	3.538	5.803	3.500	5.800	
			Geflügellebenduntersuchungen im Erzeugerbetrieb					
x			▶ Anzahl der Betriebe	15	14	15	15	
x			▶ Stückzahl an Geflügel	5.654.293	5.976.037	5.700.000	5.700.000	
x			▶ Anzahl der erstellten Gesundheitsbescheinigungen	454	488	455	455	
x			Trichinenuntersuchungen	33.353	29.813	36.000	30.000	
x			Rückstandsuntersuchungen	208	175	230	200	
x			Schulungen für Fleischkontrolleure	1	1	1	1	

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 23.3 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.551	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.081	107.000	107.000	107.000	107.000	107.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	272					
08	Aktiviert e Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	327.903	332.000	332.000	332.000	332.000	332.000
11	Personalaufwendungen	324.215	298.011	365.513	353.508	357.117	361.493
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.095	11.098	11.378	11.405	11.432	11.461
14	Bilanzielle Abschreibungen	421	2.071	2.081	2.133	2.176	2.250
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.045	22.304	24.828	24.854	24.875	24.896
17	Summe ordentliche Aufwendungen	347.775	333.484	403.800	391.900	395.600	400.100
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-19.872	-1.484	-71.800	-59.900	-63.600	-68.100
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-19.872	-1.484	-71.800	-59.900	-63.600	-68.100
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-19.872	-1.484	-71.800	-59.900	-63.600	-68.100
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.759	28.100	28.100	28.700	29.100	29.800
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-46.631	-29.584	-99.900	-88.600	-92.700	-97.900

Erläuterungen

zu Nr. 4

Insbesondere Gebühren für die Schlacht tier-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung in Höhe von 225.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 23.3 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	152	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-152	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung		Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen			
Produktbeauftragte/r Dr. Beate Schäfer-Aufenanger					
Kurzbeschreibung Risikoorientierte Überprüfung aller Erzeuger, Groß- und Einzelhändler von Lebensmitteln, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen, Gastronomie- und Imbissbetriebe und Vertreiber von Gegenständen des täglichen Bedarfs, Entnahme von Proben der vorgenannten Erzeugnisse nach einem risikoorientierten Entnahmeplan, Auswertung der Befunde, Veranlassung von Maßnahmen zur Beseitigung von festgestellten Mängeln, Beratung der Verbraucher und Gewerbetreibenden					
Auftragsgrundlage Europäische und nationale gesetzliche Vorschriften über Lebensmittel und sonstige Produkte					
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung					
Zielgruppe Bürger und Verbraucher, Betriebe im Kreis Höxter, die Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände herstellen und in den Verkehr bringen, Behörden					
Handlungsschwerpunkte Förderung der Gesundheit des Verbrauchers durch einwandfreie Lebensmittel					
(Ist-Werte: Stand 31.12.)					
Personal		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamt		8,53	8,53	8,53	9,05
Beamte		2,55	3,90	2,55	3,15
Tarifbeschäftigte		5,98	4,63	5,98	5,90
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)		
x			Mindestens 5% aller Betriebskontrollen werden im 4-Augenprinzip und 10% aller Betriebskontrollen mit einer Evaluation im Nachgang durchgeführt.		
x			Anzahl der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip	75	184
x			Anzahl der evaluierten Betriebskontrollen	139	145
		Q	Anteil der Betriebskontrollen im 4-Augenprinzip in %	6,3	13,6
		Q	Anteil der evaluierten Betriebskontrollen in %	11,6	10,7
x			Anzahl der insgesamt durchgeführten Betriebskontrollen	1.195	1.354
x			Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe insgesamt	2.040	2.042
				2.000	2.000

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Anzahl der entnommenen Proben	783	737	800	800
	x		Verbraucherbeschwerden	18	18	30	30
	x		Fachliche Beurteilung von Befunden bei Beanstandungen	240	246	220	220
	x		Rückrufaktionen	61	113	50	50
	x		Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Lebensmittelbereich für die Bauaufsicht des Kreises Höxter	25	22	20	20
	x		Ausstellung von Zertifikaten für den Handel bzw. die Ausfuhr von Lebensmitteln	468	344	400	400
			Aufwendungen für die Untersuchung von Proben durch Chem. und Veterinäruntersuchungsamt OWL				
	x		Umlagekosten (in €)	337.880	338.284	345.000	370.000
	F		Umlagekosten je Einwohner (in €)	2,42	2,42	2,46	2,64

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232		125	18		
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.504	75.000	77.000	77.000	77.000	77.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.431	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	66.166	81.600	83.725	83.618	83.600	83.600
11	Personalaufwendungen	683.329	675.375	835.360	754.015	760.063	767.344
12	Versorgungsaufwendungen	187.868	120.168	130.401	135.699	138.959	145.072
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.690	357.358	391.204	391.947	392.727	422.695
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.416	3.605	4.493	4.652	4.375	5.126
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.005	36.613	37.333	37.567	37.840	38.125
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.261.309	1.193.119	1.398.791	1.323.880	1.333.964	1.378.362
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.195.143	-1.111.519	-1.315.066	-1.240.263	-1.250.364	-1.294.762
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.195.143	-1.111.519	-1.315.066	-1.240.263	-1.250.364	-1.294.762
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.195.143	-1.111.519	-1.315.066	-1.240.263	-1.250.364	-1.294.762
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.620	3.300	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.190.523	-1.108.219	-1.312.066	-1.237.263	-1.247.364	-1.291.762

Erläuterungen

zu Nr. 13

Umlage für das Chemische- und Veterinäruntersuchungsamt für die Untersuchung von Proben von Lebensmitteln i.H.v. 370.000 € (Ansatz 2023: 345.000 €), einschl. Nahrungsergänzungsmittel, Gegenständen des täglichen Bedarfs und Kosmetika. Die Umlage wurde für die Jahre 2024 - 2027 vor allem wegen besoldungs- und tarifrechtlicher Anpassungen, der Entwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen, Miet- und Energiekostensteigerungen erhöht.

Teilfinanzplan Produkt 23.4 Lebensmittelüberwachung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	421	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	421	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-421	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Erläuterungen

zu Nr. 26

Geringwertige Wirtschaftsgüter.

Produkt 24.1 Prävention und Krisenvorsorge

Abteilung Gesundheitsvorsorge	Fachbereich Gesundheits- und Veterinärwesen
---	---

Produktbeauftragte/r
Steffen Brinkmann

Kurzbeschreibung

- Koordination & Prävention**
Kommunale Gesundheitskonferenz
Analyse, Strategie-, Konzept- und Maßnahmenplanung sowie Evaluation der regionalen Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen.
Entwicklung, Unterstützung und Begleitung von Gesundheitsprojekten.
- Kommunale gesundheitsförderliche Steuerungsstrukturen**
Die Entwicklung von Steuerungsstrukturen soll zu einer ganzheitlichen Strategie für eine erfolgreiche Gesundheitsförderung der Menschen im Kreis Höxter führen. Dabei handelt es sich um ein finanziell gefördertes Bundesprojekt.
Die medizinische Kinderschutzgruppe bietet den im Kreis Höxter ansässigen niedergelassenen und klinisch tätigen Ärztinnen und Ärzten sowie MitarbeiterInnen des Jugendamtes fachlich fundierte Beratung und qualifizierte (rechts-)medizinische Unterstützung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch, körperliche Gewalt und Vernachlässigung im Kindes-/Jugendalter
- Beratung und Hilfen bei Gesundheitsrisiken**
Beratung und Hilfe für Suchtkranke und psychisch Kranke
HIV und AIDS Beratung, Beratung und Durchführung von Projekten im Bereich sexuell übertragbarer Krankheiten
Beratung von Prostituierten hinsichtlich Krankheits- und Empfängnisverhütung, Schwangerschaft und Drogenmissbrauch
- Gesundheitsberichterstattung**
Beobachtung, Erfassung, Analyse und Beurteilung von Gesundheitsdaten (Gesundheitszustand und -verhalten sowie Versorgungsstrukturen) sowie Identifikation von gesundheitlichen Problemlagen und Lücken im Gesundheitswesen im Kreis Höxter; darauf aufbauend Erstellung von Handlungsempfehlungen zur Gesundheitsförderung und Vermeidung von Gesundheitsrisiken (Gesundheitsbericht).
- Krisenvorsorge und gesundheitlicher Katastrophenschutz**
Die Pandemie hat deutlich gemacht, dass das Krisenmanagement in den Strukturen des öffentlichen Gesundheitsdienstes verankert werden muss. Das Gesundheitsamt muss sich auf das Management von Katastrophen, Pandemien, Großschadenslagen, Migration und mögliche gesundheitliche Folgen des Klimawandels vorbereiten.
- Digitalisierung**
Die Pandemie hat ebenfalls deutlich gezeigt, dass die Digitalisierung im ÖGD noch vollkommen unzureichend ist. Eine umfassende Vernetzung sowohl der lokalen Gesundheitsämter untereinander, als auch mit den Behörden auf Landes- und Bundesebene unter Einbindung weiterer Akteure im Gesundheitswesen (Ärzte, Labore, Krankenhäuser) muss geschaffen bzw. weiterentwickelt werden.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Prostituiertenschutzgesetz, Kreistagsbeschlüsse, Präventionsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Parlamentarische Gremien, Behörden, Städte, Bürger, Einrichtungen und Anbieter der Gesundheitsversorgung und -förderung, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen für den Patientenschutz, Bürger des Kreises Höxter aller Altersgruppen

Handlungsschwerpunkte

Weiterentwicklung der Digitalisierung

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)			
				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal ¹⁾							
Gesamt				2,90	9,50	6,83	7,45
Beamte				0,45	1,40	1,35	0,45
Tarifbeschäftigte				2,45	8,10	5,48	7,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			1. Koordination und Prävention				
			Kommunale Gesundheitskonferenz				
x			Koordination von Präventionsangeboten und Maßnahmen für die Bürger unter bes. Beachtung von Randgruppen im Kreis Höxter				
x			Konzept- / Strategieentwicklung zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung im Kreis Höxter				
x			Aufbau und Weiterführung eines lokalen Netzwerks der Gesundheitsversorgung	1	0	1	1
			Gesundheitsprojekte				
x			Planung und Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung gemeinsam mit den Sprachheilbeauftragten des Kreises Höxter	0	0	1	1
x			Entwicklung von gesundheitsförderlichen Strukturen für Kinder und Jugendliche				
x			Aufbau Adipositas-Netzwerk	0	0	1	1
			2. Entwicklung von kommunalen gesundheitsförderlichen Steuerungsstrukturen				
x			Ansprache, Einbindung und Kooperationsvereinbarungen mit verwaltungsinternen Bereichen, kommunalen Akteuren und externe Partner	4	1	10	1
x			Identifikation von Lücken und möglichen Synergien laufender Aktivitäten hinsichtlich der Gesundheitsförderung	2	1	2	1
x			Weiterentwicklung der medizinischen Kinderschutzgruppe im Kreis Höxter als zentrale Anlaufstelle für Beratungen		1	1	1
			3. Beratung und Hilfen bei Gesundheitsrisiken Sozialpsychiatrischer Dienst, Drogen- & Suchtberatung (Caritas & Diakonie)				
x			Nettotransferaufwendungen (in €) ²⁾	696.543	770.696	740.900	968.700
F			Nettotransferaufwendungen für den Sozialpsychiatrischen Dienst sowie für die Drogen- u. Suchtberatung bei gleichbleibenden Leistungen durch Caritas u. Diakonie (je EW in €)	4,98	5,51	5,29	6,93
x			Anzahl der Kontakte im sozialpsychiatrischen Dienst	5.055	5.135	4.800	5.000
L			Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle	1.555	1.580	1.477	1.500
x			Anzahl der Kontakte in der Drogen- und Suchtberatung	3.101	2.388	3.200	3.200
L			Anzahl der Kontakte pro Vollzeitberaterstelle	886	955	914	914
x			Anzahl der durchgeführten Suchtpräventionsmaßnahmen	91	109	50	50
Q			Anzahl der Teilnehmer an den Präventionsmaßnahmen	1.432	2.720	1.500	1.500
			HIV- und AIDS-Beratung				
x			Anzahl der HIV-Einzelberatungen	25	8	120	50
x			Anzahl der durchgeführten HIV-Teste	20	5	50	50
x			Gesundheitliche Aufklärung				
x			Projekt des Gesundheitsdienstes "Sexualpädagogischer Unterricht"				
x			Anzahl der durchgeführten Unterrichtsveranstaltungen			5	20
x			Anzahl der Gesundheitsberatungen von Prostituierten (die Aufgabe wird im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von der Stadt Bielefeld wahrgenommen)	9	8	10	10
			4. Gesundheitsberichterstattung				
x			Erstellung eines Gesundheitsberichtes (s. Kurzbeschreibung) zu einer lokalen gesundheitlichen Problemlage			1	1
x			Anzahl der überprüften Todesbescheinigungen	1.791	1.885	1.700	1.800
x			► davon zu beanstanden wegen unvollständiger Angaben ³⁾	370	321	400	300
Q			Anteil der zu beanstandenden Bescheinigungen in %	20,66	17,03	23,53	16,67
			5. Krisenvorsorge und gesundheitlicher Katastrophenschutz				
			Öffentlichkeitsarbeit zu ausgewählten Themen im Bereich der gesundheitlichen Krisenvorsorge, wie z. B. Auswirkungen des Klimawandels (Hitzeschutz für Senioren, Hautkrebs, Hitze und Diabetes etc.) und Migration			1	1
			6. Digitalisierung				
			Ausbau der Soft- und Hardware für den Innen- und Außendienst			1	1
			Digitale Vernetzung mit Akteuren aus dem Gesundheitswesen			1	1
			Durchführung der Projekte des Förderstrangs Digitalisierung des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst zusammen mit der IT-Abteilung				

Erläuterungen zum Produkt

¹⁾ In diesem Produkt werden die Personalaufwendungen von 3,5 Vollzeitstellen durch Mittel des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst gefördert. Eine weitere Personalstelle wird mit Mitteln des Digitalpaktes gefördert.

²⁾ Nettotransferaufwendungen für 2024

968.700 €

► davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für den Sozialpsychiatrischen Dienst

468.000 €

► davon Beratungszentrum des Caritas-Verbandes für die Drogen- und Suchtberatung

412.000 €

► davon Diakonie Höxter/Paderborn e. V. für die Drogen- und Suchtberatung

88.700 €

Teilergebnisplan Produkt 24.1 Prävention und Krisenvorsorge

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		42.000	338.737	269.187	253.087	257.387
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		299.700				
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge		341.700	338.737	269.187	253.087	257.387
11	Personalaufwendungen		542.668	551.648	545.012	550.260	555.717
12	Versorgungsaufwendungen		59.514	17.665	18.382	18.824	19.652
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.717	25.129	25.443	25.772	26.119
14	Bilanzielle Abschreibungen		1.219	6.237	3.035	3.637	3.350
15	Transferaufwendungen		845.200	987.500	1.014.700	1.048.100	1.083.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.596	16.701	16.803	16.940	17.088
17	Summe ordentliche Aufwendungen		1.480.914	1.604.880	1.623.375	1.663.533	1.705.026
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)		-1.139.214	-1.266.144	-1.354.188	-1.410.446	-1.447.640
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)		-1.139.214	-1.266.144	-1.354.188	-1.410.446	-1.447.640
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)		-1.139.214	-1.266.144	-1.354.188	-1.410.446	-1.447.640
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)		-1.139.214	-1.266.144	-1.354.188	-1.410.446	-1.447.640

Erläuterungen

Gesamtes Produkt:

Das Aufgabenprofil des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) hat einen starken Wandel erfahren. Neben seinen klassischen Aufgaben ist der ÖGD zunehmend zentraler Akteur in den Bereichen der Prävention, Gesundheitsplanung und -förderung. Durch die Erkenntnisse während der Pandemie gewannen außerdem die Notwendigkeit der Digitalisierung und der gesundheitliche Katastrophenschutz an Bedeutung. Diese Aufgabenbereiche werden zusammen mit den Aufgaben des bisherigen Produktes 21.2 in einer neuen Abteilung 24 mit der Bezeichnung Gesundheitsvorsorge gebündelt. Die Weiterentwicklung zu einem modernen Gesundheitsdienst wird durch den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst vom Bund gefördert.

Der Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst besteht aus den Fördersträngen „Personal“ und „Digitalisierung“. In dem Förderstrang Digitalisierung wurden dem Kreis Mittel in Höhe von 1,44 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, die in diesem und den kommenden Jahren für Digitalisierungsmaßnahmen verwendet werden sollen. Die Mittelverwaltung erfolgt durch die Abt. IT, Digitalisierung und Organisation.

zu Nr. 2

U.a. Zuweisungen des Landes für besondere Maßnahmen im Bereich der Suchtprävention 38.400 € (vgl. Nr. 15).

zu Nr. 11

Die Personalaufwendungen für die Einstellung neuer unbefristeter bzw. länger befristeter Fachkräfte werden mindestens bis 2026 durch den Bund im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst übernommen (s. auch Zeile Nr. 2).

zu Nr. 13

Insbesondere 6.000 € für Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung und -hilfe (Projekte gem. Beschluss der kommunalen Gesundheits- und Pflegekonferenz und sonstige Maßnahmen) und 12.500 € für die Erstattung an die Stadt Bielefeld, die aufgrund einer öffentl.-rechtlichen Vereinbarung Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz für den Kreis Höxter wahrnimmt.

zu Nr. 15

Zuschuss an das Beratungszentrum für die sozialpsychiatrische Beratung 482.600 € (Ansatz 2023: 381.800€) und die Drogen- und Suchtberatung 372.200 € (Ansatz 2023: 340.300 €); siehe auch Produkt Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien [33.1].

Zuwendung an die Diakonie für die Wahrnehmung von Aufgaben der Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 80.000 € gem. KT-Beschluss vom 12.12.2019.

Weiterleitung der Landeszuweisung für Drogen- und Suchtberatung in Höhe von 38.400 € an das Beratungszentrum der Caritas, Förderung der Selbsthilfegruppen im Kreis Höxter gem. KT Beschluss vom 15.12.2020 (9.000 €) und Zuschuss Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge gem. KT Beschluss vom 14.12.2023 (5.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Aufwendungen für Sprachheilbeauftragte des Kreises Höxter in Höhe von 10.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 24.1 Prävention und Krisenvorsorge

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000	5.000	1.000	1.000	1.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	5.000	1.000	1.000	1.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-1.000	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000

Fachbereich 30 Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--

Produkt	Abt. 31 Soziales, Pflege und Schwerbehinderung
32.1	Sozialhilfe örtlicher Träger
32.2	Hilfen zur Pflege
32.5	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
32.14	Ausbildungsförderung
32.15	Pflegeberatung und Heimaufsicht
32.16	Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Produkt	Abt. 32 Schule und Kultur
32.6	Schul- und Sportangelegenheiten
32.7	Schulverwaltung und Förderschule für Sprache
32.8	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel
32.9	Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter
32.10	Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg
32.11	Kultur
32.13	Medienzentrum

Produkt	Abt. 36 Bildung und Integration
36.1	Bildungsmanagement
36.2	Kommunales Integrationszentrum

Produkt	Abt. 33 Soziale Dienste
33.1	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produkt	Abt. 34 Abstammung und Unterhalt
34.1	Betreuungen
34.2	Beistandschaften
34.4	Unterhaltsvorschuss

Produkt	Abt. 37 Kinder, Jugend und Familie
33.2	Kindertagesbetreuung
33.5	Elterngeld
33.6	Jugend / Jugendgerichtshilfe

Produkt	Abt. 38 Vormundschaften und Betreuungen
38.1	Gesetzliche Vertretung

Produkt	Jobcenter Kreis Höxter
35.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende

Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Anja Lücke & Katharina Müller

Kurzbeschreibung

Fachaufsicht und Entscheidungen über Widersprüche im Rahmen der delegierten Leistungen der Sozialhilfe auf die Städte nach dem SGB XII, Gewährung von Krankenhilfe, vorbeugende Gesundheitshilfe und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Kostenerstattungen zwischen Sozialhilfe- u. a. Sozialleistungsträgern, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, Ordnungswidrigkeitenverfahren in der Pflegepflichtversicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen
Sozialgesetzbücher I, II, XI und X
Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kreisangehörige Städte bzw. Sozialhilfeträger. Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII, Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag bzw. Wohngeld erhalten, Krankenkassen, Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen.

Handlungsschwerpunkte

Im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt soll durch Fachberatungen bzw. Verfügungen in enger Zusammenarbeit mit den Sozialämtern der Städte des Kreises eine einheitl. Entscheidungspraxis bei der Leistungsgewährung gesichert werden.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				7,75	6,29	7,86	7,86
Beamte				2,85	2,48	3,62	3,62
Tarifbeschäftigte				4,90	3,81	4,24	4,24
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
	x		Fachaufsicht Aufwendungen "Hilfe zum Lebensunterhalt"/Abrechnung mit den Städten (ohne Hilfe zur Arbeit und Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen) (in E)	1.049.100	1.202.176	1.500.000	1.600.000
	x		Fallzahlen "Hilfe zum Lebensunterhalt"	161	188	220	220
	x		Widersprüche (HzL, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Eingliederungshilfe, BuT)	11	10	25	20

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen				
	x		Aufwendungen Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen	180.970	313.356	400.000	350.000
	x		Fallzahlen "Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen"	14	22	35	30
	x		Widersprüche	0	0	2	2
<hr/>							
			Krankenhilfe				
	F		Krankenhilfe in € zu Lasten des Kreises Höxter (einschl. Leistungen nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz)	620.962	565.031	1.175.000	1.175.000
	x		Krankenhilfe-Abrechnungen mit den Krankenkassen (Anzahl Empfänger)	49	175	130	175
<hr/>							
			Eingliederungshilfe				
	x		Anträge auf Eingliederungshilfe				
			▶ örtlicher Träger (Kreis Höxter)	174	157	200	200
			▶ überörtlicher Träger (LWL)	5	2	5	5
	x		Fallzahlen Eingliederungshilfe örtlicher Träger	123	118	130	130
	x		Aufwendungen Eingliederungshilfe örtlicher Träger	1.979.165	2.529.217	2.320.000	2.635.000
<hr/>							
			Bildung und Teilhabe *				
	F		Gesamtaufwand für Bildung & Teilhabeleistungen in €	753.665	1.363.411	1.565.000	1.681.000
			Pflegeversicherung				
	x		Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Verstößen gegen private Pflegeversicherungspflicht	98	87	120	100

Erläuterungen zum Produkt

Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) in besonderen Wohnformen:
Sinkende Fallzahlen aufgrund Inanspruchnahme von Wohngeld Plus.

Krankenhilfe:
Höhere Aufwendungen aufgrund gestiegener Anzahl leistungsberechtigter Personen, insbesondere Flüchtlinge aus der Ukraine mit Anspruch auf Leistungen nach dem SGB XII und daraus folgender Krankenversicherung gem. § 264 SGB V.

Eingliederungshilfe:
Steigende Aufwendungen aufgrund höherer Stundensätze der Leistungserbringer.

Bildung und Teilhabe:
Anfragen von Anspruchsberechtigten aus dem Bereich SGB XII, AsylbLG, Kinderzuschlag und Wohngeld werden beim Kreis Höxter bearbeitet.
Anfragen von Anspruchsberechtigten aus dem Bereich des SGB II werden im Jobcenter Kreis Höxter bearbeitet.
Steigende Aufwendungen aufgrund steigender Anzahl leistungsberechtigter Personen, insbesondere durch Flüchtlinge aus der Ukraine sowie aufgrund der Wohngeldreform.

* Im Bereich des SGB II ist eine gesonderte Antragstellung nicht mehr erforderlich. Entsprechendes gilt für das SGB XII im Bereich der Lernförderung bis zum 31.12.2023.

Teilergebnisplan Produkt 32.1 Sozialhilfe örtlicher Träger

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	409.406	325.000	876.500	375.000	375.000	375.000
03	Sonstige Transfererträge	27.976	56.500	49.500	49.500	49.500	49.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.264.716	8.075.200	7.064.000	7.064.000	7.064.000	7.064.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	64.114	75.500	79.000	79.000	79.000	79.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	5.766.213	8.532.200	8.069.000	7.567.500	7.567.500	7.567.500
11	Personalaufwendungen	513.221	510.289	591.213	538.871	543.288	548.515
12	Versorgungsaufwendungen	114.269	83.594	84.684	88.124	90.243	94.211
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.142	1.524.475	1.877.129	1.877.734	1.878.369	1.879.042
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.000	2.396	2.921	3.813	4.459	5.276
15	Transferaufwendungen	4.495.528	5.170.550	5.486.000	5.414.600	5.416.500	5.418.400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	769.181	828.869	912.281	912.433	912.798	912.972
17	Summe ordentliche Aufwendungen	7.117.341	8.120.173	8.954.228	8.835.575	8.845.657	8.858.416
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.351.128	412.027	-885.228	-1.268.075	-1.278.157	-1.290.916
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.351.128	412.027	-885.228	-1.268.075	-1.278.157	-1.290.916
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.351.128	412.027	-885.228	-1.268.075	-1.278.157	-1.290.916
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.558	131.600	106.800	106.800	106.800	106.800
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.430.686	280.427	-992.028	-1.374.875	-1.384.957	-1.397.716

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a.

Anteil an der Inklusionspauschale: 375.000 € (Ansatz 2023: 325.000 €). Siehe auch Nr. 15 (Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden).

zu Nr. 6

Kommunale Entlastung durch Sofort-Hilfe des Bundes: 5.561.600 € (Ansatz 2023: 6.899.000 €) i.H.v. 35,2 % der Kosten der Unterkunft in 2024 (2023: 35,2 %), siehe auch Nr. 15.

Bildungs- und Teilhabepaket: Leistungsbeteiligung des Bundes inkl. Verwaltungskostenbeitrag 1.390.400 € (Ansatz 2023: 1.064.000 €).

Erstattungen von Gemeinden: 70.000 € (Ansatz 2023: 70.000 €). Rückflüsse aus Sozialhilfedarlehen.

Kostenerstattungen von Sozialhilfeträgern: 22.000 € (Ansatz 2023: 22.000 €). Erstattungen vom LWL für bestimmte Krankenhilfefaufwendungen in verbleibenden Einzelfällen, da bei Inkrafttreten des SGB XII Kostenerstattungstatbestände entfallen sind.

zu Nr. 13

Erstattungen der Hilfe zum Lebensunterhalt an die Städte: 1.850.000 € (Ansatz 2023: 1.500.000 €).

zu Nr. 15

Eingliederungshilfen zur Schulbegleitung, medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe an Bildung: 2.580.000 € (Ansatz 2023: 2.280.000 €).

Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen: 1.000.000 € (Ansatz 2023: 1.000.000 €).

Sozialhilfen an Personen in besonderen Wohnformen: 350.000 € (Ansatz 2023: 400.000 €).

Krankenhilfe in Einrichtungen: 175.000 € (Ansatz 2023: 175.000 €).

Hilfen in besonderen Lebenslagen: 70.000 € (Ansatz 2023: 70.000 €). Übernahme von Bestattungskosten.

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts: 20.000 € (Ansatz 2023: 20.000 €). Unterstützungsleistungen zur Ermöglichung des Verbleibs im eigenen Haushalt dienen zur Vermeidung von kostenintensiven Heimunterbringungen.

Eingliederungshilfen, die nicht über andere Hilfearten abgerechnet werden: 55.000 € (Ansatz 2023: 40.000 €).

Bildungs- und Teilhabepaket:

Leistungen für Kinder und Jugendliche im Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Sozialleistungsbezug 793.000 € (Ansatz 2023: 758.000 €).
Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe sowie Lernförderung.

Zuschüsse:

- Pauschalzuschüsse an die Wohlfahrtsverbände: 190.100 € gem. KT-Beschluss vom 13.12.2018.
- Förderung der Schuldnerberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023: 143.100 € (Ansatz 2023: 102.950 €).
- Zuschüsse zur Schwangerschaftskonfliktberatung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und von "donum vitae" je 15.000 € (gem. KT-Beschluss vom 20.12.2007).
- Zuschuss je 11.000 € an die AWO und an "donum vitae" für den Familienplanungsfonds (gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023).
- Zuschuss Frauen- und Kinderschutzhaus: 18.500 € (Ansatz 2023: 18.500 €).
- Zuschuss an die AWO zur Aufrechterhaltung einer Frauenberatungsstelle: 10.000 € (gem. KT-Beschluss vom 14.12.2021).
- Zuschuss an die Beratungsstellen "Theodora" und "Nadeschda": 17.300 € (gem. KT-Beschluss vom 14.12.2021; Ansatz 2023: 16.500 €).
- Förderung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB) (gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023; Ansatz 2023: 8.000 €).

Hinweis: Die Zuschüsse zum Seniorennetzwerk Kreis Höxter der Kath. Landvolkshochschule Hardehausen sowie für einen Netzwerkkoordinator für das Palliativnetzwerk im Kreis Höxter sind ab 2024 dem Produkt 32.15 zugeordnet.

zu Nr. 16

Bildungs- und Teilhabepaket:

Leistungserbringung des Jobcenters 888.000 € für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld).

Für Schulbedarf, Schulausflüge, Mittagsverpflegung, soziale und kulturelle Teilhabe sowie Lernförderung (Ansatz 2023: 807.000 €).

zu Nr. 28

U.a. Erstattung der Verwaltungskosten im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes an das Jobcenter: 94.800 € (Ansatz 2023: 117.600 €).

Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung		Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung					
Produktbeauftragte/r Barbara Ulrich							
Kurzbeschreibung Bearbeitung der Anträge auf Hilfe zur Pflege (ambulant und stationär) Gewährung von Pflegegeld für Heimbewohner/-innen Investitionskostenförderung für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste Geltendmachung und ggf. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen bzw. vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen (z.B. aus Vertrag, Schenkung, erbrechtlichen Regelungen) der Leistungsberechtigten Antragsannahme, Beratung im Bereich der Kriegsopferversorgung für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)							
Auftragsgrundlage Sozialgesetzbuch XII. Buch mit den Durchführungsverordnungen; Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI); Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) mit den Verordnungen; Delegationsatzung LWL BGB; Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)							
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben / Auftragsangelegenheiten / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung							
Zielgruppe Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige / Betreuer, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen Unterhaltspflichtige und vorrangig zivilrechtliche Zahlungspflichtige, LWL, Kriegsbeschädigte, -hinterbliebene							
Handlungsschwerpunkte Durch gezielte Beratung und Fallmanagement sowie die Prüfung der Heimpflegebedürftigkeit durch die Pflegefachkräfte sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden. Die Hilfen sollen vorrangig in der häuslichen Umgebung erbracht werden. Die Kosten der Hilfe zur Pflege sollen durch eine zeitnahe Überprüfung und Geltendmachung der vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüche und Unterhaltsansprüche refinanziert werden.							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
Personal							
Gesamt			11,04	11,44	11,59	11,44	
Beamte			8,14	8,54	8,68	8,54	
Tarifbeschäftigte			2,90	2,90	2,91	2,90	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
		F	durchschnittlicher Jahresaufwand je Hilfeempfänger i.E. (i.E. = in Einrichtungen)	15.901	13.125	16.000	16.000
		F	durchschnittliche Jahresaufwand je Hilfeempfänger a.v.E. (a.v.E. = außerhalb von Einrichtungen)	7.659	12.041	7.500	10.000
	x		Anzahl der Hilfeempfänger je 10.000 Einwohner (Stichtag: 31.12.)	43	42	55	55
	x		Anzahl der Hilfeempfänger je 10.000 Einwohner über 65 Jahre (Stichtag: 31.12.)			188	188

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			durchschnittliche Fallzahlen: (Stichtag: 31.12.)				
	x		Sozialhilfe i.E.	506	450	540	540
	x		Hilfe zur häuslichen Pflege	47	45	60	60
	x		Pflegewohnngeld ohne Sozialhilfe Selbstzahler	96	99	100	100
x			Elternunterhalt, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche				
	x		Erträge aus Elternunterhalt in Einrichtungen (in €)	121.946	30.335	10.000	10.000
	x		Erträge aus zivilrechtlichen Ansprüchen (in €)	189.505	123.996	50.000	50.000
			Rückgriffquote:				
	S		<u>tatsächlich Zahlungspflichtige aus vorrang. Zivilrechtl. Ansprüchen</u> Anzahl der gesamten Prüfungen aus vorrang. zivilrechtl. Anspr.	19%	18,7%	20%	20%

Erläuterungen zum Produkt

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Bisher hat lediglich eine Einrichtung im Kreis auf die Gewährung von Pflegewohnngeld verzichtet und eine Vereinbarung nach § 76a SGB XII geschlossen, so dass die erwartete Verschiebung von Aufwendungen für Pflegewohnngeld zur Hilfe zur Pflege bisher nicht eingetreten ist.

Hilfe zur Pflege

Seit dem 01.01.2022 erhalten Personen in Einrichtungen einen Leistungszuschlag zur Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen nach § 43 SGB XI. Dieser Leistungszuschlag wird durch die Pflegekasse gewährt und bemisst sich nach der Dauer des Aufenthaltes in Pflegeeinrichtungen (bis 12 Monate 5% des Eigenanteils, mehr als 12 Monate 25%, mehr als 24 Monate 45 % und mehr als 36 Monate 70 %). Die Leistungszuschläge werden ab 01.01.2024 erhöht (bis 12 Monate 15%, mehr als 12 Monate 30 %, mehr als 24 Monate 50 % und mehr als 36 Monate 75 %).

Die Leistungszuschläge haben im Jahr 2022 zu einer deutlichen Einsparung im Rahmen der Hilfe zur Pflege geführt. Dieser positive Effekt wird sich jedoch nicht fortführen, da ab dem 01.09.2022 nur noch die Pflegeanbieter Leistungen mit der Pflegeversicherung abrechnen, die entweder an einen Tarif gebunden sind oder sich in Höhe der Entlohnung an einem entsprechenden Tarifvertrag orientieren. Die Ergebnisse der Pflegesatzvereinbarungen ab diesem Zeitpunkt lassen deutliche Preissteigerungen erkennen, die sich bei den den Pflegesatzvereinbarungen im Jahr 2023 - auch aufgrund der hohen Energiepreise - fortsetzen. Es wird vielmehr erwartet, dass die Steigerung der Pflegesätze auch zu einem Anstieg der Zahl der Anträge im Bereich Hilfe zur Pflege führen, da die Pflegebedürftigen die erhöhten Beträge nicht mehr aus eigenen Mitteln bestreiten können.

Elternunterhalt, vorrangige zivilrechtliche Ansprüche

Zum 01.01.2020 ist das "Angehörigen-Entlastungsgesetz" in Kraft getreten. Danach werden nur noch die Angehörigen zum Unterhalt herangezogen, deren Einkommen mehr als 100.000 € im Jahr beträgt.

Unterhaltserträge

Aufgrund noch aufzuarbeitender Unterhaltsansprüche aus dem Jahr 2019 konnten in 2020 bis 2021 noch hohe Erträge erzielt werden. Dieser Effekt setzt sich jedoch nicht fort. Die Erträge sind daher ab dem Jahr 2022 deutlich zurück gegangen.

Erträge aus vorrangigen zivilrechtlichen Ansprüchen

Zivilrechtliche Ansprüche aus Verträgen wie z.B. Übertragungen oder Schenkungen werden durch den Sozialhilfeträger geprüft und geltend gemacht. Diese Erträge werden durch die verpflichtete Person in der Regel an die leistungsberechtigte Person selbst oder direkt an die Pflegeeinrichtung gezahlt und senken dadurch die Nettosozialhilfaufwendungen des Kreises. In Einzelfällen werden auch diese Ansprüche auf den Kreis übergeleitet und ggfls. gerichtlich durchgesetzt.

Teilergebnisplan Produkt 32.2 Hilfen zur Pflege

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.742	6.000	6.500	7.000	7.500	8.000
03	Sonstige Transfererträge	451.047	229.050	265.050	275.050	285.050	290.050
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.358	550	550	550	550	550
07	Sonstige ordentliche Erträge	50.538	500	500	500	500	
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	533.685	236.100	272.600	283.100	293.600	298.600
11	Personalaufwendungen	910.038	828.065	1.043.226	866.426	871.973	880.032
12	Versorgungsaufwendungen	291.342	248.743	272.188	283.247	290.050	302.811
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.568	26.497	25.691	26.975	28.324	29.741
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.493	1.520	2.202	3.327	4.146	5.146
15	Transferaufwendungen	8.409.330	10.785.000	10.605.000	10.765.000	10.870.000	11.025.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.009.742	1.077.906	979.618	979.853	1.030.162	1.030.465
17	Summe ordentliche Aufwendungen	10.652.514	12.967.731	12.927.925	12.924.828	13.094.655	13.273.195
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-10.118.829	-12.731.631	-12.655.325	-12.641.728	-12.801.055	-12.974.595
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-10.118.829	-12.731.631	-12.655.325	-12.641.728	-12.801.055	-12.974.595
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-10.118.829	-12.731.631	-12.655.325	-12.641.728	-12.801.055	-12.974.595
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-10.118.829	-12.731.631	-12.655.325	-12.641.728	-12.801.055	-12.974.595

Erläuterungen

zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 10.000 € (Ansatz 2023: 10.000 €).

Leistungen von Pflegeversicherungsträgern: 2.000 € (Ansatz 2023: 2.000 €).

Sonstige Ersatzleistungen bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 70.000 € (Ansatz 2023: 50.000 €).

Überleitung und Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen der HilfeempfängerInnen (z.B. Schenkungsrückforderungsansprüche, vertragliche Ansprüche etc.) gegen die Verpflichteten.

Leistungen von Sozialleistungsträgern: 5.000 € (Ansatz 2023: 5.000 €). U.a. Erstattungen von Renten und Wohngeld.

Rückzahlung gewährter Darlehen/Hilfen: 120.500 € (Ansatz 2023: 110.500 €).

Rückzahlung der im Rahmen von Darlehen gewährten Pflegewohngeld- und Sozialhilfeleistungen.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz: 57.550 € (Ansatz 2023: 51.550 €).

zu Nr. 15

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen: 5.000.000 € (Ansatz 2023: 5.200.000 €).

Mit dem Pflegeunterstützungs- und entlastungsgesetz werden zum 01.01.2024 die Leistungszuschläge der Pflegeversicherung angehoben, so dass hier mit Einsparungen gegenüber der Mittelplanung 2023 zu rechnen ist.

Pflegewohngeld:

4.000.000 € (Ansatz 2023: 4.000.000 €). Zur Deckung der Investitionskosten der Pflegeeinrichtungen.

Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege:

850.000 € (Ansatz 2023: 850.000 €).

Hilfe zur häuslichen Pflege:

410.000 € (Ansatz 2023: 390.000 €). Die Kostensteigerungen der ambulanten Pflegedienste und der Tagespflegeeinrichtungen und die vermehrte Inanspruchnahme insbesondere von Tagespflegeeinrichtungen wird zu einer Kostensteigerung im Bereich der ambulanten Pflege führen.

Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen:

330.000 € (Ansatz 2023: 325.000 €). Taschengeld und Bekleidungshilfe für Heimbewohner, die diesen Bedarf nicht eigenständig decken können.

Sonstige soziale Leistungen: 15.000 € (Ansatz 2023: 20.000 €). Übernahme von Bestattungskosten.

	Plan 2023	Plan 2024	Differenz 2023/2024
Hilfe zur Pflege - in Einrichtungen -	5.200.000	5.000.000	-200.000
Pflegewohngeld	4.000.000	4.000.000	0
Investitionskosten Kurzzeit- und Tagespflege	850.000	850.000	0
Hilfe zur häuslichen Pflege	390.000	410.000	20.000
Sozialhilfe an natürl. Pers. innerh. v. Einrichtungen	325.000	330.000	5.000
Gesamtsumme	10.765.000	10.590.000	-175.000

zu Nr. 16

Zuschüsse an ambulante Pflegedienste: 950.000 € (Ansatz 2023: 1.050.000 €).

Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Verena Koch

Kurzbeschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine seit 2003 bestehende Sozialleistung zur Sicherung des Existenzminimums, sofern bei Erwerbsunfähigen oder Personen im Rentenalter das eigene Einkommen und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreicht. Der Kreis Höxter als Träger der Sozialhilfe hat zur Gewährleistung einer ortsnahen Aufgabenerledigung die Bewilligung dieser Hilfeleistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen durch Satzung auf die Städte delegiert und übt die Fachaufsicht aus. Die Widerspruchssachbearbeitung (§ 99 SGB XII) erfolgt durch den Kreis Höxter. Grundsicherungsleistungen im stationären Bereich werden im Zusammenhang mit der Hilfe zur Pflege bearbeitet.

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG) vom 23. Dezember 2016 wurde ein umfassender Reformprozess der Rechte von Menschen mit Behinderungen angestoßen. Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung durch mehr Teilhabe und mehr Selbstbestimmung zu verbessern. Seit dem 01.01.2020 werden nach einem Zuständigkeitswechsel vom LWL auf die Kreise und kreisfreien Städte für Personen in sog. "besonderen Wohnformen" Grundsicherungsleistungen durch den Kreis Höxter gewährt.

Auftragsgrundlage

- ▶ Sozialgesetzbuch (SGB XII) mit den Durchführungsverordnungen
- ▶ Delegationssatzung über die Durchführung von Aufgaben nach dem SGB XII im Kreis Höxter v. 29.12.2004
- ▶ Sozialgesetzbuch (SGB I und SGB X), Sozialgerichtsgesetz (SGG)
- ▶ Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Rechtsbindungsgrad

Bundesauftragsverwaltung

Zielgruppe

- ▶ Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind
- ▶ Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben bzw. die höhere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 Satz 2 SGB XII

Handlungsschwerpunkte

Durch Beratungen, Verfügungen, Fachaufsichtsprüfungen und Arbeitsbesprechungen mit den verantwortlichen Sachbearbeitern und Sachbearbeiterinnen bei den Städten soll kreisweit eine einheitliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden. Durch ausführliche Beratung der Städte sowie der Personen, die Leistungen beanspruchen und deren Betreuer/Innen sollen Widerspruchs- und Klageverfahren reduziert werden.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					2,15	2,21	2,25	2,21
Beamte					0,97	1,05	1,24	1,20
Tarifbeschäftigte					1,18	1,16	1,01	1,01
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Anzahl der Hilfeempfänger insgesamt	1.741	1.796	1.770	1.670	
x			▶ außerhalb v. Einrichtungen	1.377	1.494	1.440	1.390	
			▶ in Einrichtungen	109	101	110	105	
			▶ in besonderen Wohnformen (ab 2020)	255	201	220	175	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Grundsicherungsausgaben der Städte für Personen außerhalb von Einrichtungen in €	7.502.371	6.427.319	8.370.000	9.445.000
	x		Grundsicherungsausgaben des Kreises Höxter für Personen in Einrichtungen in €	325.314	353.051	450.000	380.000
	x		Grundsicherungsausgaben des Kreises Höxter für Personen in besonderen Wohnformen (ab 2020) in €	1.956.907	1.871.599	2.200.000	1.800.000
		S	Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten zur Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	1,2%	1,3%	1,3%	1,2%
x			Durch die umfangreiche Beratung/Aufklärung der Städte und der Personen, die Leistungen erhalten, bleibt der prozentuale Anteil der Widerspruchsführenden im Verhältnis zur Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten unter 3%.				
	x		Anzahl der Widersprüche	14	34	30	30
			► davon Rücknahmen	0	5	2	1
		Q	tatsächliche Widersprüche im Verhältnis zur Anzahl der Personen, die Leistungen erhalten insgesamt (außerhalb und in Einrichtungen)	0,8%	1,9%	1,7%	1,8%

Erläuterungen zum Produkt

Die Anzahl der Personen, die Grundsicherungsleistungen erhalten, kann nicht beeinflusst werden. Hauptgründe für den Bezug von Grundsicherung sind die demografische Entwicklung und die Tatsache, dass viele Menschen aufgrund von unterbrochenen Erwerbsbiografien nicht mehr in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt mit Rentenbezügen zu bestreiten.

Aufgrund der zum 01.01.2023 eingeführten Wohngeld-Plus-Reform ist ein Rückgang der Fallzahlen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen zu erwarten, da Leistungsbeziehende mit einem höheren Wohngeldanspruch in den Leistungsbereich des Wohngeldes wechseln können.

Seit 2014 beträgt die Erstattung des Bundes für die Grundsicherungsleistungen 100 %. Die Erstattung erfolgt quartalsweise.

Teilergebnisplan Produkt 32.5 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	512.888	197.000	264.500	264.500	264.500	264.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.375.010	10.828.000	12.760.500	12.790.500	12.820.500	12.850.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	0					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	10.887.898	11.025.000	13.025.000	13.055.000	13.085.000	13.115.000
11	Personalaufwendungen	164.247	155.775	199.779	173.196	174.452	176.096
12	Versorgungsaufwendungen	35.927	34.892	41.551	43.238	44.277	46.225
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.089	6.911	7.245	7.357	7.476	7.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	750	436	654	826	945	1.097
15	Transferaufwendungen	10.800.768	11.020.000	13.020.000	13.050.000	13.080.000	13.110.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.578	4.555	4.975	5.027	5.090	5.151
17	Summe ordentliche Aufwendungen	11.023.359	11.222.569	13.274.204	13.279.644	13.312.240	13.346.169
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-135.460	-197.569	-249.204	-224.644	-227.240	-231.169
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-135.460	-197.569	-249.204	-224.644	-227.240	-231.169
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-135.460	-197.569	-249.204	-224.644	-227.240	-231.169
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-135.460	-197.569	-249.204	-224.644	-227.240	-231.169

Erläuterungen

zu Nr. 3

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz: 3.000 € (Ansatz 2023: 26.000 €), Leistungen von Sozialleistungsträgern: 126.000 € (Ansatz 2023: 61.000 €), Sonstige Ersatzleistungen: 51.500 € (Ansatz 2023: 43.000 €), Rückzahlung gewährter Hilfen: 77.000 € (Ansatz 2023: 52.000 €), Gesetzliche Unterhaltsansprüche: 1.000 € (Ansatz 2023: 5.000 €), Leistungen von Pflegeversicherungsträgern: 1.000 € (Ansatz 2023: 5.000 €), Rückzahlung gewährter Darlehen: 5.000 € (Ansatz 2023: 5.000 €).

zu Nr. 6

Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter: 11,02 Mio. € (Ansatz 2023: 8,7 Mio. €). Seit 2014 trägt der Bund 100 % der Aufwendungen des laufenden Kalenderjahres für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Leistungsbeteiligung bei Grundsicherung in besonderen Wohnformen: 2,0 Mio. € (Ansatz 2023: 2,1 Mio. €).

zu Nr. 15

Grundsicherung an Personen:

- außerhalb von Einrichtungen: 10.600.000 € (Ansatz 2023: 8.370.000 €).
- in Einrichtungen: 420.000 € (Ansatz 2023: 450.000 €).
- in besonderen Wohnformen: 1.800.000 € (Ansatz 2023: 2.200.000 €).

Produkt 32.14 Ausbildungsförderung

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Verena Koch

Kurzbeschreibung

Bearbeitung der Anträge von Schülerinnen und Schülern nach dem BAföG.

Auftragsgrundlage

Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler von

- ▶ weiterführenden, allgemein bildenden und Berufsfachschulen einschl. der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung ab Klasse 10
 - ▶ Fach- und Fachoberschulen
 - ▶ Lehranstalten, die als Berufsfach- oder Fachoberschulen gelten
 - ▶ Abendhaupt-, Berufsaufbau-, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs
- sowie Praktikantinnen und Praktikanten, die ein Praktikum im Zusammenhang mit dem Besuch einer der vorstehenden Ausbildungsstätten ableisten

Handlungsschwerpunkte

Finanzielle Unterstützung einer qualifizierten Ausbildung als Basis für beruflichen Erfolg.

			(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				1,05	0,55	1,03	1,03
Beamte				1,05	0,55	1,03	1,03
Tarifbeschäftigte				0,00	0,00	0,00	0,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
	x		Anträge (einschl. Aktualisierungsanträge)	191	181	220	160
	x		Ausgaben BAföG (in €)	775.852	731.587	900.000	910.000
	x		Leistungsempfänger/innen (Zahlungsempfänger/innen ges. p.a.)	228	177	200	140
		F	durchschn. weitergel. Zahlungen je Leistungsempfänger (in €)	3.403	4.133	4.500	6.500
	x		Durch qualitative Beratung der Antragsteller/innen wird eine Bewilligungsquote von mindestens 85 % erreicht.				
	x		Beratungsgespräche (telefonische, digitale Anfragen)	193	163	210	180
	x		positive Anträge (Anträge abzüglich Ablehnungen)	155	146	200	120
		Q	Bewilligungsquote (in %)	81,2	80,7	90,9	75,0

Erläuterungen zum Produkt

Die Auszahlungen nach dem BAföG trägt seit dem 01.01.2015 zu 100% der Bund.

Seit dem 01.08.2020 können Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen Aufstiegs-BAföG beantragen. Zuständig ist die Bezirksregierung Köln. Die Bedarfe und Freibeträge wurden zuletzt zum 01.08.2022 erheblich angehoben. Aufgrund des o. g. Zuständigkeitswechsels wird weiterhin mit sinkenden Fallzahlen gerechnet. Jedoch erhält die geringere Anzahl der

Leistungsempfänger/innen insbesondere bei auswärtiger Unterbringung im Durchschnitt höhere Leistungen. Die persönliche Beratung ist während der Corona-Pandemie zurückgegangen. Anfragen erfolgen weiterhin häufig telefonisch, per e-mail oder per Post.

Die sinkende Bewilligungsquote hat ihre Ursache u.a. aufgrund von Nichtinanspruchnahme von Beratung vor der Antragstellung und der fristwährenden Antragstellung durch das Jugendamt (bei Antragstellung sind Fördervoraussetzungen oftmals nicht bekannt).

Teilergebnisplan Produkt 32.14 Ausbildungsförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	230	950	950	950	950	950
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	230	950	950	950	950	950
11	Personalaufwendungen	61.926	53.887	94.383	73.044	73.404	74.058
12	Versorgungsaufwendungen	33.963	23.181	32.395	33.711	34.521	36.040
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.101	900	1.433	1.504	1.581	1.659
14	Bilanzielle Abschreibungen	426	152	203	347	457	585
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.515	5.803	6.635	6.662	6.700	6.735
17	Summe ordentliche Aufwendungen	100.931	83.923	135.049	115.268	116.663	119.077
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-100.701	-82.973	-134.099	-114.318	-115.713	-118.127
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-100.701	-82.973	-134.099	-114.318	-115.713	-118.127
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-100.701	-82.973	-134.099	-114.318	-115.713	-118.127
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-100.701	-82.973	-134.099	-114.318	-115.713	-118.127

Erläuterungen

zu Nr. 7

Im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren werden Bußgelder erhoben.

Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Benny Baron

Kurzbeschreibung

Pflege- und Wohnraumberatung für pflegebedürftige Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Nutzer/-innen von Pflegeheimen, Angehörige und Anbieter von Pflegeleistungen, Werkstätten für behinderte Menschen.
Örtliche Pflegeplanung, Kommunale Konferenz Alter und Pflege.
Aufsicht nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (Heimaufsicht).
Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag.
Netzwerk Pflege im Kreis Höxter.

Auftragsgrundlage

§ 14 SGB I, §§ 7a, 8,9 u. 12 Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI), §§ 6, 7 u. 8 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBG) und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften sowie die Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur in Nordrhein-Westfalen (Anerkennungs- und Förderungsverordnung - AnFöVO -)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Netzwerk Pflege im Kreis Höxter: freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Ältere Menschen, Menschen mit einer Behinderung, Pflege- und Hilfebedürftige außerhalb und innerhalb von Betreuungseinrichtungen, Werkstätten für behinderte Menschen sowie Angehörige und/oder Betreuer; Träger und Beschäftigte von ambulanten, stationären und teilstationären Betreuungseinrichtungen sowie Träger, die eine Einrichtung neu errichten möchten. Anbieterinnen und Anbieter von Betreuungsangeboten, Angeboten zur Entlastung von Pflegenden sowie Angeboten zur Entlastung im Alltag. Kreisangehörige Städte

Handlungsschwerpunkte

Durch gezielte Beratung und Fallmanagement sollen Heimaufnahmen vermieden / hinausgezögert werden (ambulant vor stationär). Erfassung und Bewertung der örtlichen Versorgungsstruktur von ambulanten, teilstationären und vollstationären Einrichtungen, teilstationären Betreuungseinrichtungen, komplementären Hilfen sowie anderer Wohn- und Pflegeformen im Kreisgebiet.
Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und Versorgungskonzepte im Sinne des § 45 c Abs. 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, Geschäftsführung im Netzwerk Pflege im Kreis Höxter und der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege (§ 8 APG). Ab 2023 werden ebenfalls die Werkstätten für behinderte Menschen in den Prüfauftrag der WTG-Behörde mit einbezogen. Stand 07/2023 ist der Umfang des Prüfauftrags vom MAGS NRW noch nicht abschließend festgelegt worden.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					5,66	6,98	8,03	8,03
Beamte					1,73	1,74	1,74	1,74
Tarifbeschäftigte					3,93	5,24	6,29	6,29
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Sicherstellung der im Einzelfall notwendigen und geeigneten Form der Hilfe/ Pflege - möglichst in der bisherigen räumlichen Umgebung (ambulant vor stationär)					
	x		Pflegeberatungen (gesamt)	590	710	800	800	
			▶ im Rahmen eines Hausbesuches	116	121	150	150	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Feststellung der Heimpflegebedürftigkeit (Pflegegrad 2) ▶ durch Hausbesuch	246 19	223 6	250 20	250 20
x			Feststellung des Pflegebedarfs (Leistungsumfang) bei SGB XII-Beziehern im häuslichen Bereich (Inanspruchnahme amb. Pflegedienst) ▶ durch Hausbesuch	11 9	22 13	30 20	30 20
x			Gutachten für nichtversicherte Leistungsbezieher*innen	6	16	15	15
x			Wohnraumberatungen	13	25	25	25
x			Prüfung Wohn- & Betreuungsangebote sowie Werkstätten für behinderte Menschen gem. WTG im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum				
			Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot nach SGB XI (Alten- und Pflegeheime)	21	22	22	22
x			- Regelprüfungen (jährlich)*	20	9	22	22
x			- anlassbezogene Prüfungen	14	8	0	0
		Q	Einrichtungen mit jährlicher Prüfung	95%	41%	100%	100%
			Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot nach SGB XII (Einrichtungen für Menschen mit Behinderung)	12	12	12	12
x			- Regelprüfungen (jährlich)*	12	8	12	12
x			- anlassbezogene Prüfungen	0	2	0	0
		Q	Einrichtungen mit jährlicher Prüfung	100%	67%	100%	100%
			Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen				
			▶ selbstverantwortete Wohngemeinschaften (ohne Regelprüfung)	4	7	7	17
			▶ anbietersverantwortete Wohngemeinschaften (jährliche Prüfung)	2	3	3	3
x			- Regelprüfungen (jährlich)*	1	2	3	3
x			- anlassbezogene Prüfungen	0	0	0	0
		Q	Wohngemeinschaften mit jährlicher Prüfung	50%	67%	100%	100%
			Ambulante Pflegedienste (ohne Regelprüfung)	33	31	32	31
x			dort durchgeführte, anlassbezogene Prüfungen	0	0	0	0
			Gasteinrichtungen				
			▶ Tagespflegeeinrichtungen	13	13	14	14
x			- Regelprüfungen (jährlich)*	10	3	14	14
x			- anlassbezogene Prüfungen	0	0	0	0
		Q	Tagespflegeeinrichtungen mit jährlicher Prüfung	77%	23%	100%	100%
			▶ Kurzzeitpflegeeinrichtungen (solitär)	4	4	4	4
x			- Regelprüfungen (jährlich - gesonderter Bericht nur, wenn <u>nicht</u> angegliedert an SGB XI)*	4	1	4	4
x			- anlassbezogene Prüfungen	0	0	0	0
		Q	Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit jährlicher Prüfung	100%	25%	100%	100%
			Werkstätte für behinderte Menschen				
			▶ vorhandene Zentralen			4**	4**
x			- Regelprüfungen (jährlich)*			4**	4**
			▶ vorhandene Betriebsstätten			17**	17**
x			- Regelprüfungen (jährlich)*			17**	17**
		Q	Werkstätten für behinderte Menschen mit jährlicher Prüfung			100%**	100%**

Erläuterungen zum Produkt

* Im Jahr der Inbetriebnahme erfolgt keine Regelprüfung, da die WTG-Behörde bereits bei der Abnahme beteiligt ist.

** Der Prüfauftrag besteht ab 2023. Art und Umfang sind vom MAGS NRW noch nicht abschließend festgelegt (Stand 07/2023).

Teilergebnisplan Produkt 32.15 Pflegeberatung und Heimaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.853	33.050	47.300	50.300	50.300	50.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	442	1.000	500	500	500	500
07	Sonstige ordentliche Erträge	5					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	45.300	34.050	47.800	50.800	50.800	50.800
11	Personalaufwendungen	512.656	566.764	663.587	624.649	630.135	636.277
12	Versorgungsaufwendungen	71.314	61.495	66.257	68.948	70.605	73.711
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.057	9.382	10.717	11.252	11.817	12.407
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.507	574	1.335	1.943	2.443	2.923
15	Transferaufwendungen			22.000	22.000	22.000	22.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.085	37.014	84.692	84.830	84.988	85.163
17	Summe ordentliche Aufwendungen	611.619	675.229	848.588	813.622	821.988	832.481
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-566.320	-641.179	-800.788	-762.822	-771.188	-781.681
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-566.320	-641.179	-800.788	-762.822	-771.188	-781.681
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-566.320	-641.179	-800.788	-762.822	-771.188	-781.681
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-566.320	-641.179	-800.788	-762.822	-771.188	-781.681

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren nach dem Wohn- und Teilhabegesetz sowie dem Landespflegegesetz.

zu Nr. 15

Enthalten sind u.a. Zuschüsse zum Seniorennetzwerk Kreis Höxter der Kath. Landvolkshochschule Hardehausen i.H.v. 7.000 € (Beschluss des Kreistages vom 12.12.2019) sowie Zuschüsse für einen Netzwerkkoordinator für das Palliativnetzwerk im Kreis Höxter i.H.v. 15.000 € (Beschluss des Kreistages vom 05.10.2023) (Hinweis: bisher Produkt 32.1).

Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Aline Wittkämper/ Carmen Weskamp

Kurzbeschreibung

Beratung von schwerbehinderten Menschen und Arbeitgebern; Leistungen zu begleitenden Hilfen im Berufsleben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; Durchführung von Kündigungsverhandlungen; Entscheidungen über Erst- und Änderungsanträge nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX) inkl. Feststellung des Grades der Behinderung und der Merkzeichen im Ausweis; Durchführung von Nachprüfungen von Amts wegen; Bearbeitung von Widersprüchen; Führung von Streitverfahren inkl. Vertretung des Kreises beim Sozialgericht
Seit Februar 2020 wird im Schwerbehindertenrecht mit der vollen elektronischen Akte gearbeitet.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch (SGB IX) in Verbindung mit den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen sowie Kündigungsschutzgesetz (KSchG); Sozialgesetzbuch (SGB I und X), Sozialgerichtsgesetz (SGG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben für den Bereich "Arbeitsplatz und Schwerbehinderung";
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung für den Bereich "Feststellung des Grades der Behinderung"

Zielgruppe

Behinderte Menschen sowie von Behinderung bedrohte Menschen, Arbeitgeber

Handlungsschwerpunkte

Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen in Arbeit und Gesellschaft durch Verbesserung der beruflichen und finanziellen Situation.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					8,70	7,43	8,20	8,28
Beamte					4,11	3,93	3,93	2,98
Tarifbeschäftigte					4,59	3,50	4,27	5,30
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
		S	Anteil schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter (in %) (Grad der Behinderung > 50)	11,2%	11,2%	11,2%	11,1%	
			Schwerbehindertenausweise					
	x		Die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Schwerbehindertenanträge (Erst- und Änderungsanträge) beträgt weniger als 3 Monate					
	x		Anzahl der Erstanträge	1.201	1.233	1.200	1.400	
	x		Anzahl der Änderungsanträge	1.338	1.381	1.350	1.550	
	x		Anzahl der Nachprüfungen	593	643	600	550	
	x		Anzahl der Klagen	48	41	50	50	
		Q	Durchschnittliche Bearbeitungszeit (SAP) (in Monaten) der Erst- und Änderungsanträge	3,30	3,30	3,00	3,00	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Die Widerspruchsquote beträgt weniger als 20%				
	x		Anzahl der Widersprüche pro Jahr	551	517	550	550
	x		Anzahl der erteilten Bescheide pro Jahr	2.955	3.154	3.150	3.500
		Q	Widerspruchsquote (in %)	18,65	16,40	17,46	15,71
<hr/>							
			Arbeitsplatz und Schwerbehinderung				
	x		Anzahl der Förderungen zur behindertengerechten Gestaltung	13	13	20	13
<hr/>							
	x		Anzahl der Kündigungsschutzverfahren	21	23	25	20

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	660.686	745.177	677.900	682.400	687.000	691.500
03	Sonstige Transfererträge	24.384	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	16	100	100	100	100	100
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	685.086	770.377	703.100	707.600	712.200	716.700
11	Personalaufwendungen	561.553	509.684	642.704	577.597	582.184	587.751
12	Versorgungsaufwendungen	148.312	117.945	103.992	108.217	110.817	115.691
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.574	157.599	170.788	171.262	171.760	172.282
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.636	704	1.386	2.338	3.049	3.893
15	Transferaufwendungen	24.384	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.768	137.600	139.130	139.360	139.659	139.948
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.045.227	948.533	1.083.000	1.023.774	1.032.469	1.044.565
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-360.142	-178.155	-379.900	-316.174	-320.269	-327.865
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-360.142	-178.155	-379.900	-316.174	-320.269	-327.865
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-360.142	-178.155	-379.900	-316.174	-320.269	-327.865
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.536	17.750	17.750	17.750	17.750	17.750
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-367.678	-195.905	-397.650	-333.924	-338.019	-345.615

Erläuterungen

zu Nr. 2

Personal- und Sachkostenpauschale nach Übernahme von Landesaufgaben: 450.000 € (Ansatz 2023: 473.500 €).

Erstattungen für die Beweiserhebung und für die Prozess- und Gerichtskosten in Schwerbehindertenangelegenheiten: 227.900 € (Ansatz 2023: 270.000 €).

zu Nr. 3

U.a. Zuwendungen aus der Ausgleichsabgabe: 25.000 € (Ansatz 2023: 25.000 €) für nicht aktivierbare Förderungen, siehe Nr. 15.

zu Nr. 13

Externe Befundforderungen: 150.000 € (Ansatz 2023: 140.000 €).

zu Nr. 15

Leistungen an Schwerbehinderte zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen: 25.000 € (Ansatz 2023: 25.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Außengutachterkosten, Kosten im Vorverfahren, außergerichtliche Kosten: 100.000 € (Ansatz 2023: 100.000 €).
Prozesskosten: 6.000 € (Ansatz 2023: 5.000 €).

zu Nr. 28

Gutachten durch den Gesundheitsdienst zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft.

Teilfinanzplan Produkt 32.16 Arbeitsplatz und Schwerbehinderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.999					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.999					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	29.999					

Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Franka Pirone

Kurzbeschreibung

Antragsverfahren sonderpädagogische Förderung nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF),
Organisation Sprachfeststellungsverfahren Delfin 4,
Schülerangelegenheiten der Grund- und Förderschulen, die nicht an den Schulen erledigt werden (z.B. Ordnungswidrigkeitsverfahren,
Widerspruchsverfahren in inneren Schulangelegenheiten - u.a. Zeugnisse/Ordnungsmaßnahmen-, Beschwerden, Hausunterricht),
Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Höxter,
Organisation Schulsport-Kreismeisterschaften und schulsportlicher Wettkampferveranstaltungen
Regionale Schulberatungsstelle (Schulpsychologie, Schul- und Lernberatung)

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, AO-SF-Verordnung, Landesbeamtenengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder,
Landespersonalvertretungsgesetz, Richtlinien zur Förderung des Sports durch den Kreis Höxter vom 26.08.2010,
Vereinbarung des Landes NRW mit dem Kreis Höxter zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Höxter aus 2007

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben/freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Lehrkräfte der Grundschulen, Eltern/Schüler-innen der Grund- und Förderschulen, bei Schulsportangelegenheiten, Hausunterricht
und der Schulberatungsstelle Eltern/Schüler-innen/Lehrkräfte aller Schulformen, Schulträger im Kreis Höxter

Handlungsschwerpunkte

Verbesserung von schulischen Perspektiven für Kinder und Jugendliche, Förderung der Lernentwicklung,
personelle Versorgung der Grundschulen, Beratung der Schulen und Eltern in schulrechtlichen und pädagogischen Fragen
schulaufsichtliche Verfahren/Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zur Abwicklung schulrechtlicher Vorgaben und Ziele
Sportförderung

			(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				12,55	13,72	13,99	14,12
Beamte				1,42	2,78	1,69	2,78
Tarifbeschäftigte				3,61	3,14	4,50	3,14
Andere (z.B. Land) ¹⁾				7,52	7,80	7,80	8,20
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Umsetzung des Inklusiven Bildungssystems				
	x		Bescheide nach der AO-SF (Erstverfahren / Verfahren beim Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe	260	265	270	300
	x		Sonstige AO-SF-Bescheide (Wechsel / Erweiterung Förderschwerpunkt Änderung Förderort, Beendigungen Probezeiten / Förderungen, Ablehnungen Förderungen / Wechsel / Verfahrenseröffnungen)	93	52	100	140
	x		Ordnungswidrigkeitenverfahren	45	91	60	100

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Unterrichtsversorgung durch gezielte Personalmaßnahmen in der Primarstufe				
	x		Neueinstellung bzw. Weiterbeschäftigung von befristeten Vertretungskräften	62	92	68	90
	x		Versetzung, Abordnung von Lehrern und Vertretungskräften	58	68	69	68
<hr/>							
x			Ermöglichen eines Zugangs für Schüler zu sportlichen Wettkampfveranstaltungen im Kreis Höxter				
	x		Anzahl Wettkämpfe (mit Beteiligung aus dem Kreis Höxter)	12	32	50	60
	x		an Schüler/innen verliehene kostenpflichtige Sportabzeichen	2.318	2.318	2.500	2.500
<hr/>							
x			Regionale Schulberatung Unterstützung von pädagogischen Fachkräften bei der Erfüllung ihres Bildungs- & Erziehungsauftrags / Unterstützung von Schülern & Eltern bei Schulproblemen & Erziehungsfragen				
	x		Anzahl Einzelfallberatungen	136	118	135	140

Erläuterungen zum Produkt

- 1) Landesbedienstete im Schulamt für den Kreis Höxter (Schulräte, Inklusionsfachberatung u. -koordination, Integrationsfachdienst, Medienberatung, Beratung Ganztage, Datenschutzbeauftragte) Landesbedienstete in der Regionalen Schulberatungsstelle

Teilergebnisplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.835	24.439	33.537	33.956	34.394	34.831
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.663	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350
07	Sonstige ordentliche Erträge	19.223	3.300	6.600	6.600	6.600	6.600
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	57.720	33.089	45.487	45.906	46.344	46.781
11	Personalaufwendungen	467.823	515.443	531.946	461.693	465.052	469.437
12	Versorgungsaufwendungen	37.423	100.589	109.862	114.324	117.072	122.222
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.813	19.339	36.946	37.392	38.178	39.001
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.314	3.921	4.736	6.383	7.775	9.293
15	Transferaufwendungen	2.657	23.000	23.000	23.000	8.000	8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.248	52.818	64.687	63.833	65.846	66.234
17	Summe ordentliche Aufwendungen	576.277	715.110	771.177	706.625	701.923	714.187
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-518.557	-682.020	-725.691	-660.718	-655.579	-667.406
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-518.557	-682.020	-725.691	-660.718	-655.579	-667.406
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-518.557	-682.020	-725.691	-660.718	-655.579	-667.406
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.268	4.000	10.000	10.000	10.000	10.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-520.825	-686.020	-735.691	-670.718	-665.579	-677.406

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszuführung für Inklusion (13.000 €) sowie Kostenerstattungen für Kreismeisterschaften (20.000 €).

zu Nr. 6

Kostenerstattungen Delfin4 Sprachtest.

zu Nr. 11

U. a.: Fahrtkosten Kreismeisterschaft (20.000 €, s. Nr. 2).

zu Nr. 15

Zuschuss an den Kreissportbund Höxter (15.000 €) gem. KT-Beschluss vom 15.12.2022 sowie Sportlerehrung, Pokale, Medaillen und Sportabzeichen.

zu Nr. 28

Medizinische Stellungnahmen und Gutachten für sonderpädagogische Förderverfahren und in Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Teilfinanzplan Produkt 32.6 Schul- und Sportangelegenheiten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			2.000	2.000	2.000	2.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			2.000	2.000	2.000	2.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	717	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	717	6.500	3.500	3.500	3.500	3.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-717	-6.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterungen

zu Nr. 18

Landeszuweisung für Inklusion

zu Nr. 26

Kauf von Testmaterialien.

Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache (Brüder-Grimm-Schule)

Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Lydia Dück

Kurzbeschreibung

- ▶ Erledigung der Schulträgerangelegenheiten für das Berufskolleg Kreis Höxter mit den Standorten in Brakel und Höxter, das Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg sowie der Brüder-Grimm-Schule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) in Brakel
- ▶ Umsetzung des Schulentwicklungsplans
- ▶ Abrechnung mit Ersatzschulträgern der Förderschulen Geistige Entwicklung und Lernen
- ▶ Organisation und Abrechnung des Schülerspezialverkehrs für Schüler der BGS
- ▶ Abrechnung der Schülerfahrkosten für die kreiseigenen Berufskollegs

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005
Schülerfahrkostenverordnung vom 16.04.2005

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleiter der kreiseigenen Schulen

Handlungsschwerpunkte

Gewährleistung der erforderlichen Rahmenbedingungen in den kreiseigenen Schulen zur Sicherstellung eines zeitgemäßen Unterrichts

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					3,86	5,26	5,79	5,64
Beamte					1,07	1,07	1,07	2,07
Tarifbeschäftigte					2,79	4,19	4,72	3,57
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Sicherstellung eines wirtschaftlichen Schülerspezialverkehrs für die Brüder-Grimm-Schule:					
	x		Schüler der Brüder-Grimm-Schule	103	110	111	120	
	x		Fahrschüler der Brüder-Grimm-Schule	97	103	105	113	
		F	Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler (in €/J)	2.902	4.274	4.996	5.763	
x			Bereitstellung eines Offenen Ganztagsangebotes in Kooperation mit der Stadt Brakel					
	x		Anzahl der Betreuungsplätze	24	24	24	24	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Bearbeitung von Pkw-Anträgen und von Fahrkartenabrechnungen im ÖPNV für die Berufskollegs:				
	x		Pkw-Anträge	197	119	280	180
	x		Pkw-Einzelabrechnungen	157	167	400	250
	x		Schülerfahrkarten Einzelabrechnungen (z.B. zum Praktikum)	99	104	200	200
		F	Durchschnittliche Fahrtkosten pro Fahrschüler der Berufskollegs (in €/J)	551	529	673	673
	x		Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Kreis Höxter	442	367	450	450
		S	<u>Anzahl "externer" Schüler</u> Gesamtschüler	18%	14%	18%	18%
	x		Schüler ohne Wohnsitz im Kreis Höxter für das Berufskolleg Warburg	236	157	220	220
		S	<u>Anzahl "externer" Schüler</u> Gesamtschüler	33%	22%	28%	28%

Erläuterungen zum Produkt

Bearbeitung von PKW-Anträgen:

Zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Beförderungsart ist eine Kostenvergleichsberechnung erforderlich (ÖPNV einerseits und Wegstreckenentschädigung bei Pkw-Benutzung andererseits).

* zusätzliche Kapazitäten ohne zusätzliche Kosten

Teilergebnisplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.298	96.469	152.093	151.658	200.652	258.399
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	360	450	450	450	450	450
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.892	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.588	9.125	18.279	18.279	18.279	18.279
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	141.139	118.644	183.421	182.987	231.980	289.727
11	Personalaufwendungen	329.163	260.492	459.627	419.736	423.192	427.266
12	Versorgungsaufwendungen	108.107	35.372	64.673	67.301	68.917	71.949
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.355.538	2.008.462	2.068.022	2.304.581	2.146.746	2.296.249
14	Bilanzielle Abschreibungen	130.607	127.350	206.385	206.359	255.686	313.161
15	Transferaufwendungen	353.258	378.500	429.500	606.500	606.500	606.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.696	78.808	71.407	72.416	71.665	69.036
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.339.368	2.888.984	3.299.614	3.676.894	3.572.706	3.784.161
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.198.229	-2.770.341	-3.116.193	-3.493.907	-3.340.726	-3.494.434
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.198.229	-2.770.341	-3.116.193	-3.493.907	-3.340.726	-3.494.434
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.198.229	-2.770.341	-3.116.193	-3.493.907	-3.340.726	-3.494.434
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.542					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.145	3.800	3.900	4.100	4.100	4.100
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.195.832	-2.774.141	-3.120.093	-3.498.007	-3.344.826	-3.498.534

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 6

Kostenerstattungen für Schülerfahrkarten und Schulbücher (7.000 €) sowie der Stadt Höxter für "Schule für Kranke" (3.300 €). Mietkostenanteil der Stadt Brakel für die Lernwerkstatt (2.300 €).

zu Nr. 7

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

Insbesondere Schülerbeförderungsaufwendungen 1.698.900 € (Ansatz 2023: 1.522.100 €).

- Davon entfallen auf die Schülerfahrtkosten der Berufskollegs: 1.047.400 €.
- Auf den Schülerspezialverkehr der Brüder-Grimm- Schule entfallen: 651.500 €.

Aufwendungen im Rahmen der integrativen offenen Ganztagschule für Kooperationspartner und Mittagessen: 134.750 € - Abwicklung durch die Stadt Brakel.

Kosten für Schulsozialarbeit: 24.000 €

Malerarbeiten Innenflure EG/Treppenhaus: (45.000 €).

zu Nr. 15

Zuschuss Förderschulen der Lebenshilfe u.a. aufgrund des 3. Änderungsvertrages (300.000 €).

Zuschuss Kolping Schulwerk gGmbH für Förderschule Lernen (100.000 €).

Zuschuss Laurentius-Schule Warburg (19.500 €).

zu Nr. 16

U.a. Schülerdatenerfassungssystem "Schüler-online" (14.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuer (1.800 €), Hausmeistertätigkeit durch den Bauhof (1.100 €) und Portokostenverrechnung an das Berufskolleg Kreis Höxter in Brakel (1.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.7 Schulverwaltung und Förderschule für Sprache

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.567.137	-6.300		2.282.500	1.000.000	500.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.567.137	-6.300		2.282.500	1.000.000	500.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.315.561		65.000	4.565.000	2.000.000	1.000.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.058	30.700	18.700	18.700	18.700	18.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		600.000				
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.425.619	630.700	83.700	4.583.700	2.018.700	1.018.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-858.482	-637.000	-83.700	-2.301.200	-1.018.700	-518.700

Erläuterungen

zu Nr. 25

Planungsleistungen für die Erweiterung und Sanierung der Schule unterm Regenbogen in Nieheim-Eversen (40.000 €) und der von-Galen-Schule in Brakel-Frohnhausen (25.000 €).

Gesamtbedarf der Maßnahme (bis 2029): 12,3 Mio. €, bisher bereitgestellt: 65.000 €. Der Gesamtbedarf teilt sich wie folgt auf:

- Erweiterungsbau Schule unterm Regenbogen: 3,7 Mio. €.
- Sanierung Schule unterm Regenbogen: 2,8 Mio. €.
- Erweiterungsbau von-Galen-Schule: 2,3 Mio. €.
- Sanierung von-Galen-Schule: 3,5 Mio. €.

zu Nr. 26

U.a.: Einrichtung Regionales Bildungszentrum (8.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
241	Projekte i.R. Gute Schule 2020	-4.315						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.315						
258	Erweiterungsbau u. Einrichtung BGS (KInvFG II)	2.068.793						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.539.372						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.016.050						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.743						
317	Projekte i.R. Digitalpakt	30.667	7.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.551						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.999						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.668	7.000					

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
365	Lüftungsanlage BGS 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	301.827 301.827						
381	Bauliche Erneuerungen Förderschulen 28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		600.000 600.000					
429	Erweiterung Schule unterm Regenbogen 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			40.000 40.000		2.330.000 2.330.000	1.700.000 1.700.000	
430	Sanierung Schule unterm Regenbogen 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen							500.000 500.000
431	Erweiterung von-Galen-Schule 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000 25.000		2.235.000 2.235.000	300.000 300.000	
432	Sanierung von-Galen-Schule 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen							500.000 500.000

Produkte 32.8 - 32.10 Berufskollegs

Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r

Oberstudiendirektor Michael Urhahne (Brakel)
Oberstudiendirektor Michael Urhahne (Höxter)
Oberstudiendirektor Matthias Gehle (Warburg)

Kurzbeschreibung

Beratung der Schüler, Erziehungsberechtigte und Betriebe; Aufnahme, Abgang und Abschluss der Schüler, Umschulung, Fort- und Weiterbildung; Einrichtung und Unterhaltung der Gebäude; Einrichtung, Änderung und Auflösung von Schulen

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulpflichtgesetz, Allgemeine Schulordnung, Schulmitwirkungsgesetz, Ausbildungsverordnungen aller Bildungsgänge und Fachschulen am Berufskolleg, Gemeindehaushaltsverordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Schüler, Erziehungsberechtigte und Ausbildungsbetriebe

Handlungsschwerpunkte

Pädagogische Ziele werden nicht erfasst.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt							
Brakel				8,27	8,76	9,97	8,76
Höxter				3,24	2,59	3,35	2,59
Warburg				7,51	8,96	6,98	5,75
Beamte							
Brakel				2,03	2,03	2,03	2,03
Höxter				0,03	0,03	0,03	0,03
Warburg				1,00	1,03	1,03	1,03
Tarifbeschäftigte							
Brakel				6,24	6,73	7,94	6,73
Höxter				3,21	2,56	3,32	2,56
Warburg				6,51	7,93	5,95	4,72
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Anzahl Schüler gesamt	3.206	3.202	3.168	3.059
			Brakel	1.831	1.775	1.778	1.705
			Höxter	659	729	692	670
			Warburg	716	698	698	684
			▶ davon Vollzeitschüler				
			Brakel	921	895	880	859
			Höxter	229	241	263	269
			Warburg	433	400	400	431

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			► davon Teilzeitschüler				
			Brakel	910	880	898	846
			Höxter	430	488	429	401
			Warburg	283	298	298	253
			► Schüler-Vollzeitäquivalente				
			Brakel	954	936	936	921
			Höxter	320	317	317	317
			Warburg	519	493	493	510
			<u>energetische Gebäudebewirtschaftung</u>				
			Reduzierung des Energieverbrauchs				
x			<u>Verbräuche absolut:²⁾</u>				
			► Strom in kWh				
			Brakel	209.340	198.698	224.600	210.500
			Höxter	123.790	130.547	123.400	123.000
			Warburg	207.460	242.841	195.026	212.110
			► Heizung in kWh				
			Brakel	1.009.800	762.739	975.300	927.600
			Höxter	567.530	553.184	532.300	536.800
			Warburg	988.679	1.023.205	1.023.114	1.015.744
			► Wasser in m³				
			Brakel	1.320	1.353	1.500	1.400
			Höxter	528	679	610	650
			Warburg	563	689	653	631
		L	<u>Verbräuche je m² Bruttogrundfläche (BGF):</u>				
			► Strom in kWh/m² Bruttogrundfläche				
			Brakel	12,01	11,40	12,89	12,08
			Höxter	12,91	13,62	12,87	12,83
			Warburg	14,40	16,86	13,55	14,73
			► Heizung in kWh/m² Bruttogrundfläche				
			Brakel	57,93	43,76	55,95	53,22
			Höxter	59,20	57,71	55,53	56,00
			Warburg	68,67	71,07	71,06	70,55
			► Wasser in l/m² Bruttogrundfläche				
			Brakel	0,08	0,08	0,09	0,08
			Höxter	0,06	0,07	0,06	0,07
			Warburg	0,04	0,05	0,05	0,04
		L	Wasserverbrauch in m³/Schüler-Vollzeitäquivalent				
			Brakel	1,38	1,45	1,60	1,52
			Höxter	1,65	2,14	1,92	2,05
			Warburg	1,08	1,39	1,32	1,24
		H	Vollzeitstellen Verwaltung je 1.000 Schüler-Vollzeitäquivalente				
			Brakel	4,88	4,44	4,44	4,52
			Höxter	6,25	4,76	4,76	4,76
			Warburg	5,78	6,08	6,08	5,88

Erläuterungen zum Produkt

In dem gemeinsamen Projekt "Initiative kulturelle Bildung" wird eine Praktikantin im Rahmen der Absolvierung des Freiwilligen Sozialen Jahres an den beiden Standorten des Berufskollegs Höxter eingestellt. Hierfür entstehen Personal- und Reisekosten in Höhe von ca. 7.500 Euro je Schuljahr, die bei den teilnehmenden Berufskollegs verbucht werden.

1) Die Vollzeitäquivalente Schüler berechnen sich wie folgt:

jeweilige Anzahl der Schüler * jeweilige Schultage je Woche/5Wochentage = Vollzeitäquivalente Schüler

2) Die Werte für die Heizung sind witterungsbereinigt nach VDI Richtlinie 2067 (langjähriges Mittel).

Teilergebnisplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.345.384	604.443	678.466	856.740	841.457	811.179
03	Sonstige Transfererträge	28.527					
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.015	11.000	34.300	34.300	34.300	34.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.019					
07	Sonstige ordentliche Erträge	101.525	70.500	42.676	21.171	17.886	5.968
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.488.470	685.942	755.443	912.211	893.643	851.447
11	Personalaufwendungen	532.454	560.086	498.590	464.620	468.616	473.165
12	Versorgungsaufwendungen	58.612	51.947	56.632	58.933	60.349	63.003
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.796.645	2.056.708	858.838	1.368.235	1.306.644	860.961
14	Bilanzielle Abschreibungen	801.678	908.786	1.130.639	1.286.539	1.267.437	1.237.084
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410.012	252.656	245.487	222.519	222.618	222.722
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.599.401	3.830.183	2.790.186	3.400.846	3.325.664	2.856.935
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.110.931	-3.144.241	-2.034.743	-2.488.635	-2.432.021	-2.005.489
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.110.931	-3.144.241	-2.034.743	-2.488.635	-2.432.021	-2.005.489
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.110.931	-3.144.241	-2.034.743	-2.488.635	-2.432.021	-2.005.489
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	450	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.512	85.000	82.000	85.000	87.000	87.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.188.993	-3.228.241	-2.115.743	-2.572.635	-2.518.021	-2.091.489

Erläuterungen

zu Nr. 2

Es handelt sich hier hauptsächlich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 7

U.a.: Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

U.a.: Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €) und Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (80.000 €), Grünpflegearbeiten vom Bauhof (2.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.8 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Brakel

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.188.765	8.762.650	6.939.700			
19	Veräußerung von Sachanlagen	5.807					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.194.572	8.762.650	6.939.700			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.869					
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.556.775	7.445.800	4.856.300			
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	308.776	3.360.900	2.401.650	83.700	83.700	83.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.883.420	10.806.700	7.257.950	83.700	83.700	83.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-688.848	-2.044.050	-318.250	-83.700	-83.700	-83.700

Erläuterungen

zu Nr. 18

Zuwendungen für Investitionen zur Förderung verschiedener Projekte (Bildungscampus Handwerk 6,66 Mio. €, Länderübergreifender Digitalpakt 250 T. € und Digitalpakt 30 T. €)

zu Nr. 25

Errichtung Bildungscampus Handwerk, Gesamtkosten (mit Einrichtung) für den Kreis Höxter: 13,97 Mio. € (in voller Höhe bereitgestellt), Planung Vorjahr: 13,1 Mio. €, Förderquote 80 %, Neuveranschlagung von in 2023 nicht verbrauchten Mitteln: 4 Mio. €
Die Realisierung des Projekts erfolgt gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft, die zu rd. 40 % an den förderfähigen Gesamtkosten beteiligt ist.
Modernisierung Sporthalle: 200 T. €.

zu Nr. 26

Anschaffungen im Rahmen der Fördermaßnahmen Digitalpakt und Länderübergreifender Digitalpakt (Förderquote 90 %).
Einrichtung Bildungscampus Handwerk (Förderquote 80 %).
Darüber hinaus vorgesehen: Modernisierung der Sporthalle, Sanierung der Heizzentrale und Erneuerung der Veranstaltungstechnik in der Aula.
Pauschalbetrag Schulausstattung (73.200 €) sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (10.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
318	Projekte i.R. Digitalpakt		211.250	32.750				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.480	199.610	29.950				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		211.250	32.750				
321	Umbau Haushaltswirtschaftsraum		250.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		192.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		250.000					

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
322	Digi-Lab-Being-Social	282.779						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	234.928						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	282.779						
347	Erneuerung Veranstaltungstechnik			176.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			176.000				
351	Bildungscampus Handwerk	2.574.744	9.276.800	5.876.800		18.500	18.500	18.500
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.927.408	7.421.450	6.453.000				
	19 Veräußerung von Sachanlagen	5.807						
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.869						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.556.875	7.445.800	4.656.300				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.831.000	1.220.500		18.500	18.500	18.500
404	Länderübergreifender Digitalpakt		825.100	249.750				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		742.590	249.750				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		825.100	249.750				
416	Maschinen Campus Bohlenweg		230.000	230.000				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		207.000	207.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		230.000	230.000				
434	Sanierung Heizzentrale			285.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			285.000				
435	Modernisierung Sporthalle			337.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			137.000				

Teilergebnisplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.963	112.636	134.911	81.483	79.806	82.944
03	Sonstige Transfererträge	14.762					
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.192	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	526					
07	Sonstige ordentliche Erträge	64.795	50.308	30.786	8.923	7.136	6.954
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	201.239	165.543	168.298	93.006	89.542	92.499
11	Personalaufwendungen	162.186	158.844	181.471	181.670	183.459	185.289
12	Versorgungsaufwendungen	2.617	2.162	2.347	2.443	2.501	2.611
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490.222	408.667	538.917	500.771	417.639	417.835
14	Bilanzielle Abschreibungen	379.051	371.241	366.303	290.998	287.539	290.443
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.966	87.405	88.434	88.456	88.456	88.457
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.113.042	1.028.319	1.177.472	1.064.338	979.594	984.635
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-911.803	-862.775	-1.009.174	-971.332	-890.052	-892.136
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-911.803	-862.775	-1.009.174	-971.332	-890.052	-892.136
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-911.803	-862.775	-1.009.174	-971.332	-890.052	-892.136
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.517	90.000	94.000	96.000	99.000	99.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-995.320	-952.775	-1.103.174	-1.067.332	-989.052	-991.136

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

U. a.: Austausch Tür-/Fensterelemente (125.000 €).
Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (90.000 €), Grünpflegearbeiten vom Bauhof (3.000 €) und Porto (1.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.9 Berufskolleg Kreis Höxter - Standort Höxter

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.057	51.000	16.900			
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.057	51.000	16.900			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.050	101.700	116.550	50.700	50.700	50.700
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.050	101.700	116.550	50.700	50.700	50.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-4.992	-50.700	-99.650	-50.700	-50.700	-50.700

Erläuterungen

zu Nr. 26

U. a.: Anschaffungen im Rahmen der Fördermaßnahme Digitalpakt.

Elektronisches Schließsystem Sporthalle: 46.000 €.

Pauschalbetrag Schulausstattung: 50.700 €.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
319	Projekte i.R. Digitalpakt		51.000	18.750		16.900		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.581	51.000	16.900				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		51.000	18.750		16.900		

Teilergebnisplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.726	161.951	195.618	146.301	136.835	127.848
03	Sonstige Transfererträge	20.238					
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.770	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.363	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	215.022	53.918	17.259	5.828	5.549	5.549
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	470.119	224.869	221.877	161.129	151.384	142.398
11	Personalaufwendungen	381.652	382.316	384.002	366.003	369.297	372.915
12	Versorgungsaufwendungen	33.957	29.546	31.750	33.039	33.833	35.321
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.517.419	1.304.171	856.478	768.742	776.011	606.655
14	Bilanzielle Abschreibungen	537.472	496.582	513.012	452.036	440.938	426.832
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.924	64.218	67.539	67.613	67.623	67.633
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.531.424	2.276.833	1.852.781	1.687.433	1.687.702	1.509.356
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.061.306	-2.051.963	-1.630.904	-1.526.304	-1.536.318	-1.366.958
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.061.306	-2.051.963	-1.630.904	-1.526.304	-1.536.318	-1.366.958
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.061.306	-2.051.963	-1.630.904	-1.526.304	-1.536.318	-1.366.958
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.124	67.000	69.000	72.000	74.000	74.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.120.430	-2.118.963	-1.699.904	-1.598.304	-1.610.318	-1.440.958

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Nr. 7

Erträge aus Gute Schule 2020 Fördermitteln.

zu Nr. 13

U.a. Dachsanierung Tischlerei: 250.000 €.

Weitere Bauunterhaltung: Bodenbelag-/Malararbeiten (15.000 €) und Betoninnenanstrich (15.000 €).

zu Nr. 28

EDV-Systembetreuung (67.000 €) und Grünpflegearbeiten vom Bauhof (2.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 32.10 Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Warburg

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.538	62.700				
19	Veräußerung von Sachanlagen	100					
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.638	62.700				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	952					
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	149.999	134.550	71.900	71.900	71.900	71.900
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.951	134.550	71.900	71.900	71.900	71.900
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-75.314	-71.850	-71.900	-71.900	-71.900	-71.900

Erläuterungen

zu Nr. 26

Pauschalbetrag Schulausstattung (61.900 €) sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (10.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
320	Projekte i.R. Digitalpakt	95.086	67.150					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	74.407	62.700					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	952						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	94.134	67.150					

Produkt 32.11 Kultur

Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Jennifer Diekmann

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung von Projekten der kulturellen Bildung und Ausstellungen sowie Wettbewerben, Beratung von Kulturschaffenden im Kreis Höxter, Bearbeitung von Förderanträgen.
Mitwirkung im Rahmen der Kulturinitiativen auf westfälischer und ostwestfälischer Ebene.

Umsetzung der im Kulturplanungsprozess 2013 erarbeiteten Ziele für die Kultur im Kreis Höxter, u.a. Bereitstellung und Pflege einer "Kulturhomepage", Organisation von Netzwerktreffen der Kulturakteure im Kreis Höxter etc., monatliches Versenden eines Newsletters, Durchführung regelmäßiger Sitzungen des Kulturbeirates.

Erstellung des Jahrbuches des Kreises Höxter, Durchführung des Wettbewerbs "Jugend musiziert".

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages, Kreis- und Finanzausschusses, Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur- und Kreisentwicklung, Ausschreibungsrichtlinien des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Richtlinien des Westfälischen Heimatbundes

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Kulturakteure im Kreis Höxter, Schulen, Kreis-, Stadt- und Ortsheimatpfleger, Westfälischer Heimatbund

Handlungsschwerpunkte

Koordination kultureller Aktivitäten, Vernetzung und Unterstützung der Kulturakteure.
Zeit- und zielgerechte Vorbereitung und Durchführung der Projekte im Bereich der kulturellen Bildung.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					2,40	2,40	2,40	2,20
Beamte					0,20	0,20	0,20	0,20
Tarifbeschäftigte					2,20	2,20	2,20	2,00
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Kindern und Jugendlichen wird ein niederschwelliger Zugang zu Kulturangeboten eröffnet					
	x		Anzahl der Projekte "Kulturrucksack NRW"	31	41	35	35	
			Landesförderung in €	29.800	40.500	35.000	35.000	
			Eigenanteil Kreis Höxter in €	0	0	0	0	
	x		Anzahl der Projekte im Landesprogramm "Kultur und Schule"	12	12	13	13	
			Landesförderung in €	35.100	36.500	35.000	35.000	
		Q	<u>Teilnehmende Schulen</u>					
			vorhandene Projektplätze x 100	100%	100%	100%	100%	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Anzahl der teilnehmenden Schulen am Projekt "KulturScouts"	10	10	10	10
		Q	<u>Teilnehmende Schulen</u>				
			vorhandene Projektplätze x 100	100%	100%	100%	100%
	x		Unterstützung der Kulturakteure im Kreis Höxter				
	x		Netzwerktreffen der Kulturakteure	0	1	2	1
	x		Talentförderung junger Künstlerinnen und Künstler im Kreis Höxter				
	x		Anzahl der Bewerber um den Kulturpreis des Kreises Höxter	10	4	7	8
			Preisgeld (in €)	2.000	2.000	2.000	3.000
	x		Jahrbuch des Kreises Höxter				
			Auflage	2.750	2.500	2.250	2.250

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 32.11 Kultur

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.984	65.750	67.500	68.250	68.250	68.250
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.500				
07	Sonstige ordentliche Erträge	5					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	72.989	68.250	67.500	68.250	68.250	68.250
11	Personalaufwendungen	169.815	210.535	161.062	159.443	160.981	162.582
12	Versorgungsaufwendungen	5.234	4.324	4.694	4.886	5.002	5.222
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.048	22.869	21.824	6.969	7.123	7.285
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.006	535	470	796	1.039	1.328
15	Transferaufwendungen	103.888	144.500	109.100	75.500	75.500	75.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.535	166.311	159.848	168.701	161.069	167.693
17	Summe ordentliche Aufwendungen	430.526	549.074	456.999	416.295	410.714	419.611
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-357.537	-480.824	-389.499	-348.045	-342.464	-351.361
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-357.537	-480.824	-389.499	-348.045	-342.464	-351.361
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-357.537	-480.824	-389.499	-348.045	-342.464	-351.361
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.500		1.500		1.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-357.537	-482.324	-389.499	-349.545	-342.464	-352.861

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen vom Land zu den Projekten "Kultur und Schule" und "Kulturrucksack" (s. Nr. 15 und Nr. 16).

zu Nr. 13

U.a. Neugestaltung Internetauftritt (15.000 €).

zu Nr. 15

Zuweisungen an Gemeinden:

- Landeszuweisung "Kultur und Schule": 35.500 € (s. Nr. 2).
- Hoffmann-Rede: 900 €.

Zuschüsse:

- Kulturstiftung Marienmünster: 12.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023.
- Kostenbeteiligung Gedenkstätte Stalag: 10.000 €.
- Kleine Kulturförderrichtlinie: 6.000 €.
- Via Nova Kunstfest Corvey: 5.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023.
- Vestival VOICES 2024: 5.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023.
- KulturScouts: 4.500 €.
- Weser-Nethe-Kirchengemeinde, Konzertprojekt "Der Messias": 4.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023.
- Landestheater Detmold: 3.375 €.
- Kreismusikerverband: 3.000 €.
- Forum Jacob Pins, Förderung Konzertveranstaltungen: 3.000 € gem KT-Beschluss vom 14.12.2023.
- Hembser Kulturverein, Kraut und Rüben Festival: 2.600 € gem KT-Beschluss vom 14.12.2023.
- Corveyer Sommerkonzerte: 2.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023.
- Junge Sinfoniker: 1.500 €.
- Spielmannszugvereinigung: 1.000 €.
- Chorverband Höxter-Warburg: 900 €.

Preisgelder:

- Kulturpreis des Kreises Höxter: 3.000 €.
- Jugend musiziert: 1.500 €.

zu Nr. 16

Druckkosten:

- Jahrbuch des Kreises Höxter: 20.500 €.
- Flyer: 1.500 €.

Aufwandsentschädigungen:

- Projekt Kulturrucksack: 42.000 € (Eigenanteil und Landesförderung, s. Nr. 2).

Mitgliedsbeiträge / Beiträge an Vereine, Verbände U.a.:

- Nordwestdeutsche Philharmonie: 43.800 €.
- Gesellschaft zur Durchführung des Literatur- und Musikfestivals "Wege durch das Land": 19.000 €.

Produkt 32.13 Medienzentrum

Abteilung Schule und Kultur	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
---------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r N. N.

<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Beschaffung und Bereitstellung der für die Schulen und andere Weiterbildungsträger erforderlichen digitalen Medien. Unterstützung der Zielgruppen in Angelegenheiten der Informations- und Kommunikationstechnologien. Hilfe bei der Auswahl geeigneter Medien. Unterstützung bei der Entwicklung von Ausstattungskonzepten. Beratung bei der Vorbereitungen und Durchführung von Informationsveranstaltungen. Betreuung der EDV-Systeme an den Schulen.</p>

<p>Auftragsgrundlage</p> <p>§ 79 Schulgesetz NRW vom 15. Februar 2005</p>
--

<p>Rechtsbindungsgrad</p> <p>Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben</p>
--

<p>Zielgruppe</p> <p>Schulen, Vereine sowie Einrichtungen der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung.</p>
--

<p>Handlungsschwerpunkte</p> <p>Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Bereitstellung von Medien für Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Weiterbildungseinrichtungen im Kreis Höxter.</p>

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal						
Gesamt			5,06	4,17	4,97	3,31
Beamte			0,13	0,04	0,04	0,04
Tarifbeschäftigte			4,93	4,13	4,93	3,27

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Medienzentrum				
			Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Beschaffung und Bereitstellung zeitgemäßer Medien				
x			Anzahl der vorhandenen Medien (DVD`s)	2.784	2.850	2.850	2.850
x			Anzahl der Lizenzen für Online-Medien	1.574	1.640	1.650	1.650
		Q	Anzahl Downloads / Anzahl Lizenzen x 100	42%	46%	75%	75%

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt Medienzentrum soll perspektivisch auslaufen. Jedoch entstehen im Jahr 2024 noch Kosten für die Systembetreuer (diese sollen in ein anderes Produkt umgesiedelt werden) und für laufende Lizenzen (Bildungsmediathek, Teamviewer etc.).
 Verlässliche Angaben über die Höhe der noch benötigten Mittel können erst nach einer endgültigen Entscheidung gemacht werden. Aus diesem Grund wird zunächst von den Vorjahreswerten ausgegangen.

Teilergebnisplan Produkt 32.13 Medienzentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65	1.815	2.034	2.815	3.596	4.377
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.498					
07	Sonstige ordentliche Erträge	15					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	27.578	1.815	2.034	2.815	3.596	4.377
11	Personalaufwendungen	327.790	366.154	274.669	275.317	278.035	280.808
12	Versorgungsaufwendungen	3.854	2.882	3.052	3.176	3.252	3.394
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.659	36.462	34.464	34.637	34.819	35.010
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.362	7.953	7.344	4.588	5.217	4.912
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.670	12.614	11.496	11.570	17.635	11.702
17	Summe ordentliche Aufwendungen	368.336	426.065	331.025	329.288	338.958	335.826
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-340.758	-424.250	-328.991	-326.474	-335.362	-331.449
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-340.758	-424.250	-328.991	-326.474	-335.362	-331.449
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-340.758	-424.250	-328.991	-326.474	-335.362	-331.449
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	215.780	231.700	238.800	247.000	254.000	254.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-124.978	-192.550	-90.191	-79.474	-81.362	-77.449

Erläuterungen

Gesamtes Produkt

Das Produkt Medienzentrum soll perspektivisch auslaufen. Jedoch entstehen im Jahr 2024 noch Kosten für die Systembetreuer und für laufende Lizenzen (Bildungsmediathek, Teamviewer etc.).

Verlässliche Angaben über die Höhe der noch benötigten Mittel können erst nach einer endgültigen Entscheidung gemacht werden. Aus diesem Grund wird zunächst von den Vorjahreswerten ausgegangen.

zu Nr. 27

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Betreuung der EDV-Systeme der kreiseigenen Berufskollegs und der Brüder-Grimm-Schule.

Teilfinanzplan Produkt 32.13 Medienzentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen		200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		200	200	200	200	200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.361	6.500	9.000	6.500	9.000	6.500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.361	6.500	9.000	6.500	9.000	6.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.361	-6.300	-8.800	-6.300	-8.800	-6.300

Erläuterungen

zu Nr. 19

Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

zu Nr. 26

Ersatzbeschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Abteilung Bildung und Integration	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
---	--

Produktbeauftragte/r
Michael Schabedoth

Kurzbeschreibung

Entwicklung der Bildungsregion Kreis Höxter:

- Vernetzung und Koordination aller an Bildung beteiligten Akteure zum Aufbau einer nachhaltigen, individuellen, ganzheitlichen und ressourcenorientierten Bildungsförderung
- Entwicklung von Projekten entlang der Bildungskette bishin zur Umsetzung von Maßnahmen in einer nachhaltigen Struktur
- Gestaltung harmonisierter Übergänge entlang der Bildungskette

Auftragsgrundlage

- Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit der Bezirksregierung Detmold und den 10 Städten im Kreis vom 27.11.2007
- Kooperationsvereinbarung des Kreises Höxter mit dem Land NRW vom 23.06.2008 zur Gründung der Bildungsregion
- Absichtserklärung über die Umsetzung des Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule Beruf in NRW" zur Kommunalen Koordinierung
- Gemeinsame Erklärung zur Gründung des zdi-Zentrums Natur und Technik in der Bildungsregion Kreis Höxter

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

- pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Eltern, Betriebe, Bildungseinrichtungen für die Förderung von Kindern und Jugendliche im Kreis Höxter im Alter von 0 bis zum Ende der Ausbildung und/oder des Studiums

Handlungsschwerpunkte

- Frühe Bildung, Individuelle Förderung, Durchgängige Sparchbildung, MINT, Kommunale Koordinierung
- Aufbau von tragfähigen Netzwerkstrukturen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen

(Ist-Werte: Stand 31.12.)

	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal				
Gesamt	8,74	8,01	9,01	9,01
Beamte	0,07	0,07	0,07	0,07
Tarifbeschäftigte	7,17	6,17	7,17	7,17
Andere (z.B. Land)	1,50	1,77	1,77	1,77

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x	x		MINT- Begeisterung – MINT- Erlebnis – MINT- Anregung Durchführung von BSO Workshops	-	-	-	50
x			Nachhaltige, individuelle, ganzheitliche und ressourcenorientierten Bildungsförderung in der "Frühen Bildung"				
	x		Fortbildungen, Austauschrunden und Workshops für päd. Fach- und Lehrkräfte im Elementarbereich	-	-	-	23
x			Individuelle Förderung ermöglicht Kindern Potentiale und Chancen optimal zu nutzen und zu entfalten				

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Förderungen von Begabungen von Kindern in Kita, Grundschule sowie Sek1 und Sek2. Teilnahme von Kindern, Eltern sowie päd. Fach.- und Lehrkräften	-	-	-	51
	x		Sprachförderung in der digitalen Welt zielt auf die Verwendung narrativer, leseförderlicher Spiele im Unterrichtsalltag.				
	x		Veranstaltungen/Workshops zur Konzeptvorstellung und -evaluation für weitere Schulen	-	-	2	2
	x		<u>Umsetzung der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss"</u>				
	x		Qualitätsentwicklung, Erfahrungstransfer und Qualifizierung				
	x		Anzahl von Veranstaltungen (z.B. KAoA im Dialog; StuBo-Vollversammlung, Beirat Schule-Beruf)	-	-	8	8
	x		STEP1-Berufseinstiegsmesse				
	x		- daran teilnehmende Schülerinnen und Schüler	-	-	-	2.000
	x		STEP1 - Die Plattform für den Berufseinstieg im Kreis Höxter				
	x		Bereitstellung, Pflege und Aktualisierung der Internet-Plattform	-	-	-	1
	x		Tag der offenen Betriebstür für Schüler/innen der 8. Klasse & deren Eltern				
	x		- Teilnehmer (Eltern/ Schüler)	610	799	1200	1200
	x		Befähigung der Eltern in ihrer Rolle als Berufsberater ihrer Kinder				
	x		Veranstaltungen zur Elternarbeit	11	17	15	15
	x		Allgemein				
	x		Erstellung eines Teilbereiches der Bildungsplattform Kreis Höxter. Für den Teilbereich Schule und Bildung	-	-	-	1

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238.485	283.068	300.218	285.518	248.718	248.666
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.265	4.800	3.050	3.050	3.050	3.050
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	14					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	246.764	287.868	303.268	288.568	251.768	251.716
11	Personalaufwendungen	482.879	530.519	531.495	533.097	538.370	543.736
12	Versorgungsaufwendungen	5.390	5.046	5.399	5.618	5.753	6.007
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.004	32.117	11.955	12.516	13.109	13.730
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.207	1.669	1.650	2.822	3.708	4.739
15	Transferaufwendungen	68.317	132.500	72.500	117.800	81.000	21.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.824	101.370	97.047	98.899	99.061	100.688
17	Summe ordentliche Aufwendungen	614.621	803.221	720.046	770.752	741.001	689.900
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-367.857	-515.353	-416.778	-482.184	-489.233	-438.183
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-367.857	-515.353	-416.778	-482.184	-489.233	-438.183
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-367.857	-515.353	-416.778	-482.184	-489.233	-438.183
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-367.857	-515.353	-416.778	-482.184	-489.233	-438.183

Erläuterungen

zu Nr. 2

Zuweisungen für das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“: 148.950 €.
 Zuwendungen von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE): 36.500 €.
 Zuweisungen von Kommunen und privaten Schulträgern zur Gestaltung der Bildungslandschaft: 31.500 €.
 Zuweisung zur Finanzierung des Projekts "Tandemklasse": 9.000 € (s. Nr. 15).
 Zuschüsse zur Finanzierung "Familienzentren an Grundschulen": 51.500 € (s. Nr. 15).
 Zuschüsse vom Verein Natur und Technik: 22.000 €.
 Zuschuss Inklusionsfonds: 700 €

zu Nr. 5

Eigenanteile zu Fortbildungen.

zu Nr. 15

Zuschüsse zur Finanzierung "Familienzentren an Grundschulen": 51.500 € (s. Nr. 2).

Zuschuss Berufemarkt "Step 1": 10.000 €.
Zuschüsse zur Tandemklasse: 9.000 € (s. Nr. 2).
Spende Studienfonds OWL: 2.000 €.

zu Nr. 16

U.a.: Begabtenförderung: 20.000 €.
Heidelberger Interaktionstraining (HIT): 6.150 €.
Förderung Tandemklasse: 4.650 €.
Stiftung Kinder forschen: 3.500 €.
Sprachförderung in der digitalen Welt: 2.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 36.1 Bildungsmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	192					
27	Erwerb von Finanzanlagen			2.000			
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	192		2.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-192		-2.000			

Erläuterungen

zu Nr. 27

Einlage in das geplante Institut für Beruf, Kultur und Bildung.

Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

Abteilung Bildung und Integration	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
---	--

Produktbeauftragte/r
Lisa Stockmeier

Kurzbeschreibung

Integration ist ein langfristiger Prozess, der zum Ziel hat, alle Menschen mit internationaler Familiengeschichte und Geflüchtete, die dauerhaft legal im Kreis Höxter leben, in die Gesellschaft und ihre Einrichtungen mit gleichen Chancen einzubeziehen. Dieser Prozess fordert von allen Beteiligten -(Neu-) Zugewanderten wie Einheimischen- ein hohes Maß an Einsatz, Integrationswillen und Toleranz. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) sieht seine Aufgabe darin, Strukturen zu schaffen und zu optimieren, die diesen Prozess ermöglichen.

Auftragsgrundlage

Teilhabe- und Integrationsgesetz aus dem Jahr 2012 und Novellierung aus dem Jahr 2021, Nordrhein-Westfälische Teilhabe- und Integrationsstrategie 2030

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Menschen mit internationaler Familiengeschichte/ (Neu-) Zugewanderte/ Gesamtbevölkerung des Kreises Höxter

Handlungsschwerpunkte

- Kommunales Integrationsmanagement - Erleichterung der Integration von Menschen mit internationaler Familiengeschichte durch passgenaue Angebote
- Im Rahmen der sieben Handlungsfelder Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Arbeit und Wirtschaft, Bürgerschaftliches Engagement, Integration durch Kultur, Sport und Freizeit, Bildung und Erziehung, Gesundheit, Alter und Pflege und Politische Partizipation, werden Geflüchtete und Menschen mit internationaler Familiengeschichte gefördert und begleitet.
- Im Bereich Bildung liegen die Schwerpunkte auf "Unterstützungsangebote entlang der Bildungskette" und "Mehrsprachigkeit".
- Im Bereich Querschnitt liegen die Schwerpunkte auf "Demokratieförderung", "Wertebildung", "Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts" und "interkulturelle Öffnung der Strukturen".

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					7,92	8,55	15,88	15,88
Beamte					0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte					6,37	7,00	12,33	12,33
Andere (z.B. Land)					1,50	1,50	3,50	3,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
		x	Anzahl Personen mit Migrationshintergrund (Quelle: Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2023 - Erstergebnisse des Mikrozensus-Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten)	24.970	46.000	46.000	46.000	
		x	Kommunales Integrationsmanagement Generierung von strukturellen Themen aus Fällen des Case Managements, die gemeinsam mit Netzwerkakteuren bearbeitet werden	5	8	13	16	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Migrationsgesellschaftliche Öffnung</u>				
	x		Schulungsangebote für Beschäftigte in der Verwaltung zur Förderung der interkulturellen Kompetenz	4	2	6	6
			<u>Arbeit und Wirtschaft</u>				
	x		Angebote für Unternehmen zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit internationaler Familiengeschichte	-	2	2	1
			<u>Bürgerschaftliches Engagement</u>				
	x		Informations- und Schulungsangebote zu unterschiedlichen Themen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche	11	4	4	2
			<u>Integration durch Kultur, Sport und Freizeit</u>				
	x		Veranstaltungen zu interkulturellen bzw. interreligiösen Themen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern i.R.d. VielfaltForums	24	74	20	20
	x		Durchführung von Sportveranstaltungen, Fortbildungen und Austauschtreffen zur Förderung der Begegnung durch die Bereiche Sport und Freizeit	16	12	15	17
			<u>Bildung und Erziehung</u>				
	x		Beteiligte Gruppen an den Programmen Griffbereit/ Rucksack-KiTa/ Rucksack-Schule zur Förderung der Mehrsprachigkeit	6	8	9	9
	x		Gewinnung von Schulen im Rahmen des Programms "Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage"	13	14	17	17
			<u>Gesundheit, Alter und Pflege</u>				
	x		Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen zu gesundheits- und pflegespezifischen Themen im Migrationskontext, um Menschen mit internationaler Familiengeschichte den Zugang zu Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen zu verbessern	0	15	3	3
			<u>Politische Partizipation</u>				
	x		Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen mit Kooperationspartnern zur Förderung des Demokratieverständnisses und der Wertebildung für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kreis Höxter	50	48	20	20

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.547.153	1.552.500	1.608.650	1.477.850	1.476.350	1.477.850
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.500				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	780	750	850	850	850	850
07	Sonstige ordentliche Erträge	12					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.547.945	1.554.750	1.609.500	1.478.700	1.477.200	1.478.700
11	Personalaufwendungen	472.806	756.187	594.686	597.967	603.905	609.932
12	Versorgungsaufwendungen	3.738	3.604	3.873	4.030	4.127	4.309
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.596	23.105	26.887	27.611	25.272	26.071
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.992	1.285	1.645	2.818	3.703	4.747
15	Transferaufwendungen	636.970	835.250	744.950	705.250	702.250	705.250
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.821	182.513	183.068	180.007	180.278	180.569
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.704.924	1.801.944	1.555.109	1.517.683	1.519.535	1.530.878
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-156.979	-247.194	54.392	-38.983	-42.335	-52.178
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-156.979	-247.194	54.392	-38.983	-42.335	-52.178
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-156.979	-247.194	54.392	-38.983	-42.335	-52.178
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-156.979	-247.194	54.392	-38.983	-42.335	-52.178

Erläuterungen

zu Nr. 2 und 11

U.a.: Case-Management-Förderung (Kommunales Integrationsmanagement Modul 1): 627.000 €.
 Landeszuwendung für 6,5 Personalstellen: 364.500 €.
 Strategische Steuerung-Förderung (Kommunales Integrationsmanagement Modul 1): 309.800 €.
 Zuweisungen vom AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfond) für das Projekt "Das digitale Klassenzimmer": 132.300 €.
 KOMM-AN-Förderung: 108.750 € (davon 10.000 € Sachmittelpauschale).
 Förderung "Integrationschancen für Kinder und Familien" (IfKuF): 33.300 €.
 Sachmittelpauschale Sprachlotsenpool: 25.000 €.
 Förderung Rucksack Schule: 7.000 €.

zu Nr. 13

U.a: Bezuschussung des "Fachdienstes für Integration und Migration" i.H.v. 9.000 € (für 2021-2025 vom Kreistag am 08.10.2020 beschlossen).

zu Nr. 15

U.a. Case Management-Förderung (Kommunales Integrationsmanagement Modul 2): 627.000 €.
KOMM-AN-Förderung: 70.250 €.
Zuschuss AWO Flüchtlings- und Migrationsberatung: 28.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023.
Förderung von Migrantenselbstorganisationen (MSO): 5.000 €.

zu Nr. 16

U. a.: Diverse kulturelle Beiträge im Rahmen von Veranstaltungen: 51.650 €.
Diverse Referenten für Veranstaltungen: 38.000 €.
Aufwendungen für Mentoren, Lernbegleiter und Elternbegleiter: 29.200 €.
Sprachlotsenpool: 25.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 36.2 Kommunales Integrationszentrum

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	360					
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	360					
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.735					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.735					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.375					

Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Abteilung Soziale Dienste	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
-------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Diana Kohaupt

Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung der Erziehung in der Familie einschließlich Trennungs- und Scheidungsberatung
- ▶ Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige
- ▶ Jugendsozialarbeit -schulische, berufliche und soziale Integration-
- ▶ Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung
- ▶ Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- ▶ Adoptionsverfahren
- ▶ Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)

Auftragsgrundlage

Achtes und Neuntes Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Adoptionshilfvermittlungsgesetz sowie weitere Ausführungsgesetze

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Junge Menschen (Kinder, Jugendliche, junge Volljährige) und ihre Familien, Eltern, Vormünder, Schwangere, Pflegeeltern, Adoptivbewerber, Adoptiveltern, Schulen

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Sicherstellung des Kinderschutzes, u.a. durch zeitnahe und fachliche Einschätzung der individuellen Gefährdungssituation
- ▶ Ausbau der Frühen Hilfen / Präventiver Kinderschutz
- ▶ Stärkung von Eltern und Kindern durch präventive Maßnahmen
- ▶ Stärkung der Erziehungskompetenz von Mütter, Vätern und anderen Erziehungsberechtigten
- ▶ Eingliederungshilfen sichern die Inklusion und Teilhabe junger Menschen am gesellschaftlichen Leben.

Handlungsleitend sind bei allen Jugendhilfemaßnahmen die nachfolgenden Grundsätze:

- ▶ Hilfen müssen geeignet, notwendig, wirksam und wirtschaftlich sein
- ▶ Angebote der Frühen Hilfen und Hilfen mit präventivem Auftrag sind ein fester Bestandteil bei der Arbeit mit den Familien.
- ▶ "Kinder wachsen möglichst in der Herkunftsfamilie auf"
- ▶ Andere, insbesondere institutionelle, niederschwellige Hilfs- und Beratungsangebote, zum Beispiel das Beratungszentrum des Caritasverbandes e.V. in Brakel, Angebote zur Trauerbegleitung usw. sind auch unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und des Grundsatzes der Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe zu nutzen
- ▶ Hilfen, mit denen der Verbleib in dem gewohnten Lebens- und Sozialraum gesichert wird, sind vorrangig zu gewähren

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				47,11	60,80	65,57	69,58*
Beamte				5,78	6,90	6,80	6,55
Tarifbeschäftigte				41,33	53,90	58,77	63,03
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Falldichte der Hilfeplanfälle (§§ 27 ff) im laufenden Jahr im Monatsdurchschnitt je 1.000 Einwohner unter 21 Jahre (EW): *1				
		L	$\frac{\text{Anzahl d. Leistungsfälle (Monatsdurchschnittswert)} \times 1.000 \text{EW}}{\text{Anzahl der Einwohner unter 21 Jahre}}$	25,2	26,3	27,4	30,5
	x		Der Anteil der Vollzeitpflegen an allen Fällen lfd. stationärer Hilfen zur Erziehung wird im laufenden Jahr im Monatsdurchschnitt bei mind. 60 % gehalten.				
		L	$\frac{\text{Anzahl der Fälle Vollzeitpflege} \times 100\%}{\text{Anzahl stationären Hilfen zur Erziehung}}$	59%	56%	58%	50%
	x		Monatlicher Durchschnitt ambulanter Hilfen zur Erziehung	199	215	235	262
	x		Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Hilfen zur Erziehung	16	17	17	17
	x		Monatlicher Durchschnitt stationärer Hilfen zur Erziehung	267	283	275	341
	x		davon Pflegeverhältnisse	158	159	160	172
	x		Monatlicher Durchschnitt ambulanter Eingliederungshilfen	193	189	195	188
	x		Monatlicher Durchschnitt teilstationärer Eingliederungshilfen	1	0	1	1
	x		Monatlicher Durchschnitt stationärer Eingliederungshilfen	34	28	32	23
	x		Monatlicher Durchschnitt der Mutter/Vater-Kind-Hilfen	9	10	9	16
		L	Anteil ambulanter und teilstationärer Hilfeplanfälle an allen Hilfeplanfällen nach §§ 27 ff	58%	58%	59%	56%
	x		monatliche Durchschnittsfallzahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMA/UMF)	6	22	36	59

Erläuterungen zum Produkt

Der Stellenbedarf wurde im Jahr 2023 auf 69,58 erhöht und jetzt in die Planung für 2024 übernommen.

Grund hierfür war die empfohlene Umsetzung der 115 prozentigen Stellenplanbesetzung und ein starker Fallzahlenanstieg unbegleiteter minderjähriger Ausländer. Im Einzelnen bedeutete dies:

- 2,9 Stellen Mehrung aufgrund der 115 prozentigen Stellenbesetzung im Allgemeinen Sozialen Dienst
- 1 zusätzliche Stelle für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer.

*1= Notwendige und geeignete Hilfen werden unter Berücksichtigung der Handlungsschwerpunkte gewährt. Die Leistungskennzahlen werden zur Dokumentation der Fallzahlenentwicklung zum letztmöglichen Stand (hier:26.09.2023) erhoben. Die Verteilungsquote unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge steigt weiter. Hier ist mit weiter zunehmenden Fallzahlen zu rechnen.

Teilergebnisplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	697.566	590.169	830.269	830.109	829.900	829.900
03	Sonstige Transfererträge	872.699	670.000	840.000	840.000	840.000	840.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100				
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.092.270	2.333.500	5.239.550	5.303.250	5.435.850	5.785.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.393.723	600.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	6.056.257	4.193.769	7.909.819	7.973.359	8.105.750	8.455.500
11	Personalaufwendungen	4.066.129	4.918.621	5.466.183	5.380.836	5.390.695	5.470.023
12	Versorgungsaufwendungen	189.589	168.451	209.160	217.656	222.886	232.690
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.663	96.264	123.721	128.944	134.335	139.934
14	Bilanzielle Abschreibungen	38.782	20.729	27.738	33.790	38.533	41.362
15	Transferaufwendungen	27.660.866	26.149.650	35.455.600	36.447.700	37.590.200	38.772.100
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	982.991	631.563	879.630	837.716	866.444	883.573
17	Summe ordentliche Aufwendungen	33.040.020	31.985.278	42.162.032	43.046.642	44.243.093	45.539.682
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-26.983.763	-27.791.510	-34.252.213	-35.073.283	-36.137.343	-37.084.182
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-26.983.763	-27.791.510	-34.252.213	-35.073.283	-36.137.343	-37.084.182
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-26.983.763	-27.791.510	-34.252.213	-35.073.283	-36.137.343	-37.084.182
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.240	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-26.985.003	-27.792.510	-34.254.213	-35.075.283	-36.139.343	-37.086.182

Erläuterungen

zu Nr. 2

Belastungsausgleich Landeskinderschutzgesetz rd. 500.000 €, durchlaufende Fördermittel für die Schulsozialarbeit rd. 250.000 €, Fördermittel "Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen" 45.000 € sowie "Kinderstark" 34.900 € (siehe auch Nr. 15).

zu Nr. 3

Kostenbeiträge und Kostenersatz, u.a. von Eltern.

zu Nr. 6

Kostenerstattungen im Rahmen der Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 3.268.200 € (Ansatz 2023: 491.000 €) (siehe auch Nr. 15). Weitere Kostenerstattungen von anderen Trägern: 1.971.350 € (Ansatz 2023: 1.842.500 €).

zu Nr. 7

Periodenfremde Erträge durch rückwirkende Kostenerstattungsansprüche aufgrund von Zuständigkeitswechseln: 1.000.000 € (Ansatz 2023: 600.000 €).

zu Nr. 15

Jugendhilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (siehe auch Nr. 6): 3.268.200 € (Ansatz 2023: 491.000 €).

- Die Aufnahmequote unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UmA) steigt weiter stetig an. Die erforderliche Betreuungsquote ist von 37 UmA auf aktuell 79 UmA angestiegen.

Da die Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer vom Land erstattet werden, stehen den erhöhten Aufwendungen Erträge in gleicher Höhe gegenüber.

Kostenerstattungen an andere Träger: 1.945.700 € (Ansatz 2023: 1.581.100 €).

- Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger.

Jugendhilfe für Minderjährige außerhalb von Einrichtungen: 9.039.700 € (Ansatz 2023: 7.866.750 €).

- Analog zu den Erhöhungen im TVöD wird mit gleichlautenden tarifvertraglichen Anpassungen der Sozialverbände gerechnet. Die Aufwendungen werden insofern alleine aus diesem Grund um 10 Prozent (790 T €) steigen. Die weiteren Mehraufwendung (300 T €) begründen sich mit steigenden Fallzahlen ambulanten Hilfen zur Erziehung.

Jugendhilfe für Minderjährige innerhalb von Einrichtungen: 16.647.600 € (Ansatz 2023: 11.237.700 €).

- Neben den tarifvertraglich bedingten Entgeltanpassung muss hier auch mit steigenden Kosten für den Lebensunterhalt (Verpflegungs- und Energiekosten) kalkuliert werden (1,3 Mio. €). Darüber hinaus sind hier die gestiegenen Kosten für die vermehrte Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (3 Mio €) berücksichtigt. Die weiteren Kostensteigerungen gehen auf steigende Fallzahlen und zunehmend komplexere Einzelfälle zurück. Beides bewirkt ein Zurückgreifen auf kostenintensivere individuelle Maßnahmen.

Jugendhilfe für Volljährige außerhalb von Einrichtungen: 646.400 € (Ansatz 2023: 441.300 €).

Jugendhilfe für Volljährige innerhalb von Einrichtungen: 2.411.900 € (Ansatz 2023: 1.706.100 €).

- Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wurde der Rechtsanspruch junger Volljähriger deutlich gestärkt und ausgeweitet. Insbesondere im Bereich der stationären Hilfestellung ("innerhalb von Einrichtungen") sind konstant steigende Fallzahlen zu beobachten.

Jugendhilfe für Sonstige außerhalb von Einrichtungen: 1.267.300 € (Ansatz 2022: 963.500 €).

- Bei zuletzt wieder steigenden sozialpädagogischen Familienhilfen wird aufgrund der tarifvertraglichen Änderungen mit einem höheren Aufwand gerechnet.

Jugendhilfe für Sonstige innerhalb von Einrichtungen: 2.026.800 € (Ansatz 2023: 1.283.200 €).

- Durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wurde ein Mitaufnahmeanspruch des zweiten Elternteils geschaffen. Neben wieder steigenden Fallzahlen, tarifvertraglich und inflationsbedingten Kostensteigerungen führt daher die vermehrt aufkommende Aufnahme beider Elternteile zu einem erwarteten deutlichen Kostenanstieg.

Zuschuss an das Beratungszentrum für die Erziehungsberatung: 400.000 € (Ansatz 2023 360.000 €).

- Bzgl. des weiteren Finanzierungsanteils vgl. Produkt Gesundheitsberichterstattung, Koordination u. Prävention [21.2].

Initiierung von Projekten zur Prävention im Hinblick auf die steigenden Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung - einschließlich der Verwendung der Fördermittel "Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen" (siehe auch Nr. 2): 530.000 € (Ansatz 2023: 350.000 €).

- Das Landeskinderschutzgesetz NRW und die Empfehlung des Institutes für Soziale Arbeit e.V. erfordern einen weiteren Ausbau präventiver Maßnahmen. Neben tariflichen und vertraglichen Steigerungen (30 T €), muss auf Grundlage des Landeskinderschutzgesetzes die Netzwerkarbeit im Kinderschutz weiter ausgebaut werden (20 T €). Diese Aufwendungen werden als Teil des Belastungsausgleiches (siehe Nr. 2) vom Land NRW erstattet. Das Institut für Soziale Arbeit e.V. hat die Schaffung von niedrigschwelligen Gruppenangeboten empfohlen. Für den Ausbau sollen 130 T € eingeplant werden.

Pflegekinderdienst: 539.000 € (Ansatz 2023: 290.000 €).

- In direkter Folge des Landeskinderschutzgesetzes NRW ist eine intensivere Begleitung von Kindern- und Jugendlichen in Pflegefamilien erforderlich. Die vertragliche Vereinbarung mit einem freien Träger wurde entsprechend angepasst. Der erhöhte Betreuungsaufwand führt zu erhöhten Aufwendungen.

	Plan 2023	Plan 2024	Differenz 2023/2024
Jugendhilfe für Minderjähr. innerh. v. Einrichtungen	11.237.700	16.647.800	5.410.100
Jugendhilfe für Minderjährige auß. v. Einrichtungen	7.878.750	9.039.700	1.160.950
Jugendhilfe für Volljährige innerh. v. Einrichtungen	1.706.100	2.411.900	705.800
Jugendhilfe für Volljähr. auß. v. Einrichtungen	441.300	646.400	205.100
Jugendhilfe für Sonstige innerh. v. Einrichtungen	1.283.200	2.026.800	743.600
Jugendhilfe für Sonstige auß. v. Einrichtungen	963.500	1.267.300	303.800
Betriebskostenzuschuss Beratungszentrum	417.000	458.000	41.000
Projekte zur Prävention	350.000	530.000	180.000
Kostenerstattungen an andere Träger	1.581.100	1.945.700	364.600
Pflegekinderdienst	290.000	539.000	249.000
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	1.000	0
Gesamtsumme	26.149.650	35.513.600	9.363.950

zu Nr. 16

Periodenfremde Aufwendungen durch rückwirkende Kostenerstattungsansprüche aufgrund von Zuständigkeitswechseln: 475.000 € (Ansatz 2023: 340.000 €).

"Begrüßungspaket" für Neugeborene und ihre Eltern: 9.500 € (Ansatz 2023: 9.500 €) sowie Tag des Kinderpflegewesens in 2024: 10.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 33.1 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.282					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.282					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-2.282					

Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Abteilung Kinder, Jugend und Familie	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r Thomas Schreiner

Kurzbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht ▶ Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder ▶ Fachberatung für kommunale Kindertageseinrichtungen ▶ Förderung der Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises Höxter ▶ Fachberatung für Kindertagespflegepersonen und Eltern

Auftragsgrundlage
Sozialgesetzbuch Aechtes Buch - SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) Richtlinien "Kindertagespflege im Kreises Höxter"

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgabe

Zielgruppe
Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Handlungsschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erfüllung des Rechtsanspruches für Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht ▶ Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in den kommunalen Kindertageseinrichtungen ▶ Prävention zum Kinderschutz - Ausarbeitung interner Schutzkonzepte in den Kitas ▶ Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege

	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal					
Gesamt		7,82	9,40	10,48	10,38
Beamte		1,48	1,50	1,49	1,46
Tarifbeschäftigte		6,34	7,90	8,99	8,92

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 50 % der Kinder unter drei Jahren ein Betreuungsplatz in Kindertagespflege oder in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung.				
x			Plätze für Kinder U3 insgesamt, davon * - in Kindertageseinrichtungen - in Betriebskindergärten - in Kindertagespflege	1.398 998 10 390	1.459 1.034 10 415	1.700 1.340 10 450	1.510 1.120 10 380
x			Anzahl der Kinder	3.451	3.480	3.500	3.450
		Q	Erfüllungsquote	41%	42%	49%	44%

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Zur Erfüllung des Rechtsanspruches steht für mindestens 95% der Kinder ab drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht ein Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung				
	x		Plätze in Kindertageseinrichtungen *	3.609	3.735	3.750	3.925
	x		Anzahl Kinder ab 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht	3.902	3.977	3.950	4.075
		Q	Erfüllungsquote	92%	94%	95%	96%
x			Durchführung von mindestens einem Beratungskontakt mit den Kindertagespflegepersonen im Kreis Höxter zur Qualitätsentwicklung				
	x		Anzahl der Beratungskontakte	61	76	90	85
	x		Anzahl der Kindertagespflegepersonen	82	89	90	85
		Q	Erfüllungsquote (in %)	74%	85%	100%	100%

Erläuterungen zum Produkt

* = Kindertagesbetreuung: zusätzliche u3- und ü3-Plätze
kreisweit zahlreiche Neu-und Umbaumaßnahmen für neue KiTa-Plätze

Teilergebnisplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.928.347	31.713.212	34.567.113	36.122.840	37.717.214	39.373.514
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.329.002	4.351.000	4.000.000	4.080.000	4.161.000	4.243.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.927	3.100	3.600	3.600	3.600	3.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	720.410	500.100	510.500	510.500	510.500	510.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	36.117.686	36.567.412	39.081.213	40.716.940	42.392.314	44.130.614
11	Personalaufwendungen	578.330	607.892	791.845	759.678	766.608	774.129
12	Versorgungsaufwendungen	65.577	56.692	58.275	60.642	62.099	64.831
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.423	184.700	168.693	169.626	170.607	171.640
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.409	6.822	8.338	9.525	10.379	9.849
15	Transferaufwendungen	53.848.099	56.529.550	60.812.350	63.080.350	65.475.350	67.965.350
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.383	1.779.329	2.023.071	2.264.387	2.497.790	2.708.516
17	Summe ordentliche Aufwendungen	56.385.221	59.164.985	63.862.571	66.344.207	68.982.833	71.694.316
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-20.267.535	-22.597.573	-24.781.358	-25.627.267	-26.590.519	-27.563.701
19	Finanzerträge		100				
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)		100				
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-20.267.535	-22.597.473	-24.781.358	-25.627.267	-26.590.519	-27.563.701
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-20.267.535	-22.597.473	-24.781.358	-25.627.267	-26.590.519	-27.563.701
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.381	30.000	53.200	53.200	53.200	53.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-20.320.916	-22.627.473	-24.834.558	-25.680.467	-26.643.719	-27.616.901

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszuweisungen für

- Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Familienzentren, Kitaplus, Sprachförderinrichtungen, Landesförderung Fachberatung, Flexibilisierung Betreuungszeiten, eingruppige Einrichtungen: 29.517.000 € (Ansatz 2023: 27.240.100 €).

- beitragsfreie Kindergartenjahre: 3.331.000 € (Ansatz 2023: 3.144.000 €).

- Brückenprojekte - Betreuungsangebote u.a. für Flüchtlingskinder: 33.000 € (Ansatz 2023: 33.000 €) (siehe Nr. 15).

Anstieg KiBiz-Pauschalen und weiterer Platzausbau.

Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus erhaltenen Landeszuwendungen: rd. 1.374.000 € (Ansatz 2023: 1.159.600 €).

zu Nr. 4

Elternbeiträge

- für den Besuch von Kindertageseinrichtungen: 3.400.000 € (Ansatz 2023: 3.621.000 €).

- für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege: 600.000 € (Ansatz 2023: 730.000 €).

Prozentualer Beitragsanstieg.

zu Nr. 7

Abrechnung von abgeschlossenen Kindergartenjahren durch das Landesjugendamt.

zu Nr. 15

Betriebskostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen
- freier Träger: 42.136.000 € (Ansatz 2023: 38.857.000 €).
- kommunaler Träger: 14.558.000 € (Ansatz 2023: 13.447.000 €).
Anstieg KiBiz-Pauschalen und weiterer Platzausbau.

Kindertagespflege nach den Richtlinien des Kreises: 3.891.100 € (Ansatz 2023: 4.130.100 €).

Zuschüsse für Brückenprojekte: 33.000 € (Ansatz 2023: 33.000 €).

Zuschuss Kommunikationsstrategie Berufsfeld "Erziehung": 25.000 € gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023.

zu Nr. 16

Aufwandswirksame Auflösung von Investitionskostenzuschüssen an Kindergartenträger: rd. 1.670.000 € (Ansatz 2023: 1.432.900 €).

zu Nr. 28

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung für ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen von Kindern in Kindertageseinrichtungen sowie amtsärztliche Gutachten bei Aufnahmen in heilpädagogischen Einrichtungen: 53.200 € (Ansatz 2023: 30.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 33.2 Kindertagesbetreuung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.082.259	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.082.259	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.771.016	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.143					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.777.159	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-694.900	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000

Erläuterungen

zu Nr. 18

Landeszuweisungen für den Ausbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren:

- in Kindertageseinrichtungen: 4.450.000 € (Ansatz 2023: 4.450.000 €), (siehe auch Nr. 28).
- in Kindertagespflege: 50.000 € (Ansatz 2023: 50.000 €).

zu Nr. 28

Zweckgebundene Zuweisungen an kommunale und freie Träger von Kindertageseinrichtungen für Investitionsmaßnahmen zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter und über 3 Jahren:

- in Kindertageseinrichtungen: 4.950.000 € (Ansatz 2023: 4.950.000 €).
- in der Kindertagespflege: 50.000 € (Ansatz 2023: 50.000 €).

Produkt 33.5 Elterngeld

Abteilung Kinder, Jugend und Familie	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r:
Beate Haas

Kurzbeschreibung

Beratung zu Fragen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) / Gewährung von Geldleistungen nach dem BEEG

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Rechtsbindungsgrad

Bundesauftragsverwaltung

Zielgruppe

Mütter und Väter von Neugeborenen sowie Adoptiveltern und in Ausnahmefällen Verwandte bis zum 3. Grad

Handlungsschwerpunkte

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern durch die Gewährung von Elterngeld

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					3,36	3,36	3,36	3,40
Beamte					2,36	2,36	2,36	1,56
Tarifbeschäftigte					1,00	1,00	1,00	1,84
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
	x		Anzahl der Geburten	1.181	1.080	1.100	1.100	
	x		lfd. Elterngeld-Zahlungen/Jahr (in Mio. €) (ohne Einmalzahlungen und Erstattungen)	9,18	9,41	8,50	9,50	
	x		Anzahl neu eingegangener Elterngeldanträge	1.884	1.886	1.800	1.900	
		Q	Anzahl der Widersprüche / Anzahl der Feststellungen insgesamt	0,5%	0,8%	1,0%	1,0%	
		Q	mittlere Wartezeit zwischen Antragseingang und Bearbeitungsbeginn (Tage)	26	31	26	26	

Erläuterungen zum Produkt

Kreise und kreisfreie Städte nehmen die Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) wahr.
Die Auszahlung des Elterngeldes erfolgt durch den Bund.

Teilergebnisplan Produkt 33.5 Elterngeld

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.602	172.600	163.400	165.000	166.700	168.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	22					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	155.624	172.600	163.400	165.000	166.700	168.300
11	Personalaufwendungen	222.280	255.459	193.561	163.849	164.960	166.496
12	Versorgungsaufwendungen	74.092	86.177	46.011	47.880	49.030	51.187
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.578	2.202	3.953	4.150	4.359	4.576
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.331	564	696	1.106	1.414	1.793
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.100	16.370	16.957	17.024	17.139	17.236
17	Summe ordentliche Aufwendungen	314.380	360.772	261.178	234.009	236.902	241.288
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-158.757	-188.172	-97.778	-69.009	-70.202	-72.988
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-158.757	-188.172	-97.778	-69.009	-70.202	-72.988
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-158.757	-188.172	-97.778	-69.009	-70.202	-72.988
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-158.757	-188.172	-97.778	-69.009	-70.202	-72.988

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattung von Personal- und Sachkosten nach Übernahme von Landesaufgaben.

Produkt 33.6 Jugend / Jugendgerichtshilfe

Abteilung Kinder, Jugend und Familie	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Deborah Scherf

Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
- ▶ Förderung des Kinder- und Jugendschutzes
- ▶ Mitwirkung im Jugendstrafverfahren und Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe, SGB VIII), Jugendgerichtsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Eltern/Sorgeberechtigte, kommunale und freie Träger der Jugendhilfe
Junge Straffällige, die älter als 14 Jahre und jünger als 21 Jahre zum Zeitpunkt des Begehens einer Straftat sind.

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Förderung und Verbesserung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche durch gesicherte finanzielle Zuwendungen sowie eine fundierte fachliche Beratung und Begleitung.
- ▶ Förderung und Durchführung von Bildungsangeboten und Aktionen zum Kinder- und Jugendschutz zur Sensibilisierung junger Menschen sowie deren Erziehungsberechtigten.
- ▶ Erarbeitung und Vermittlung von individuellen Unterstützungsmöglichkeiten unter Einbeziehung der straffällig gewordenen jungen Menschen und deren Erziehungsberechtigten (bei Jugendlichen) als Grundlage zur Führung eines zukünftig straffreien Lebens.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					5,16	4,16	5,16	5,16
Beamte					0,14	0,14	0,14	0,14
Tarifbeschäftigte					5,02	4,02	5,02	5,02
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			In 2024 werden 16 Beratungsgespräche in den 16 betreuten Jugendfreizeitstätten zur Qualitätssicherung und -steigerung durchgeführt.					
	x		Anzahl der Beratungen	16	16	16	16	
	x		▶ für kleine Einrichtungen	2	2	2	3	
	x		▶ für mittlere Einrichtungen	11	11	11	10	
	x		▶ für große Einrichtungen	3	3	3	3	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			In 2024 werden mindestens 35 Maßnahmen und Aktionen im Rahmen der Bildungsarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durchgeführt				
x			Anzahl der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen	17	57	25	45
x			▶ Bildungsarbeit/Aktionen zum erzieherischen Jugendschutz	10	24	5	5
x			▶ Angebot im Bereich Medienpädagogik	7	33	20	40
x			Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe pro 1.000 jugendliche Einwohner (14 bis unter 21 Jahre)	85,3	108,8	108,8	123,6
x			Anzahl der Fälle Jugendgerichtshilfe	844	< 1.100	< 1.100	< 1.200
x			Anzahl der Teilnehmer an Sozialen Trainingskursen	6	20	20	20
x			Anzahl der Betreuungsweisungen durch Jugendhilfeanbieter	1	3	3	20

Erläuterungen zum Produkt

Die Vergabe der Landes- und Kreismittel ist im Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie in den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Höxter geregelt.

Die kleinen Jugendfreizeitstätten in kirchlicher Trägerschaft werden von den kirchlichen Jugendreferenten beraten. Ein zusätzlicher Bedarf an Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit durch den Kreis Höxter besteht bei diesen Einrichtungen in der Regel nicht. Der Jugendförderung berät die kleinen Einrichtungen in anderweitigen Trägerschaften sowie die mittleren und großen Jugendfreizeitstätten. Gemäß den Vorgaben des Landes wird in jeder geförderten Einrichtung einmal im Jahr ein Beratungsgespräch durchgeführt.

Im Bereich der Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen werden ergänzend zu den oben bezifferten Maßnahmen Kontrollen durch die Polizei und Ordnungsbehörden durchgeführt. Diese Kontrollen sind im oben genannten Leistungsumfang nicht berücksichtigt.

Teilergebnisplan Produkt 33.6 Jugend / Jugendgerichtshilfe

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	519.740	180.000	178.000	182.000	186.000	189.000
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	519.740	180.000	178.000	182.000	186.000	189.000
11	Personalaufwendungen	367.483	392.307	410.401	410.550	414.589	418.721
12	Versorgungsaufwendungen	6.528	5.525	5.750	5.985	6.128	6.398
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.404	3.675	5.931	6.226	6.538	6.866
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.528	392	898	1.502	1.951	2.487
15	Transferaufwendungen	661.514	405.000	406.000	410.000	414.000	417.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.158	19.125	24.472	24.582	24.984	25.131
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.059.615	826.024	853.452	858.845	868.190	876.603
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-539.875	-646.024	-675.452	-676.845	-682.190	-687.603
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-539.875	-646.024	-675.452	-676.845	-682.190	-687.603
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-539.875	-646.024	-675.452	-676.845	-682.190	-687.603
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-539.875	-646.024	-675.452	-676.845	-682.190	-687.603

Erläuterungen

zu Nr. 2

Auf 178.000 € ansteigende Landesförderung für offene Jugendfreizeitstätten (Ansatz 2023: 174.000 €).

zu Nr. 15

Die Zuschüsse i.H.v. insgesamt 405.000 € (Ansatz 2023: 405.000 €) setzen sich wie folgt zusammen:

- Betriebskosten offener Jugendfreizeitstätten sowie Personalkosten für kirchliche Jugendreferenten: 272.000 € (Ansatz 2023: 268.000 €).
- Jugendlager und Jugendfahrten: 60.000 € (Ansatz 2023: 60.000 €).
- Soziale Trainingskurse und Betreuungsweisungen: 48.000 € (Ansatz 2023: 48.000 €).
- jugendpflegerische Maßnahmen: 10.000 € (Ansatz 2023: 9.000 €).
- außerschulische Bildung: 5.000 € (Ansatz 2023: 5.000 €).
- Jugendschutzmaßnahmen: 5.000 € (Ansatz 2023: 5.000 €).
- Förderung internationaler Jugendbegegnungen: 6.000 € (Ansatz 2023: 4.000 €).

zu Nr. 16

Aufwendungen für Jugendräume / Jugendheime (pauschale Zuweisungen für Investitionen): 5.000 € (Ansatz 2023: 5.000 €).

Produkt 34.1 Betreuungen

Abteilung Abstammung und Unterhalt ehemals Gesetzliche Vertretung und Unterhalt	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Ruth Müller

Kurzbeschreibung

Das Produkt 34.1 Betreuungen wird nach Auflösung der Abt. Gesetzliche Vertretung und Unterhalt jetzt in der Abteilung Vormundschaften und Betreuungen als Produkt 38.1 Gesetzliche Vertretung weitergeführt. In das Produkt 38.1 wurden auch der Bereich Vormundschaften und Pflegschaften (bisher Teils des Produkts 34.2) aufgenommen.

Ist ein Volljähriger nicht in der Lage, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen, so kann ihm das Betreuungsgericht einen Betreuer zu Seite stellen. Bei der Aufklärung des Sachverhalts bedienen sich die Gerichte der Betreuungsstelle des Kreises Höxter, die auf Anforderung einen sogenannten Sozialbericht erstellt. Ferner ist es Aufgabe der Betreuungsstelle, geeignete Betreuer zu gewinnen, zu beraten und zu unterstützen sowie bei gerichtlich angeordneten Unterbringungsverfahren mitzuwirken

Die Betreuungsstelle berät über die Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge. Sie vermittelt zu anderen Hilfen und arbeitet dazu eng mit den zuständigen Sozialleistungsträgern zusammen.

Auftragsgrundlage

§§ 1896 ff. Bürgerliches Gesetzbuch, Betreuungsbehördengesetz, § 1 Abs. 1 Landesbetreuungs-gesetz NW, §§ 279 - 339 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde, Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen können, deren Angehörige und Bezugspersonen, Betreuungsgerichte, Betreuer, Betreuungsvereine

Handlungsschwerpunkte

Vermeidung von Betreuungen durch verstärkte Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Vermittlung zu anderen Hilfen

Vermittlung aller erforderlichen Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer, Betreuungsvereine und Berufsbetreuer

Vorbereitung der Umsetzung der Betreuungsrechtsreform ab 1.1.2023: Gespräche mit den beteiligten Stellen, Schulung der Mitarbeiter und Betreuer

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					4,03	4,01		
Beamte					2,53	2,51		
Tarifbeschäftigte					1,50	1,50		
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x		L	Teilnahme an mindestens 3 öffentlichen Veranstaltungen im Kreisgebiet zu den Themen Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen	4	5		
	x		Einzelberatungen Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	72	69		
	x		Beglaubigungen	37	33		
	x		Vermittlung zu anderen Hilfen	1	1		
	x		Anzahl der Betreuungsfälle	2.762	2.582		
	x		Anzahl neu eingerichteter Betreuungen	472	385		
x		L	Behördenbetreuungen	0	0		
	x		Sozialberichte in den Betreuungsverfahren	812	863		
	x		Unterbringungen	50	66		
x		L	Veranstaltungen zur Vorbereitung der Betreuungsrechtsreform	n. erf.	10		

Erläuterungen zum Produkt

Die Betreuungsstelle wird vom Betreuungsgericht bei allen Neuverfahren zur Einrichtung einer Betreuung beteiligt. Ebenso in allen Fällen, in denen z. B. eine Verlängerung oder Ausweitung der Betreuung oder ein Betreuerwechsel ansteht.

Zudem hat sie bei Kenntnis eines Betreuungsbedarfs Beratungsgespräche anzubieten. In allen Fällen soll sie den Betroffenen alternative Hilfen ohne Bestellung eines Betreuers aufzeigen und vermitteln, um so möglichst die Einrichtung einer Betreuung zu vermeiden. Die tägliche Praxis zeigt allerdings, dass aufgrund der Komplexität des Hilfsbedarfs trotz der vorhandenen Hilfsangebote eine Vermittlung zu anderen Hilfen nur selten möglich ist.

Zur Vermeidung von Betreuungen berät die Betreuungsstelle in Einzelberatungen und bei öffentlichen Veranstaltungen zur rechtlichen Vorsorge durch Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung.

In der Regel werden natürliche Personen zu Betreuern bestellt. Kann auf diesem Wege keine hinreichende Betreuung sichergestellt werden, so bestellt das Betreuungsgericht einen anerkannten Betreuungsverein zum Betreuer. Wenn auch diese Möglichkeit nicht in Betracht kommt, muss die Betreuungsbehörde als „letzte Instanz“ die Betreuung übernehmen. Seit 2007 führt die Betreuungsstelle des Kreises Höxter keine Behördenbetreuungen mehr. Sie möchte diese personalintensive Tätigkeit auch zukünftig durch die Vermittlung der Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer, Betreuungsvereine und Berufsbetreuer vermeiden.

Zur Umsetzung der zum 01.01.2023 in Kraft tretenden Änderungen des Betreuungsrechts sind Schulungen aller Mitarbeiter der Betreuungsstelle und Fortbildungsveranstaltungen für die Berufsbetreuer geplant. Es ist beabsichtigt, mit den übrigen Akteuren des Betreuungsrechts, insbesondere mit den Amtsgerichten und den Betreuungsvereinen, Abstimmungsgespräche zu führen.

Teilergebnisplan Produkt 34.1 Betreuungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320					
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	321					
11	Personalaufwendungen	319.658					
12	Versorgungsaufwendungen	94.083					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.882					
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.660					
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.701					
17	Summe ordentliche Aufwendungen	436.984					
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-436.664					
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-436.664					
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-436.664					
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-436.664					

Erläuterungen

Gesamtes Produkt:

Das Produkt 34.1 Betreuungen wird nach Auflösung der Abt. Gesetzliche Vertretung und Unterhalt jetzt in der Abteilung Vormundschaften und Betreuungen als Produkt 38.1 Gesetzliche Vertretung weitergeführt. In das Produkt 38.1 wurde auch der Bereich Vormundschaften und Pflegschaften (bisher Teil des Produkts 34.2) aufgenommen.

Produkt 34.2 Beistandschaften

Abteilung Abstammung und Unterhalt	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Markus Gabriel

Kurzbeschreibung

Der Beistand im Jugendamt klärt die Abstammung des Kindes und berechnet und titulierte den zu zahlenden Unterhalt - auf freiwilliger Basis oder vor Gericht. Dabei übernimmt er die Rechtsvertretung des Kindes vor den Amtsgerichten und dem Oberlandesgericht. Bei Zahlungsverzug leitet der Beistand ggfs. Zwangsvollstreckungsmaßnahmen ein, insbes. Lohn- und Sachpfändungen. Die vereinbarten Unterhaltsbeträge werden an das Kind bzw. die Unterhaltsvorschusskasse oder das Jobcenter zur Erstattung öffentlicher Leistungen weitergeleitet. Der Beistand berät zudem junge Volljährige und ledige Mütter in Fragen des Unterhalts. Außerdem werden kostenfrei Vaterschaftsanerkennungen, Erklärungen zum gemeinsamen Sorgerecht sowie Unterhaltserklärungen beurkundet.

Auftragsgrundlage

§ 69 i.V.m. §§ 18, 52a, 54 - 56, 58a - 60 des Achten Buches Sozialgesetzbuch und §§ 1712 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Minderjährige, junge Volljährige, Eltern

Handlungsschwerpunkte

Berechnung und Durchsetzung der Unterhaltsansprüche von Kinder und Jugendlichen
Information der Eltern unterhaltsberechtigter Kinder bis zum 15.12.2024 über die Höhe des Unterhalts ab 01.01.2025
gem. Mindestunterhaltsverordnung

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					13,07	13,41	7,75	7,06
Beamte					1,47	1,31	1,31	2,39
Tarifbeschäftigte					11,60	12,10	6,44	4,67
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x	x		Unterhaltszahlungen erzielen und an die Berechtigten weiterleiten erzielte Unterhaltszahlungen in €	1.383.795	1.421.168	1.520.000	1.600.000	
	x		Anzahl der Beistandschaften	838	855	900	850	
	x		Anzahl der Fälle, in denen Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhalt geleistet wird (§ 18 SGB VIII)	12	22	25	40	
	x		Anzahl der Fälle, in denen ledigen Müttern Beratung & Unterstützung angeboten wird (§ 52a SGB VIII)	286	316	250	200	
	x		Anzahl der Beurkundungen	613	573	630	600	
	x		Anzahl der fristgerechten Mitteilungen über die Änderung der "Düsseldorfer Tabelle" an die Eltern	1.000	1.100	1.000	1.000	

Erläuterungen zum Produkt

Das Produkt 34.2 Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften wird nach Auflösung der Abt. Gesetzliche Vertretung und Unterhalt jetzt in der Abteilung Abstammung und Unterhalt als Produkt 34.2 Beistandschaften geführt. Der Bereich Vormundschaften und Pflegschaften wurde in das Produkt 38.1 Gesetzliche Vertretung aufgenommen.

Für das Jahr 2024 ist mit einer Steigerung der Unterhaltsbeträge nach der Düsseldorfer Tabelle gegenüber dem Jahr 2023 zu rechnen.

Teilergebnisplan Produkt 34.2 Beistandschaften

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	38					
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	38					
11	Personalaufwendungen	950.978	576.267	565.076	542.752	547.714	553.093
12	Versorgungsaufwendungen	52.374	35.792	40.669	42.322	43.338	45.245
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.605	17.175	17.619	18.501	19.426	20.395
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.983	1.438	2.483	3.356	3.994	4.617
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.664	17.549	23.088	23.301	23.567	23.842
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.070.605	648.221	648.935	630.232	638.039	647.192
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.070.567	-648.221	-648.935	-630.232	-638.039	-647.192
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.070.567	-648.221	-648.935	-630.232	-638.039	-647.192
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.070.567	-648.221	-648.935	-630.232	-638.039	-647.192
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.070.567	-648.221	-648.935	-630.232	-638.039	-647.192

Erläuterungen

Gesamtes Produkt:

Das Produkt 34.2 Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften wird nach Auflösung der Abt. Gesetzliche Vertretung und Unterhalt jetzt in der Abteilung Abstammung und Unterhalt als Produkt 34.2 Beistandschaften geführt. Der Bereich Vormundschaften und Pflegschaften wurde in das Produkt 38.1 Gesetzliche Vertretung aufgenommen.

zu Nr. 16

U.a. Mitgliedsbeiträge/Beiträge an Vereine (insbesondere an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht): 1.200 €. Aufwendungen für Dolmetscher: 900 €.

Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

Abteilung Abstammung und Unterhalt	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r Volker Rojahn
--

Kurzbeschreibung

Für Kinder unter 18 Jahren können bei Bedarf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt werden. Die Höhe der Leistungen richtet sich nach dem Alter des Kindes (3 Altersstufen: 0-5J., 6-11J., 12-17J.) und den entsprechenden Regelungen der Mindestunterhaltsverordnung abzüglich des für ein erstes Kind gezahlten Kindergeldes.

Im Rahmen des sog. Rückgriffs wird versucht, die aus Mitteln des Kreises Höxter, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes vorgeschossenen Beträge von dem unterhaltspflichtigen Elternteil wieder hereinzuholen.

In Fällen, in denen Kinder ab dem 01.07.2019 erstmalig Unterhaltsvorschuss erhalten, wird der Rückgriff durch das Landesamt für Finanzen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren, die vom anderen Elternteil keinen bzw. nicht ausreichenden Unterhalt für ihr Kind bekommen. Elternteile, die verpflichtet sind, Unterhalt für ihr Kind zu zahlen.

Handlungsschwerpunkte

Zeitnahe Antragsbescheidung und konsequente Geltendmachung des Unterhalts gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)					Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					5,51	6,78	5,93	5,40
Beamte					1,29	1,38	1,38	1,40
Tarifbeschäftigte					4,22	5,40	4,55	4,00

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Antragsentscheidung				
	x		Bei Vorlage vollständiger Unterlagen soll über Anträge innerhalb von 5 Arbeitstagen entschieden werden.				
		x	Gesamtzahl entschiedener Anträge	503	654	615	640
		L	► Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen	497	640	615	640
		L	► Entscheidung innerhalb von mehr als 5 Arbeitstagen	6	14	0	0

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Leistungsempfänger				
			Anzahl der Kinder, die UV-Leistungen erhalten (zum 31.12.)	1.620	1.580	1.700	1.750
			Rückgriffsfälle (mit Rückgriff durch den Kreis Höxter)				
	x		Gesamtzahl der Rückgriffsfälle	2.764	2.216	3.000	2.000
			Rückgriffsquote				
	x		Die Rückgriffsquote beträgt 17,6%				
	x		▶ bereinigte UV-Auszahlungen gesamt	4.700.434	4.727.856	5.277.900	6.359.220
	x		▶▶ davon UV-Auszahlungen mit Rückgriff durch den Kreis Höxter	3.813.840	3.557.826	3.415.100	3.815.532
	x		▶ Einzahlungen von Unterhaltspflichtigen mit Rückgriff durch den Kreis Höxter	638.726	633.908	683.000	672.900
		L	Rückgriffsquote	16,7%	17,8%	20,0%	17,6%

Erläuterungen zum Produkt

Die Leistungen nach dem UVG werden als zu erstattender Vorschuss oder als sogenannte "Ausfalleistungen" erbracht. Bei Ausfalleistungen kommt aufgrund von Leistungsunfähigkeit des Unterhaltspflichtigen ein Rückgriff (Erstattung) nicht in Frage.

Für 2024 wird angestrebt, 17,6 % des geleisteten Unterhaltsvorschusses im Wege des Rückgriffs von den Unterhaltsschuldern wieder hereinzuholen.

Berechnungsgrundlage für die Rückgriffsquote sind die Unterhaltsvorschussaufwendungen mit Rückgriff durch den Kreis Höxter, bereinigt um Rückforderungen von Zahlungsempfängern, die zu unrichtigen Leistungen erhalten haben.

An den Auszahlungen beteiligen sich zu 40 % der Bund, zu 30 % das Land und zu 30 % die Kommune. Von den Einnahmen "Rückgriff durch den Kreis Höxter" gehen 40 % an den Bund, 10 % an das Land und 50 % an die Kommune. An den Einnahmen "Rückgriff durch das Landesamt für Finanzen" wird der Kreis Höxter nicht beteiligt.

Teilergebnisplan Produkt 34.4 Unterhaltsvorschuss

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge	758.743	790.700	856.400	872.050	889.200	902.500
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.372.251	3.770.000	4.806.900	4.851.000	4.924.500	4.998.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	145.118	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	4.276.111	4.660.700	5.763.300	5.823.050	5.913.700	6.000.500
11	Personalaufwendungen	373.220	415.456	385.868	354.887	357.855	361.310
12	Versorgungsaufwendungen	53.033	47.502	50.647	52.705	53.971	56.345
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.479	423.011	463.255	471.632	481.080	488.545
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.633	1.005	1.713	2.333	2.755	2.950
15	Transferaufwendungen	4.876.296	5.385.600	6.867.000	6.930.000	7.035.000	7.140.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.772	130.635	131.185	131.317	131.493	131.661
17	Summe ordentliche Aufwendungen	5.776.434	6.403.209	7.899.668	7.942.874	8.062.154	8.180.811
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.500.322	-1.742.509	-2.136.368	-2.119.824	-2.148.454	-2.180.311
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.500.322	-1.742.509	-2.136.368	-2.119.824	-2.148.454	-2.180.311
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.500.322	-1.742.509	-2.136.368	-2.119.824	-2.148.454	-2.180.311
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.500.322	-1.742.509	-2.136.368	-2.119.824	-2.148.454	-2.180.311

Erläuterungen

zu Nr. 3

Gesetzliche Unterhaltsansprüche, Rückgriff gem. Unterhaltsvorschussgesetz: 719.100 € (Ansatz 2023: 683.000 €).
Rückforderungen zu Unrecht gewährter Unterhaltsvorschussleistungen: 137.300 € (Ansatz 2023: 107.700 €).

zu Nr. 6

Erstattungen vom Land: 4.806.900 € (Ansatz 2023: 3.770.000 €). Erstattung von 70 % der Aufwendungen aus Unterhaltsvorschussleistungen (siehe Nr. 15).

zu Nr. 15

Unterhaltsvorschussleistungen: 6.867.000 € (Ansatz 2023: 5.385.600 €).

zu Nr. 16

Einzelwertberichtigungen von nicht zu realisierenden Erträgen: 109.000 € (2023: 109.000 €).

Produkt 38.1 Gesetzliche Vertretung

Abteilung Vormundschaften und Betreuungen	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
---	--

Produktbeauftragte/r
Ruth Müller

Kurzbeschreibung

Im Rahmen von Vormundschaften (bei vollständigem Entzug der elterlichen Sorge oder Tod der Eltern sowie bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern) und Pflegschaften (bei Entzug von Teilen der elterlichen Sorge) werden Minderjährige u. a. in Vermögens-, Gesundheits-, Erbrechts- und ausländerrechtlichen Angelegenheiten sowie in allen sonstigen Personensorgerechtsangelegenheiten vertreten. Die Fachschaft Vormundschaft hat die Aufgabe, ehrenamtliche Vormünder zu gewinnen und zu betreuen.

Die Betreuungsbehörde ermittelt im Auftrag des Betreuungsgerichts, ob für einen Volljährigen, der seine Angelegenheiten aufgrund von Krankheit oder Behinderung rechtlich nicht besorgen kann, eine Betreuung erforderlich ist. Sie erstellt einen Sozialbericht und bei Notwendigkeit der Betreuung schlägt sie einen Betreuer vor. Sie hat die Aufgabe, geeignete Betreuer zu gewinnen, zu beraten und zu unterstützen.

Auftragsgrundlage

§ 69 i.V.m §§ 53, 57 u. 58 Achten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VIII), §§ 1882-1888 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§§ 1814-1881 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG), Betreuerregistrierungsverordnung (BtRegV), Landesbetreuungsgesetz NRW, §§ 279 - 339 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe bzw. Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Minderjährige Mündel, Pflegeeltern, Jugendhilfeeinrichtungen, Familiengericht, ASD
Volljährige Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht rechtlich regeln können, deren Angehörige und Bezugspersonen, Betreuungsgerichte, Betreuungsvereine, Betreuer, Betreuungsbehörden, Sozialleistungsträger

Handlungsschwerpunkte

Gewährleistung einer ordnungsgemäßen, am Wohl der Mündel orientierten Fallbearbeitung

Gewinnung von ehrenamtlichen Vormündern

Vermeidung von Betreuungen durch Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Vermittlung zu anderen Hilfen

Vermittlung aller erforderlichen Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer, Berufs- und Vereinsbetreuer

			(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				9,22	10,01	10,99	12,47
Beamte				2,88	2,85	2,83	3,04
Tarifbeschäftigte				6,34	7,16	8,16	9,43
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Zur Sicherstellung einer angemessenen Interessenvertretung werden pro Vollzeitstelle eines Vormunds / Pflegers max. 40 Mündel betreut.				

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Anzahl der Fälle	163	235	230	280
			davon unbegleitete minderjährige Ausländer	7	25	25	45
	x		besetzte Vormund- / Pflegerstellen	5,2	5,7	5,8	7,0
		L	Anzahl der Fälle je Vormund / Pfleger	32	41	40	40
x		L	Anzahl der gewonnenen ehrenamtlichen Vormünder	<i>n. erf.</i>	<i>n. erf.</i>	<i>n. erf.</i>	8
<hr/>							
	x		Anzahl der Betreuungsfälle	2.762	2.582	2.800	2.600
	x		Sozialberichte in den Betreuungsverfahren	812	863	830	900
x		L	%-Anteil der Sozialberichte, nach denen eine Betreuung nicht erforderlich ist	<i>n. erf.</i>	<i>n. erf.</i>	<i>n. erf.</i>	15
	x		Beratung Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	72	69	100	120
x		L	Behördenbetreuungen	0	0	0	0

Erläuterungen zum Produkt

Das Sozialgesetzbuch VIII sieht vor, dass ein vollzeitbeschäftigter Vormund höchstens 50 Vormundschaften oder Pflegschaften führen soll. Aufgrund des Umstandes, dass immer häufiger Kinder und Jugendliche in Einrichtungen außerhalb des Kreises Höxter untergebracht werden und gleichzeitig die Intensität und Komplexität der Fälle zunehmen, ist die Fallzahlenobergrenze auf 40 Fälle pro Vormund/Pfleger abgesenkt.

Um die gesetzlichen Vorgaben nach der Vormundschaftsreform erfüllen zu können, wird in absehbarer Zeit eine weitere Absenkung der Fallzahlen pro Vollzeitkraft notwendig sein.

Es muss der bestmögliche Vormund gefunden werden. Erst wenn kein ehrenamtlicher Vormund zur Verfügung steht, bestellt das Familiengericht das Kreisjugendamt zum Vormund.

Die Betreuungsbehörde wird vom Betreuungsgericht vor der Einrichtung einer Betreuung beteiligt. Sie ermittelt die persönlichen Verhältnisse des Betroffenen und prüft die Erforderlichkeit der Betreuung (Sozialbericht). Sie soll - wenn möglich - alternative Hilfen aufzeigen und vermitteln, um so die Einrichtung einer Betreuung zu vermeiden. Dem gleichen Zweck dient die Beratungstätigkeit der Betreuungsbehörde zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

Spricht sich die Betreuungsbehörde für die Einrichtung einer Betreuung aus, schlägt sie dem Gericht einen geeigneten Betreuer vor. Steht für diese Aufgabe kein ehrenamtlicher Betreuer, Berufs- oder Vereinsbetreuer zur Verfügung, muss die Betreuungsbehörde als „letzte Instanz“ die Betreuung übernehmen. Seit 2007 führt der Kreis Höxter keine Behördenbetreuungen mehr und möchte diese personalintensive Tätigkeit auch zukünftig nicht wieder aufnehmen.

Teilergebnisplan Produkt 38.1 Gesetzliche Vertretung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	Personalaufwendungen		779.903	1.038.253	973.912	947.482	963.664
12	Versorgungsaufwendungen		92.843	125.177	130.263	133.392	139.259
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.885	13.500	14.176	14.885	15.627
14	Bilanzielle Abschreibungen		1.830	3.584	5.059	6.157	7.360
15	Transferaufwendungen			10.000			
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		73.752	130.199	131.479	134.014	154.594
17	Summe ordentliche Aufwendungen		954.213	1.320.713	1.254.889	1.235.930	1.280.504
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)		-953.213	-1.319.713	-1.253.889	-1.234.930	-1.279.504
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)		-953.213	-1.319.713	-1.253.889	-1.234.930	-1.279.504
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)		-953.213	-1.319.713	-1.253.889	-1.234.930	-1.279.504
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)		-953.213	-1.319.713	-1.253.889	-1.234.930	-1.279.504

Erläuterungen

Gesamtes Produkt:

Das Produkt 38.1 wurde nach Auflösung der Abt. Gesetzliche Vertretung und Unterhalt in der Abt. Vormundschaften und Betreuungen neu gebildet. Es umfasst die Bereiche Betreuungen (bisher Produkt 34.1) sowie Vormundschaften und Pflegschaften (bisher Teil der Produkts 34.2).

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen von Vollmachten und Registrierung von Berufsbetreuern.

zu Nr. 15

Zuschuss Betreuungsverein des SkF gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023 (10.000 €).

Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Abteilung Soziales, Pflege und Schwerbehinderung	Fachbereich Soziales und gesellschaftliche Entwicklung
--	--

Produktbeauftragte/r
Anja Lücke / Katharina Müller

Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes an erwerbsfähige Hilfebedürftige und an die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit.

Der Kreis Höxter ist kommunaler Träger der Leistungen zu den Unterkunftskosten sowie der Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für den vorgenannten Personenkreis. Zur tlw. Finanzierung dieser Kosten erhält der Kreis Höxter einen Bundeszuschuss. Daneben trägt der Kreis Höxter die Kosten der kommunalen Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit diesen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

Handlungsschwerpunkte

Ziele und Kennzahlen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden in gesonderten Zielvereinbarungen zwischen Jobcenter und kommunalem Träger festgelegt.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					27,84	24,88	27,47	27,38
Beamte					8,70	7,12	10,16	7,00
Tarifbeschäftigte					19,14	17,76	17,31	20,38
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
		S	Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	3.072	3.151	3.400	3.500	
			durchschnittliche Kosten der Unterkunft je Bedarfsgemeinschaft	297,50	314,00	480,00	380,00	
		S	Durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	5.553	5.968	6.300	6.600	
		S	Durchschnittliche Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften (lt. revidierter Statistik der Bundesagentur für Arbeit)	6.159	6.499	6.900	7.200	

Erläuterungen zum Produkt

Das Jobcenter Kreis Höxter ist insbesondere für die Erledigung folgender Aufgaben, deren Kostenträger der Kreis Höxter ist, zuständig:

- Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
- Bearbeitung und Auszahlung von Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (Erstausstattungen für Wohnung und Bekleidung)
- Bearbeitung der Bedarfe für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II, soweit es sich um Bedarfe von Leistungsberechtigten nach dem SGB II handelt.

Teilergebnisplan Produkt 35.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.089.918		427.400			
03	Sonstige Transfererträge	1.083.758	1.122.800	1.122.800	1.122.800	1.122.800	1.122.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.936.670	7.245.400	6.384.150	6.417.300	6.451.000	6.519.900
07	Sonstige ordentliche Erträge						
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	7.110.346	8.368.200	7.934.350	7.540.100	7.573.800	7.642.700
11	Personalaufwendungen	2.026.533	2.172.366	2.296.117	2.139.113	2.157.512	2.178.445
12	Versorgungsaufwendungen	366.539	403.322	261.625	272.253	278.794	291.058
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.947	1.100.000	1.210.000	1.235.000	1.260.000	1.285.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	310	279	266	276	259	288
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.499.941	21.064.235	17.287.338	17.262.426	17.270.426	17.262.426
17	Summe ordentliche Aufwendungen	16.926.271	24.740.202	21.055.346	20.909.068	20.966.991	21.017.217
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-9.815.925	-16.372.002	-13.120.996	-13.368.968	-13.393.191	-13.374.517
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-9.815.925	-16.372.002	-13.120.996	-13.368.968	-13.393.191	-13.374.517
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-9.815.925	-16.372.002	-13.120.996	-13.368.968	-13.393.191	-13.374.517
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.253	117.600	94.800	94.800	94.800	94.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-9.744.672	-16.254.402	-13.026.196	-13.274.168	-13.298.391	-13.279.717

Erläuterungen

zu Nr. 3

Rückforderung von Leistungen des Jobcenters in den Bereichen Kosten der Unterkunft (KdU) und Bildung und Teilhabe (BuT).

zu Nr. 6

Bundesbeteiligung von 26,4 % (24,5 % Kosten der Unterkunft + 1,9 % Warmwasserbereitung): 4,17 Mio. € (Ansatz 2023: 5,17 Mio. €).

Erstattung des Bundes für Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung der Grundsicherung: 2,21 Mio. € (Ansatz 2023: 2,07 Mio. €; vgl. Nr. 13).

zu Nr. 13

Aufwand für den Anteil des Kreises an den Verwaltungskosten des Jobcenters i.H.v. 15,2 % an den Bund 1,2 Mio. € (Ansatz 2023: 1,1 Mio. €).

zu Nr. 16

Kosten der Unterkunft: 15,8 Mio. € (Ansatz 2023: 19,6 Mio. €). Als Berechnungsgrundlage wurden 3.500 Bedarfsgemeinschaften mit 380,00 € als Kosten der Unterkunft pro Monat zugrunde gelegt.

Einmalige Leistungen: 500.000 € (Ansatz 2023: 500.000 €).

Aufgrund der Buchung von Rückforderungen ab 2015 (vgl. Erl. zu Pos. 3) sind beim Forderungseinzug des Jobcenters in 2024 eingehende Zahlungseingänge (954.500 €) und erforderliche Wertberichtigungen (0 €) als Forderungskorrekturen und damit als Aufwand anzusetzen.

zu Nr. 27

Erstattung der Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepaketes durch Produkt 32.1.

Fachbereich 40 Umwelt, Bauen und Geoinformation	
--	--

Produkt	Abt. 41 Bauen und Planen
41.1	Genehmigungen
41.3	Wohnungsbauförderung
41.4	Kommunale Planung und Raumordnung

Produkt	Abt. 42 Naturschutz und Landschaftsplanung
44.8	Landschaftsplanung/ Schutzausweisungen
44.9	Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Produkt	Abt. 43 Immissions- und Klimaschutz
44.7	Immissionsschutz
44.10	Klimaschutz

Produkt	Abt. 44 Abfallwirtschaft und Bodenschutz
44.1	Abfallentsorgungsanlagen
44.3	Abfallaufsicht und Bodenschutz
44.4	Abfallsammlung und -transport

Produkt	Abt. 45 Straßen
45.1	Planung und Bau der Kreisstraßen und überregionalen Radwege
45.2	Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen und überregionalen Radwege

Produkt	Abt. 46 Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz
44.5	Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer
44.6	Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Produkt	Abt. 51 Geobasisdaten
51.1	Geobasisdaten
51.2	Geoinformationsdienste
52.1	Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten
52.2	Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen
52.3	Herstellung digitaler Karten/ Geobasisdaten

Produkt	Abt. 53 Geoinformationsservice und Immobilienwerte
51.3	Geodatenmanagement
53.1	Grundstücksmarktdaten
53.2	Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Produkt 41.1 Genehmigungen

Abteilung Bauen und Planen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
--------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Oliver Becker
--

Kurzbeschreibung

Durchführung baurechtlicher Genehmigungsverfahren, Baulasten, Teilungsgenehmigungen, Bescheinigungen WEG, Bauzustandsbesichtigungen, Bauüberwachung, Gebrauchsabnahmen, Ordnungsverwaltung, Klageverfahren, Bearbeitung Widersprüche (untere Denkmalbehörde), Fachaufsicht als Obere Denkmalbehörde und Obere Bauaufsichtsbehörde, Grabungserlaubnisse Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Bauleitplanung, Löschwasserversorgung etc. Prüfung von Brandschutzkonzepten. Beratung von Feuerwehren, Architekten, Sachverständigen, Bauherren und Privatpersonen Durchführung von WP-Hauptprüfungen und Kontrollen (Sonderbauten)

Auftragsgrundlage

BauO NRW, Rechtsverordnungen zur BauO NRW (Sonderbauvorschriften), BauGB, Rechtsverordnungen zum BauGB, DSchG NRW, Vorschriften / Gesetze zu Bauprodukten/Baustoffen, Techn. Baubestimmungen/Vorschriften, EG-Bauvorschriften, WEG, OWiG, OBG, VwVfG, VwVG, Baunebenrecht (Immissionsschutz, Nachbarrecht, Straßenrecht, Wasserecht, Wirtschafts- u. Energierecht, Feuer- u. Katastrophenschutzrecht, Landschaftsrecht, Arbeitsschutz, Lebensmittelrecht), Gebührenrecht, Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), BauPrüfVO

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Antragsteller, Entwurfsverfasser, Nachbarn (Angrenzer), Beschwerdeführer, Unternehmer, andere Fachabteilungen, Notare, interne und externe Fachdienststellen und Behörden, TÖB, öffentl. bestellte Vermesser, Sachverständige, Feuerwehr, Privatpersonen

Handlungsschwerpunkte

Erteilung rechtssicherer Genehmigungen
Brandschutz als Beitrag zum Schutz von Leben, Werten und Umwelt
Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit von Bränden
Verbesserung des Brandsicherheitsniveaus durch Beratungen und Fortbildungsmaßnahmen

					(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal									
Gesamt						15,40	14,80	13,00	15,03
Beamte						4,07	3,35	2,74	3,37
Tarifbeschäftigte						11,33	11,45	10,26	11,66
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)						
x			Beseitigung (Abbruch) § 62 Abs. 3 - Anzeigepflicht		40	21	20	20	
x			Genehmigungsfreistellung § 63 BauO NRW		136	96	100	100	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		baurechtliche Genehmigungen	1.582	1.512	1.440	1.440
			Baugenehmigungen	1.075	986	1.070	1.070
		▶	Baugenehmigungen	1.035	940	1.000	1.000
		▶	gebührenfreie Genehmigungsbescheide § 8 GebO NRW	40	46	70	70
			Sonstige baurechtliche Genehmigungen	507	526	400	400
	x		Bauzustandsbesichtigungen/Bauüberwachung	502	689	700	700
	x		Ordnungsverwaltung	157	135	150	150
	x		Verfahren nach BImSchG/Stellungnahmen	28	18	40	40
	Q		Ø Bearbeitungszeit/Stellungnahme (BImSchG) [h]	7	7	7	7
	x		Beratungen/Auskünfte	105	17	50	50
	x		Petitionen/Beschwerden/Bürgeranträge	4	9	15	15
	x		Grabungserlaubnisse	18	25	15	15
	x		Sonstige Serviceleistungen (Altakten - Archiv)	335	437	280	280
	L		baurechtliche Genehmigungen je Vollzeitstelle	184	176	190	190
	L		Baugenehmigungen je Vollzeitstelle (Ing.-SB) 4,66 SA	230	211	220	220
	H		Aufwandsdeckungsgrad [%]				
		▶	in Kostenträger 41101 Baugenehmigungen	71,1	66,7	51,5	49,2
		▶	in Kostenträger 41102 Bauzustandsbesichtigungen	29,1	63,6	39,2	31,9
	x		Summe der WP-Objekte	284	284	284	284
	x		Anzahl der geforderten WP-Prüfungen/jährlich	59	62	62	62
	x		durchgeführte WP-Prüfungen	27	39	62	62
	Q		WP-Prüfquote [%]	46	63	100	100
	x		Stellungnahmen Brandschutzdienststelle i.R.v Baugenehmigungsverfahren	131	131	115	115

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 41.1 Genehmigungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.701	20.000	5.500			
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	848.521	634.000	574.000	574.000	574.000	574.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.708	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	20.565	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	889.495	677.000	602.500	597.000	597.000	597.000
11	Personalaufwendungen	1.061.753	1.151.945	1.133.667	1.040.934	1.049.609	1.059.736
12	Versorgungsaufwendungen	151.829	167.431	151.292	157.439	161.221	168.313
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.500	58.891	44.967	46.865	48.853	50.943
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.639	2.512	6.649	8.481	9.405	9.921
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.264	40.245	48.191	47.422	47.351	44.797
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.306.985	1.421.024	1.384.766	1.301.141	1.316.439	1.333.710
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-417.490	-744.024	-782.266	-704.141	-719.439	-736.710
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-417.490	-744.024	-782.266	-704.141	-719.439	-736.710
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-417.490	-744.024	-782.266	-704.141	-719.439	-736.710
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.850	16.650	25.200	25.200	25.200	25.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.004	77.000	68.600	68.600	68.600	68.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-488.643	-804.374	-825.666	-747.541	-762.839	-780.110

Erläuterungen

zu Nr. 4

Rücklauf der Baugenehmigungen im Hinblick der Auswirkungen auf dem Kapitalmarkt.

zu Nr. 6

Erstattungen für Ersatzvornahmen im Rahmen ordnungsbehördlicher Verfahren.

zu Nr. 7

Zwangs- und Bußgelder.

zu Nr. 28

Beteiligung Träger öffentlicher Belange im Genehmigungsverfahren.

Teilfinanzplan Produkt 41.1 Genehmigungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	859	500	500	500		
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	859	500	500	500		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-859	-500	-500	-500		

Produkt 41.3 Wohnraumförderung

Abteilung Bauen und Planen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
--------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Christiane Albrecht

Kurzbeschreibung

- ▶ Förderung des Neubaus von Eigentumsmaßnahmen
- ▶ Förderung des Erwerbs von Wohneigentum
- ▶ Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand
- ▶ Förderung von Mietwohnungen und Heimen
- ▶ Erfassung und Kontrolle geförderter Wohnungen hinsichtlich Belegung und Miete mit den dazugehörigen Bescheinigungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnflächenverordnung, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnraumförderungsbestimmungen, Modernisierungsrichtlinie (RL Mod), Verwaltungsverfahrensgesetz, Mietrecht des BGB, II. Wohnungsbaugesetz, Einkommensermittlungserlass u.a.

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Bauherren, Erwerber, Ersterwerber, Eigentümer, Mieter, Vermieter

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Förderung der Bautätigkeit im Kreis Höxter
- ▶ Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung einkommensschwächerer Personen und von Menschen, die auf barrierefreien Wohnraum angewiesen sind.
- ▶ Dauerhafte Sicherung des ordnungsgemäßen Zustandes und der Belegung von geförderten Wohnungen.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					2,97	3,97	3,97	3,97
Beamte					0,17	1,17	1,17	0,17
Tarifbeschäftigte					2,80	2,80	2,80	3,80
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x		Q	Erteilung von wohnungsrechtlichen Genehmigungen Die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Antrages auf Erteilung einer Wohnberechtigung beträgt 9 Arbeitstage. ▶ gesamte Wohnberechtigungsanträge ▶ durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tagen ▶ durchschnittl. Bearbeitungszeit in Tagen nach Vorlage aller Unterlagen	204 7,2 2,9	263 6,6 1,2	230 7,5 1,5	230 8,0 1,7	
	x		Zinsbescheinigungen	49	40	45	35	
	x		Mietenberechnungen	14	20	15	20	
	x		Neubauförderung (Wohnungen)	23	23	10	30	
	x		Bestandsförderung (Wohnungen/Heimplätze)	1	5	2	20	
	x		Widersprüche	6	5	5	5	
x			Um einen ordnungsgemäßen Zustand und eine Belegung durch berechnigte Mieter sicherzustellen, werden geförderten Wohnungen im 3jährigen Rhythmus überprüft.					
	x		örtliche Kontrollen im Wohnungsbestand	473	678	650	590	

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 41.3 Wohnungsbauförderung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.043	9.800	23.600	23.600	23.600	23.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.800	4.600	4.300	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.359					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	40.402	14.600	28.200	27.900	27.600	27.600
11	Personalaufwendungen	252.783	261.143	299.943	298.341	301.248	304.245
12	Versorgungsaufwendungen	12.292	36.092	6.690	6.963	7.130	7.443
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.547	5.660	6.231	6.544	6.871	7.213
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.187	1.535	1.770	2.157	2.457	2.802
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.602	8.018	8.127	8.205	8.304	8.410
17	Summe ordentliche Aufwendungen	284.411	312.448	322.761	322.210	326.010	330.113
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-244.009	-297.848	-294.561	-294.310	-298.410	-302.513
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-244.009	-297.848	-294.561	-294.310	-298.410	-302.513
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-244.009	-297.848	-294.561	-294.310	-298.410	-302.513
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-244.009	-297.848	-294.561	-294.310	-298.410	-302.513

Erläuterungen

zu Nr. 4

Stark gestiegene Nachfrage wegen gestiegener Zinsen am Kapitalmarkt; derzeitiges Fördervolumen jährlich bereitgestellt bis 2027.

zu Nr. 6

Die Darlehensrückzahlungen übersteigen das Volumen der Neubewilligungen. Dadurch ergibt sich eine Reduzierung des Bestandes an geförderten Wohnungen und somit geringere Erstattungen für Überprüfungen nach WFNG NRW (Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen).

Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung

Abteilung Bauen und Planen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
--------------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Michael Engel

Kurzbeschreibung

- ▶ Information, Beratung und Koordination raumordnerischer und landesplanerischer Verfahren
- ▶ Federführung bei Stellungnahmen des Kreises Höxter im Rahmen o.g. Planungen oder Bauleitplanverfahren
- ▶ Planungsaufsicht nach § 34 LPIG
- ▶ Entwurfserarbeitung und Verfahrensdurchführung für Bauleitpläne im Auftrag der kreisangehörigen Städte
- ▶ Erarbeitung von Stellungnahmen zu Raumordnungsplänen
- ▶ Beratung der Städte bei Planungen zu PV-Anlagen
- ▶ Allg. Beratung in städtebaulichen, planungsrechtlichen und verfahrensrechtlichen Angelegenheiten
- ▶ Planung und Durchführung des Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO) NRW, Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG) NRW Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Landschaftsgesetz (LG) NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Ausschreibungsrichtlinien des MKULNV NRW für den Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Bezirksregierung Detmold, Städte des Kreises, benachbarte Kommunen, Abteilungen im Haus, Bürger, Architekten, Planungsbüros, Investoren, Ortsheimatpfleger, Dorfgemeinschaften, LWK NRW

Handlungsschwerpunkte

Lösung planungsrechtlicher Fragestellungen

			(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				2,76	2,76	2,76	2,76
Beamte				0,26	0,26	0,26	0,26
Tarifbeschäftigte				2,50	2,50	2,50	2,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Erarbeitung der Bauleitpläne für die Städte im Kreis Höxter				
	x		Aufstellungsverfahren für Flächennutzungspläne:				
			▶ Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB	10	9	6	6
			▶ Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB	8	5	6	6
			▶ Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen	8	5	6	6
			▶ Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	2	6	3	6
	x		Aufstellungsverfahren für Bebauungspläne u. Satzungen:				
			▶ Entwurf / Scoping gem. § 4 Abs. 1 BauGB	5	6	5	5
			▶ Entwurf / Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB	34	22	25	22
			▶ Plananpassung / Erarbeitung der Offenlegungsunterlagen	35	22	25	22
			▶ Fertigung der Genehmigungs- / Anzeigeunterlagen	11	32	15	20
	x		Anfragen nach § 34 LPIG	18	26	15	15
	x		Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren	4	3	5	5

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 41.4 Kommunale Planung und Raumordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.886	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	31.355					
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	212.241	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
11	Personalaufwendungen	232.613	231.861	236.283	233.114	235.354	237.688
12	Versorgungsaufwendungen	14.339	11.891	8.039	8.367	8.568	8.944
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.931	6.536	6.574	6.877	7.197	7.532
14	Bilanzielle Abschreibungen	746	148	446	742	959	1.223
15	Transferaufwendungen	14.250	10.000	16.000	10.000	10.000	10.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.568	10.640	17.097	16.163	14.233	14.303
17	Summe ordentliche Aufwendungen	277.448	271.076	284.439	275.263	276.311	279.690
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-65.206	-206.076	-219.439	-210.263	-211.311	-214.690
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-65.206	-206.076	-219.439	-210.263	-211.311	-214.690
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-65.206	-206.076	-219.439	-210.263	-211.311	-214.690
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.418	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-87.624	-222.876	-236.239	-227.063	-228.111	-231.490

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren, insbesondere für die Aufstellung von Bauleitplänen.

zu Nr. 15

Teilnahmeprämien/Preisgelder im Rahmen des Kreiswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft".

zu Nr. 28

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

Abteilung Naturschutz und Landschaftsplanung	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r
Uli Wycisk

Kurzbeschreibung

- Erarbeitung von Landschaftsplänen
- Erarbeitung bzw. Mitwirkung bei Unterschutzstellungen von Gebieten und Landschaftsbestandteilen sowie deren Betreuung
- Betreuung von Naturdenkmälern

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz NRW mit den dazu erlassenen Verfügungen, Rechtsverordnungen und Erlassen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Nutzer und Bewirtschafter von Natur und Landschaft, Fachbehörden und Kommunen

Handlungsschwerpunkte

Aufstellung und Änderung von Landschaftsplänen
Ausweisung, Kontrolle der Verkehrssicherheit sowie Pflege von Naturdenkmälern
Mitwirkung im Rahmen der Ausweisung von Schutzgebieten durch die Bezirksregierung Detmold
Rechtliche Sicherung und Dokumentaion von Natura2000-Gebieten
Koordination der Erstellung und Fortführung von Maßnahmenkonzepten in FFH-Gebieten

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				1,38	1,37	1,37	1,37
Beamte				0,28	0,28	0,28	0,28
Tarifbeschäftigte				1,10	1,09	1,09	1,09
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht bei Naturdenkmälern (Bäume) mit möglichst geringem Mitteleinsatz durch jährliche bzw. bei Bedarf zusätzliche, anlassbezogene Kontrollen (z.B. nach schweren Stürmen)				
	x		Anzahl der Naturdenkmalkontrollen (jährlich)	74	74	74	74
	x		Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr in h	185,00	185,00	185,00	185,00
		Q	Zeitaufwand pro jährlicher Kontrolle in Std:Min	2,50	2,50	2,50	2,50
	x		Anzahl der Naturdenkmalkontrollen (anlassbezogen)	61	61	122	122
	x		Zeitaufwand der Kontrollen pro Jahr in h	122,00	122,00	244,00	244,00
		Q	Zeitaufwand pro Kontrolle in Std:Min	2,00	2,00	2,00	2,00

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Landschaftspläne im Verfahren	3	3	3	3
	x		Änderung von Landschaftsplänen/ Verordnungen	4	4	1	0

Erläuterungen zum Produkt

Die Landschaftspläne dienen u.a. der Umsetzung der Vorgaben des Regionalplans, insbesondere der Darstellung der „Bereiche zum Schutz der Natur“. Insgesamt ist das Kreisgebiet in 12 Landschaftsplangebiete aufgeteilt. Bislang sind im Kreis Höxter 6 Landschaftspläne rechtskräftig (LP 1 "Wesertal mit Fürstenauer Bergland", LP 2 "Wesertal mit Beverplatten", LP 3 "Warburg Teilplan-Ost", LP3b "Warburg - Teilplan West", LP 4 "Driburger Land" und LP 5 "Nieheim"). Auf Grund anhaltender personeller Engpässe in der unteren Naturschutzbehörde kommt es zu Verschiebungen bei den Bearbeitungsständen der einzelnen Landschaftspläne. Der Landschaftsplan LP 6 „Marienmünster“ wurde im Jahr 2021 erstmalig öffentlich ausgelegt, die 2. öffentliche Auslegung ist für 2023 geplant. Die erste öffentliche Auslegung der Landschaftspläne LP 7 "Willebadessen" sowie LP 8 "Steinheim" ist im Jahr 2024 bzw. 2025 geplant. Es ist vorgesehen, im Jahr 2027 mit der Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 9 "Brakel" zu beginnen. Im Jahr 2028 soll der Landschaftsplan Nr. 10 "Borgentreich" folgen. Die Erarbeitung der Entwürfe für die Landschaftspläne wurden bislang an ortsansässige Planungsbüros vergeben. Das Planungshonorar ist bis zum LP 8 "Steinheim" durch die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) vorgegeben. Ab LP 9 "Brakel" erfolgt die Auftragsvergabe nicht mehr über die HOAI, sondern über Angebote. Die Erstellung von Landschaftsplänen wird vom Land mit 80 % gefördert, die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt bis einschließlich LP 8 "Steinheim" durch Ersatzgeld. Ab LP 9 "Brakel" ist auf Grund einer Gesetzesänderung keine Eigenanteilsfinanzierung mehr über Ersatzgeld möglich. Ziel ist es, den Verfahrensablauf zur Aufstellung von Landschaftsplänen zu straffen, transparent und lesbar zu gestalten und die Bevölkerung umfassend einzubinden. In den Landschaftsplänen geplante Naturschutzmaßnahmen sollen ausschließlich auf freiwilliger Basis umgesetzt werden.

Neben der Neuaufstellung von Landschaftsplänen werden in unregelmäßigen Abständen auch bestehende Landschaftspläne anlassbezogen geändert. Aktuell befindet sich der Landschaftsplan Nr. 1 "Wesertal mit Fürstenauer Bergland" im 4. Änderungsverfahren". Neben den Landschaftsplänen werden auch andere Schutzverordnungen (Naturdenkmalverordnung für den baurechtlichen Innenbereich) sowie Naturschutzgebiets-, Landschaftsschutzgebiets- und Naturdenkmalverordnungen (baurechtlicher Außenbereich) neu verordnet. Außer für die erstgenannte Verordnung geschieht dies unter der Federführung der Bezirksregierung Detmold

Es wird ab 2018 zwischen jährlichen und anlassbezogenen Naturdenkmal-Kontrollen ("Sturmkontrollen") differenziert. Alle Baum-Naturdenkmale werden einmal pro Jahr einer eingehenden Begutachtung unterzogen. Hierdurch verringert sich der Arbeitsaufwand für die Erfassung. Des Weiteren wird aktuell von zwei anlassbezogenen Kontrollen pro Jahr und Baum-Naturdenkmal ausgegangen (sog. Sturmkontrollen). Bei der Kalkulation wird nicht mit der formellen Anzahl der Naturdenkmale kalkuliert, sondern mit der tatsächlich vorhandenen Baumanzahl der jeweiligen Naturdenkmale.

In Folge der Neufassung der Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen für den baurechtlichen Innenbereich, der 3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 1 "Wesertal mit Fürstenauer Bergland" sowie der einstweiligen Sicherstellung des Naturdenkmales "Feldahorn bei "Haus Brunnen" in Godelheim ergibt sich ab 2020 eine neue Anzahl an zu kontrollierenden Baum-Naturdenkmalen: Insgesamt sind 64 aus 74 Einzelbäumen bestehende Baum-Naturdenkmale einer jährlichen Regelkontrolle zu unterziehen. Im Rahmen der anlassbezogenen Sturmkontrollen müssen 51 aus 61 Einzelbäumen bestehende Baum-Naturdenkmale kontrolliert werden. Bei der Prognose wurden bereits alle zwischenzeitlich gefällten Naturdenkmale berücksichtigt.

Teilergebnisplan Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		16.250	9.000	6.000	71.400	125.750
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	10.950	15.050	19.300	17.850	15.200
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	0	27.200	24.050	25.300	89.250	140.950
11	Personalaufwendungen	131.454	123.775	185.277	180.307	181.997	183.791
12	Versorgungsaufwendungen	15.316	11.710	9.918	10.321	10.569	11.034
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.341	24.987	15.178	15.303	15.433	15.569
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.491	1.026	1.384	1.195	759	901
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.753	9.008	19.450	20.683	100.973	165.414
17	Summe ordentliche Aufwendungen	165.355	170.506	231.207	227.809	309.731	376.709
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-165.355	-143.306	-207.157	-202.509	-220.481	-235.759
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-165.355	-143.306	-207.157	-202.509	-220.481	-235.759
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-165.355	-143.306	-207.157	-202.509	-220.481	-235.759
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-165.355	-143.306	-207.157	-202.509	-220.481	-235.759

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landeszusweisungen für die Pflege von Naturdenkmälern; Verschiebung von Maßnahmen aufgrund der Bearbeitungsstände der Landschaftspläne.

zu Nr. 7

Aufgrund einer Gesetzesänderung ist bei der Aufstellung von Landschaftsplänen eine Gegenfinanzierung des Eigenanteils durch Ersatzgeld nur noch für den Landschaftsplan 8 "Steinheim" möglich.

zu Nr. 16

Insbesondere Kosten für das Aufstellen der Landschaftspläne (Verschiebungen aufgrund der Bearbeitungsstände der Landschaftspläne [s. Ziff. 2]), erhöhter Bedarf an Gutachten für Naturdenkmale.

Teilfinanzplan Produkt 44.8 Landschaftsplanung / Schutzausweisungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	326	250	500	250	250	250
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	326	250	500	250	250	250
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-326	-250	-500	-250	-250	-250

Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Abteilung Naturschutz und Landschaftsplanung	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r
Diana Giefers

Kurzbeschreibung

- Landschaftsrechtliche Beurteilung von Vorhaben (Eingriffsbewertung)
- Entwicklung und Pflege der Kulturlandschaft, insbesondere im Rahmen Kreiskulturlandschaftsprogramm (Vertragsnaturschutz)
- Ausgabe von Reitkennzeichen und Reiterplaketten
- Genehmigung und Überwachung der oberirdischen Gewinnung von Bodenschätzen (Abgrabungen)
- Projekte allgemein

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz NRW sowie dazu ergangene Erlasse, Verordnungen und Verfügungen, EG-Verordnungen, Abtragungsgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben; freiwillige Maßnahmen (Projekte)

Zielgruppe

Nutzer*innen und Bewirtschafter*innen von Natur und Landschaft; Reiter*innen; Abgrabungsunternehmer*innen

Handlungsschwerpunkte

Eingriffsbewertung, Vertragsnaturschutz

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					7,22	7,22	7,22	7,22
Beamte					1,64	1,64	1,64	1,64
Tarifbeschäftigte					5,58	5,58	5,58	5,58
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft des Kreises durch vertragliche Vereinbarungen ¹⁾					
	x		Anzahl der Bewirtschaftungsvereinbarungen gesamt	175	221	248	291	
	x		Eingeleitete Bußgeldverfahren wg. Verstößen gegen Natur & Landschaft	82	17	25	25	
x			Zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft werden Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Ausgleichs- bzw. Ersatzflächen festgelegt (Nebenbestimmungen zu Baugenehmigungen) und deren Umsetzung kontrolliert.					
	x		Gesamtanzahl der jährlich festgesetzten Kompensationsmaßnahmen	93	85	75	75	
	x		Anzahl der jährlich kontrollierten Kompensationsmaßnahmen	4	6	38	15	
	x		Anzahl der Stellungnahmen für					
			▶ Bauanträge	101	68	100	100	
			▶ Regional-, Bebauungs- & Flächennutzungspläne, Satzungen, Planfeststellungsverfahren	42	33	35	35	
			▶ Anträge nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	41	53	35	80	

Erläuterungen zum Produkt

¹⁾ Die neue Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz trat am 01.01.2023 in Kraft und läuft zum 31.12.2027 aus.

Teilergebnisplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.379	47.276	28.053	26.554	25.170	25.170
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.513	20.000	7.800	7.800	7.800	7.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	258.987	90.800	95.000	95.000	95.000	95.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	356.879	158.076	130.853	129.354	127.970	127.970
11	Personalaufwendungen	622.179	567.044	713.788	680.877	687.021	693.749
12	Versorgungsaufwendungen	76.092	51.947	58.216	60.582	62.038	64.766
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.757	97.920	104.571	99.533	92.067	92.606
14	Bilanzielle Abschreibungen	26.672	19.416	26.187	24.834	21.515	21.974
15	Transferaufwendungen	434.271	337.850	315.650	309.650	309.650	309.650
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.049	28.467	30.328	30.497	30.699	30.937
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.274.020	1.102.644	1.248.740	1.205.973	1.202.990	1.213.682
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-917.141	-944.568	-1.117.887	-1.076.619	-1.075.020	-1.085.712
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-917.141	-944.568	-1.117.887	-1.076.619	-1.075.020	-1.085.712
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-917.141	-944.568	-1.117.887	-1.076.619	-1.075.020	-1.085.712
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.458	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-903.684	-932.668	-1.105.987	-1.064.719	-1.063.120	-1.073.812

Erläuterungen

zu Nr. 2

Landesförderung Projekte für Naturschutz und Landschaftspflege (10.500 €).

zu Nr. 4

Gebühren für Stellungnahmen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Zusammenhang mit der Herstellung des Benehmens.

zu Nr. 7

Auflösung sonstiger Sonderposten (Ersatzgelder) in Höhe von 90.000 € zur Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der Landespflege, zudem unter anderem Bußgelder (5.000 €).

zu Nr. 13

Maßgeblich Aufwendungen für Pflegemaßnahmen, Wartung "Terratrac", Erstattungen an GfW für die Weiterführung des Projektes "Erlesene Natur" (11.900 €).

zu Nr. 15

Insbesondere Zuschuss Landschaftsstation (114.650 €), Umlage Zweckverband "Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge" (71.000 €), div. Maßnahmen aus Ersatzgeldern (90.000 €), Betriebskostenzuschuss Bildungshaus Modexen (30.000 €), Eigenanteil Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald für das Projekt "Landeswettbewerb der Naturparke Thema Klima" (6.000 €).

zu Nr. 16

Druckkosten Flyer (1.500 €), Niederschlagungen von Forderungen (1.000 €), Sitzungen Naturschutzbeirat (1.500 €).

Teilfinanzplan Produkt 44.9 Natur, Landschaftsrecht und Abgrabungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		44.800				
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		44.800				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.204	44.800				
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.156					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119.360	44.800				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-119.360					

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
406	Naturerleben im Reich des grünen Königs	115.204	44.800					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		44.800					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.204	44.800					

Produkt 44.7 Immissionsschutz

Abteilung Immissions- und Klimaschutz	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
---	--

Produktbeauftragte/r Maximilian Becker
--

Kurzbeschreibung

Beratung von Antragstellern bzgl. der Neuerrichtung oder Weiterentwicklung von Betrieben; Wahrnehmung der Überwachungsaufgaben im Kreisgebiet einschl. der vom Kreis zu genehmigenden und zu überwachenden Anlagen; Verfolgung ggf. Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung besonders der Schutzgüter der Umwelt, Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen im Bauleitplan- und im Baugenehmigungsverfahren, Bearbeitung von Bürgerbeschwerden, Erteilung von Genehmigungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, Bearbeitung und Teilnahme in Klageverfahren

Auftragsgrundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz, Landes-Immissionsschutzgesetz, Umweltverträglichkeitsgesetz NRW, Treibhaus-Emissionshandelsgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafgesetzbuch sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen und Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsgerichtsordnung, Strafprozessordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Anlagenbetreiber, Antragsteller aus Industrie, Handel und Gewerbe, kreisangehörige Städte, Bürgerinnen und Bürger

Handlungsschwerpunkte

Genehmigung und Überwachung von Anlagen nach BImSchG, insbesondere Energieerzeugungsanlagen, Kraftwerke, Blockheizkraftwerke, Windenergieanlagen, Steinbrüche, Betonwerke, Chemieanlagen, Fabriken, Tierhaltungsanlagen, Lebensmittelherstellung, Abfallanlagen, Biogasanlagen, Lagerungen, Test- und Präsentationsstrecken, Crossstrecken und weitere umweltrelevante Anlagen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					5,85	6,37	6,55	6,55
Beamte					3,25	3,15	3,25	3,25
Tarifbeschäftigte					2,60	3,22	3,30	3,30
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x		L	Anzahl der nach BImSchG genehmigten Anlagen	263	267	270	285	
			durchgeführte/geplante Überwachungen	10	30	40	40	
			Überwachungen mit festgestellten Verstößen	2	6	8	10	
x		L	Anzahl der Windenergieanlagen (WEA) in Betrieb	167	169	183	200	
			genehmigt / in Bau / vor Inbetriebnahme	14	14	30	60	
			im Genehmigungsverfahren	35	58	145	125	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x		L	Abgabe von Stellungnahmen in 1. baurechtlichen Verfahren 2. Bauleitplanverfahren	168 39	225 91	200 65	180 50
x		L	Entscheidungen/Genehmigungen gesamt, davon 1. Neubauten - Genehmigung gem. § 4 BlmSchG 2. wesentl. Änderungen - Genehmigung gem. § 16 BlmSchG 3. unwesen. Änderungen - Anzeige gem. § 15 Abs. 1 BlmSchG	45 13 6 26	79 4 41 34	47 7 15 25	60 20 15 25
x		F	Gebühren für Entscheidungen über 1. Windenergie-Verfahren 2. Genehmigungsverfahren landwirtschaftlicher Anlagen 3. sonstige Verfahren	328.003 220.000 70.000 38.003	247.474 150.000 50.000 47.474	450.000 350.000 60.000 40.000	2.085.000 2.000.000 50.000 35.000
		F	Erträge aus Gebühren insgesamt (in €)	328.003	247.474	450.000	2.085.000
		F	Gebühren pro Einwohner (in €)	2,35	1,77	3,21	14,89

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.049	313.200	303.000	306.700	310.500	314.300
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.474	200.000	2.000.000	750.000	500.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.827	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.567.987	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.120.338	520.700	2.309.000	1.062.700	816.500	620.300
11	Personalaufwendungen	502.714	488.551	587.832	525.932	530.063	535.122
12	Versorgungsaufwendungen	102.944	86.898	98.534	102.537	105.002	109.620
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.369	10.400	11.142	11.558	11.997	12.457
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.071	2.072	2.693	2.846	2.241	2.858
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.924	65.702	107.708	77.969	78.272	78.587
17	Summe ordentliche Aufwendungen	733.023	653.623	807.909	720.842	727.575	738.644
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	1.387.315	-132.923	1.501.091	341.858	88.925	-118.344
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	1.387.315	-132.923	1.501.091	341.858	88.925	-118.344
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	1.387.315	-132.923	1.501.091	341.858	88.925	-118.344
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.130	23.800	21.000	21.000	21.000	21.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.850	16.650	25.200	25.200	25.200	25.200
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	1.401.595	-125.773	1.496.891	337.658	84.725	-122.544

Erläuterungen

zu Nr. 2

Pauschale Personal- und Sachkostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008.

zu Nr. 4

Insbesondere Verwaltungsgebühren. Durch vermehrte Genehmigungen von Windenergieanlagen ist eine erhebliche Steigerung der Gebühreneinnahmen in 2024 sowie den Folgejahren zu erwarten.

zu Nr. 16

Insbesondere Prozess- und Bekanntmachungskosten.

Teilfinanzplan Produkt 44.7 Immissionsschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-1.000				

Produkt 44.10 Klimaschutz

Abteilung Immissions- und Klimaschutz	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
---	--

Produktbeauftragte/r
Martina Krog

Kurzbeschreibung

Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen zum Klimaschutz im Kreis Höxter
Mobilitätsmanagement aufbauen und etablieren

Auftragsgrundlage

Klimaschutzgesetz

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Landwirtschaft / Industrie / Handwerk / Gewerbe / Bildungseinrichtungen/Vereine
Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte

Handlungsschwerpunkte

- Maßnahmenkatalog aus dem integrierten Klimaschutzkonzept umsetzen, um CO₂-Emissionen im Kreis Höxter zu senken und Klimaanpassungsmaßnahmen einzuleiten:
Projekte, Veranstaltungen, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit
- Mobilitätsmanagement als Teil des Klimaschutzes, dazu interne und externe Netzwerke und: zusätzliches Personal
- Fortführung laufender Klimaschutz-Projekte wie Stromspar-Check, Ökoprofit, Stadtradeln, Bildungsaktionen etc.

			(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				5,78	5,83	5,83	5,95
Beamte				0,80	0,85	0,85	0,82
Tarifbeschäftigte				4,98	4,98	4,98	5,13
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Öffentlichkeitsarbeit				
	x		▶ Veranstaltungen im Bereich Klimaschutz	10	10	10	10
	x		▶ Workshops im Projekt "Öko-Profit"	4	4	6	6
x			Aufbau & jährliche Fortschreibung eines Energie- & Klimaschutzkatasters als Information über den Ausbau der regenerativen Energieträger				
		L	eingespeiste elektrische Energie gesamt (in MWh; <u>nur Ergebnisse</u>)	675.175	649.516		
			▶ Windkraftanlagen	345.145	289.029		
			▶ Photovoltaikanlagen	188.990	195.219		
			▶ Biomasseanlagen	165.233	159.398		
			▶ Wasserkraftanlagen	5.807	5.815		
			▶ Klärgas	0	56		
			Stromverbrauch (MWh)	724.381	665.031		

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Steigerung des Anteils von regenerativen Energieträgern am Gesamtstromverbrauch des Kreises Höxter, langfristig auf mehr als 100%				
		L	Anteil regenerativer Energieträger (in %)	93,21	97,67		
x			Langfristige Reduzierung der fossilen Energieträger im Wärmesektor				
x			Maßnahmenkatalog aus Klimaschutzkonzept des Kreises umsetzen Schwerpunkt: Kampagnen Solar, Wärme und Mobilität; Ökoprotif Vorbild Kreis Höxter: MissionE sowie elektr. Fuhrpark				
x			Aufbau des Mobilitätsmanagements im Kreis Höxter, auch: Netzwerkbildung innerhalb Kreisverw. und mit Städten Car-Sharing-Projekt mit Zukunftsnetz Mobilität NRW				
x			Mitwirkung im Wasserstoffnetzwerk Hydrive-OWL				
x			Pflege des Internet-Informationsportals klimaschutz.kreis-hoexter.de mit Tool Co2-Online und Infoveranstaltungen für Bürger				
x			Bildungsveranstaltungen für Klima und Nachhaltigkeit				
x			Aufbau & Pflege eines Netzwerkes für Klimaschutz-und Mobilitäts-Mitarbeiter der Städte und des Kreises				
x			Weiterführung des kreisweiten Stromsparchecks für Leistungsbezieher*				
		L	► Anzahl der Beratungen pro Jahr	67	163	150	250

Erläuterungen zum Produkt

*= seit 01.01.2020 liegt die Projektleitung SSC direkt beim Kreis Höxter, auch alle Mitarbeiter ab 2021 hier mitberechnet

Steigerung des Anteils an regenerativen Energieträgern

Die Energiekennzahlen können jeweils im Herbst für das Vorjahr ermittelt werden. Bei dem Vergleich mit Kennzahlen anderer Stellen (z.B. Energieatlas LANUV) ist nur bedingt gegeben, denn bei den Zahlen dieser Produktbeschreibung sind alle im Kreis Höxter direkt erzeugten und verbrauchten (gemessenen) Werte, aber keine Umlagen (etwa Bahnstrom) enthalten. Prognosewerte entfallen wegen Netzsteuerung und Wetter.

Die Solaroffensive OWL trägt zum Ausbau der PV vor allem auf Dächern von Wohnhäusern, Gewerbebetrieben und kommunalen Gebäuden bei.

Klimaschutz

Klimatisch zur Netzwerkbildung mit Mitarbeitern der Städte und weiteren Fachleuten aus dem Kreisgebiet 2-3 Mal jährlich

Klima- und Umweltbildung: Bildungshäuser zu Klimaschutz-Aktionen motivieren

Weiterführung des Stromspar-Checks in Förderperiode auch in der aktueller Förderperiode seit 04/2023, seit 2020 Kreis als Träger

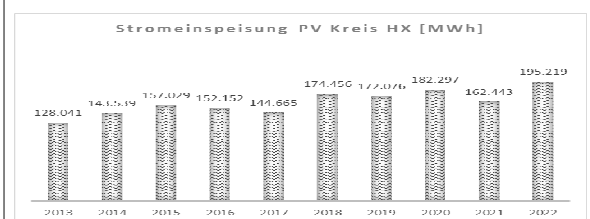
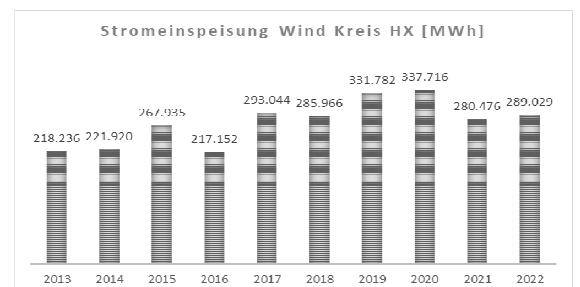
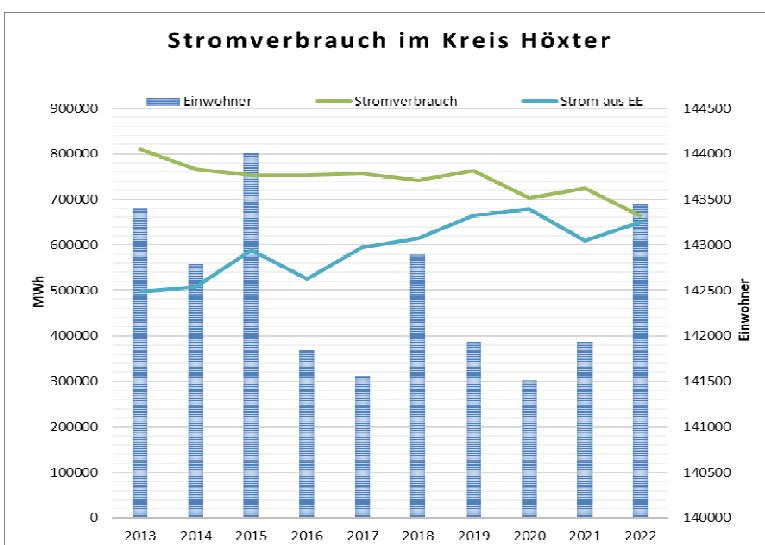
Ökoprotif: Umweltschutz in Unternehmen, 3. Runde startet 2024 und Ökoprotif-Klub läuft bereits

Klimaschutzkonzept erarbeitet, Klimaschutzmanager-Stelle seit März 2023 verstetigt,

Schwerpunkt dabei in 2024: Mobilität (auch: Car-Sharing), Begleitung komm. Wärmeplanung, Klimafolgenanpassung

Wasserstofftechnologie, dabei Unterstützung von und durch HyDriveOWL

Weiterhin: Zusammenarbeit mit dem mobilen VZ-Standort und durchgängig Kommune als Vorbild in allen Themen



Teilergebnisplan Produkt 44.10 Klimaschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.174	79.925	83.525	99.825	34.125	6.525
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.947	115.700	136.000	154.000	139.000	119.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	44					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	193.165	195.625	219.525	253.825	173.125	125.525
11	Personalaufwendungen	311.378	303.816	358.020	337.904	340.889	344.213
12	Versorgungsaufwendungen	35.078	31.409	34.449	35.849	36.710	38.325
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.390	10.395	11.430	12.730	13.049	13.381
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.813	271	1.219	1.823	2.260	2.799
15	Transferaufwendungen	3.745	5.000	5.500	15.500	5.500	15.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.060	64.259	95.171	83.803	51.850	52.011
17	Summe ordentliche Aufwendungen	382.465	415.150	505.789	487.609	450.258	466.229
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-189.300	-219.525	-286.264	-233.784	-277.133	-340.704
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-189.300	-219.525	-286.264	-233.784	-277.133	-340.704
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-189.300	-219.525	-286.264	-233.784	-277.133	-340.704
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-189.300	-219.525	-286.264	-233.784	-277.133	-340.704

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattungen vom Jobcenter im Rahmen der Förderung nach § 16i SGB II für Mitarbeitende des Projekts Stromspar-Check. Aktuelle Bundesförderung bis 31.03.2026, Entscheidung über Fortführung Bundesprojekt in 2025.

zu Nr. 6

Landeszufwendung im Rahmen des Projektes "Ökoprofit" (20.000 €) sowie Zuschuss Caritasverband Deutschland zum Stromspar-Check, Overhead-Pauschale und Kühlgerätetausch-Programm (100.000 €).

zu Nr. 13

Unter anderem Material für Bildungsaktionen (5.000 €).

zu Nr. 15

Preise/Preisgelder und Stadtradeln (1.500 €) sowie Klimaschutzpreis alle zwei Jahre (10.000 €).

zu Nr. 16

Sachverständigenkosten für "Ökoprotif", Bildungsangebote und Referenten (71.000 €), Erhöhung u.a. aufgrund des Mobilitäts-Konzeptes. Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Druckkosten.

Teilfinanzplan Produkt 44.10 Klimaschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.433					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.433					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-2.433					

Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

Abteilung Abfallwirtschaft und Bodenschutz	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r
Josef Weskamp

Kurzbeschreibung

- a) Bau, Betrieb und Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Wehrden und Borgentreich einschließlich der Recyclinghöfe
- b) Sicherstellung einer geordneten, umweltgerechten und möglichst kostenoptimierten Entsorgung der zugelassenen Abfälle
- c) Nachsorge der Abfallentsorgungsanlagen Steinheim und Warburg

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Deponieselbstüberwachungsverordnung, Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW, Elektro- und Elektronikgesetz, Deponieverordnung, Ersatzbaustoffverordnung, Vorgaben des Abfallwirtschaftskonzeptes

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Gewerbe / Industrie / Handwerk / Dienstleistungen
Kreisangehörige Städte und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte

Handlungsschwerpunkte

Abfallentsorgung

- ▶ Planung, Genehmigung, Bau der Oberflächenabdichtung Deponie Wehrden (Schüttphase IV)
- ▶ Nachhaltiger Abschluss der Deponie Warburg
- ▶ stetige Optimierung des Betriebes der Abfallentsorgungsanlagen
- ▶ Umsetzung der Vorgaben des § 2b Umsatzsteuergesetz (Entgelteordnung)
- ▶ Umsetzung der Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				11,79	11,52	11,51	11,27
Beamte				0,38	0,63	0,13	0,03
Tarifbeschäftigte				11,41	10,89	11,38	11,24
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Umsetzung der Vorgaben des § 2b Umsatzsteuergesetz in der Entgelteordnung 2025 und im Haushalt für die Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Höxter				

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Nachhaltige Bewirtschaftung des Deponiegasaufkommens & erarbeiten ▶ Heizölverbrauch in Litern ▶ Gesamtkosten Heizöl in Euro	108.238 81.632	88.988 113.000	100.000 150.000	100.000 160.000
		F	Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen ▶ Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden ▶ Sickerwasserkläranlage Beverungen-Wehrden ▶ Boden- und Bauschuttdeponie Borgentreich	268.386 253.605 5.487	283.556 273.780 11.400	297.000 310.000 10.000	288.350 337.100 14.000
		F	Kosten der thermischen Abfallbehandlung in Mio. Euro	1,40	1,37	1,40	1,60
x			Erstellung einer Machbarkeitsstudie Deponiegas gem. dem Bundeseinheitlichen Qualitätsstandard (BQS) 10-1 Deponiegas bis Ende 2024				
x			Planung, Bau und Betrieb einer PV-Anlage auf dem Plateau der Deponie Warburg				
x			Umsetzung der Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung für die Recyclinghöfe des Kreises Höxter bis Ende 2024				
x			Genehmigung und Bau der endgültigen Oberflächenabdichtung für den Deponieabschnitt 2 der Deponie Wehrden unter Beachtung der umweltgesetzlichen Vorschriften, Beginn 2025 (Bauzeit 2 Jahre)				

Erläuterungen zum Produkt

Die Deponie Beverungen-Wehrden teilt sich auf in eine Nachsorgephase (DA 1), eine Stilllegungsphase (DA2) und eine Betriebsphase (DA3). Der Deponieabschnitt 2 (DA2) soll zukünftig mit einer Oberflächenabdichtung versehen werden.

Kleinanliefererstation der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden

Die Kosten für die Verwertung und Beseitigung der Abfälle aus der Kleinanliefererstation betreffen die Abfallarten Restabfall, Ast- und Strauchwerk, Holz, Metall, Papier, Styropor, Altpapier und Altkleider

Thermische Abfallbehandlung

Die Kosten der thermischen Abfallbehandlung beinhalten die Kosten für die Entsorgung von Restabfällen aus privaten Haushalten in den Müllverbrennungsanlagen Bielefeld-Herford und Hameln.

Die Deponie Warburg (Stilllegungsphase) wird seit dem 01.01.1992 nicht mehr betrieben. Sickerwasser wird gefasst und der kommunalen Kläranlage Warburg zur Reinigung zugeführt. Deponiegas wird abgesaugt und auf der Anlage thermisch behandelt. Die Deponie Steinheim befindet sich in der Nachsorge. Sickerwasser wird aufgrund der Zusammensetzung direkt in den Vorfluter abgeleitet. Deponiegas fällt nicht an.

Teilergebnisplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		84.750	106.629	148.479	136.479	136.479
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.456.804	4.695.550	4.708.600	4.831.800	5.158.000	5.194.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	974.596	572.500	483.000	483.000	522.500	522.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.163	153.100	156.300	157.050	152.300	153.050
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.003					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	5.663.566	5.505.900	5.454.529	5.620.329	5.969.279	6.006.429
11	Personalaufwendungen	821.143	816.631	910.620	915.672	924.849	934.303
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.333.799	4.115.265	3.943.205	3.895.577	3.869.257	3.812.833
14	Bilanzielle Abschreibungen	395.733	457.224	437.143	562.088	829.725	1.073.272
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	899.888	135.230	96.911	83.442	199.698	57.771
17	Summe ordentliche Aufwendungen	5.450.563	5.524.350	5.387.879	5.456.779	5.823.529	5.878.179
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	213.003	-18.450	66.650	163.550	145.750	128.250
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	213.003	-18.450	66.650	163.550	145.750	128.250
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	213.003	-18.450	66.650	163.550	145.750	128.250
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	304.411	416.550	304.450	304.450	304.450	304.450
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	516.367	398.100	371.100	468.000	450.200	432.700
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	1.047	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Nr. 2

Gefördertes Projekt "Zero Waste" (Abfallberatung).

zu Nr. 4

Maßgeblich Gebühren Kompostierung (1.300.000 €) und Verwertung (2.227.800 €) sowie Deponieentgelte (500.000 €). Zudem Entnahme aus dem Sonderposten Entgelteausgleich (476.800 €).

zu Nr. 5

Insbesondere Verkaufserlöse Papierentsorgung (450.000 €), Geschirrmobil (8.000 €), Bauschuttrecycling (5.000 €).

zu Nr. 6

Personalkostenerstattung Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (75.000 €), Erlöse aus der Verwertung von Elektronikschrott (35.000 €).

zu Nr. 13

Unter anderem Kostenerstattung an die Abfallwirtschaftsgesellschaft (1.100.000 €), Kosten der Müllverbrennung (1.598.500 €), Rückstellung Deponienachsorge für laufenden Betrieb (300.000 €), Inanspruchnahme Nachsorgerückstellung (579.750 €).

zu Nr. 19

Zinsen aus Finanzanlagen - Rückgang durch Verringerung der Geldanlagen und Niedrigzinsen.

Teilfinanzplan Produkt 44.1 Abfallentsorgungsanlagen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.576					
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.949					
20	Veräußerung von Finanzanlagen		1.050.000	2.350.000	2.000.000	2.000.000	
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.525	1.050.000	2.350.000	2.000.000	2.000.000	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.161.805	3.500.000	3.405.000	3.000.000	2.000.000	
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	29.473	56.000	1.076.000	2.011.000 (2.000.000)	20.000	13.000
27	Erwerb von Finanzanlagen		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	3.191.278	3.856.000	4.781.000	5.311.000 (2.000.000)	2.320.000	313.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	-3.122.753	-2.806.000	-2.431.000	-3.311.000 (-2.000.000)	-320.000	-313.000

Erläuterungen

zu Nr. 20

Auslaufende Geldanlagen (Nachsorgerücklage Deponien).

zu Nr. 25

Planungs-, Ingenieur- und Baukosten Oberflächenabdichtung Deponie Warburg (350.000 € - Gesamtbedarf: 6.000.000 €), Finanzierung erfolgt aus Nachsorgerücklage.

Planungs-, Ingenieur- und Baukosten Oberflächenabdichtung Betriebsabschnitt II der Deponie Wehrden (3.000.000 € - Gesamtbedarf: vorauss. 8.000.000 €).

zu Nr. 26

Kauf eines gebrauchten Gabelstaplers (35.000 €) und eines Stromaggregates (30.000 €).

zu Nr. 27

Neue Geldanlagen für spätere Nachsorgeinvestitionen.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
200	Oberflächenabdichtung Deponie Warburg	3.161.805	3.150.000	350.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.161.805	3.150.000	350.000				

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
207	Oberflächenabdichtung Deponie Wehrden		350.000	3.000.000		3.000.000	2.000.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		350.000	3.000.000		3.000.000	2.000.000	
439	PV-Anlage Deponie Warburg			1.000.000	2.000.000	2.000.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			1.000.000	2.000.000	2.000.000		

Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

Abteilung Abfallwirtschaft und Bodenschutz	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r
Andreas Multhaupt

Kurzbeschreibung

- Überwachung aller abfallwirtschaftlich relevanten Anlagen im Bereich der Zuständigkeit des Kreises Höxter
- Ertelung abfallrechtlicher Genehmigungen für Deponien der Klasse 0, Transporterlaubnisse
- Abfallw. Bearbeitung von Verfahren bzgl. Altfahrzeugverordnung sowie nach Bioabfallverordnung usw
- Überwachung von gefährlichen Abfällen mittels elektronischem Abfallnachweisverfahren
- Vor- und nachsorgender Bodenschutz (Bioabfall-/Klärschlammverwertung sowie schädliche Bodenveränderungen)
- Erfassung, Bewertung und Überwachung der Altlasten; Führung/ Fortschreibung und Auskünfte aus dem Altlastenkatasters
- Ahndung von Verstößen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Umweltbereich
- Bearbeitung von umweltrelevanten Beschwerden, Hinweisen und Anzeigen in Anlagen und Betriebe
- neu:** Förderung des Einsatzes von Ersatzbaustoffen einschl. Überwachung der Verwertung, Güteprüfung sowie Katasterführung

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG)
Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Altfahrzeugverordnung, Chemikaliengesetz, Ersatzbaustoffverordnung (neu),
NachweisV, GewerbeabfV, BioabfallV, KlärschlammV, BundesbodenschutzV, ChemikalienverbotsV, VerpackungsV

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Einwohner des Kreises, Gewerbe / Handel / Industrie / Dienstleistungsbetriebe / Handwerk / Landwirtschaft
Grundstückseigentümer von Altlasten, Anlagenbetreiber / Antragsteller / Abfallerzeuger

Handlungsschwerpunkte

Abfallaufsicht: Regelmäßige Überwachung/Beratung der Abfallentsorgungsanlagen sowie der Entsorgungsunternehmen.
Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle, sinnvolle Verwertung von Bodenaushub auf landw. Flächen.
Abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachabteilungen
Ertelung von Transporterlaubnissen für Abfälle sowie Sammlungserlaubnisse für Schrotthändler
Bewertung von Abfallanalysen bei Gewerbe-/Bauabfällen mit anschl. Empfehlung/Anweisung der Entsorgungswege
Überwachung der getrennten Erfassung und Entsorgung der Gewerbeabfälle gem. Gewerbeabfallverordnung
(neu) Prüfung/Überw. der Eignungsnachweise, Güteprüfung, Einbauzulässigkeit der Ersatzbaustoffe incl. Katasterführung

Bodenschutz / Altlasten: Schonung von Ressourcen durch Phosphordüngung aus kommunalem Klärschlamm.
Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen innerhalb von 10 Arbeitstagen nach erfolgter Anzeige.

Ordnungsverwaltung: Zeitnahe Verfolgung von angezeigten Ordnungswidrigkeiten durch Erlass von Bußgeldbescheiden bzw. Ordnungsverfügungen.

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				2,92	2,77	3,48	3,38
Beamte				0,14	0,14	1,64	1,54
Tarifbeschäftigte				2,78	2,63	1,84	1,84
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Regelmäßige Überwachung der Abfallentsorgungsanlagen & Bodendeponien				
x			Anzahl der abfallw. Überprüfungen	183	173	140	140
x			davon Überwachungen im OWI - Bereich	149	135	100	100
x			davon Überwachung von abfallwirtsch. Anlagen und Deponien	34	38	40	40
x			Anzahl der abfallw. Genehmigungen	4	4	5	5
			abfallw. Stellungnahmen zu Anträgen anderer Fachbehörden	53	61	75	75
x			Altlastenverdachtsflächen werden regelmäßig 2-jährig auf evtl. Nutzungsänderungen überprüft				
x			Anzahl der Altlastenverdachtsflächen	368	368	368	368
x			Anzahl der Überprüfungen	146	255	368	368
x			Auskünfte aus dem Altlastenkataster	513	323	200	200
x			Laufende digitale Erfassung aller Klärschlamm- und Bioabfallaufbringungen im Kreis Höxter innerhalb von 10 Tagen				
x			Anzahl der Klärschlamm-/Bioabfallaufbringungen	242	347	250	250
		L	Erfüllungsquote der Bearbeitungszeit (in %)	100	100	100	100
x			Verbesserung der Phosphatdüngung aus Klärschlamm				
x			Gedüngte Fläche (in ha)	835	911	1000	1000
x			Gesamtmenge (in t Trockensubstanz)	2710	2811	3000	3000
x			Ausbringung Phosphat (P ₂ O ₅) (kg/ha)	162	154	130	130
		F	Aufwand pro Voranzeige (in €)	70	70	70	70
x			Anzahl der OWI-Verfahren durch Beratung senken				
x			Anzahl der OWI-Verfahren gesamt	153	151	180	180
x			Neue OWI-Verfahren des aktuellen Jahres	122	100	150	150
x			Anzahl der abgeschlossenen OWI-Verfahren	81	98	130	130
x			Anzahl der aufgeklärten OWI-Verfahren	70	72	100	100
x			Erlassene Ordnungsverfügungen	0	0	5	5

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 44.3 Abfallaufsicht und Bodenschutz

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.141	20.000	20.000	20.000	17.500	17.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.698	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.756	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	30.595	35.800	33.800	33.800	31.300	31.300
11	Personalaufwendungen	243.709	250.415	287.027	278.714	281.315	284.090
12	Versorgungsaufwendungen	8.041	7.387	16.256	16.916	17.323	18.085
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.903	9.731	6.763	6.952	7.148	7.355
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.589	902	785	1.016	987	1.246
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.605	9.332	9.604	9.665	10.734	10.813
17	Summe ordentliche Aufwendungen	271.846	277.767	320.435	313.263	317.507	321.589
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-241.251	-241.967	-286.635	-279.463	-286.207	-290.289
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-241.251	-241.967	-286.635	-279.463	-286.207	-290.289
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-241.251	-241.967	-286.635	-279.463	-286.207	-290.289
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-241.251	-241.967	-286.635	-279.463	-286.207	-290.289

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren, tendenziell abnehmende Klärschlammverwertung.

zu Nr. 7

Bußgelder.

Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

Abteilung Abfallwirtschaft und Bodenschutz	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r
Hubertus Abraham

Kurzbeschreibung

Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 05.10.2001 haben 9 Städte des Kreises die ihnen als öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgern obliegenden Pflichten der Abfallsammlung und des Abfalltransports auf den Kreis übertragen. Die Aufgaben Sammlung und Transport der Abfälle zu den Abfallentsorgungsanlagen werden sichergestellt und optimiert. Die umfassende Information der Bürger über den gesamten Abfallservice des Kreises wird sichergestellt. Die Gebührenveranlagung wird durchgeführt und optimiert. Betrieb mehrerer dezentralen Wertstoffsammelstellen und eines Containeretzes für Elektrokleingeräte zur Erfassung der Wertstoffe des Sperrmülls, des Elektronikschrotts sowie die Vermarktung der Wertstoffe. Einführung der Wertstofftonne zur Erfassung von Materialien aus Kunststoff und Metall sowie Verbunde daraus. Übernahme dieser Aufgabe auch für die Stadt Beverungen (öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 05.09.2018)

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz und Landesabfallgesetz sowie Verpackungsgesetz
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Entsorgungsaufgaben Abfallsammlung und Transport
Abfallwirtschaftskonzept und Abfallentsorgungs- und Gebührensatzung des Kreises

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Einwohner der Städte Bad Driburg, Borgentreich, Brakel, Höxter, Marienmünster, Nieheim, Steinheim, Warburg und Willebadesser sowie Beverungen für den Bereich Wertstofftonne

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Steigerung der Wertstoffeffassung
- ▶ möglichst kostendeckende Vermarktung der Wertstoffe
- ▶ möglichst Verringerung der Gebührenbelastung pro Einwohner bei verbesserter Servicequalität

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					7,50	7,50	7,50	7,31
Beamte					0,45	0,45	0,45	0,05
Tarifbeschäftigte					7,05	7,05	7,05	7,26
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x		L	Veränderung der Wertstoffeffassung (in kg/Einw. und Jahr)					
			▶ Holz		15,5	7,4	13,0	7,5
			▶ Metalle		0,8	0,6	1,0	1,0
			▶ E-Schrott		7,4	6,4	8,0	7,0

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x		L	Steigerung der Nutzung des Onlineportals Abfallservice Anteil registrierter Haushalte in Prozent	26,00	34,53	32,00	36,00
x		L	Erhöhung des Anschlussgrades des saisonal nutzbaren Bioabfallbehälters bezogen auf die an die Bioabfallsorgung angeschlossenen Haushalte in Prozent	10,11	10,10	10,50	10,50
x			Sperrmüll, E-Schrott, Strauchschnittaufträge über Abfallservicehotline	4.675	3.967	4.350	4.200
		H	Aufwandsdeckungsgrad Vermarktung Elektronikschrott in %	193,00	232,00	185,00	185,00
		H	Aufwandsdeckungsgrad für die Durchführung der monatlichen Wertstoffsammlungen in %	2,52	1,06	2,50	1,50
			Tonnage p.a. (Summe E-Schrott, Holz, Strauchschnitt, Metall)	2.226	799	2.200	800

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.599	26.100	10.800			
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.012.043	9.990.400	9.662.700	9.662.700	9.662.700	9.662.700
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.953	196.750	195.700	195.700	195.700	195.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.027	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	9.257.695	10.228.250	9.884.200	9.873.400	9.873.400	9.873.400
11	Personalaufwendungen	488.169	488.476	476.752	475.618	480.403	485.512
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.259.914	9.101.282	8.681.766	8.781.210	8.780.853	8.770.648
14	Bilanzielle Abschreibungen	106.837	125.553	134.727	120.223	124.413	146.583
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.827	141.189	120.205	151.549	132.631	106.057
17	Summe ordentliche Aufwendungen	8.969.748	9.856.500	9.413.450	9.528.600	9.518.300	9.508.800
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	287.947	371.750	470.750	344.800	355.100	364.600
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	287.947	371.750	470.750	344.800	355.100	364.600
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	287.947	371.750	470.750	344.800	355.100	364.600
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	340.427	334.900	336.000	344.800	355.100	364.600
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-52.480	36.850	134.750	0	0	0

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erstattung des Jobcenters (10.800 €) für Maßnahme "Tonnenkontrollen".

zu Nr. 4

Insbesondere Abfallgebühren, dazu Gebühren für Behältertausch, Sperrmüll-, Elektrogroßgeräte-, Strauchschnittsammlung und sonstige abfallwirtschaftliche Leistungen.

zu Nr. 6

Erstattungen von den dualen Systemen (188.100 €), Miete Papier-Behälter Stadt Beverungen (7.600 €).

zu Nr. 13

Insbesondere Unternehmerentgelte für Abfallsammlung und -transport (4.743.450 €), Entsorgungskosten (3.248.250 €), Kosten für Sortierung der Wertstofftonne (186.600 €) sowie Erstattungen an die Städte für abfallwirtschaftliche Tätigkeiten (441.750 €).

zu Nr. 16

Unter anderem Entwurfs- (2.800 €) und Druckkosten Umweltkalender (13.000 €) sowie Bescheidporto (13.000 €).

zu Nr. 29

Erwarteter Überschuss 2024 zur Abdeckung der aufgelaufenen Defizite.

Teilfinanzplan Produkt 44.4 Abfallsammlung und -transport

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	160.665	265.000	290.000	268.000	268.000	268.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.665	265.000	290.000	268.000	268.000	268.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-160.665	-265.000	-290.000	-268.000	-268.000	-268.000

Erläuterungen

zu Nr. 26

Jährliche Ersatzbeschaffung für Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer (250.000 €) sowie Software-Lizenzen (40.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
243	Abfallbehälter und Elektrokleingerätecontainer	159.005	240.000	250.000		250.000	250.000	250.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	159.005	240.000	250.000		250.000	250.000	250.000

Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen und überregionalen Radwege

Abteilung Straßen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
Produktbeauftragte/r Christoph Rode	
Kurzbeschreibung Planung und Bau von Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes, des Städtebaus, des öffentlichen Personennahverkehrs und der besonders gefährdeten Personengruppen sowie des Rad- und Fußgängerverkehrs	
Auftragsgrundlage Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)	
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben	
Zielgruppe Verkehrsteilnehmer	

Handlungsschwerpunkte

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur bei den Kreisstraßen und überregionalen Radwegen unter Berücksichtigung der Umsetzung des „Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter“ (KT-Beschlüsse vom 07.10.2010 / 06.10.2011 / 26.06.2018).

			(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				4,69	4,77	4,82	4,77
Beamte				0,84	0,89	0,89	0,89
Tarifbeschäftigte				3,85	3,88	3,93	3,88
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Verbesserung der Infrastruktur durch Umsetzung verkehrsgerechter Neu- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen sowie an Radwegen.				
x			Maßnahmen im Bau Neubau Straßen und Radwege	2	3	2	2
x			Maßnahmen im Bau Grundhafte Erneuerungen	1	0	1	1
x			Maßnahmen im Bau Ingenieurbauwerke	2	2	1	1
x			Auszahlungen für Baumaßnahmen in € (vgl. Teilfinanzplan) ► davon Anteil für Radwegemaßnahmen	3.356.103 551.219	3.308.119 785.051	9.889.941 2.163.201	5.215.000 720.000
x			Zuwendungseinzahlungen für Baumaßnahmen in €	2.046.700	2.070.161	4.145.000	3.190.000
x			Reinvestitionsquote Gesamt in % ► 4-Jahresdurchschnitt in %	115 90	108 99	n. erf. n. erf.	n. erf. n. erf.
x			Anzahl Grunderwerbsfälle der Maßnahmen im Bau (s.o.)	30	18	35	26

Erläuterungen zum Produkt

Die Maßnahmen werden mit Zuwendungen aus Haushaltsmitteln des Bundes und des Landes gefördert. Die Abwicklung erfolgt auf Basis der Förderrichtlinie kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra) und Nahmobilität (FöRi-Nah) bzw. des Sonderprogrammes "Stadt und Land". Die Förderquoten für den Kreis Höxter liegen in Abhängigkeit vom jeweiligen Förderprogramm aktuell zwischen 75 % und 95 %.

Teilergebnisplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.807					
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.546	200	200	200	200	200
08	Aktiviert Eigenleistungen			121.400	100.000	100.000	100.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	4.353	200	121.600	100.200	100.200	100.200
11	Personalaufwendungen	391.052	408.450	441.414	424.997	428.902	433.117
12	Versorgungsaufwendungen	31.798	30.207	30.282	31.512	32.269	33.689
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.977	5.112	6.471	6.794	7.135	7.491
14	Bilanzielle Abschreibungen	42.355	294	753	1.270	1.655	2.116
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.401	43.058	38.605	13.750	13.881	14.021
17	Summe ordentliche Aufwendungen	497.582	487.121	517.525	478.323	483.842	490.434
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-493.229	-486.921	-395.925	-378.123	-383.642	-390.234
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-493.229	-486.921	-395.925	-378.123	-383.642	-390.234
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-493.229	-486.921	-395.925	-378.123	-383.642	-390.234
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92					
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-493.321	-486.921	-395.925	-378.123	-383.642	-390.234

Erläuterungen

zu Nr. 16

Insbesondere Aufwendungen für die Erstellung des Radverkehrskonzeptes (25.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 45.1 Planung und Bau der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.754.161	4.545.000	3.190.000	4.100.000	5.850.000	5.300.000
19	Veräußerung von Sachanlagen	2.114	200	200	200	200	200
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.332					
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.765.607	4.545.200	3.190.200	4.100.200	5.850.200	5.300.200
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	86.203	155.000	144.000	205.000	160.000	60.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	3.286.921	8.590.000	5.215.000	8.160.000 (2.100.000)	5.735.000	9.095.000
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.169					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	3.397.293	8.745.000	5.359.000	8.365.000 (2.100.000)	5.895.000	9.155.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-631.686	-4.199.800	-2.168.800	-4.264.800	-44.800	-3.854.800
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-2.100.000)		

Erläuterungen

Projekte im Einzelnen (Gesamtbedarf / bisher bereitgestellt bis 2023)

093: K 41 OD Fronhausen (449.914,80 € / 449.914,80 €)
 111: K 1 OD Erwitzen (845.552,11 € / 845.552,41 €)
 113: K 15 OD Hohenwepel (733.624,41 € / 13.624,41 €)
 142: K 18 OD Brenkhausen (Nordstr. - ODA Flugplatz) (781.682,39 € / 781.682,39 €)
 143: K 18 OD Brenkhausen II (Kreisel - Mühlenstr.) (741.454,72 € / 741.454,72 €)
 144: K 1 Alhausen - Pömsen (7.350.000 € / 4.034.986,54 €)
 149: K 11 Landesgrenze (Wettesingen - Calenberg) (1.317.127,12 € / 1.317.127,12 €)
 150: K 24 B 7 Herlinghausen (940.418,95 € / 940.418,95 €)
 228: K 14 Ederbrücke in Engar (372.802,19 € / 372.802,19 €)
 233: K 70 Niesebrücke (316.631,96 € / 316.631,96 €)
 235: K 40 Natingen (OD Ende - Einmündung L837) (1.768.719,23 € / 1.768.719,23 €)
 236: K 6 OD Eversen inkl. freie Strecke bis B 239 (1.307.283,45 € / 1.307.283,45 €)
 237: K 4 Mühlenbachbrücke (OD Nieheim) (398.071,83 € / 398.071,83 €)
 257: K 18 OD Bad Driburg (Brunnenstraße) (3.600.000 € / 3.423.257,87 €)
 263: Weiterführung R2/R 51 Riesel - Istrup (307.762,97 € / 307.762,97 €)
 264: K 55 OD Borholz bis K 40 (3.770.000 € / - €)
 287: R 2 Erneuerung Nethebrücke Amelunxen (464.876,86 € / 464.876,86 €)
 290: K 56 Amelunxen bis B 83 (748.006,73 € / 748.006,73 €)
 294: K 30 OD Borgentreich (Mühlenstr.) (595.000 € / 20.000 €)
 295: K 52 OD Kühlsen - K 13 (3.250.000 € / - €)
 324: K 3 Oeynhaus - L 755 (4.590.000 € / 340.000 €)
 325: K 30 Rösebeck - Dinkelburg (K 21) (3.120.000 € / - €)
 326: K 28 Kreisgrenze Körbecke (4.894.776,24 € / 24.776,24 €)
 327: K 62 Eilversen - Bremerberg (Erneuerung Durchlass) (430.000 € / 430.000 €)
 328: K 38 OD Hohenwepel (1.115.000 € / 10.000 €)
 329: K 2 Albrock Ersatzneubau Brücke über Emdar Bach (475.000 € / 475.000 €)
 350: K 40 OD Auenhausen (1.250.162,62 € / 55.162,62 €)
 356: K 7 Radweg zwischen Steinheim und Ottenhausen (906.419,60 € / 906.419,60 €)
 357: R 6 Gut Haverhausen - Erneuerung Brücke (286.500 € / 286.500 €)
 358: K 5 Holzhausen - Bredenborn (grundhafte Erneuerung) (950.000 € / 950.000 €)
 361: K 9 Reelsen - Erneuerung Brücke über die Aa (660.000 € / 35.000 €)
 382: K 20 Fölsen - Gehrden (grundhafte Erneuerung) (1.200.000 € / - €)
 383: K 12 Kreisgrenze - Welda (grundhafte Erneuerung) (465.000 € / - €)
 384: K 14 Nörde (OD) - Rückbau Brücke Bahntrasse (970.000 € / 50.000 €)
 389: R 51 von L 953 - Niesen (206.932,15 € / 206.932,15 €)
 408: K 50 Ostheimer Str./Am Bahndamm/Warburger Str. (5.483.000 € / 273.000 €)
 409: Radwegeverbindung Höxter - Holzminden (1.295.000 € / 215.000 €)
 410: K 44 Dalhausen - Tietelsen (Bustollen bis L 837) (850.000 € / - €)
 411: K 59 Altenbergen - Vörden (OD Altenbergen) (400.000 € / - €)
 428: K 20 OD Fölsen (850.000 € / - €)

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
093 K 41 OD Frohnhausen		-3.866						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.866						
111 K 1 OD Erwitzen		-4.185						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.561						
	22 Sonstige Investitionseinzahlungen	9.332						
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	664						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.849						
113 K 15 OD Hohenwepel							30.000	10.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						30.000	10.000
142 K 18 OD Brenkhausen (Nordstr. - ODA Flugplatz)		16.334						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	96.600						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.334						
143 K 18 OD Brenkhausen II (Kreisel - Mühlenstr.)		-23.284						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.284						
144 K 1 Alhausen - Pömbesen		59.292	4.050.000	250.000		4.150.000	2.730.000	
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.500.000			1.500.000	1.600.000	1.300.000
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		50.000			150.000	50.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.292	4.000.000	250.000		4.000.000	2.680.000	
149 K 11 Landesgrenze (Wettesingen) - Calenberg		43.508						
	19 Veräußerung von Sachanlagen	578						
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.459						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.951						
150 K 24 B7 - Herlinghausen		-4.466						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.466						
228 K 14 Ederbrücke in Engar		-678						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-678						
233 K 70 Niesebrücke		-2.708						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.100						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.708						
235 K 40 Natingen (OD Ende - Einmündung L837)		298.951						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	370.000	200.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	298.951						
236 K 6 OD Eversen inkl. freie Strecke bis B239		618.886	400.000	200.000				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		300.000	200.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	618.886	400.000	200.000				
237 K 4 Mühlenbachbrücke (OD Nieheim)		58						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.800						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	58						
257 K 18 OD Bad Driburg (Brunnenstraße)		1.199.319	2.100.000	450.000				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	532.000	1.200.000	800.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.199.319	2.100.000	450.000				

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
263	Weiterführung R 2/R 51 Riesel - Istrup	112.535						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.000						
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.645						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	109.829						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61						
264	K 55 OD Borgholz bis K 40					20.000	5.000	70.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					20.000	5.000	70.000
287	R 2 Erneuerung Nethebrücke Amelunxen	108.286						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	369.000						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	108.286						
290	K 56 Amelunxen bis B 83	73.497						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	213.600						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.497						
294	K 30 OD Borgentreich (Mühlenstr.)		20.000	20.000		20.000	500.000	35.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						250.000	100.000
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							5.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	20.000		20.000	500.000	30.000
295	K 52 OD Kühlsen - K 13						20.000	5.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						20.000	5.000
324	K 3 Oeynhausen - L 755	46.800	180.000	2.100.000	2.100.000	2.150.000	1.000.000	
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			1.200.000		1.100.000		
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		100.000	100.000		50.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.800	80.000	2.000.000	2.100.000	2.100.000		
325	K 30 Rösebeck - Dinkelburg (K21)					30.000	10.000	120.000
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							50.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					30.000	10.000	70.000
326	K 28 Kreisgrenze - Körbecke	19.776	5.000	125.000		35.000	130.000	4.500.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							2.200.000
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						100.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.776	5.000	125.000		35.000	30.000	4.500.000
327	K 62 Eilversen - Bremerberg (Erneuerung Durchlass)	151	405.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		300.000	90.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	151	405.000					
328	K 38 OD Hohenwepel							60.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen							60.000
329	K 2 Albrock Ersatzneubau Brücke über Emder Bach	215.609	50.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000	100.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	215.609	50.000					
350	K 40 OD Auenhausen		40.000	40.000		1.100.000	55.000	
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					550.000	200.000	
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			5.000			5.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.000	35.000		1.100.000	50.000	

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
356 K 7	Radweg zwischen Steinheim und Ottenhausen	412.520						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	334.000	200.000					
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.958						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	356.454						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.108						
357 R6	Gut Haverhausen - Erneuerung Brücke	11.299	85.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.500	95.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.299	85.000					
358 K5	Holzhausen - Bredenborn (grundhafte Erneuerung)		950.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		650.000					
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		950.000					
361 K 9	Reelsen - Erneuerung Brücke über die Aa		25.000	625.000				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			300.000		100.000		
	24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			10.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000	615.000				
382 K 20	Fölsen - Gehrden (grundhafte Erneuerung)			1.200.000				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			600.000		250.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.200.000				
383 K12	Kreisgrenze - Welda (grundhafte Erneuerung)					5.000	10.000	450.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							300.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					5.000	10.000	450.000
384 K 14	Nörde (OD) - Rückbau Brücke Bahntrasse		50.000	20.000				900.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							400.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	20.000				900.000
389 R 51	von L 953 - Niesen	199.182						
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	205.400						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	199.182						
408 K 50	Ostheimer Str./Am Bahndamm/Warburger Str.		180.000	210.000			2.000.000	3.000.000
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						2.500.000	1.000.000
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		180.000	210.000			2.000.000	3.000.000
409	Radwegeverbindung Höxter - Holzminden		200.000	60.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000	60.000				
410 K 44	Dalhausen - Tietelsen (Bustollen bis L 837)					850.000		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					600.000		
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					850.000		
411 K 59	Altenbergen - Vörden (OD Altenbergen)						400.000	
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						300.000	
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen						400.000	

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
428 K 20 OD Fölsen				30.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000				

Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen und überregionalen Radwege

Abteilung Straßen	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformation
-----------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Christian Schrader

Kurzbeschreibung

Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen sowie Überwachung der den Städten übertragenen Unterhaltung und Verkehrssicherung für das überregionale Radwegenetz des Kreises

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Straßenverkehrsordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Kreistages zum "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter" (KT vom 07.10.2010, 06.10.2011 u. 26.06.2018)
- ▶ Unterhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherung der Ingenieurbauwerke im Kreisstraßennetz
- ▶ Qualitätssicherung des überregionalen Radwegenetzes
- ▶ Betrieb der Kreisbauhöfe unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					37,11	39,16	39,64	41,16
Beamte					0,99	1,04	1,06	1,04
Tarifbeschäftigte					36,12	38,12	38,58	40,12
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
		F	Kosten Fahrbahninstandsetzungen Bauhöfe (in €)		256.169	171.719	270.000	220.000
			▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)		569	534	557	574
			▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)		613	225	701	441
			▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)		881	27	1.195	437
		H	Aufwand Fahrbahninstandsetzungen durch Dritte (in €) *		880.507	653.972	1.090.000	435.000
			▶ davon Kosten A-Strecken (€ / km)		4.019	1.183	3.971	1.529
			▶ davon Kosten B1-Strecken (€ / km)		2.682	2.754	185	2.493
			▶ davon Kosten B2-Strecken (€ / km)		0	46	0	0

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
		H	Bauwerksinstandsetzung *	250.013	35.235	200.000	200.000
		H	Ingenieurleistungen	12.119	4.254	60.000	90.000
		F	Pflegeaufwendungen Bäume je Baum (in €)	19,71	20,78	20,95	23,93
		F	Kosten Gehölzpflege durch Bauhöfe und Dritte (in €)	637.736	853.335	650.000	855.000
		F	Kosten Grünpflege durch Bauhöfe (in €)	334.275	273.274	340.000	275.000
	x		Leistungen der Bauhöfe für andere Abteilungen (ILV in €)	26.847	28.076	48.200	39.000
		F	Kosten Winterdienst pro Winterdienst km (€ / km)	1.189	725	1.024	922
			▶ Bauhof, Fuhrunternehmer (Personen + Fahrzeuge) (€ / km)	806	439	761	659
			▶ Salz (€ / km)	383	286	262	264
X			Dauerhafter Wert- und Attraktivitätserhalt des überörtlichen Radwegenetzes durch Kostenbeteiligung des Kreises an Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen der Städte (in €)				
		H	Höhe der Kostenbeteiligung	9.857	26.727	100.000	102.000

Erläuterungen zum Produkt

*) Bei den Vorjahresergebnissen wurden die aus Rückstellungsmitteln (für unterlassene Instandsetzungen) durchgeführten Maßnahmen einberechnet.

Die Kosten für die erbrachten Leistungen der Bauhöfe sind abhängig vom kalkulierten Stundensatz (ab 01/2023: 62,- €).

Länge der Kreisstraßen nach der Kategorisierung des "Strategischen Kreisstraßenkonzeptes Kreis Höxter":

▶ A-Strecken =	268,818 km (197,651 km + 71,167 km OD)
▶ B1-Strecken =	119,941 km
▶ B2-Strecken =	29,315 km (ohne K 31 = R 99)
Gesamt =	418,074 km

Die Räum- und Streulänge im Kreis Höxter betrug im Winterhalbjahr

▶ Winter 2021 / 2022 =	381,00 km
▶ Winter 2022 / 2023 =	381,00 km
▶ Winter 2023 / 2024 =	379,43 km (Prognose)

Teilergebnisplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.297.894	2.289.006	2.314.002	2.359.971	2.446.909	2.596.140
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.081	5.050	5.050	5.050	5.050	5.050
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.353	15.300	15.150	15.150	15.150	15.150
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.366	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	98.711	7.650	29.200	9.600	23.600	2.100
08	Aktiviert Eigenleistungen	5.367					
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.483.772	2.363.006	2.409.402	2.435.771	2.536.709	2.664.440
11	Personalaufwendungen	2.339.315	2.528.919	2.781.539	2.783.229	2.810.623	2.838.628
12	Versorgungsaufwendungen	39.252	37.654	37.970	39.512	40.462	42.242
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.664.207	2.620.258	2.010.150	2.877.283	2.983.458	2.804.481
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.456.444	3.510.684	3.590.578	3.673.741	3.779.916	3.978.243
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.589	200.859	241.077	188.617	188.947	189.337
17	Summe ordentliche Aufwendungen	9.612.807	8.898.374	8.661.314	9.562.382	9.803.406	9.852.931
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-7.129.034	-6.535.368	-6.251.912	-7.126.611	-7.266.697	-7.188.491
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-7.129.034	-6.535.368	-6.251.912	-7.126.611	-7.266.697	-7.188.491
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-7.129.034	-6.535.368	-6.251.912	-7.126.611	-7.266.697	-7.188.491
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	151.881	181.200	172.000	173.500	172.000	173.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.400	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-7.103.553	-6.489.168	-6.214.912	-7.088.111	-7.229.697	-7.149.991

Erläuterungen

zu Nr. 2

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen (Straßenbau).

zu Nr. 5

Erträge aus Holzverkauf und Sondernutzungsentgelte.

zu Nr. 6

Erstattungen von Städten für Winterdienst in Ortsdurchfahrten, Verursachern von Straßenschäden und Versorgungsunternehmen für Fahrbahnaufbrüche.

zu Nr. 7

Erträge aus der Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

zu Nr. 13

Insbesondere Deckenerneuerungen 275.000 € (Ansatz 2023: 940.000 €), Niederschlagswassergebühren Kreisstraßen 197.000 € (2023: 175.000 €), Brückenunterhaltung 200.000 € (2023: 200.000 €), Reparatur/Wartung Fahrzeuge 150.000 € (2023: 150.000 €) sowie Kraftstoffe 190.000 € (2023: 180.000 €), Oberflächenbehandlung 160.000 € (2023: 150.000 €), Fahrbahnmarkierungen 140.000 € (2023: 130.000 €), Beteiligung an Deckenerneuerungen überregionaler Radwege 100.000 € (2023: 100.000 €), Auftausatz 100.000 € (2023: 100.000 €), Fuhrunternehmerleistungen 60.000 € (2023: 50.000 €). Dazu allgemeine Gebäude- und Grundstücksunterhaltung der Bauhöfe insgesamt 17.000 € (2023: 16.000 €). Projekte 2024 (Abt. 62): Bauhof Warburg - Erneuerung Toilettenanlagen (35.000 €).

zu Nr. 16

Insbesondere Ingenieurleistungen 90.000 €, Fahrzeugmieten 25.000 € sowie Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung 16.000 € und deren Reinigung 10.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 45.2 Unterhaltung und Sicherung der Kreisstraßen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	32.605	7.550	29.100	9.500	23.500	2.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.605	7.550	29.100	9.500	23.500	2.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				380.000		
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	338.188	420.000	367.000	349.000	329.000	19.000
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			220.000			
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	338.188	420.000	587.000	729.000	329.000	19.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-305.583	-412.450	-557.900	-719.500	-305.500	-17.000

Erläuterungen

zu Nr. 19

Veräußerung abgängiger Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

zu Nr. 26

Bauhof Rolffen: Anschaffungen 2024 - Baumkontrollfahrzeug (20.000 €), Leitpostenwaschgerät (12.000 €), Arbeitsgeräte Grünpflege (7.000 €), weitere Geräte/Werkzeuge (2.500 €).

Bauhof Warburg: Anschaffungen 2024 - Baumkontrollfahrzeug (20.000 €), Tandemanhänger klein (4.000 €), Unimog-Mäher (280.000 €), Leitpostenwaschgerät (12.000 €), Arbeitsgeräte Grünpflege (7.000 €), weitere Geräte/Werkzeuge (2.500 €).

zu Nr. 28

Kostenerstattung Neubau Niederschlagswasserbehandlungsanlage im Zuge der K 18 OD Bad Driburg (120.000 €), Zuschuss Neubau Radweg an der K 56 - Wehrden (100.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
266	Unimog (Mäher) Bauhof Rolffen	233.359						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	233.359						
267	Unimog (Mäher) Bauhof Warburg			280.000				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			280.000				
268	Kombinationsmähergerät Bauhof Warburg					95.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					95.000		

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
297	Teleskoplader Bauhof Rolfzen 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		85.000 85.000					
298	Bagger Bauhof Rolfzen 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						190.000 190.000	
330	Winterdienst-LKW Bauhof Rolfzen 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		140.000 140.000					
331	Winterdienst-LKW Bauhof Warburg 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		140.000 140.000					
376	Neubau Salzlagerhalle Bauhof Warburg 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen					380.000 380.000		
412	Ersatz Mannschaftswagen Warburg 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					50.000 50.000		
413	Ersatz Mannschaftswagen Warburg 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						50.000 50.000	
414	Ersatz Mannschaftswagen Rolfzen 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						50.000 50.000	
433	Bankettmähgerät Warburg 26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					60.000 60.000		

Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Abteilung Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r Jens Güthoff

Kurzbeschreibung

Zielgerichtete Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer, ihrer Ufer und Auen, so dass eine nachteilige Veränderung ihres ökologischen und chemischen Zustandes vermieden wird (Verschlechterungsverbot) und ein guter ökologischer und chemischer Zustand erhalten oder durch das Projekt "Gewässerrenaturierung" wieder erreicht wird und ein effektiver Hochwasserschutz gewährleistet ist.

Auftragsgrundlage

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Gewässerunterhaltungspflichtige, Gewässereigentümer, -anlieger und -benutzer, Eigentümer von Anlagen in und an Gewässern und in Überschwemmungsgebieten, Betreiber von Abwasseranlagen, Abwassereinleitungen und Wasserkraftanlagen

Handlungsschwerpunkte

Überwachung der Gewässer, deren Benutzung und der damit verbundenen Anlagen, auf Einhaltung aller Verpflichtungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz, dem Landeswassergesetz, sowie der darauf gestützten Rechtsverordnungen.

Überwachung der nachhaltigen Bewirtschaftung des vorhandenen Wassers hinsichtlich Menge und Güte, um Beeinträchtigungen zu vermeiden und künftige Nutzungsmöglichkeiten zu erhalten.

Abwicklung des Projektes "Gewässerrenaturierung" auf der Grundlage des Zulassungsbescheides der Bezirksregierung und der Kooperationsvereinbarung mit den Städten des Kreises Höxter.

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal						
Gesamt			11,88	11,83	14,08	14,08
Beamte			1,98	0,72	1,18	1,18
Tarifbeschäftigte			9,90	11,11	12,90	12,90

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Gewässer, Anlagen in und an Gewässern				
x			Genehmigungen zum Gewässerausbau, Planfeststellungen, Plangenehmigungen	1	5	10	10
x			Genehmigungen für Anlagen in und an Gewässern sowie in Überschwemmungsgebieten	20	119	40	40

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Erteilung von wasserrechtlichen Bescheiden (Erlaubnis, geh. Erlaubnis, Bewilligung) - bei dem Betrieb von Wasserkraftanlagen mit Anordnung von Mindestwasserabgaben und dem Einbau von Fischaufstiegsanlagen als Ersatz für untergegangene sogenannte "Alte Wasserrechte" -				
x			Entscheidungen zur Benutzung oberirdischer Gewässer und zur Gewässerunterhaltung	6	2	2	2
			davon wasserrechtliche Gestattungen von Wasserkraftanlagen	0	1	1	1
x			Umsetzung von geplanten Maßnahmen zur Entwicklung eines guten ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer im Rahmen des Projektes "Aktionsprogramm zur naturnahen Entwicklung der oberirdischen Gewässer in NRW (Gewässerrenaturierung)" im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie				
x			Mitwirkung bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen der Städte	15	14	15	15
x			Überwachung von Gewässern, ihrer Benutzung und Anlagen	135	137	135	135
x			Durchführung von Gewässerschauen (Schantage)	0	9	6	6
x			Festgestellte Beanstandungen pro 10 km absolvierter Gewässerschau	0	6	5	5
Abwasserbeseitigung							
x			Genehmigungen von Kläranlagen und Kanalnetzen	2	1	2	2
x			Wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen	130	178	80	80
x			Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	2	5	4	4
x			Erfassung und Genehmigung von Indirekteinleitern	24	29	15	15
x			Überwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen in oberirdische Gewässer	200	198	200	200
Sonstiges							
x			Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauleitverfahren und Bauvorhaben	162	151	140	140
x			Ordnungsrechtliche Maßnahmen (einschließlich Ölnfälle)	6	13	15	15
x			Ordnungswidrigkeitenverfahren	10	17	15	15

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.296	405.307	390.190	390.993	391.786	392.565
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.488	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.339					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.867	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.096	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	453.087	468.307	453.190	453.993	454.786	455.565
11	Personalaufwendungen	668.780	760.917	760.672	743.167	750.181	757.597
12	Versorgungsaufwendungen	40.865	9.308	36.504	37.986	38.898	40.610
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.620	77.544	76.368	77.210	67.092	68.018
14	Bilanzielle Abschreibungen	20.449	14.141	8.678	8.534	9.196	9.156
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.167	71.391	70.524	70.797	70.965	71.257
17	Summe ordentliche Aufwendungen	846.882	933.301	952.746	937.694	936.332	946.638
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-393.794	-464.994	-499.556	-483.702	-481.546	-491.073
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-393.794	-464.994	-499.556	-483.702	-481.546	-491.073
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-393.794	-464.994	-499.556	-483.702	-481.546	-491.073
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.130	23.800	21.000	21.000	21.000	21.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-368.664	-441.194	-478.556	-462.702	-460.546	-470.073

Erläuterungen

zu Nr. 2

Projekt "Renaturierung von Fließgewässern" - insbesondere Förderung durch das Land (300.000 €), zudem pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben zum 01.01.2008 (87.750 €).

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren und Auslagen.

zu Nr. 6

Personalkostenerstattungen durch die Bundesagentur für Arbeit (20.500 €).

zu Nr. 7
Zwangs- und Bußgelder.

zu Nr. 13
Maßgeblich Baumaterialien (10.000 €), Betriebsstoffe (10.000 €), Programmpflege (25.470 €), Instandhaltung Fahrzeuge (6.000 €).

zu Nr. 16
Lohnaufwand für über die Bundesagentur für Arbeit vermittelte Personen (16.000 €), externe Planungsleistungen (10.000 €), Fahrzeugmieten (10.000 €), Mitgliedsbeiträge (2.500 €), Dienst- und Schutzkleidung (5.500 €).

Teilfinanzplan Produkt 44.5 Bewirtschaftung und Schutz oberirdischer Gewässer

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		9.600	9.600	9.600	9.600	
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		9.600	9.600	9.600	9.600	
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.208	13.150	13.150	13.150	13.150	13.150
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.208	13.150	13.150	13.150	13.150	13.150
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-4.208	-3.550	-3.550	-3.550	-3.550	-13.150

Erläuterungen

zu Nr. 26

Erwerb von Maschinen (10.000 €).

Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Abteilung Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r
Thomas Warnecke

Kurzbeschreibung

Die Wasserbehörde hat durch Zulassung, Begrenzung und Überwachung das vorhandene Grundwasservorkommen als wesentlichen Bestandteil des Naturhaushaltes so zu sichern, dass bei dessen Bewirtschaftung zum Wohle der Allgemeinheit und zum Nutzen einzelner eine nachteilige Veränderung des mengenmäßigen und chemischen Zustandes vermieden und insbesondere eine ausreichende Wasserversorgung der Bevölkerung sichergestellt wird.

Auftragsgrundlage

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW, Wasserverbandsgesetz
Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz sowie dazu ergangene Verordnungen, Erlasse, Verfügungen

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Gewässerbenutzer (z. B. Wasserversorgungsunternehmen, Mineralwasserbetriebe, private Brunnenbetreiber, Betreiber von Wärmepumpen und Geothermieanlagen), Betreiber von Abwasser- und Versickerungsanlagen, Betreiber von Tank- und Biogasanlagen, alle natürlichen und juristischen Personen.

Handlungsschwerpunkte

- ▶ Verringerung des Risikos der Gewässerverunreinigung
- ▶ Nachhaltige Sicherung eines guten mengenmäßigen und chemischen Zustandes des Grundwasservorkommens
- ▶ Überwachung von Betrieben mit wassergefährdenden Stoffen (Tankanlagen, Heizöllagerbehälter, Biogasanlagen, etc.)

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					5,07	5,07	4,90	5,00
Beamte					1,72	1,72	1,15	1,30
Tarifbeschäftigte					3,35	3,35	3,75	3,70
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
	x		Entscheidungen zum Zutagefördern von Grundwasser	26	38	40	40	
	x		Entscheidungen zu Abwasseranlagen & -einleitungen in das Grundwasser	59	65	70	60	
	x		Erlaubnisse zum Errichten und Betrieb von Geothermieanlagen & zum Einbau von Recycling-Materialien	18	18	20	15	
	x		Entscheidungen zu Vorhaben in Wasserschutzgebieten	25	33	30	30	
x			Erweiterung des AwSV-Katasters *					
	x		Entgegennahme u. Auswertung von Prüfberichten überwachungsbedürftiger AwSV-Anlagen **	320	372	500	350	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Anordnung/Überwachung von Mängelbeseitigungen bei AwSV-Anlagen	125	177	240	200
	x		Überwachung Grundwasserentnahmen/Geothermieanlagen	74	189	130	130
	x		Überwachung der Abwassereinleitungen ins Grundwasser	134	208	240	180
	x		Überwachung von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen / Biogasanlagen	92	134	100	90
	x		Überwachung der Wasserschutzgebiete	20	21	20	20
	x		Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Bauleitplanung, Abgrabungen, Altlasten etc.	147	151	120	120
	x		Ordnungsrechtliche Maßnahmen	38	63	50	50

Erläuterungen zum Produkt

* AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 18.04.2017

** Anzahl incl. Erstprüfungen und hochwasseraufsichtliche Erstprüfungen

Teilergebnisplan Produkt 44.6 Bewirtschaftung und Schutz des Grundwassers

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.769	91.234	88.834	89.734	90.534	91.508
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.670	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.229	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.431	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	123.640	125.734	123.334	124.234	125.034	126.008
11	Personalaufwendungen	411.119	372.853	424.835	391.097	394.375	398.184
12	Versorgungsaufwendungen	65.980	62.216	55.224	57.467	58.848	61.437
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.921	21.620	19.631	20.138	20.670	21.227
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.795	3.258	2.814	2.801	1.367	1.728
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.487	9.927	8.973	9.060	9.166	9.278
17	Summe ordentliche Aufwendungen	501.302	469.874	511.477	480.563	484.426	491.854
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-377.662	-344.140	-388.143	-356.329	-359.392	-365.846
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-377.662	-344.140	-388.143	-356.329	-359.392	-365.846
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-377.662	-344.140	-388.143	-356.329	-359.392	-365.846
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.130	23.800	21.000	21.000	21.000	21.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-352.532	-320.340	-367.143	-335.329	-338.392	-344.846

Erläuterungen

zu Nr. 2

Pauschale Kostenerstattung nach Übernahme von Landesaufgaben seit 01.01.2008.

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 13

Aufwendungen für Ersatzvornahmen (7.500 €), Wasser- und Bodenuntersuchungen (2.000 €) sowie Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den Außendienst (300 €).

Produkt 51.1 Geobasisdaten

Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Frank Richter
--

Kurzbeschreibung Digitale Führung der Geobasisdaten sowie des Katasterzahlenwerkes in analoger und digitaler Form zur Festlegung der Grundstücksgrenzen und als Datenbasis für das Grundbuch gemäß § 2 Grundbuchordnung Übernahme von Veränderungen der Geotopographie (ABK)

Auftragsgrundlage Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW), Verordnung zur Durchführung des VermKatG NRW, Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen u. die amtliche Grundstückswertermittlung in NRW, Grundbuchordnung, Bodenschätzungsgesetz, Baugesetzbuch, Landeswassergesetz, Landesbauordnung, Flurbereinigungsgesetz

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
--

Zielgruppe Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht, Verwaltung und Wirtschaft

Handlungsschwerpunkte Übernahme sämtlicher Veränderungen in das Liegenschaftskataster, Übernahme aller sonstigen Veränderungen des Digitalen Liegenschaftskatastermodells
--

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					9,79	9,50	10,89	9,43
Beamte					2,12	2,12	3,22	2,12
Tarifbeschäftigte					7,67	7,38	7,67	7,31
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Führung und Aktualisierung des digitalen Liegenschaftskatasters					
			Übernahme von gebührenpflichtigen Veränderungen					
	x		Übernahme von Teilungsvermessungen und Sonderungen ▶ davon eigene	247 18	201 36	230 20	180 35	
		H	Aufwandsdeckungsgrad Teilungsvermessungen (in %)	126,49	92,78	95,14	80,56	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			95 % der zur Übernahme geeigneten Teilungsvermessungen und Sonderungen sind innerhalb von 3 Wochen bearbeitet				
x			zur Übernahme geeignete Teilungsvermessungen und Sonderungen	247	201	230	180
x			▶ davon fristgerecht bearbeitet	235	195	219	171
		Q	Quote fristgerecht bearbeiteter Teilungsvermessungen u. Sonderungen(in %)	95%	97%	95%	95%
x			Übernahme von Grenzvermessungen	55	25	30	35
			▶ davon eigene	5	6	3	10
			Übernahme von gebührenfreien Veränderungen				
x			Übernahme von Gebäudeeinmessungen (Anträge)	453	489	430	400
			▶ davon eigene	219	189	200	200
x			Übernahme von Veränderungen im Grundbuch	9.379	9.540	10.000	9.000
x			Übernahme von Flurstücksvereinigungen	159	137	400	100
x			Übernahme von Gewässervermessungen (Länge in km)	17,4	23,8	12,0	10,0

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 51.1 Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74	74	74	74	74	60
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.922	200.000	145.000	145.000	145.000	145.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	2					
08	Aktiviert Eigenleistungen	13.551		16.000	12.000	12.000	12.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	200.549	200.074	161.074	157.074	157.074	157.060
11	Personalaufwendungen	751.947	746.403	783.140	736.314	742.772	750.001
12	Versorgungsaufwendungen	100.269	83.232	79.462	82.690	84.679	88.404
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.791	34.722	32.213	33.825	35.516	37.292
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.199	1.533	3.956	4.967	5.637	6.218
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.699	12.049	13.740	13.950	14.207	14.485
17	Summe ordentliche Aufwendungen	900.904	877.939	912.511	871.746	882.811	896.400
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-700.355	-677.865	-751.437	-714.672	-725.737	-739.340
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-700.355	-677.865	-751.437	-714.672	-725.737	-739.340
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-700.355	-677.865	-751.437	-714.672	-725.737	-739.340
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-700.355	-677.865	-751.437	-714.672	-725.737	-739.340

Erläuterungen

zu Nr. 4

Übernahmegebühren für Teilungsvermessungen.

zu Nr. 8

Erträge für interne Vermessungsleistungen.

Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Michael Krause

Kurzbeschreibung

- ▶ Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus den Geobasisdaten (Flurkarte, Personen- und Bestandsdaten)
- ▶ Abgabe von Geobasisdaten via Internet/Intranet/online
- ▶ Abgabe von Unterlagen für Vermessungen
- ▶ Erteilung von Nutzungsrechten, Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- ▶ Beglaubigung von Katasterdokumenten
- ▶ Kostenermittlung für Vermessungen und Datenabgaben

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW), Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse, Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Grundbuchordnung, Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in NRW

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Grundstückseigentümer und andere Nutzer, insbesondere aus den Bereichen Recht (Notare, Gerichte), Verwaltung und Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u. a.) sowie ÖbVI und Ingenieurbüros.

Handlungsschwerpunkte

Kundenorientierte Auskunftserteilung aus dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS).

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					1,87	1,83	1,97	1,97
Beamte					0,47	0,47	0,47	0,47
Tarifbeschäftigte					1,40	1,36	1,50	1,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
	x		Anzahl Auszüge ALKIS und ABK	1.107	1.545	1.100	1.200	
	x		Anträge zur Abgabe digitaler ALKIS-Daten	231	258	220	220	
	x		Anzahl der Auszüge durch externe Stellen (Städte, ÖbVI)	135	114	130	120	
x			95 % der Anträge aus dem Bereich Katasterauskunft werden innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen					
			Anzahl Anträge Katasterauskunft	1.345	1.569	1.200	1.250	
	x		▶ davon innerhalb von 5 Arbeitstagen abgeschlossen	1.314	1.533	1.140	1.188	
		Q	angestrebte / erreichte Quote (in %)	98	98	95	95	
	x		Aufforderung zur Gebäudeeinmessung	361	334	250	300	
	x		Anzahl der erteilten Bescheinigungen	20	13	15	15	
	x		Beratung zu Teilungs- und Grenzvermessung inkl. Kostenauskünfte	76	63	75	75	

Erläuterungen zum Produkt

Die Gebühren für die Abgabe von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, wie z.B. der Flurstücks- und Eigentumsnachweis, richten sich nach der Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in Nordrhein-Westfalen (Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung - VermWertKostO NRW).

Die Gebäudeeinmessungspflicht richtet sich nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz - VermKatG NRW).

Teilergebnisplan Produkt 51.2 Geoinformationsdienste

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.757	47.500	43.500	40.500	40.500	40.400
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	66.758	47.500	43.500	40.500	40.500	40.400
11	Personalaufwendungen	137.321	133.089	144.643	133.857	134.995	136.301
12	Versorgungsaufwendungen	21.001	18.077	17.783	18.505	18.949	19.782
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.144	27.952	22.427	23.548	24.725	25.961
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.939	1.776	3.484	3.708	3.874	3.984
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.124	6.570	6.918	6.973	7.043	7.114
17	Summe ordentliche Aufwendungen	195.529	187.464	195.255	186.591	189.586	193.142
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-128.771	-139.964	-151.755	-146.091	-149.086	-152.742
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-128.771	-139.964	-151.755	-146.091	-149.086	-152.742
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-128.771	-139.964	-151.755	-146.091	-149.086	-152.742
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	92					
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-128.679	-139.964	-151.755	-146.091	-149.086	-152.742

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebühreneinnahmen für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster.

zu Nr. 8

Erträge für interne Vermessungsleistungen.

Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Steffen Mikus
--

Kurzbeschreibung
1. Mitwirkung an den Aufgaben der Landesvermessung gem. §§ 8 - 10 VermKatG NRW und § 3 (2) DVOzVermKatG NRW
2. Auswertungen und Berechnungen

Auftragsgrundlage
Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW) Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

Rechtsbindungsgrad
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe
Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte
Nutzung und Ausbau der satellitengestützten Messtechniken zur zeit- und bedarfsgerechten Erstellung von Geobasisdaten
Bereitstellung eines einheitlichen geodätischen Raumbezugssystems

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				0,35	0,30	0,45	0,30
Beamte				0,10	0,10	0,15	0,10
Tarifbeschäftigte				0,25	0,20	0,30	0,20
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
	x		Anzahl der Neubestimmten und berechneten Vermessungspunkte in ETRS89/UTM mit höchster Genauigkeit (GST=2100 / O-Art=13002, 13003)	112	44	200	200

Erläuterungen zum Produkt

Bei der Durchführung von Vermessungen im Vermessungspunktfeld werden u.a. durch die Nutzung des Positionierungsdienstes SAPOS unmittelbar Lagekoordinaten mit höchster Genauigkeit im System ETRS 89/UTM bestimmt.

Teilergebnisplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	2					
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2					
11	Personalaufwendungen	19.752	16.764	20.485	18.227	18.370	18.542
12	Versorgungsaufwendungen	5.262	3.303	3.580	3.725	3.814	3.982
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.610	1.640	2.065	2.038	2.113	2.153
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.360	934	886	875	884	692
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	831	1.473	1.423	1.442	1.460	1.482
17	Summe ordentliche Aufwendungen	28.815	24.114	28.439	26.307	26.641	26.851
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-28.813	-24.114	-28.439	-26.307	-26.641	-26.851
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-28.813	-24.114	-28.439	-26.307	-26.641	-26.851
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-28.813	-24.114	-28.439	-26.307	-26.641	-26.851
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-28.813	-24.114	-28.439	-26.307	-26.641	-26.851

Teilfinanzplan Produkt 52.1 Aufnahmegrundlagen für Vermessungen und Karten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-6					

Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Steffen Mikus

Kurzbeschreibung

1. Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen, Grenzanzeigen, Vermessungen langgestreckter Anlagen, Vermessungen in Bodenordnungsverfahren, Sonderungen, Katasterneuvermessungen
2. Vermessungen geodätischer Punkte des Lage- und Höhenfestpunktfeldes im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1.
3. digitale Erfassung der wesentlichen Geländetopografie im Zusammenhang mit Vermessungen zu 1.
4. ingenieurtechnische Vermessungen zur Vorbereitung, Ausführung und Überwachung von Bauvorhaben und Bauwerken sowie topografische Aufnahmen für Lage-, Höhen- und Bestandspläne für Projekte des Kreises Höxter
5. Auswertungen und Berechnungen

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)
Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)
Einzelaufträge (ingenieurtechnische Vermessungen)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung
freiwillige Aufgaben (ingenieurtechnische Vermessungen im Zusammenhang mit kreiseigenen Projekten)

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Erwerber, Städte, Gemeinden und sonstige Planungsträger, Behörden, Gerichte, Energie- und Versorgungsunternehmen, Fachbereiche der Kreisverwaltung, ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte

Durchführung von Fortführungs-, Ingenieur- und sonstigen Vermessungen bei grundsätzlicher Nutzung der satellitengestützten Messtechniken einschließlich Auswertung und Berechnung mit dem Ziel der zeit- und bedarfsgerechten Bereitstellung von hochgenauen Geobasisdaten

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					6,19	6,13	7,84	6,07
Beamte					1,09	1,09	1,79	1,09
Tarifbeschäftigte					5,10	5,04	6,05	4,98
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			80% der Anträge auf Teilungsvermessung oder Sonderung werden innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen ¹⁾					
	x		Anzahl Teilungsvermessungen einschließlich Sonderungen ▶ davon innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen	22 12	35 21	25 20	25 20	
		Q	Erfüllungsquote (in %)	55	60	80	80	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			80% der Anträge auf Grenzvermessung oder amtliche Grenzanzeige werden innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen ¹⁾				
	x		Anzahl Grenzvermessungen und amtliche Grenzanzeigen ▶ davon innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen	7 5	11 9	10 8	10 8
		Q	Erfüllungsquote (in %)	71	82	80	80
x			100% der Anträge auf Gebäudeeinmessung werden innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen ^{1) 2)}				
	x		Anzahl Gebäudeeinmessungen ▶ davon innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen	237 173	186 114	200 200	180 180
		Q	Erfüllungsquote (in %)	73	61	100	100
x			Anzahl der Vermessungen langgestreckter Anlagen ³⁾	12	15	2	2
x			Anzahl Ingenieurvermessungen	11	12	7	7

Erläuterungen zum Produkt

- ¹⁾ vom Auftraggeber zu vertretende Wartezeiten werden nicht berücksichtigt
²⁾ vom Gesetzgeber (Land NRW) geforderte Bearbeitungszeit
³⁾ als langgestreckte Anlagen werden z.B. Straßen oder Gewässer bezeichnet

Teilergebnisplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.072	202.000	189.000	149.000	139.000	139.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	477					
08	Aktiviert Eigenleistungen	78.114		76.000	63.000	63.000	63.000
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	312.663	202.000	265.000	212.000	202.000	202.000
11	Personalaufwendungen	360.470	278.704	431.512	413.383	417.144	421.236
12	Versorgungsaufwendungen	58.672	33.630	32.631	33.956	34.771	36.301
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.605	20.142	23.377	23.466	24.263	24.843
14	Bilanzielle Abschreibungen	23.118	16.514	21.964	23.216	23.443	19.852
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.677	17.437	24.456	24.604	24.764	24.940
17	Summe ordentliche Aufwendungen	479.541	366.427	533.940	518.625	524.385	527.172
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-166.878	-164.427	-268.940	-306.625	-322.385	-325.172
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-166.878	-164.427	-268.940	-306.625	-322.385	-325.172
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-166.878	-164.427	-268.940	-306.625	-322.385	-325.172
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.840	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-165.038	-158.427	-262.940	-300.625	-316.385	-319.172

Erläuterungen

zu Nr. 4

Verwaltungsgebühren insbesondere durch Straßenschluss- und Teilungsvermessungen und Gebäudeeinmessungen (aktuell hoch - in den nächsten Jahren ist ein Rückgang der Neubauten zu erwarten).
Im Jahr 2024 ist die Radwegvermessung Stadt Beverungen zu erwarten.

zu Nr. 8

Erträge für interne Vermessungsleistungen. Straßenschlussvermessung in 2024 wird als Grenzvermessung abgerechnet.

zu Nr. 11

In 2023 Beginn Freistellungsblock (Altersteilzeit) eines Mitarbeiters.

Teilfinanzplan Produkt 52.2 Kataster- und ingenieurtechnische Vermessungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	333	5.000	45.000			
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	333	5.000	45.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-333	-5.000	-45.000			

Erläuterungen

zu Nr. 26

Vermessungszubehör (25.000 € GNSS Trimble, 5.000 € Zubehör) sowie Umbauten Vermessungsfahrzeuge (15.000 €).

Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

Abteilung Geobasisdaten	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
-----------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Josef Dauber

Kurzbeschreibung

1. Aktueller Nachweis der tatsächlichen Nutzung, der Gewässer, der charakteristischen Topografie sowie bedeutender Objekte auf der Geländeoberfläche durch örtliche Erfassung sowie Auswertung von Luftbildern und anderen geeigneten Geobasisdaten
2. Schrittweise Überführung der im Rasterdatenformat geführten Deutschen Grundkarte (DGK5) in die Amtliche Basiskarte (ABK) als Bestandteil des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystems (ALKIS)
Überarbeitung der Informationen der ABK zur Sicherung der Grundaktualität von 3 Jahren
3. Kontinuierliche Katastererneuerung durch umfangreiche Koordinatenberechnungen

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)
Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW (DVOzVermKatG NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Institutionen des Rechts (Notare und Gerichte), der Verwaltung (Städte, Finanz- und Grundbuchämter, Kreisverwaltung) sowie der Wirtschaft (Energie- u. Versorgungsunternehmen, Bahn, Telekom u.a.), ÖbVI, sonstige Nutzer

Handlungsschwerpunkte

Systematischer Aufbau und Führung der ABK als Nachfolger der DGK 5
Regelmäßige Aktualisierung und nachhaltige Verbesserung der Genauigkeit der digitalen Liegenschaftskarte als wesentliche Voraussetzung für eine zeit- und bedarfsgerechte Bereitstellung präziser Geobasisdaten

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					4,87	6,35	6,02	5,65
Beamte					0,64	0,64	0,79	0,60
Tarifbeschäftigte					4,23	5,71	5,23	5,05
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Katastererneuerung durch kontinuierliche Berechnung von Koordinaten für Grenz- und Gebäudepunkte (GST=2200 / O-Art=11003, 31005, 51011)	6.478	4.382	5.000	5.000	
			Erstherstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) gemäß Stufenkonzept des Landes (6 Stufen)					
x			Stufen 1 bis 4 sind fertiggestellt					
x			Die Anzahl der jährlich bearbeiteten Objekte des Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystems (ALKIS) bei der Erstherstellung der ABK soll konstant bleiben					
x			Erfassung Stufe 5 (Abstimmung an den Grenzen des Katasteramtsbezirktes) u. Stufe 6 (Nacherfassung, Datenoptimierung) in ALKIS-Objekten	14.900	14.800	15.000	7.500	
			Sicherung der Grundaktualität der Amtlichen Basiskarte (ABK)					
x			Jährliche Überprüfung/Bearbeitung von 1/3 der Fläche des Kreisgebietes					
x			Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) in km ²	406	364	400	400	

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 52.3 Herstellung digitaler Karten / Geobasisdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.308	5.000	1.000			
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.308	5.000	1.000			
11	Personalaufwendungen	396.113	354.353	453.899	441.599	445.738	450.135
12	Versorgungsaufwendungen	35.465	26.603	24.473	25.467	26.079	27.225
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.908	23.215	21.930	22.898	24.028	25.168
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.406	1.234	3.453	4.048	3.959	4.365
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.717	9.424	16.616	15.731	15.871	16.020
17	Summe ordentliche Aufwendungen	467.609	414.829	520.371	509.743	515.675	522.913
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-465.301	-409.829	-519.371	-509.743	-515.675	-522.913
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-465.301	-409.829	-519.371	-509.743	-515.675	-522.913
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-465.301	-409.829	-519.371	-509.743	-515.675	-522.913
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-465.301	-409.829	-519.371	-509.743	-515.675	-522.913

Erläuterungen

zu Nr. 2

Voraussichtliche Fördermaßnahme in 2024.

Produkt 51.3 Geodatenmanagement

Abteilung Geoinformationsservice und Immobilienwerte	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r
Guido Heinemann

Kurzbeschreibung

Sicherstellung eines einheitl. Raumbezuges. Konzeption, Aufbau und Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche
Verknüpfung der Fachdaten mit den Geobasisdaten, um fachübergreifende Auswertungen zu ermöglichen
Grundstücksdatenbank (Grundrissdaten, Punktdaten, Buchdaten und Fachdaten); Weiterentwicklung der Automation
Mitwirkung bei der landesweiten und kreiseigenen Internet-Präsentation
Geodatenportal und Webanbindung, E-Commerce; Scandienstleistung; Systembetreuung von GIS und ALKIS
Interkommunale Zusammenarbeit bei der Nutzung von Geodaten

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz (VermKatG NRW)
Einzelaufträge, Datenschutzgesetz NRW, DSGVO, Rahmenvereinbarung Kreis/Städte (GDI/HX)
Dienstanweisung des Kreises Höxter zum Datenschutz vom 17.03.1999

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

Zielgruppe

Institutionen des Rechts, der Verwaltung, Finanz- und Grundbuchämter und Institutionen der Wirtschaft, Bürger

Handlungsschwerpunkte

Aufbau, Laufendhaltung und Weiterentwicklung des digitalen Liegenschaftskatasters und dadurch Bereitstellung vielfältiger und aktueller Geoinformationen via Internet an interessierte Nutzer
Aufbau und Weiterentwicklung der GDI-HX
Aufbau und Weiterentwicklung der kreisverwaltungsinternen GDI
vermehrter Einsatz der Drohne für verschiedenste Vermessungstätigkeiten
Qualitätssicherung des Liegenschaftskatasters in der Datenstruktur der GeoInfoDok 7.1.2

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				5,69	4,69	6,59	6,69
Beamte				0,19	0,19	0,04	0,19
Tarifbeschäftigte				5,50	4,50	6,55	6,50
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x		Q	Steigende Nutzung des Geodatenportals (vgl. Anzahl Nutzer) Anzahl der registrierten Nutzer im Geodatenportal	718	771	750	790
x			Zugriffsberechtigte zum Erstellen amtlicher Auszüge	104	101	100	100
x			Anzahl erzeugter „Amtlicher Produkte“ im Geodatenportal	6.627	5.925	7.000	6.500
x			Anzahl externer Citrix-Arbeitsplätze mit ARCGIS-Lizenzen	11	11	11	11
x			Anzahl Nutzer "Pit-kommunal"	64	62	70	65
x			Projekte im Geodatenportal	121	117	120	120
x			Datenbestände anderer Fachabteilungen in der SDE/FGDB	715	779	650	750
x			Datenbestände der Städte in der SDE/FGDB	1.537	1.610	1.500	1.700
x			Anzahl gescannter Pläne (nur Großscanner)	1.613	635	1.000	1.000

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 51.3 Geodatenmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.248	5.100	2.900	2.900	3.400	3.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.249	5.100	2.900	2.900	3.400	3.900
11	Personalaufwendungen	447.149	467.310	526.309	526.850	532.040	537.343
12	Versorgungsaufwendungen	11.746	9.668	6.867	7.146	7.317	7.641
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.089	21.076	18.039	18.941	19.889	20.882
14	Bilanzielle Abschreibungen	8.844	7.460	9.333	8.239	8.390	5.923
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.899	73.246	120.708	126.263	132.031	138.080
17	Summe ordentliche Aufwendungen	550.727	578.760	681.256	687.439	699.667	709.869
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-549.478	-573.660	-678.356	-684.539	-696.267	-705.969
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-549.478	-573.660	-678.356	-684.539	-696.267	-705.969
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-549.478	-573.660	-678.356	-684.539	-696.267	-705.969
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.818	900	2.500	2.500	2.500	2.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-546.660	-572.760	-675.856	-682.039	-693.767	-703.469

Erläuterungen

zu Nr. 4

Erträge aus externen Aufträgen im Bereich Geodatenaufbereitung und Kartenerstellung sowie aus Drohnenvermessung kommunaler Aufträge.

zu Nr. 16

Mehrkosten ergeben sich aus einer Veränderung des IT-Verteilungsschlüssels.

Teilfinanzplan Produkt 51.3 Geodatenmanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		12.000				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.000				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)		-12.000				

Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten

Abteilung Geoinformationsservice und Immobilienwerte		Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen					
Produktbeauftragte/r Andreas Meglin							
Kurzbeschreibung Erfassen, Auswerten und Veröffentlichen von Immobilienmarktdaten; Führung und Auswertung der Kaufpreis- und Mietensammlung; Ermittlung von Basisdaten, Marktanalysen, Bodenrichtwerten, Immobilienrichtwerten, Grundstücksmarktberichten; Erstellung von Mietwertübersichten; Auskünfte und Auszüge; Internet-Präsentation							
Auftragsgrundlage Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen (GrundWertVO NRW), Bewertungsgesetz (BewG)							
Rechtsbindungsgrad weisungsfreie Pflichtaufgaben							
Zielgruppe Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Kreditinstitute, Liegenschaftsverwaltungen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Rechtsanwälte und Notare, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Sachverständige, Makler, Investoren, Erwerber und Verkäufer von Immobilien							
Handlungsschwerpunkte Jährliche Ermittlung der Bodenrichtwerte, Immobilienrichtwerte und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichts. Bereitstellung der verbindlichen Bewertungsgrundlagen zum Zwecke der Erhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer; Bereitstellung der von den Sachverständigen für Immobilienbewertungen benötigten Basisdaten; Erhöhung der Transparenz der Preise auf dem Wohnungs- und Immobilienmarkt durch Bereitstellung aussagekräftiger Marktdaten unter Einsatz digitaler Medien. Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
Personal							
Gesamt			3,08	3,18	3,14	3,92	
Beamte			0,71	0,76	0,71	0,86	
Tarifbeschäftigte			2,37	2,42	2,43	3,06	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x		Q	100 % der beantragten schriftlichen Auskünfte werden innerhalb von 7 Tagen erteilt. ¹⁾				
	x		Schriftliche Auskünfte ▶ davon innerhalb von 7 Tagen	38 38	59 59	30 30	30 30
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100	100	100	100
x		Q	Die Boden- und Immobilienrichtwerte werden bis zum 28.02. eines jeden Jahres ermittelt.	15.02.	23.02.	15.02.	28.02.

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x		Q	Die Daten für den Internetauftritt BORIS.NRW.de werden bis zum 31.03. eines jeden Jahres übermittelt.	22.02.	02.03.	31.03.	31.03.
x		Q	Die Ableitung der für die Immobilienwertermittlung erforderlichen Daten und Veröffentlichung des Grundstücksmarktberichtes erfolgt bis zum 31.03. eines jeden Jahres.	29.03.	04.03.	31.03.	31.03.
x		L	Der Mitarbeitereinsatz je 900 in der Kaufpreissammlung erfasster Kauffälle beträgt max. 1,00 Vollzeitstellen.				
x			Erfasste Kaufverträge insgesamt	2.073	1.954	1.800	1.500
x			▶ über unbebaute Grundstücke (Bauland)	464	333	310	200
x			▶ über bebaute Grundstücke (ohne Wohnungs- und Teileigentum)	926	864	810	700
x			▶ über Wohnungs- und Teileigentum	277	292	235	220
x			▶ über land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen	365	413	390	330
x			▶ über sonstige Grundstücke	41	50	55	50
x			Vollzeitstellen Erfassung Kauffälle	1,65	1,61	2,00	1,65
		L	Vollzeitstellen je 900 erfasster Kauffälle	0,72	0,74	1,00	0,99
x			Ermittelte Bodenrichtwerte insgesamt	1.311	1.306	1.018	1.018
			▶ für Bauland	914	912	623	623
			▶ für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	397	394	395	395
x			Mündliche Auskünfte und Beratungen	1.715	1.770	1.700	1.700

Erläuterungen zum Produkt

- 1) Die Bearbeitungsdauer wird dem Geschäftsbuch entnommen. Sofern der/die Auftraggeber(in) Ruhe- und Wartezeiten in der Bearbeitung veranlasst, werden diese von der Erledigungsdauer abgezogen.

Teilergebnisplan Produkt 53.1 Grundstücksmarktdaten

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	898	800				
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.011	1.800	2.400	2.400	1.900	1.900
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	2.910	2.600	2.400	2.400	1.900	1.900
11	Personalaufwendungen	300.152	254.328	375.302	355.641	358.809	362.314
12	Versorgungsaufwendungen	38.779	35.432	34.039	35.422	36.273	37.867
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.578	5.337	6.068	6.362	6.671	6.993
14	Bilanzielle Abschreibungen	3.392	1.787	1.920	2.118	2.420	2.816
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.404	22.556	22.756	22.858	22.972	23.118
17	Summe ordentliche Aufwendungen	358.304	319.440	440.085	422.401	427.145	433.108
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-355.395	-316.840	-437.685	-420.001	-425.245	-431.208
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-355.395	-316.840	-437.685	-420.001	-425.245	-431.208
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-355.395	-316.840	-437.685	-420.001	-425.245	-431.208
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-355.395	-316.840	-437.685	-420.001	-425.245	-431.208

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebühren für Grundstücksmarktberichte (Druckexemplare) und Auskünfte aus der Kaufpreissammlung.

Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Abteilung Geoinformationsservice und Immobilienwerte	Fachbereich Umwelt, Bauen und Geoinformationen
--	--

Produktbeauftragte/r
Andreas Meglin

Kurzbeschreibung

- 1) Der Wert einer Immobilie ist Grundlage für Kauf- u. Verkaufsentscheidungen, aber beispielsweise auch die Bemessungsgrundlage in Erbschaftsangelegenheiten, bei der Ermittlung des Zugewinns, in Ehescheidungsverfahren, in Zwangsversteigerungsverfahren bei der Steuer im Zusammenhang mit der Überführung von Betriebs- in das Privatvermögen, bei Bilanzierungen, bei Unternehmensübertragungen, Städtebauförderungen usw. Der Gutachterausschuss erstattet hierfür Gutachten über Verkehrs-, Pacht- und Mietwerte sowie über Werte von Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken. Er ermittelt zudem Anfangs- und Endwerte in Sanierungsgebieten.
- 2) Gutachtliche Stellungnahmen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über Immobilienwerte und Rechte an Immobilien insbesondere in Hilfeangelegenheiten nach SGB und Bewertungen für die kreisangehörigen Kommunen
- 3) Geschäftsführung sowie rechtliche und technische Abwicklung von Bodenordnungsverfahren nach BauGB

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV), Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen (GrundWertVO NRW), Bundeskleingartengesetz (BKleinG), Sozialgesetzbuch (SGB)

Rechtsbindungsgrad

weisungsfreie Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Erwerber und Verkäufer von Immobilien, Bauwillige, Makler, Kreditinstitute, Finanz- und Justizbehörden, Gerichte, Liegenschaftsverwaltungen, Rechtsanwälte und Notare, Steuerberater, Unternehmen, Sozial- und Jugendämter, Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II (Jobcenter), Versorgungsämter, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, kreisangehörige Gemeinden

Handlungsschwerpunkte

Erstattung von aussagekräftigen Gutachten und Stellungnahmen über den Verkehrswert von Immobilien sowie Rechte an Immobilien als objektive Grundlage finanzieller Entscheidungen.

Koordination und Vorbereitung der Gutachterausschusssitzungen sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse.

Neuordnung von Grundstücken, die bisher für die bauliche oder sonstige Nutzung nicht zweckmäßig gestaltet sind

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					1,31	1,34	1,34	2,00
Beamte					0,69	0,64	0,64	0,54
Tarifbeschäftigte					0,62	0,70	0,70	1,46
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses liegen im Jahresdurchschnitt über 4.000 €/Monat/Mitarbeiter.					
x			Anzahl der erstellten Gutachten		31	24	25	35
x			Gebühren für die erstellten Gutachten ¹⁾ (in €)		56.311	56.498	45.000	60.000

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	x		Vollzeitstellen Gutachten des Gutachterausschusses	0,65	0,83	0,65	1,16
		W	Gebühren je Vollzeitstelle/Monat (in €)	7.219	5.672	5.769	4.310
	x		Der Mitarbeitereinsatz je 100 gutachtlicher Stellungnahmen beträgt max. 1,00.	1,00	1,00	1,00	1,00
	x		Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	79	116	80	90
	x		Vollzeitstellen gutachtliche Stellungnahmen	0,60	0,60	0,60	0,75
		L	Vollzeitstellen je 100 gutachtlicher Stellungnahmen	0,76	0,52	0,75	0,83
	x		Mehr als 60 % der beantragten gutachtlichen Stellungnahmen werden nach Möglichkeit innerhalb von 1 Monat bearbeitet. ²⁾				
	x		Anzahl der erstellten gutachtlichen Stellungnahmen	79	116	60	90
	x		► davon innerhalb von 1 Monat bearbeitet	79	108	60	90
		Q	Erfüllungsquote (in %)	100%	93%	100%	100%
			Bodenordnungsverfahren:				
	x		Anzahl der Gemeinden, für die der Kreis Höxter die Geschäftsführung der Bodenordnungsverfahren wahrnimmt.	2	2	2	2
	x		Anzahl der laufenden Bodenordnungsverfahren	1	1	1	1
	x		Fläche des Bodenordnungsverfahrens	6,8 ha	6,8 ha	6,8 ha	6,8 ha

Erläuterungen zum Produkt

Die Gebühren für Gutachten des Gutachterausschusses richten sich neben dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz JVEG (Gerichtsgutachten) auch nach der Vermessungs- und Wertermittlungskostenverordnung VermWertKostO (Privatgutachten). Bei dieser Kostenordnung ist die Höhe der Gebühr abhängig von dem im Gutachten ermittelten Verkehrswert. Da die Immobilienpreise unter dem Landesdurchschnitt liegen, fallen bei gleichem Aufwand vergleichsweise niedrige Gebühren an.

Die Gebühreneinnahmen und der Mitarbeitereinsatz ist bei den Gutachten des Gutachterausschusses abhängig vom Auftragsvolumen (extern) und kann im Voraus nicht exakt ermittelt werden. Sie sind über das Jahr ungleichmäßig verteilt.

Die gutachterlichen Stellungnahmen sind aufgrund der Gesetzeslage unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Der Mitarbeitereinsatz ist abhängig vom Auftragsvolumen (intern und extern) und kann im Voraus nicht exakt ermittelt werden.

Die Dauer von Bodenordnungsverfahren ist von vielen Faktoren abhängig und kann sich über mehrere Jahre erstrecken.

¹⁾ Die Gebühreneinnahmen werden den ausgestellten Rechnungen entnommen.

²⁾ Die Bearbeitungsdauer wird dem Geschäftsbuch entnommen. Sofern der/die Auftraggeber/in Ruhe- und Wartezeiten in der Bearbeitung veranlasst, werden diese von der Erledigungsdauer abgezogen.

Die Mitarbeiterbindung im Produkt 53.1 (insbesondere wegen der vorgegebenen Termine für die Lieferung der Daten an den Oberen Gutachterausschuss NRW) lässt in der Regel keinen höheren Prozentsatz zu.

Teilergebnisplan Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.326	45.000	60.000	55.000	55.000	55.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	0					
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	52.326	45.000	60.000	55.000	55.000	55.000
11	Personalaufwendungen	144.208	127.627	161.021	142.366	143.451	144.815
12	Versorgungsaufwendungen	35.657	29.007	29.460	30.657	31.393	32.775
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.495	2.567	3.433	3.553	3.683	3.817
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.534	57	977	1.199	1.367	1.228
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.566	23.657	29.262	29.553	29.866	30.201
17	Summe ordentliche Aufwendungen	204.460	182.915	224.153	207.328	209.760	212.836
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-152.133	-137.915	-164.153	-152.328	-154.760	-157.836
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-152.133	-137.915	-164.153	-152.328	-154.760	-157.836
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-152.133	-137.915	-164.153	-152.328	-154.760	-157.836
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-152.133	-137.915	-164.153	-152.328	-154.760	-157.836

Erläuterungen

zu Nr. 4

Gebühren für die Erstellung von Gutachten durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Höxter.

Teilfinanzplan Produkt 53.2 Grundstückswertermittlung und Bodenordnung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	442					
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	442					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-442					

Fachbereich 60
Verwaltungsinterne Dienste

Produkt	Abt. 61 Finanzen
61.1	Haushaltswirtschaft
61.2	Beteiligungen und Finanzdienstleistungen
61.3	Finanzbuchhaltung

Produkt	Abt. 62 Interne Dienstleistungen und Gebäude
62.1	Technisches Gebäudemanagement
62.2	Infrastrukturelles Gebäudemanagement
62.3	Kaufmännisches Gebäudemanagement

Produkt	Abt. 63 Informationstechnologie, Digitalisierung und Organisation
63.1	Informationstechnologie
63.2	Digitalisierung und Organisation

Produkt	Abt. 64 Personal
64.1	Personalentwicklung

Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Abteilung Finanzen	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

Produktbeauftragte/r

Andreas Frank, soweit nicht gesetzliche Verantwortung des Kämmerers

Kurzbeschreibung

Gewährleistung einer geordneten Haushaltswirtschaft durch

- Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Budgetaufstellung sowie mittelfristige Finanzplanung,
- Haushaltsführung nach den Regeln des NKF und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und
- zeitnahe Aufstellung des Jahresabschlusses
- Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen zur Umsatzbesteuerung der juristischen Personen öffentlichen Rechts

Auftragsgrundlage

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i. V. m. dem 8. Teil der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und der gem. § 133 GO NRW erlassenen Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) sowie den Verwaltungsvorschriften § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Kreistag, Behördenleitung, Fachbereiche und Abteilungen der Kreisverwaltung, Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule kreisangehörige Städte und Einwohner

Handlungsschwerpunkte

Verringerung des strukturellen Haushaltsdefizits
Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) beim Kreis Höxter
Wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung als Grundlage für eine stetige Aufgabenerfüllung
Weiterer Schuldenabbau - die kalkulierte Kreditemächtigung soll möglichst nicht in Anspruch genommen werden

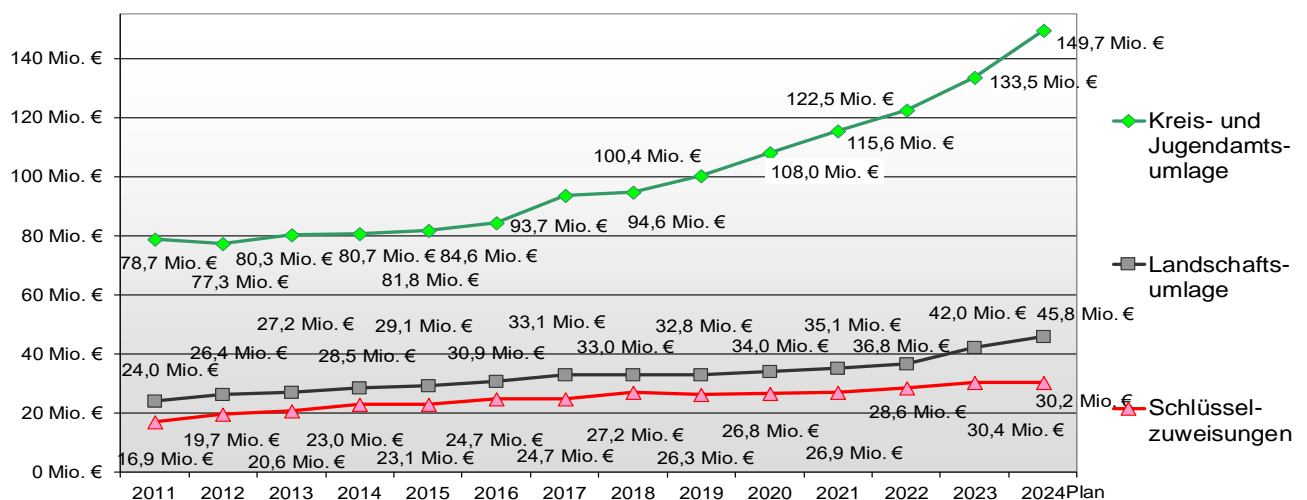
				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					3,88	3,48	4,63	4,28
Beamte					1,50	1,75	1,75	2,00
Tarifbeschäftigte					2,38	1,73	2,88	2,28
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
		H	Schlüsselzuweisungen (in Mio. €)		26,91	28,62	30,39	30,24
		F	Schlüsselzuweisungen je EW (in €)		192,25	201,83	217,10	213,20
		H	Umlagebedarf (Gesamtaufwand ./ Erträge ohne Kreisumlage) (in Mio. €)		114,41	119,41	135,73	165,01
		F	Umlagebedarf je EW (in €)		817,28	842,01	969,56	1163,50
		H	Kreis- und Jugendamtumlage (in Mio. €)		115,58	122,54	133,53	149,67
		F	Kreis- und Jugendamtumlage je EW (in €)		825,59	864,02	953,83	1055,34
		F	Abdeckungsgrad des Umlagebedarfs durch die Kreisumlage		101,0 %	102,6 %	98,4 %	90,7 %
		H	Landschaftsumlage (in Mio. €)		35,08	36,81	42,04	45,78
		F	Landschaftsumlage je EW (in €)		250,60	259,56	300,29	322,80

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x			Abbau der Verschuldung durch nicht volle Inanspruchnahme oder Verzicht auf bestehende Kreditermächtigungen				
		H	Schuldenstand am 31.12. (in Mio. €) <u>ohne</u> Gute Schule 2020	1,17	0,99*	0,79*	0,59*
		F	Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12. (in €)	8,35	6,95	5,56	4,16
		H	Schuldenstand Gute Schule 2020 am 31.12. (in Mio. €)	4,09	3,85	3,62	3,39
		H	Zinsaufwand (in T€)	60	39	43	36
		H	Zinsaufwand indexiert (2000: 1,626 Mio. € = 100)	3,7	2,4	2,6	2,2
		H	Zinslastquote (Referenzwert für Kreise bei etwa 0,5 %): $\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	0,04 %	0,03 %	0,01 %	0,12 %
		H	Tilgungszahlungen (in T€)	861	198	198	198
x			Qualität der Haushaltsplanung: Das tatsächliche Jahresergebnis soll unter Berücksichtigung des Haushaltsvolumens max. 1,5 % vom geplanten Ergebnis abweichen				
		Q	Abweichungsquote	1,2 %	1,9 %	1,5 %	1,5 %

Erläuterungen zum Produkt

* bei Verzicht auf die für 2023 und 2024 kalkulierten Kreditermächtigungen und ohne die kostenneutralen Kreditmittel "Gute Schule 2020"

Kreisumlage - Landschaftsumlage - Schlüsselzuweisungen



Teilergebnisplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben	972.550	1.340.000	1.543.400	1.543.400	1.543.400	1.543.400
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.870.532	169.425.647	185.836.544	194.763.379	199.840.232	206.612.327
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	152.843.083	170.765.647	187.379.944	196.306.779	201.383.632	208.155.727
11	Personalaufwendungen	325.472	377.625	408.557	353.804	356.363	359.722
12	Versorgungsaufwendungen	79.234	72.117	85.585	89.043	91.182	95.188
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.766	8.636	6.571	6.899	7.244	7.606
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.783	248	897	1.643	2.235	2.824
15	Transferaufwendungen	37.011.208	42.038.350	45.778.600	49.154.150	50.679.250	53.050.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.802	25.925	27.287	17.392	7.542	7.703
17	Summe ordentliche Aufwendungen	37.916.265	42.522.901	46.307.497	49.622.931	51.143.816	53.523.843
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	114.926.818	128.242.746	141.072.447	146.683.848	150.239.816	154.631.884
19	Finanzerträge		1.000	117.100	120.000	120.000	120.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39.463	42.500	35.500	317.100	572.700	778.300
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	-39.463	-41.500	81.600	-197.100	-452.700	-658.300
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	114.887.355	128.201.246	141.154.047	146.486.748	149.787.116	153.973.584
23	außerordentliche Erträge		4.220.000				
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)		4.220.000				
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	114.887.355	132.421.246	141.154.047	146.486.748	149.787.116	153.973.584
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.012.492	897.800	890.700	1.122.600	1.100.300	1.059.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	115.899.847	133.319.046	142.044.747	147.609.348	150.887.416	155.032.884

Erläuterungen

zu Nr. 1

Ausgleichsleistung des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) - Wohngeldentlastung des Landes.

zu Nr. 2

Schlüsselzuweisungen nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2024: 30,235 Mio. € (Ansatz 2023: 30,392 Mio. €). Einsatz insbesondere von Restbeständen der Schulpauschale aus Vorjahren mit 680.850 € für Bauunterhaltungsaufwand (Ansatz 2023: 1,5 Mio. €).

Kreis- und Jugendamtsumlage nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 bei einem Hebesatz von 37,4 % für die allgem. Umlage (2023: 35,1 %) und mit 27,5 % (2023: 24,0 %) für die Jugendamtsumlage. Gesamtaufkommen der Kreis- und Jugendamtsumlage: 149,667 Mio. € (Ansatz 2023: 133,530 Mio. €). Kreisumlage - Mehrbelastung von der Stadt Warburg mit 16.300 €.

Ab 2023 wird eine Kreisumlage Mehrbelastung in Höhe der auf den Kreis Höxter entfallenden NPH-Zweckverbandsumlage (vgl. Produkt 11.2) erhoben.

Nach den bisher vorliegenden Zahlen berechnet sich für 2024 eine Umlage von insgesamt 4,741 Mio. € (2023: 3,467 Mio. €).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus der Investitionspauschale mit rd. 496.050 € (Ansatz 2023: 519.950 €).

zu Nr. 15

Landschaftsumlage nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 bei einem um 1,35 %-Punkte auf 17,55 % erhöhten Hebesatz: 45,779 Mio. € (Ansatz 2023: 42,038 Mio. €).

zu Nr. 20

Zinsaufwand für die restlichen Darlehen (25.500 €) sowie ein Pauschalansatz für Kassenkreditzinsen (10.000 €).

zu Nr. 23

Bis 2023 vorgeschriebene Isolierung von Haushaltsbelastungen durch die Corona-Pandemie und infolge des Ukrainekrieges gem. § 4 des NKF-CUIG (vgl. Ziff. 3.8 des Vorberichts). Nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine Veranschlagung ab 2024 nicht mehr zulässig.

zu Nr. 27

Davon für Verwaltungstätigkeit bei den Gebührenhaushalten 36.900 €.

Teilfinanzplan Produkt 61.1 Haushaltswirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.973.325	1.840.500	2.056.750	1.177.800	1.326.750	1.851.800
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.973.325	1.840.500	2.056.750	1.177.800	1.326.750	1.851.800
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	1.973.325	1.840.500	2.056.750	1.177.800	1.326.750	1.851.800
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		25.220.800	14.580.000	13.770.000	11.910.000	10.400.000
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	197.887	197.900	197.900	782.900	1.351.800	1.853.700
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-197.887	25.022.900	14.382.100	12.987.100	10.558.200	8.546.300

Erläuterungen

zu Nr. 18

Nach der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 angesetzte Investitionspauschale mit 963.300 € (Ansatz 2023: 951.000 €) sowie angesetzte Schulpauschale für Investitionen mit 1,093 Mio. € (Ansatz 2023: 889.500 €).

zu Nr. 33

Für 2024 und Folgejahre berechneter Kreditbedarf. Bei der Berechnung sind Geldanlagen in die Pensionsfonds abgezogen worden. Bei einer tatsächlichen Kreditaufnahme wird allerdings auch der aktuelle Liquiditätsbestand berücksichtigt.

Weiterer Finanzierungsbedarf aus bestehenden Kreditermächtigungen kann sich durch die Bildung von Ermächtigungsübertragungen ergeben.

zu Nr. 34

Angesetzte Tilgung für die verbliebenen Restdarlehen.

Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Abteilung Finanzen		Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste					
Produktbeauftragte/r Annika Marx							
Kurzbeschreibung Beteiligungsmanagement, Betreuung und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) einschl. interner Leistungsverrechnung, Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen (Zentrale Submissionsstelle)							
Auftragsgrundlage § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i. V. m. §§ 107 ff. Gemeindeordnung NRW (Beteiligungsmanagement), § 17 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (Kosten- und Leistungsrechnung), Vergabeordnung des Kreises Höxter vom 11. März 2019							
Rechtsbindungsgrad Freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben							
Zielgruppe <u>Beteiligungsmanagement:</u> Unternehmen, Behördenleitung, Kreistagsmitglieder und Bürger (jährl. Beteiligungsbericht); <u>KLR:</u> Kreistagsmitglieder, Behördenleitung, Produktbeauftragte; <u>Zentrale Submissionsstelle:</u> Fachabteilungen, Unternehmen.							
Handlungsschwerpunkte <u>Beteiligungsmanagement:</u> ▶ Beratung und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Gesellschafterinteressen gegenüber den Beteiligungen ▶ Planung und Bewirtschaftung gesellschaftsrelevanter Konten (Gewinnausschüttungen, Verlustabdeckungen, Zuschüsse) <u>Kostenrechnung:</u> ▶ Weiterentwicklung der Kostenstellen- und Kostenträgerstruktur, insbesondere unter Berücksichtigung der Änderungen des zentralen Controllings ▶ Informationsbereitstellung für die interne Steuerung ▶ Verbesserung der Kostentransparenz und des Kostenbewusstseins in der Verwaltung <u>Zentrale Submissionsstelle:</u> ▶ Abwicklung des formellen Ausschreibungsverfahrens bei Auftragsvergaben ▶ Steuerung und Einführung der elektronischen Vergabeabwicklung <u>EU-Beihilfenangelegenheiten:</u> ▶ Bearbeitung von allgemeinen Fragestellungen im Rahmen des EU-Beihilferechts ▶ Erfassung von relevanten Beihilfen des Kreises Höxter in der EU-Datenbank							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
Personal							
Gesamt			2,05	1,70	2,11	1,55	
Beamte			2,05	1,70	1,71	1,55	
Tarifbeschäftigte			0,00	0,00	0,40	0,00	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Anzahl der zu bearbeitenden Vergaben	161	166	150	160
x			Dividenden und Gewinnanteile (in €)	1.268.765	1.276.602	1.399.200	2.055.200
x			Verlustausgleiche des Kreises (in €)	1.068.658	1.102.902	1.353.650	1.311.350

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.487	8.487	8.291	3.324		
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.073	700	600	500	400	300
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	18.560	9.187	8.891	3.824	400	300
11	Personalaufwendungen	126.751	137.495	206.548	159.849	160.636	162.070
12	Versorgungsaufwendungen	54.406	51.106	70.893	73.772	75.545	78.868
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.933	88.279	84.758	85.130	85.523	85.934
14	Bilanzielle Abschreibungen	535	107	435	767	1.023	1.318
15	Transferaufwendungen	1.160.130	1.310.400	1.394.450	1.422.550	1.455.450	1.429.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	503.569	479.329	561.958	583.940	541.684	552.414
17	Summe ordentliche Aufwendungen	1.932.323	2.066.716	2.319.043	2.326.008	2.319.861	2.310.104
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.913.764	-2.057.529	-2.310.152	-2.322.184	-2.319.461	-2.309.804
19	Finanzerträge	1.278.691	1.401.150	2.057.200	2.054.200	2.052.300	2.051.200
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	83					
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.278.608	1.401.150	2.057.200	2.054.200	2.052.300	2.051.200
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-635.156	-656.379	-252.952	-267.984	-267.161	-258.604
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-635.156	-656.379	-252.952	-267.984	-267.161	-258.604
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.933	160.000	26.200	26.700	27.200	27.900
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	304.411	416.550	304.450	304.450	304.450	304.450
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-881.633	-912.929	-531.202	-545.734	-544.411	-535.154

Erläuterungen

zu Nr. 7

Bürgerschaftsprovision zugunsten des Jugendhauses Norderney.

zu Nr. 13

Insbesondere Erstattungen an die Stadt Warburg (77.300 €) für den ehemaligen Krankenhauszweckverband Warburg.

zu Nr. 15

Verlustabdeckung GW (1.045.900 €, inkl. 50.000 € für Themenbudgets, 76.900 € für Infrastrukturmanagement und Digitalisierung und 42.000 € für Willkommensagentur), Verlustabdeckung Flughafen Paderborn-Lippstadt GmbH (100.000 €), Beitrag OWL GmbH (133.050 €), Eigenanteil LAG-Projekt "LEADER" (76.100 €, Projektlaufzeit 2023-2029) und Umlage Diemelwasserverband (16.300 €).

Zusätzlich 7.000 € (insgesamt 13.000 € je Jahr für 2024-2027) Zuschuss für das Projekt "Kompetenzzentrum Frau und Beruf" im Rahmen der Beteiligung an der OWL GmbH gem. KT-Beschluss vom 14.12.2023.

zu Nr. 16

U. a. Körperschafts- und Kapitalertragsteuern auf die Gewinnausschüttungen / Dividenden (insg. rd. 462.000 €), dazu u.a. Mitgliedsbeiträge (61.000 €) und Veröffentlichungskosten für Ausschreibungen im Vergabeportal (4.600 €).

zu Nr. 19

Gewinnanteile aus den Beteiligungen Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (636.000 €), der Interargem GmbH (387.300 €), der EAM SVSG 4 GmbH (190.000 €), Lokalfunk (23.900 €) und der AWG GmbH (2.000 €). Zudem Zinsen aus dem Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg (2.000 €).

zu Nr. 28

Überführung der anteiligen Gewinnausschüttung der Interargem GmbH in den Abfallgebührenhaushalt (Produkt 44.1).

Teilfinanzplan Produkt 61.2 Beteiligungen und Finanzdienstleistungen

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
27	Erwerb von Finanzanlagen			11.000			
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			11.000			
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	65.000	65.000	54.000	65.000	65.000	65.000

Erläuterungen

zu Nr. 20

Jährliche Entnahme aus dem Pensionsfonds Krankenhauszweckverband Warburg.

zu Nr. 27

Erhöhung des Stammkapitals der Wege durch das Land gGmbH.

Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung

Abteilung Finanzen	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

Produktbeauftragte/r
Artur Retzlaff / Armin König

Kurzbeschreibung

Buchführung und Zahlungsverkehr, Mahnung und Beitreibung rückständiger Forderungen, Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung von Wertgegenständen

Auftragsgrundlage

§ 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i.V.m. § 93 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und §§ 28 ff. Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW), Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW)

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger, Abteilungen der Kreisverwaltung, Kreisberufskollegs und Brüder-Grimm-Schule

Handlungsschwerpunkte

Einführung eines zentralen Forderungsmanagement bis 2024

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					9,75	11,94	12,57	12,57
Beamte					0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte					9,70	11,89	12,52	12,52
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Einführung eines elektronischen Workflows zur Rechnungseingangsbearbeitung mit dem Ziel einer besseren Aufgabenerfüllung (Sicherheitsaspekte, Verringerung der Lagerkapazität, verkürzte Abwicklung).					
x			Anbindung des Prosoz-Verfahrens an das Buchhaltungsprogramm Infoma					
x			Verwaltung der Kassenmittel: Gewährleistung der Kassenliquidität bei ertragbringender Anlage von Kassenbeständen, Vermeidung bzw. Beschränkung der Kassenkreditaufnahmen.					
x			Mahnverfahren	13.844	15.327	16.000	16.000	
x			davon 1. Mahnstufe	9.551	10.444	10.000	10.000	
		L	Erfolgsquote 1. Mahnung	45%	53%	60%	60%	
x			davon 2. Mahnstufe	4.293	4.883	6.000	6.000	
		L	Erfolgsquote 2. Mahnung	47%	62%	50%	50%	
			Vollstreckung					
x			Alle Forderungen sollen zum Stichtag zu 70 % erledigt sein.					
x			Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008 (Anzahl)	37.184	40.725	44.000	47.000	
			davon Forderungen offen	4.176	4.491	5.000	5.000	
			davon Forderungen erledigt	33.008	36.234	39.000	42.000	
		L	Erfolgsquote	89%	89%	89%	89%	
x			Kumulierte Forderungen seit 01.01.2008 (in €)	25.209.505	25.951.461	28.200.000	29.500.000	
			davon Forderungen offen	1.409.237	1.419.105	1.300.000	1.400.000	
			davon Forderungen erledigt	23.800.268	24.532.356	26.900.000	28.100.000	

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 61.3 Finanzbuchhaltung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	110.459	97.000	104.000	104.000	104.000	104.000
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	110.459	97.000	104.000	104.000	104.000	104.000
11	Personalaufwendungen	591.769	663.383	632.867	637.499	643.848	650.280
12	Versorgungsaufwendungen	3.154	2.222	2.465	2.567	2.626	2.742
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.852	36.880	34.015	35.367	36.782	38.272
14	Bilanzielle Abschreibungen	6.509	2.849	4.168	6.253	8.025	10.052
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.564	64.018	77.213	77.530	77.968	78.458
17	Summe ordentliche Aufwendungen	717.849	769.352	750.728	759.216	769.249	779.804
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-607.390	-672.352	-646.728	-655.216	-665.249	-675.804
19	Finanzerträge			10.000	10.000	10.000	10.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.678	1.500				
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	-45.678	-1.500	10.000	10.000	10.000	10.000
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-653.069	-673.852	-636.728	-645.216	-665.249	-665.804
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-653.069	-673.852	-636.728	-645.216	-665.249	-665.804
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	202.241	35.900	233.700	238.300	243.200	248.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-450.828	-637.952	-403.028	-406.916	-412.049	-417.804

Erläuterungen

zu Nr. 7

Mahngebühren und Säumniszuschläge.

zu Nr. 13

U.a. Erstattung Vollstreckungskosten gem. Vereinbarung mit den kreisangehörigen Städten (7.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Wertkorrekturen bei der Absetzung von Nebenforderungen (18.000 €) und Ansatz für Kontoführungsgebühren (25.000 €).

zu Nr. 20

Vermehrte Erhebung von Verwarentgelten durch die Banken bis einschl. 2023.

zu Nr. 27

Für Verwaltungstätigkeit bei den Gebührenhaushalten.

Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

Abteilung Interne Dienstleistungen und Gebäude	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r Markus Rüther
--

Kurzbeschreibung Erstellung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Durchführung von Nutzungsänderungen, Sanierungen, Modernisierungen und allgemeine Bauunterhaltung, Energiemanagement und Durchführung von Maßnahmen zum wirtschaftlichen Betrieb und zur Energieeinsparung, Wartung und Prüfung der technischen Einrichtungen im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung
--

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschlüsse, Kreis- und Finanzausschussbeschlüsse, Behördenleitung
--

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben

Zielgruppe Fachbereiche/ Abteilungen der Verwaltung

- Handlungsschwerpunkte**
- Sicherung der zweckentsprechenden Nutzbarkeit der kreiseigenen Liegenschaften einschl. energetischer Verbesserungen
 - Planung von Baumaßnahmen unter ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten
 - Durchführung von Neu- und Umbauten, Erweiterungen, Nutzungsänderungen unter dem besonderen Aspekt der Wirtschaftlichkeit, wie Folgekosten, Bauunterhaltung, Energieverbrauch, Bewirtschaftung
- Umweltziele**
1. Hausmeisterschulungen - jährliche Schulung der Hausmeister mit dem Ziel Energieeinsparung
 2. Der Anteil der regionalen/regenerativen Energieträger wird unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit stetig erhöht.
 3. Verwendung von umweltverträglichen Baustoffen

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					6,43	7,10	7,10	7,10
Beamte					0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte					6,38	7,05	7,05	7,05
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
	x		Neu- und Umbauten, Erweiterung Gesamtumsatz (in T EURO)		793	755	2.420	645
	x		Bauunterhaltung Gesamtumsatz (in T EURO)		386	445	410	506

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Gebäudebewirtschaftung				
	x		Wartungen und Prüfungen	187	198	198	204
			davon				
			▶ Schulen	51	51	49	52
			▶ Verwaltungsgebäude	45	46	48	46
			▶ Kreisfeuerwehrzentrale, Rettungswachen	56	60	61	64
			▶ Bauhöfe (budgetiert)	11	15	14	15
			▶ Wohnhäuser und sonstige Liegenschaften	24	26	26	27
			Energiemanagement				
	x		Eine kontinuierliche Einsparung zu den bereinigten Verbrauchswerten aus 2010 wird angestrebt. ¹ Regelmäßige Kontrolle, Dokumentation und Auswertung des Energieverbrauches der vom Kreis Höxter selbst bewirtschafteten Liegenschaften				
	x		jährl. Verbrauchswerte KWh	5.101.794	4.722.126	5.399.000	5.363.000
			davon entfallen auf				
			▶ Heizung	4.060.815	3.641.915	4.343.000	4.338.000
			▶ Strom	1.040.979	1.080.211	1.056.000	1.025.000
	L		Einsparungsquote	8,6	2,4	3,3	4,1
	x		jährliche Verbrauchswerte Heizung u. Strom in KWh, witterungsbereinigt				
			▶ Schulen	3.265.737	3.034.360	3.445.000	3.435.000
			▶ Verwaltungsgebäude	1.278.267	1.132.412	1.315.000	1.310.000
			▶ Kreisfeuerwehrzentrale	463.298	435.877	497.500	480.000
			▶ Bauhöfe	94.492	119.477	141.500	138.000
	x		Steigerung des Anteils regionaler bzw. regenerativen Energieträger ²				

Erläuterungen zum Produkt

¹ Der bereinigte Verbrauchswert aus 2010 beläuft sich auf (in KWh): 5.584.244

² Der Kreis Höxter bezieht seit 2013 Ökostrom.

Auf Dachflächen des Berufskollegs Kreis Höxter, Standort Brakel, des Johann-Conrad-Schlaun-Berufskollegs, der Kreisfeuerwehrzentrale in Brakel und der Rettungswache Bad Driburg befinden sich Photovoltaikanlagen.

Im Kreishaus II in Höxter und im Kreisbauhof Rolfzen werden Holzpellettheizungen betrieben; im Berufskolleg Kreis Höxter, Standort Höxter, und Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg werden Holzhackschnitzelheizungen betrieben.

Der Neubau des Kreisarchivs im Innenhof der Kreisverwaltung Höxter hat eine Wärmepumpe bekommen.

Die Beheizung des neu errichteten Verwaltungsgebäudes in der Moltkestr. 9 (Kreishaus III) erfolgt mit Wärmepumpen.

Teilergebnisplan Produkt 62.1 Technisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.760					
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen	117.200	111.900	40.500			
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	121.961	111.900	40.500			
11	Personalaufwendungen	516.228	477.605	627.022	631.194	637.472	643.839
12	Versorgungsaufwendungen	3.300	2.883	3.052	3.176	3.252	3.395
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.982	13.511	14.300	15.015	15.765	16.555
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.974	3.568	2.790	2.295	1.883	1.616
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.469	9.747	8.814	8.998	9.121	9.255
17	Summe ordentliche Aufwendungen	572.953	507.314	655.978	660.678	667.493	674.660
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-450.992	-395.414	-615.478	-660.678	-667.493	-674.660
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-450.992	-395.414	-615.478	-660.678	-667.493	-674.660
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-450.992	-395.414	-615.478	-660.678	-667.493	-674.660
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.767	26.200	26.200	26.700	27.200	27.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-424.224	-369.214	-589.278	-633.978	-640.293	-646.860

Erläuterungen

Die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung ist Aufgabe des Technischen Gebäudemanagements, veranschlagt sind die Unterhaltungsaufwendungen bei den entsprechenden Produkten (s.u.).

Neben 506.000 € für die allgemeine Grundstücksunterhaltung sind in 2024 folgende Projekte gesondert eingeplant:

Kreishaus I (Produkt 62.2):

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Kreishaus II (Produkt 62.2):

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Kreishaus Warburg (Produkt 62.2):

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Brüder-Grimm-Schule Brakel (Produkt 32.7):

Malerarbeiten Erdgeschoss/Treppenhaus (45.000 €).

Berufskolleg Brakel (Produkt 32.8):

Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €) und Austausch Klassenraum-Unterdecken (10.000 €).

Berufskolleg Höxter (Produkt 32.9):

Austausch Tür-/Fensterelemente (125.000 €).
Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €).

Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg Warburg (Produkt 32.10):

Dachsanierung Tischlerei (250.000 €).
Bodenbelag-/Malerarbeiten (15.000 €) und Betoninnenanstrich (15.000 €).

Bauhof Warburg (Produkt 45.2):

Erneuerung Toilettenanlagen (35.000 €).

Gäste- u. Jugendhaus "Klipper" (Produkt 62.3):

Sanierung Keller (100.000 €).

zu Nr. 8

Planungs-/Ingenieurstätigkeiten im Zusammenhang mit folgenden Projekten:

Erweiterung der Brüder-Grimm-Schule, Neubau Rettungswache Brakel, Neubau Rettungsdienstzentrale Brakel, Neubau Rettungswache Bad Driburg, Erweiterung des Kreishauses (Moltkestr. 9), Umbau und Erweiterung Leitstelle Brakel.

zu Nr. 11

Neueinstellung eines zusätzlichen Bauingenieurs.

zu Nr. 16

Photovoltaik Machbarkeitsstudie (67.000 € in 2022) als Grundlage für Aufbauten auf Kreisliegenschaften in 2023-2025 (Ansätze im Produkt 62.3).

Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Abteilung Interne Dienstleistungen und Gebäude	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r
Julian Fahrenstich

Kurzbeschreibung

Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Dienstbetriebes sowie effektive Nutzung und wirtschaftlicher Einsatz aller Ressourcen (Hausverwaltung, Versorgung der Mitarbeiter/innen mit Arbeitsmitteln, Fachliteratur und Büromaterial, Bereitstellung von Postdiensten, zentraler Schreibdienst, Fahrdienst, Hausdruckerei, Servicebüro, Sekretariate und Kreisarchiv)

Auftragsgrundlage

§ 53 Kreisordnung NRW i. V. m. § 90 Gemeindeordnung NRW, § 618 Bürgerliches Gesetzbuch, Archivgesetz NRW

Rechtsbindungsgrad

Interne Querschnittsfunktion und allgemeine Serviceleistungen der Kreisverwaltung, freiwillige Aufgaben und Pflichtaufgaben

Zielgruppe

interne und externe Kunden

Handlungsschwerpunkte

Ermittlung und Umsetzung von Kostensenkungsmöglichkeiten bei den laufenden Geschäften unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und qualitativer Aspekte

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				17,49	17,49	20,02	20,02
Beamte				1,05	1,05	1,07	1,07
Tarifbeschäftigte				16,44	16,44	18,95	18,95
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Hausverwaltung				
		W	Aufwendungen Unterhaltsreinigung je m ² Reinigungsfläche in €	10,68	10,30	11,50	11,30
		W	Betreuungsfläche in m ² pro Hausmeister in Höxter	19.549	19.549	19.549	19.549
		W	Aufwendungen Hausmeisterdienste je m ² Bruttogrundfläche in €	5	6	6	6
			Bereitstellung von Postdiensten				
			Portokosten Höxter	194.339	209.778	240.000	230.000
			Portokosten Warburg	12.580	16.095	20.000	20.000
			Postvolumen Briefsendungen	197.846	200.853	225.000	215.000
			Postvolumen Paketsendungen	3.323	2.610	4.000	3.000
			Fahrdienst				
x			Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Höxter	16	18	16	19
x			Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge in Warburg	2	2	2	4
x			km-Leistung in Höxter	274.789	315.640	300.000	350.000
x			km-Leistung Warburg	30.946	59.250	35.000	62.000
x			privat abgerechnete Reisekosten	255.931	385.554	250.000	270.000
		W	Fahrzeugkosten allgemeiner Fuhrpark pro km (in €)	0,36	0,34	0,31	0,35

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.582	96.582	96.558	92.190	88.259	84.932
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.367	30.100	30.100	24.100	24.100	24.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.701	62.200	62.200	63.250	62.850	62.850
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.608	22.100	21.900	21.900	21.900	21.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	136.733	4.200	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	371.990	215.182	213.758	204.440	200.109	196.782
11	Personalaufwendungen	1.115.681	1.142.332	1.134.698	1.122.672	1.133.508	1.144.761
12	Versorgungsaufwendungen	36.571	31.648	33.979	35.361	36.209	37.802
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.367.086	1.382.376	1.200.252	1.537.473	1.511.960	1.280.387
14	Bilanzielle Abschreibungen	337.804	369.243	381.228	392.920	392.685	396.820
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.399	45.169	43.713	44.351	45.039	45.787
17	Summe ordentliche Aufwendungen	2.933.541	2.970.768	2.793.870	3.132.777	3.119.401	2.905.557
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.561.551	-2.755.585	-2.580.112	-2.928.338	-2.919.292	-2.708.774
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.561.551	-2.755.585	-2.580.112	-2.928.338	-2.919.292	-2.708.774
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.561.551	-2.755.585	-2.580.112	-2.928.338	-2.919.292	-2.708.774
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.986	153.500	140.900	143.600	146.100	149.300
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.843	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.426.408	-2.610.585	-2.447.212	-2.792.738	-2.781.192	-2.567.474

Erläuterungen

zu Nr. 2

Insbesondere Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen.

zu Nr. 4

Insbesondere Elternbeiträge für den Betriebskindergarten (30.000 €).

zu Nr. 5

Insbesondere 62.000 € aus der Vermietung von Räumlichkeiten im Kreishaus in Warburg an das Jobcenter .

zu Nr. 13

Maßgeblich Bauunterhaltung Kreishäuser (z. B. Kreishaus I: Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Kreishaus II: Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), Kreishaus IV (Warburg) Bodenbelag-/Malerarbeiten (10.000 €), sowie Aufwendungen für Strom (192.450 €; Vorjahr: 268.100 €), Gas (119.000 €; Vorjahr: 170.000 €), Unterhaltsreinigung (176.000 €; Vorjahr: 160.000 €) und Anlagenwartung (40.250 €, Vorjahr: 38.200 €), Kostenerstattung "Kinderkreisel" an den GV Kath. Kirchengem. Hochstift Paderborn (210.000 €, Vorjahr: 187.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 62.2 Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen	8.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	101.449		555.000			
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.788	178.000	260.000	198.500	189.500	165.500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	178.237	178.000	815.000	198.500	189.500	165.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-169.737	-175.000	-812.000	-195.500	-186.500	-162.500

Erläuterungen

zu Nr. 25

Kosten für Baumaßnahmen der Investitionsnummern 436, 437, 438 (siehe Investitionen oberhalb der Wertgrenze).

zu Nr. 26

Maßgeblich Ersatzbeschaffung von zwei PKW für den allgemeinen Fuhrpark (80.000 €), Büroausstattung (63.000 €), geringwertige Wirtschaftsgüter (50.000 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
289	Schließsystem Kreishäuser I - III	85.382						
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.382						
436	Errichtung Außenaufzug Kreishaus Warburg			350.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			350.000				
437	Errichtung Fahrradunterstand Kreishaus Warburg			55.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			55.000				
438	Elektronisches Schließsystem Kreishaus Warburg			150.000				
	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			150.000				

Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Abteilung Interne Dienstleistungen und Gebäude	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r
Elke Straske

Kurzbeschreibung

pflegerische und wirtschaftliche Verwaltung des Grundvermögens, Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten, Erarbeitung von Verträgen, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen

Auftragsgrundlage

§ 9 Kreisordnung NRW (KrO NRW), § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. §§ 89 u. 90 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Auftrag der Verwaltungsführung, § 42g KrO NRW

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

interne und externe Kunden

Handlungsschwerpunkte

Versicherungen:

- ▶ Beratung bei Versicherungsfragen
- ▶ Regulierung von Schäden

Gebäudemanagement:

- ▶ Erarbeitung von Verträgen
- ▶ Abrechnung der Nebenkosten der Mietobjekte
- ▶ Betreuung des elektronischen Schließsystems

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					1,05	1,05	1,05	0,90
Beamte					0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifbeschäftigte					1,00	1,00	1,00	0,85
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
			Versicherungen:					
	x		gemeldete Versicherungsschäden gesamt	111	81	120	95	
		F	Versicherungskosten gesamt pro Mitarbeiter (in €) ¹⁾	526	617	769	756	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Betriebskindergarten:				
	x		Anzahl der Kindergartenplätze gesamt ²⁾	9	10	10	10
		W	Aufwand pro Kindergartenplatz (in €)	15.152	13.996	19.013	19.897
x			Auslastung mindestens 90%				
		L	Auslastungsquote (in %)	89	98	89	100
			Mietobjekt GfW:				
x			Dokumentierung der Unterhaltskosten				
		H	Aufwandsdeckungsgrad (in %)	142	149	137	154
x			bebaute Grundstücke	15	15	17 ³⁾	17
x			davon vermietete Grundstücke/Räumlichkeiten	7	8	7	8 ⁴⁾
x			angemietete Objekte ⁵⁾	4	4	4	5

Erläuterungen zum Produkt

- 1) Die gesetzliche Unfallversicherung für Schüler wird hier nicht eingerechnet, lediglich die der tarifl. Beschäftigten.
- 2) Die Kita verfügt über 10 Plätze (100%) zzgl. 2 Notplätze, welche einmalig dauerhaft bewilligt wurden. Die Berechnung für den Plan 2024 erfolgt auf Basis der Budgetplanung 2024 und der zum Stand 13.07.2023 vorliegenden Anmeldungen sowie der Möglichkeit, externe Kinder aufzunehmen.
- 3) Zugang der Förderschulen Eversen und Frohnhausen.
- 4) Korrektur um den Gymnastikraum der Brüder-Grimm-Schule in Brakel
- 5) Anmietung neue Räume ASD Hanekamp 2 in Brakel
- 6) Ansteigende Personalkosten durch zusätzliche Fachkraft

Teilergebnisplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	778	26.266	13.378	13.378	13.378	13.378
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	431.740	453.300	449.550	449.250	449.250	449.250
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.418	100	100	100	100	100
07	Sonstige ordentliche Erträge	96.334	2.700	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	541.269	482.366	465.028	464.728	464.728	464.728
11	Personalaufwendungen	85.189	83.383	89.281	88.076	88.922	89.805
12	Versorgungsaufwendungen	3.300	2.883	3.052	3.176	3.252	3.395
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.577	157.045	179.634	181.644	133.648	85.076
14	Bilanzielle Abschreibungen	114.485	162.187	161.475	380.901	514.599	515.393
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.205	13.200	17.431	15.506	15.795	15.952
17	Summe ordentliche Aufwendungen	244.756	418.698	450.873	669.303	756.216	709.621
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	296.513	63.668	14.155	-204.576	-291.488	-244.893
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	296.513	63.668	14.155	-204.576	-291.488	-244.893
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	296.513	63.668	14.155	-204.576	-291.488	-244.893
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.515	11.700	11.700	12.000	12.200	12.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.386	20.500	17.500	17.500	17.500	17.500
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	302.643	54.868	8.355	-210.076	-296.788	-249.893

Erläuterungen

zu Nr. 2

U.a. Erstattung vom Land für 286 Gräber im Ehrenhain Brakel (6.600 €).

zu Nr. 5

Maßgeblich Pachterträge für das Jugend- und Gästehaus "Klipper" auf Norderney sowie Mieten für Prägwerkstätten u.a. Liegenschaften.

zu Nr. 13

U.a. Unterhaltungsaufwendungen für die kreiseigenen Immobilien (137.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 62.3 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.576	280.900	1.844.800	1.276.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen		500	500	500	500	500
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.576	281.400	1.845.300	1.276.500	500	500
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		842.100	2.306.000	1.595.000		
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		842.100	2.306.000	1.595.000		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	65.576	-560.700	-460.700	-318.500	500	500

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
405	Photovoltaikanlagen Kreisliegenschaften		842.100	2.306.000		1.595.000		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.576	658.900	1.844.800		1.276.000		
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		842.100	2.306.000		1.595.000		

Produkt 63.1 Informationstechnologie

Abteilung IT, Digitalisierung und Organisation	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r
Thomas Wagner

Kurzbeschreibung

- Ausstattung der Arbeitsplätze mit Informations- und Telekommunikationstechnik
- Bereitstellung von Bürokommunikationssystemen
- Bereitstellung von IT-Fachanwendungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe
- Bereitstellung von Telekommunikationseinrichtungen und -leistungen
- Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter/innen bei der Nutzung der IT-Systeme
- Sicherstellung der Verfügbarkeit aller IT-Dienste
- Beratung der Fachabteilungen in IT-Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

E-Government-Gesetz NRW und dazu erlassene Rechtsverordnungen, Onlinezugangsgesetz
Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV, Datenschutzgesetz NRW, Datenschutzgrundverordnung

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgabe

Zielgruppe

Kreistag, Behördenleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Städte des Kreises Höxter

Handlungsschwerpunkte

Zuverlässiger IT-Betrieb
Unterstützung des Produktes 63.2 bei Digitalisierungsprojekten
Verbesserung der IT-Sicherheit

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					8,00	9,00	12,30	12,30
Beamte					0,55	0,55	1,55	1,55
Tarifbeschäftigte					7,45	8,45	10,75	10,75
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
			Betrieb IT-Systeme					
		F	Kosten je Arbeitsplatz (in €)	2.628	2.900	3.500	4.228	
x			Fortschreibung des IT-Sicherheitskonzeptes					
	x		PC-/ThinClient Arbeitsplätze	690	700	720	750	
			Betrieb Telekommunikationseinrichtungen					
		x	Mobiltelefone	140	200	250	230	
		x	Tablets und Convertibles	15	50	75	80	
x			Unterstützung in Digitalisierungsprojekten					

Erläuterungen zum Produkt

Steigende Anzahl der Tablets ab 2023 aufgrund der hausweiten Ausstattung der Nachwuchskräfte.
Für das Jahr 2024 wurde eine Reduktion der Kennzahlen vorgenommen, da sich Bewertungsgrundlagen und Aufgabengebiete verändert haben. Ein Vergleich mit den vorherigen Kennzahlen wäre irreführend. In 2024 erfolgt daher die Neuentwicklung eines IT-Kennzahlensets.

Teilergebnisplan Produkt 63.1 Informationstechnologie

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.652	123.305	223.602	170.606	156.873	91.282
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	611					
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.937	3.550	3.500	3.500	3.500	3.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	3					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	18.203	126.855	227.102	174.106	160.373	94.782
11	Personalaufwendungen	669.302	589.780	894.410	872.591	880.804	889.505
12	Versorgungsaufwendungen	21.016	18.737	44.720	46.536	47.654	49.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.253	57.648	92.926	97.513	102.345	107.205
14	Bilanzielle Abschreibungen	162.507	649.726	570.428	693.847	629.780	576.003
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.410	109.483	126.308	34.831	35.466	20.139
17	Summe ordentliche Aufwendungen	931.489	1.425.374	1.728.792	1.745.318	1.696.049	1.642.602
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-913.286	-1.298.519	-1.501.690	-1.571.212	-1.535.676	-1.547.820
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-913.286	-1.298.519	-1.501.690	-1.571.212	-1.535.676	-1.547.820
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-913.286	-1.298.519	-1.501.690	-1.571.212	-1.535.676	-1.547.820
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.134	32.600	72.300	73.900	75.300	76.800
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-840.152	-1.265.919	-1.429.390	-1.497.312	-1.460.376	-1.471.020

Erläuterungen

zu Nr. 02

Förderprojekte insbesondere Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst (135.000 €).

zu Nr. 13

U.a. Scandiestleistungen (70.000 €).

zu Nr. 16

Insbesondere Einführung der E-Akte d3 sowie externe Beratung (107.000 €).

Teilfinanzplan Produkt 63.1 Informationstechnologie

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	796.021		536.600			
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	796.021		536.600			
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	667.066	1.365.000	1.995.800	940.000 (925.000)	780.000 (765.000)	780.000 (765.000)
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	667.066	1.365.000	1.995.800	940.000 (925.000)	780.000 (765.000)	780.000 (765.000)
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30) (Verpflichtungsermächtigungen)	128.955	-1.365.000	-1.459.200	-940.000 (-925.000)	-780.000 (-765.000)	-780.000 (-765.000)

Erläuterungen

Investitionen über 50.000 € im Einzelnen (Gesamtbedarf / bisher bereitgestellt)

ab Haushaltsplan 2024 Umstrukturierung der Investitionszuordnung

Inv.-Nr. 332 (laufende Aufgabe/0 €):

-insbesondere Hardware Arbeitsplätze (240.000 €).

Inv-Nr. 391 (laufende Aufgabe/0 €):

- insbesondere Austausch Speichereinheiten (70.000 €), Switche (60.000 €), Server (40.000 €); Medientechnik (20.000 €).

Inv-Nr. 415 (laufende Aufgabe/0 €):

- insbesondere Anteil von Schnittstellen Octaware/deVelop (39.000 €), Anteil von: Unvorhergesehenes Pakt öffentlicher Gesundheitsdienst C (94.000 €), Bürgerservice Portal (79.000 €), Bidirektionalen-Schnittstellen (109.600 €), Weiterentwicklung Terminportal (46.000 €).

Inv-Nr. 417 (laufende Aufgabe/0 €):

- insbesondere Citrix Virtual Apps (35.000 €), Wissensmanagement (35.000 €), Ablösung Webgateway (40.000 €).

Inv-Nr. 418 (laufende Aufgabe/0 €):

- Schnittstellen Serviceportal/E-Akte (225.000 €) d.3 Lizenz und Dienstleistungen zur Einrichtung (36.700 €), Erweiterung IKOL-FS um ein E-Akten-Modul (30.000 €),

Inv-Nr. 419 (laufende Aufgabe/0 €):

- insbesondere Workflowsystems im Umweltbereich (10.000 €), Weiterentwicklung KOMVOR (10.000 €), Aufrufanlage Ausländerbehörde (10.000 €), Controllingsoftware (30.000 €), INFOMA-Schnittstellen (30.000 €), Baum MQ Baumkataster (10.000 €), Sonst. Lizenzen/IT-Kleinprojekte (170.000 €)

Inv-Nr. 421 (laufende Aufgabe/0 €):

- Weiterentwicklung d.3 (50.000 €), Aufrüstung Langzeitarchiv D3 auf neue Speichereinheit (25.000 €).

bis Haushaltsplan 2023:

- Elektron. Archivierung u. Dokumentenmanagementsystem (Ifd. Aufgabe / 499.718,71 €)
- Einführung Umweltinformationssystem (Ifd. Aufgabe / 86.473,40 €)
- Weiterentwicklung GIS (Geoinformationssystem) (Ifd. Projekt / 134.745,52 €)
- Weiterentwicklung KOMVOR (Fachverfahren 44.5) (Ifd. Projekt / 15.000,00 €)
- Versionswechsel Serverbetriebssystem (Ifd. Aufgabe / 306.137,60 €)
- Austausch Hardware-Ausstattung (Ifd. Aufgabe / 460.000,00 €)
- Erweiterung Datenspeicher (140.000,-- € / 163.059,73 €)
- Einführung flächendeckendes WLAN Kreisverwaltung (233.000,-- € / 182.262,99 €)

Bei Ifd. Aufgaben kann der Gesamtbedarf nicht abschließend beziffert werden, da hier i.d.R. auch über den mittelfristigen Planungszeitraum hinaus jährliche Ausgaben anfallen werden.

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
031	Elektron. Archivierung u. Dokumentmanagementsystem	56.352	50.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.352	50.000					
074	Weiterentwicklung GIS (amtliche Basiskarte)		10.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000					
154	Einführung Umweltinformationssystem		10.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000					
211	Versionswechsel Serverbetriebssystem	132.795						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.795						
332	Austausch Hardware-Ausstattung (Ausbaustufen)	120.136	70.000	280.000	510.000	170.000	170.000	170.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.136	70.000	280.000	510.000	170.000	170.000	170.000
333	Erweiterung Datenspeicher (Speichernetzwerk)	2.606						
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.606						
334	Einführung WLAN Kreisverwaltung	10.936	50.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.936	50.000					
335	Weiterentwicklung KOMVOR		10.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000					
390	Citrix Virtual Apps and Desktops		35.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		35.000					
391	Zentrale IT-Infrastruktur		55.000	330.000	165.000	55.000	55.000	55.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		55.000	330.000	165.000	55.000	55.000	55.000
415	Pakt öffentlicher Gesundheitsdienst - EDV	67.962	485.000	536.500				
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	715.952		536.600				
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.932	485.000	536.500				
417	Zentrale Software			130.000	325.000	215.000	55.000	55.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			130.000	325.000	215.000	55.000	55.000
418	Schnittstellen Serviceportal/E-Akte			291.700	675.000	225.000	225.000	225.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			291.700	675.000	225.000	225.000	225.000
419	Dezentrale Software			330.100	630.000	210.000	210.000	210.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			330.100	630.000	210.000	210.000	210.000
421	Weiterentwicklung d.3			75.000	150.000	50.000	50.000	50.000
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			75.000	150.000	50.000	50.000	50.000

Produkt 63.2 Digitalisierung und Organisation

Abteilung IT, Digitalisierung und Organisation	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
--	--

Produktbeauftragte/r
Simone Lindner

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Grundlagen zur Verwaltungsorganisation; Planung und Durchführung von Organisationsuntersuchungen
Einführung eines hausweiten zentralen und dezentralen Prozessmanagements, Optimierung von Geschäftsprozessen
Planung, Leitung und Realisierung von Projekten; Begleitung der "Smart Cities"-Projekte, Durchführung des behördlichen Vorschlagswesens

Auftragsgrundlage

§ 42 g Kreisordnung NRW, E-Government-Gesetze und dazu erlassene Verordnungen, Onlinezugangsgesetz (OZG)

Rechtsbindungsgrad

freiwillige Aufgaben / Pflichtaufgaben

Zielgruppe

alle Organisationseinheiten und Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Höxter

Handlungsschwerpunkte

- Durchführung von hausweiten Organisationsuntersuchungen zur Verschlanung und wirtschaftlicheren Gestaltung von Prozessen (Geschäftsprozessoptimierung) und Organisationsstrukturen inkl. Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- Erarbeitung und Bereitstellung von Online-Verwaltungsdienstleistungen
- Durchführung und Projektmanagement von Digitalisierungsprojekten

		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal						
Gesamt			4,40	9,50	9,13	8,50
Beamte			3,40	3,50	3,63	3,50
Tarifbeschäftigte			1,00	6,00	5,50	5,00

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			Interne Digitalisierung und Geschäftsprozessoptimierung Fristgerechte Umsetzung der E-Government-Gesetze und dazu erlassenen Verordnungen				
x			Anbindung der hausweiten Abteilungen an die eAkte, zentralen Aktenplan, internes Kontrollsystem und Prozessmanagement				
x			Aufbau eines ganzheitlichen Prozessregisters			bis 31.12.23	
x			Implementierung des kreditorischen Workflows (ohne Sonderfälle)			bis 31.12.23	
x			Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes		gesetzl. Änd	erung: Frist	unklar
x			Ausrollen der E-Akte				bis 2026
x			Erweiterung Bürgerserviceportal mit Onlineanträgen				bis 2025
			Bereich Smarte Region				
x			Laufende Fortschreibung der gemeinsamen interkommunalen Digitalisierungsstrategie #XRegion				
x			Aufbau eines Digitalnetzwerkes zur besseren kreisweiten Koordination und Unterstützung der Städte				
x			Smart Cities Projekt "Smarte Nahversorgungsräume der Zukunft"				bis 31.12.25

Erläuterungen zum Produkt

Die Entwicklung der interkommunalen Digitalisierungsstrategie wird federführend in der Organisationsabteilung begleitet.

Teilergebnisplan Produkt 63.2 Digitalisierung und Organisation

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.491	549.400	1.055.920	1.062.240	262.990	253.090
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	4.492	549.400	1.055.920	1.062.240	262.990	253.090
11	Personalaufwendungen	487.733	547.209	626.235	553.495	557.717	563.012
12	Versorgungsaufwendungen	116.460	107.316	114.849	119.515	122.386	127.770
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.475	5.390	160.426	165.471	111.267	116.829
14	Bilanzielle Abschreibungen	9.345	817	1.627	8.702	15.378	15.929
15	Transferaufwendungen			100.000	100.000		
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.759	565.305	1.440.031	1.601.490	782.073	790.198
17	Summe ordentliche Aufwendungen	666.773	1.226.037	2.443.168	2.548.673	1.588.821	1.613.738
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-662.280	-676.637	-1.387.248	-1.486.433	-1.325.831	-1.360.648
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-662.280	-676.637	-1.387.248	-1.486.433	-1.325.831	-1.360.648
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-662.280	-676.637	-1.387.248	-1.486.433	-1.325.831	-1.360.648
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.596	70.500	17.600	18.000	18.300	18.700
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-644.685	-606.137	-1.369.648	-1.468.433	-1.307.531	-1.341.948

Erläuterungen

zu Nr. 2

Förderung für konsumtive Kosten Projekt Smart Cities und Smart Region.

zu Nr. 16

Insbesondere Sachverständigen- und Beraterkosten: Begleitung Prozessmanagement durch Firma PICTURE (jährlich 30.000 €) sowie Projektkosten Smart Cities (1.344.750 €) und Smart Region (10.800 €).

Teilfinanzplan Produkt 63.2 Digitalisierung und Organisation

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.000	1.895.300	975.000	520.000		
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	1.895.300	975.000	520.000		
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	142		32.000	32.000		
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		2.916.000	1.500.000	800.000		
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142	2.916.000	1.532.000	832.000		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	11.858	-1.020.700	-557.000	-312.000		

Erläuterungen

Smart Cities: Gefördertes Projekt - bisher bereit gestellt 2.916.000 €

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
385	Smart Cities (Projekt)		2.916.000	1.500.000		800.000		
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.895.300	975.000		520.000		
	28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		2.916.000	1.500.000		800.000		

Produkt 64.1 Personalentwicklung

Abteilung Personal	Fachbereich Verwaltungsinterne Dienste
------------------------------	--

Produktbeauftragte/r Eva Wöstefeld
--

Kurzbeschreibung Gestaltung, Beratung und Unterstützung zu personalpolitischen Fragen, zur Personalgewinnung, zur Personalbedarfsplanung, zur Personalauswahl, zum Personaleinsatz, zur Personalbindung, zur Personalentwicklung, zur Personalführung, zur Personalfreisetzung und zu personalwirtschaftlichen Fragen.
--

Auftragsgrundlage § 49 Abs. 2 und § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW i.V.m. § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW, Beamtenstatusgesetz, Landesbeamtengesetz einschl. Rechtsverordnungen, Tarifverträgen, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Berufsbildungsgesetz, Art. 17 Grundgesetz i.V.m. § 49 Kreisordnung NRW, Entgelttarifverträge, Landesbesoldungsgesetz, Landesbeamtenversorgungsgesetz, Landesreisekostengesetz, Landesumzugskostengesetz, Trennungsentschädigungsverordnung, Kreistagsbeschlüsse und verwaltungsinterne Regelungen
--

Rechtsbindungsgrad überwiegend Pflichtaufgaben
--

Zielgruppe - Beschäftigte und ehem. Beschäftigte der Kreisverwaltung - externe Bewerberinnen und Bewerber - Beschwerdeführende, die Vorwürfe gegen Beschäftigte vorgetragen haben - erstattungspflichtige Dritte

Handlungsschwerpunkte Bereitstellung von qualifiziertem Personal zur ordnungsgemäßen Arbeitserledigung im benötigtem Umfang

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					13,02	12,95	15,10	15,80
Beamte					8,08	8,06	9,71	11,20
Tarifbeschäftigte					4,94	4,89	5,39	4,60
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
		H	Personalintensität Kreisverwaltung (Personalaufwand / Ordentl. Aufwand in %)	19,0%	20,0%	19,0%	20,0%	
x			Der Gesamtumfang der vollzeitverrechneten tatsächlich besetzten Stellen entspricht dem tatsächlichen/berechneten Personalbedarf.					
	x		vollzeitverrechnete tatsächlich besetzte Stellen am 30.06. d.J. * <small>* es wird ab 2023 die Anzahl analog des Stellenplanes abgebildet</small>	610,00	661,86	889,50	891,5)*	
		Q	vollzeitverrechnete tatsächlich besetzte Stellen je 10.000 Einwohner	43,57	47,28	63,54	63,68	
			<u>Personalmerkmale:</u>					
	x		Beschäftigte der Kreisverwaltung Höxter	898	923	980	945	
		S	Durchschnittsalter aller Beschäftigten	43,1	43,1	43,0	43,0	
		S	Frauenquote (bezogen auf Beschäftigte: Frauen / Gesamtzahl der Mitarbeiter in %)	52,7%	52,9%	52,0%	53,0%	
		S	Schwerbehindertenquote am 31.03. d. J. (in %)	5,1%	5,0%	5,0%	5,0%	

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
x		S	- Teilzeitbeschäftigte Teizeitbeschäftigtenquote (in % aller Beschäftigten)	254 28,3%	258 28,6%	272 27,8%	260 27,5%
x			- tariflich Beschäftigte	669,0	683,0	687,5	693,0
x			- Beamte/Beamtinnen	18,0	184,0	194,0	198,5
			- Auszubildende und Anwärter der Kreisverwaltung insgesamt	45	53	43	41
			Auszubildendenquote (in %)	5,0%	5,7%	4,4%	4,3%
			- Anzahl der ohne Dienstbezüge/Entgelt beurlaubten Beschäftigten am 01.01.d.J.	34	29	35	35
		S	Anzahl der Versorgungsempfänger am 01.01. d.J.	122	121	121	126
<u>Personaleinsatz: Planung, Entwicklung & Beschaffung:</u>							
x			Stellenausschreibungsverfahren	117	124	120	100
			davon intern	60	64	60	50
			- Gesamtzahl der Bewerbungen	120	128	120	100
			davon extern	57	60	60	50
			- Gesamtzahl der Bewerbungen	942	793	540	300
x			Abgänge: wegen Arbeitgeberwechsel	4	19	25	20
		S	Fluktuationsquote in % <u>Abgänge von Beschäftigten im Lauf des Jahres wg. Arbeitgeberwechsel</u> Beschäftigte zu Beginn des Jahres	0,4%	2,1%	2,6%	2,1%
x			Abgänge: Pension/ Rente	15	25	17	15
		S	Fluktuationsquote in % <u>Abgänge von Beschäftigten im Lauf des Jahres wg. Pension/ Rente</u> Beschäftigte zu Beginn des Jahres	1,7%	2,7%	1,7%	1,6%
<u>Personalverwaltung:</u>							
		S	Abrechnungsfälle je Vollzeitstelle Bezüge- u. Entgeltabrechnung	5.570	5.793	5.920	3.950
		S	Beschäftigte je Vollzeitstelle Personalbetreuung	178	174	178	175
<u>Ausbildung:</u>							
x			Der Kreis Höxter wird bei den Schulabgängern als attraktiver Ausbildungsbetrieb/Arbeitgeber wahrgenommen, so dass alle angebotenen Ausbildungsstellen in jedem Jahr besetzt werden. Ausbildungsberufe, -(Bewerbungen/Einstellungen) Kreisinspektoranwälter/in kommunaler Verwaltungsdienst (Bachelor of Laws)	100/6	55/6	41/6	29/6
			Verwaltungsfachangestellte/-r	67/5	40/4	38/6	25/4
			Kreissekretärinwärter/in		14/1	-	15/2
			Verwaltungsinformatiker/in (Bachelor of Arts)	7/0	0/0	6/2	4/1
			Fachinformatiker/in	7/2	29/2	10/1	10/1
			Vermessungstechniker/-in	10/1	40/4	8/1	7/2
			Geomatiker/-in	8/1			
			Straßenwärter/-in	0/0		6/1	3/1
			Umweltoberinspektorinwärter/in		6/1	5/1	5/1
			Vermessungsoberinspektorinwärter/in				
x			Anzahl der neuen Ausbildungsstellen d. J.	15	13	17	17
x			Anzahl der besetzten Stellen	15	13	17	17
		Q	Besetzungsquote (in %)	100%	100%	100%	100%
x			Die praktische Ausbildung in der Kreisverwaltung wird durch viele Mitarbeiter/innen gestaltet/von allen Fachbereichen bzw. Abteilungen getragen				
x			Aufwand für die Ausbildung der Nachwuchskräfte	1.705.984	1.900.828	2.029.383	2.397.823
		F	Aufwand pro Auszubildenden (in €)	37.911	35.865	47.195	58.483
		H	Ausbildungsintensität (Ausbildungsaufwand / Ordentl. Aufwand)	0,6%	0,7%	0,7%	0,7%

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	510	510	42.010	42.210	41.924	
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.790	4.800	5.150	5.150	5.150	5.150
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	907.394	208.800	116.100	115.700	115.600	102.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	892.546	227.000	230.000	230.000	230.000	230.000
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1.805.240	441.110	393.260	393.060	392.674	337.150
11	Personalaufwendungen	2.395.599	3.061.036	3.839.996	3.332.758	1.971.677	3.371.194
12	Versorgungsaufwendungen	529.533	580.361	736.870	766.802	785.226	819.765
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.986	239.247	230.867	234.411	238.132	242.036
14	Bilanzielle Abschreibungen	14.240	6.494	11.430	16.083	17.896	20.072
15	Transferaufwendungen	327.545	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	293.097	285.600	411.054	400.523	408.074	408.807
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.785.001	4.232.738	5.290.217	4.810.577	3.481.005	4.921.874
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-1.979.761	-3.791.628	-4.896.957	-4.417.517	-3.088.330	-4.584.724
19	Finanzerträge	16.020	5.000				
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	16.020	5.000				
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-1.963.741	-3.786.628	-4.896.957	-4.417.517	-3.088.330	-4.584.724
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-1.963.741	-3.786.628	-4.896.957	-4.417.517	-3.088.330	-4.584.724
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	404.233	439.700	456.600	465.700	474.900	484.500
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.393	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-1.576.902	-3.361.928	-4.455.357	-3.966.817	-2.628.430	-4.115.224

Erläuterungen

zu Nr. 6

Insbesondere zentraler Ansatz der Erstattungsansprüche von Versorgungsanteilen für übernommene Beamte.

zu Nr. 7

Erträge aus der geplanten Veräußerung und Wiederanlage von Anteilen des kww-Pensionsfonds. Der hohe Wert im Rechnungsergebnis 2022 ergibt sich aus nicht planbaren Abgängen auf Pensions- und Beihilferückstellungen.

zu Nr. 11

Inklusive Stellenanteile für Ausbilder:innen im gesamten Haus sowie Ansatz von Beamt:innen und Verwaltungsfachangestellt:innen, welche die Ausbildung abschließen, deren konkrete Aufgabenzuweisung z.Z. aber noch nicht feststeht.

zu Nr. 13

U.a. Kosten der Beihilfebearbeitung durch die kvw (100.000 €) sowie Kosten der Gesundheitsvorsorge (15.000 €).

zu Nr. 15

Zweckverbandsumlage Studieninstitut Soest (60.000 €).

zu Nr. 16

U.a. Fahrradleasing (102.000 € - anteilige Förderung in Zeile 06), Lehrgangsgebühren (95.100 €), Reisekosten Azubis (41.250 €) und Heubeck-Gutachten (5.600 €).

Teilfinanzplan Produkt 64.1 Personalentwicklung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen	524.000	2.252.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	-1.160.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	524.000	2.252.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	-1.160.000
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.398					
27	Erwerb von Finanzanlagen	5.554.000	6.335.400	4.981.700	12.271.100	4.586.100	4.547.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.555.398	6.335.400	4.981.700	12.271.100	4.586.100	4.547.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-5.031.398	-4.083.400	-3.361.700	-10.651.100	-2.966.100	-5.707.000

Erläuterungen

zu Nr. 20

Entnahme aus dem Pensionsfonds der kvw "Klassik" i.H.v. 1,6 Mio. € zur Wiedereinzahlung in den kvw-Fonds "Chance" (s. Erl. zu Nr. 27).

zu Nr. 27

Für die Pensionen der Beamten ist die Anlage eines Betrages in Höhe des kalkulierten Rückstellungsaufwandes 2023 in den Versorgungsfonds bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Münster (3,36 Mio. €) geplant.

Wiederanlage des unter Nr. 20 erläuterten Betrages i.H.v. 1,7 Mio. €.

Sonstige Verwaltungsbereiche

Produkt	Kreispolizeibehörde
92.1	Polizeiverwaltung (bisher:Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr)
92.2	Organisation, Personal
92.3	Haushalt und Wirtschaft

Produkt	Stabsstellen
97.1	Öffentlichkeitsarbeit

Produkt	Gemeinschaftsbüro Landrat
98.1	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung und Gemeinschaftbüro Landrat

Produkt	Revision & Kommunalaufsicht
65.1	Kommunalaufsicht
99.1	Revision

Produkt 92.1 Polizeiverwaltung

Abteilung	Fachbereich Kreispolizeibehörde Direktion Zentrale Aufgaben				
Produktbeauftragte/r Stefan Schrott					
Kurzbeschreibung	<p>Waffenrechtliche Verfahren, Verfahren nach dem Versammlungsgesetz, Ablehnung von Anträgen auf Vernichtung erkennungsdienstlicher Unterlagen, Bearbeitung polizeilicher Verfügungen bei Einsätzen in Fällen von "Häuslicher Gewalt" (verwaltungsgerichtliche Verfahren, Verwaltungszwangverfahren), Bearbeitung von Klageverfahren, Schadenersatzangelegenheiten, Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen, Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen, Abwicklung polizeilicher Schadenersatzangelegenheiten, Fahrzeugsicherstellungen, Gebühren für Transportbegleitungen Zeugen- und Sachverständigenentschädigungen</p> <p>Personalangelegenheiten der Beamten und Tarifbeschäftigten, Personaldatenpflege und -auswertungen, grundsätzliche Angelegenheiten der Personalvertretung, Angelegenheiten der schwerbehinderten Menschen, Disziplinarangelegenheiten, Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen in personalrechtlichen Angelegenheiten, Aufbau- und Ablauforganisation, Verschlussachen, Geschäftsführung des Polizeibeirates, Gesundheitsmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Reisekosten, Trennungentschädigung, Freie Heilfürsorge</p> <p>Abwicklung des Personal- und Sachkostenbudgets des Landes NRW für die KPB Höxter, Haus- und Grundstücksverwaltung, Beschaffungen und Vergaben, Arbeitsschutz, Unterbringung und Verpflegung von Einsatzkräften</p>				
Auftragsgrundlage	<p>Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Geschäftsordnung für die Kreispolizeibehörden, Verwaltungsgerichtordnung, Strafprozessordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Polizeigesetz NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Ausführungsverordnung VwVG, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Erlasse</p> <p>Verordnung über die Kreispolizeibehörden, Landesbeamtengesetz, Laufbahnverordnung der Polizei, Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des IM, Tarifverträge, Landesbesoldungsgesetz, Landesbeamtenversorgungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesdisziplinargesetz, Freistellungs- und Urlaubsverordnung, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Beurteilungsrichtlinien, Mehrarbeitsentschädigungsverordnung, Geschäftsordnung für die KPB, Verschlussachenanweisung, Polizeiorganisationsgesetz, SGB IX, Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation u. Teilhabe behinderter Menschen, Landesreisekostengesetz, Trennungentschädigungsverordnung, Bundes- und Landesumzugskostengesetz, Freie Heilfürsorgeverordnung, SGB V, Arbeitsschutzgesetz, Landeshaushaltsordnung, Vergabeverordnung, Unterschwellenvergabeordnung</p>				
Rechtsbindungsgrad	Pflichtaufgaben				
Zielgruppe	natürliche und juristische Personen, Mitarbeiter*innen der Polizei NRW, Polizeibeirat				
Handlungsschwerpunkte	<p>Überprüfung der Waffenbesitzer auf die erforderliche Zuverlässigkeit und die persönliche Eignung</p> <p>Überprüfung der sicheren Aufbewahrung der Schusswaffen (unangekündigte Vor-Ort-Kontrollen bei den Waffenbesitzern)</p> <p>Durchführung von Maßnahmen im Bereich des Behördlichen Gesundheitsmanagements der Polizei (BGMPol)</p> <p>Zeitgerechte, wirtschaftliche, ökologisch sinnvolle und qualitativ ausreichende Beschaffung in der erforderlichen Menge</p>				
	(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal					
Gesamt		4,07	3,60	3,45	13,47
Beamte		2,15	2,15	2,00	7,20
Tarifbeschäftigte		1,92	1,45	1,45	5,77
Andere (z. B. Land)					0,50

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen**	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
	x		gebührenpflichtige Vorgänge Waffenrecht	799	821	900	1.000
	F		Gebühren Waffenrecht (in €)	39.356	49.072	40.500	55.000
	x		Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz	87	121	200	50
	x		Sicherstellung von Fahrzeugen	64	107	75	70
	F		Gebühren Fahrzeugsicherstellungen (in €)	2.340	3.531	2.500	2.000
	x		Begleitung von Transporten durch die Polizei	21	55	30	40
	F		Gebühren Transportbegleitung (in €)	2.316	10.060	3.000	6.000
x			Teilnahme aller Bediensteten der KPB Höxter an einer Veranstaltung zum Thema Gesundheit				
	Q		Teilnehmerquote (in %)	6,83	23,35	35	50
		S	Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag 01.01. des Jahres davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeibeamte	249 202	260 207	258 207	260 205
	x		Personalzugänge	29	29	19	25
			davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	23	22	17	20
	x		Personalabgänge	25	18	19	22
			davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	23	17	17	20
	x		Entscheidung über Anerkennung von Dienstunfällen	14	20	15	12

Erläuterungen zum Produkt

* Zusammenlegung der Produkte 92.1 (Recht und spezialisierte Gefahrenabwehr), 92.2 (Organisation, Personal) und 92.3 (Haushalt und Wirtschaft) zum Produkt 92.1 Polizeiverwaltung

** aufgrund der Zusammenlegung komprimiert

Teilergebnisplan Produkt 92.1 Polizeiverwaltung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.826	45.000	63.000	63.000	63.000	63.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	341					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	63.167	45.000	63.000	63.000	63.000	63.000
11	Personalaufwendungen	267.142	226.614	1.020.228	891.724	898.331	906.819
12	Versorgungsaufwendungen	69.604	58.973	201.646	209.838	214.879	224.331
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.532	1.987	13.188	13.848	14.536	15.207
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.208	333	1.462	2.721	3.829	4.936
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.477	10.545	27.503	27.795	28.485	28.849
17	Summe ordentliche Aufwendungen	351.962	298.452	1.264.027	1.145.926	1.160.060	1.180.142
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-288.795	-253.452	-1.201.027	-1.082.926	-1.097.060	-1.117.142
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-288.795	-253.452	-1.201.027	-1.082.926	-1.097.060	-1.117.142
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-288.795	-253.452	-1.201.027	-1.082.926	-1.097.060	-1.117.142
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-288.795	-253.452	-1.201.027	-1.082.926	-1.097.060	-1.117.142

Erläuterungen

zu Nr. 4

Seit 2019 geringere Verwaltungsgebühren aufgrund des Wegfalls der Gebühren für Fehlalarme, zudem werden Schwertransporte nur noch sporadisch durch Polizeibeamte begleitet.

Produkt 92.2 Organisation, Personal

Abteilung Zentrale Aufgaben	Fachbereich Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 2
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r

Kurzbeschreibung

Personalangelegenheiten der Beamten und Tarifbeschäftigten, Personaldatenpflege und -auswertungen, grundsätzliche Angelegenheiten der Personalvertretung, Angelegenheiten der schwerbehinderten Menschen, Disziplinarangelegenheiten, Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen in personalrechtlichen Angelegenheiten, Aufbau- und Ablauforganisation, Verschlussachen, Geschäftsführung des Polizeibeirates, Gesundheitsmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Reisekosten, Trennungschädigung, Freie Heilfürsorge

Auftragsgrundlage

Verordnung über die Kreispolizeibehörden, Landesbeamtengesetz, Laufbahnverordnung der Polizei, Verordnung über beamten-rechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des IM, Tarifverträge, Landesbesoldungsgesetz, Landesbeamtenversorgungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Landesdisziplinalgesetz, Freistellungs- und Urlaubsverordnung, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Beurteilungsrichtlinien, Mehrarbeitsentschädigungsverordnung, Geschäftsordnung für die KP, Verschlussachenanweisung, Polizeiorganisationsgesetz, SGB IX, Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation u. Teilhabe behinderter Menschen, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Landesreisekostengesetz, Trennungschädigungsverordnung, Bundes- und Landesumzugskostengesetz, Freie Heilfürsorgeverordnung, SGB V, Erlasse IM

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen der Polizei NRW, Polizeibeirat

Handlungsschwerpunkte

Durchführung von Maßnahmen im Bereich des Behördlichen Gesundheitsmanagements der Polizei (BGMPol)

Am 25.10.2010 wurde die Dienstvereinbarung zum Gesundheitsmanagement der Polizei NRW in Kraft gesetzt. Ziel ist es, die Gesundheit und Motivation der Beschäftigten im Interesse einer optimalen Gesundheitserhaltung, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft zu fördern.

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					5,21	4,42	4,43	
Beamte					2,65	2,40	2,40	
Tarifbeschäftigte					2,31	1,77	1,78	
Andere (z.B. Land)					0,25	0,25	0,25	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2020	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
x			Teilnahme aller Bediensteten der KP Höxter an einer Veranstaltung zum Thema Gesundheit					
		Q	Teilnehmerquote (in %)	6,83	23,35	35		

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2020	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
		S	Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag 01.01. des Jahres* davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	249 202	260 207	258 207	
		S	Durchschnittsalter der Beschäftigten zum 01.01. des Jahres* nur Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	43,21 42,71	42,55 41,57	42,3 41,8	
	x		Personalzugänge davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	29 23	29 22	19 17	
	x		Personalabgänge davon Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	25 23	18 17	19 17	
	x		Entscheidung über Anerkennung von Dienstunfällen	14	20	15	
	x		Beförderungen/Ein-/Höhergruppierungen	14	22	20	
	x		Genehmigung von Teilzeitbeschäftigung u. individuellen Arbeitszeiten sowie Elternzeit	15	28	20	
	x		Umsetzungen, Abordnungen, Versetzungen	39	53	45	
	x		Anzahl der Reisekostenabrechnungen	414	477	400	

Erläuterungen zum Produkt

Ab dem Haushaltsjahr 2024 ist das Produkt 92.2 im Produkt 92.1 enthalten.

Teilergebnisplan Produkt 92.2 Polizeiverwaltung - Organisation, Personal

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1					
11	Personalaufwendungen	321.052	309.335				
12	Versorgungsaufwendungen	89.056	82.934				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.709	2.192				
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.179	284				
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.151	8.611				
17	Summe ordentliche Aufwendungen	423.146	403.356				
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-423.146	-403.356				
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-423.146	-403.356				
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-423.146	-403.356				
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-423.146	-403.356				

Produkt 92.3 Haushalt und Wirtschaft

Abteilung Zentrale Aufgaben	Fachbereich Kreispolizeibehörde, Direktion Zentrale Aufgaben, Dezernat ZA 1
---------------------------------------	---

Produktbeauftragte/r

Kurzbeschreibung

Abwicklung des Personal- und Sachkostenbudgets des Landes NRW für die KPB Höxter, Haus- und Grundstücksverwaltung, Beschaffungen und Vergaben, Arbeitsschutz, Unterbringung und Verpflegung von Einsatzkräften

Auftragsgrundlage

Landeshaushaltsordnung, UVgO, VgV, Bürgerliches Gesetzbuch, Arbeitsschutzgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Polizeigesetz NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Ausführungsverordnung VwVG, Verwaltungsgebührenordnung, Erlasse

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Polizei

Handlungsschwerpunkte

zeitgerechte, wirtschaftliche, ökologisch sinnvolle und qualitativ ausreichende Beschaffung in der erforderlichen Menge

				(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					4,94	4,45	4,70	
Beamte					2,94	1,65	1,40	
Tarifbeschäftigte					2,00	2,55	3,05	
Andere (z.B. Land)					0,25	0,25	0,25	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen		Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)					
	x		Verpflegung von Einsatzkräften (in Tagen)		13	15	20	

Erläuterungen zum Produkt

Ab dem Haushaltsjahr 2024 ist das Produkt 92.3 im Produkt 92.1 enthalten.

Teilergebnisplan Produkt 92.3 Polizeiverwaltung - Haushalt und Wirtschaft

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1					
11	Personalaufwendungen	232.461	271.707				
12	Versorgungsaufwendungen	54.959	47.383				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.910	1.706				
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.512	437				
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.549	4.797				
17	Summe ordentliche Aufwendungen	298.391	326.030				
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-298.391	-326.030				
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-298.391	-326.030				
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-298.391	-326.030				
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-298.391	-326.030				

Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

Abteilung Pressestelle	Fachbereich
----------------------------------	--------------------

Produktbeauftragte/r Silja Polzin

<p>Kurzbeschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aktuelle und verständliche Information der Öffentlichkeit über Aufgaben, Leistungen, Planungen und Projekte des Kreises Höxter ▶ Pressearbeit, Medienbeobachtung, Reden, Grußworte, Internetredaktion, Social Media ▶ Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMa) bei Großschadenslagen
--

<p>Auftragsgrundlage</p> <p>Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz, § 4 Pressegesetz NRW, Auftrag der Verwaltungsführung (§ 42 Buchstabe g, Kreisordnung NRW)</p>

<p>Rechtsbindungsgrad</p> <p>Pflichtaufgaben</p>

<p>Zielgruppe</p> <p>Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Höxter, Medienvertreterinnen und -vertreter, Kreistagsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Multiplikatoren</p>

<p>Handlungsschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ zeitnah und verständlich über Aufgaben, Entscheidungen und Dienstleistungen des Kreises informieren ▶ benutzerfreundliches Internetportal des Kreises Höxter pflegen und weiter entwickeln ▶ für vielfältige Projekte des Kreises Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchführen ▶ gedrucktes und digitales Präsentationsmaterial erstellen ▶ digitales Mitarbeiterportal "Kreislinsen 4.0" aktualisieren und weiterentwickeln

(Ist-Werte: Stand 31.12.)					Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal								
Gesamt					4,78	5,64	5,28	5,64
Beamte					0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifbeschäftigte					4,78	5,64	5,28	5,64

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			Erläuterung zu den Kennzahlen: Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
	x		Pressearbeit Pressemitteilungen	590	324	400	400
	x		Reden und Grußworte Reden	62	109	80	95

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviertete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	1					
11	Personalaufwendungen	394.266	410.968	517.764	522.942	528.173	533.453
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.676	13.488	13.106	10.361	10.629	10.911
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.074	2.910	3.329	3.929	3.782	3.733
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.600	20.009	21.210	21.376	20.050	20.301
17	Summe ordentliche Aufwendungen	422.615	447.375	555.409	558.608	562.634	568.398
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-422.614	-447.375	-555.409	-558.608	-562.634	-568.398
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-422.614	-447.375	-555.409	-558.608	-562.634	-568.398
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-422.614	-447.375	-555.409	-558.608	-562.634	-568.398
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.025	76.200	29.400	29.900	30.500	31.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-360.589	-371.175	-526.009	-528.708	-532.134	-537.198

Teilfinanzplan Produkt 97.1 Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.372	500	500	500	500	500
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.372	500	500	500	500	500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-1.372	-500	-500	-500	-500	-500

Erläuterungen
zu Nr. 26
Kameraausstattung

Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung, Gemeinschaftsbüro Landrat

Abteilung Gemeinschaftsbüro Landrat	Fachbereich
---	--------------------

Produktbeauftragte/r
Anna Röttger

Kurzbeschreibung

- Behördenleitung
- ▶ Leitung der Verwaltung, gesetzliche und rechtliche Vertretung, Repräsentation des Kreises
 - Personalrat / Schwerbehindertenvertretung / Gleichstellungsbeauftragte / Stabstelle Recht
 - ▶ Vertretung der Beschäftigten in personalvertretungsrechtlichen Belangen und Fragen der Gleichberechtigung
- Gemeinschaftsbüro Landrat
- ▶ Kreistagsverwaltung, Wahlen, Controlling, Breitbandkoordination, Kreisentwicklungsstrategie, Geschäftsstelle Ehrenamt
 - ▶ Koordinierung der Projekte Öko-Modellregion Kulturland Kreis Höxter und Heimat 2.0

Auftragsgrundlage

Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern NRW, Datenschutzgrundverordnung, Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Wahlgesetze und -ordnungen, Hauptsatzung des Kreises Höxter, Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Höxter

Rechtsbindungsgrad

Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben (Geschäftsstelle Ehrenamt, Breitbandkoordination, Projekte)

Zielgruppe

Einwohner des Kreises Höxter, Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Wahlberechtigte, Parteien, Städte, Kreistags- und Ausschussmitglieder

Handlungsschwerpunkte

Effiziente, umweltgerechte und mitarbeiterfreundliche Aufgabenwahrnehmung in Verwaltung, Kreistag und seinen Ausschüssen
Unterstützung der Mandatsträger und der Ehrenamtlichen, rechtliche Vertretung des Kreises Höxter, Koordination der Breitbandaktivitäten im Kreis Höxter, Schaffung verbesserter Steuerungsmöglichkeiten durch Weiterentwicklung des Controllingsystems

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal							
Gesamt				19,58	21,03	17,10	17,96
Beamte				6,68	6,59	6,12	5,61
Tarifbeschäftigte				12,90	14,44	10,98	12,35
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
			Kreistagsverwaltung				
	x		Aufwandsentschädigungen für Kreistagsmitglieder und Sitzungsgelder für sachkundige Bürger gesamt (in €)	314.284	320.411	327.800	337.300
	x		Sitzungen Kreistag	5	7	6	6
	x		Sitzungen Kreis- und Finanzausschuss	5	6	6	6
	x		Sitzungen Fachausschüsse gesamt	12	13	14	17
	x		Fahrtkosten für Kreistagsmitglieder und sachkundige Bürger (in €)	11.110	12.434	16.000	16.000
	x		Fraktionszuwendungen gesamt (in €) Nähere Informationen finden Sie in der Anlage "Zuwendungen an Fraktionen".	52.824	57.488	66.500	82.100
		F	Zuschussbedarf je KT-Mitglied (in €)	11.386	10.828	11.636	12.227
	x		Auszeichnungen (Ordensanregungen, Verdienstwappen, Ehrenmünze)	8	7	8	8
			Recht				
	x		Verfahren	129	142	150	180
	x		Mündliche Beratungen	428	414	350	350

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	785.740	746.624	414.946	105.390	37.390	25.390
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.196	81.400	216.150	344.150	4.150	27.150
07	Sonstige ordentliche Erträge	114.875	14.500	12.500	12.500	12.500	12.500
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	949.810	842.524	643.596	462.040	54.040	65.040
11	Personalaufwendungen	1.730.491	1.549.930	1.861.920	1.679.220	1.692.662	1.708.875
12	Versorgungsaufwendungen	376.050	326.273	292.670	304.559	311.875	325.595
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.355	53.192	164.571	389.604	45.483	46.766
14	Bilanzielle Abschreibungen	12.355	37.470	19.303	24.558	25.198	25.465
15	Transferaufwendungen	158.831	143.150	215.550	158.550	16.050	16.050
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	838.212	1.165.675	1.049.453	666.472	639.856	661.496
17	Summe ordentliche Aufwendungen	3.216.294	3.275.690	3.603.468	3.222.963	2.731.124	2.784.247
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-2.266.483	-2.433.166	-2.959.872	-2.760.923	-2.677.084	-2.719.207
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-2.266.483	-2.433.166	-2.959.872	-2.760.923	-2.677.084	-2.719.207
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-2.266.483	-2.433.166	-2.959.872	-2.760.923	-2.677.084	-2.719.207
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	212.337	207.000	225.800	230.100	234.800	239.600
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-2.054.146	-2.226.166	-2.734.072	-2.530.823	-2.442.284	-2.479.607

Erläuterungen

zu Nr. 2

Maßgeblich Förderung Arbeitskreis Häusliche Gewalt (10.000 €); Förderung Heimat 2.0 (33.000 €), Förderung Ökomodellregion (64.900 €); Förderung Gigabitkoordinator (255.000 €), Landesförderung Heimatpreis (10.000 €).

zu Nr. 6

Insbesondere Kostenerstattung Europawahlen (140.000 €), Kostenerstattung Regionale (30.900 €).

zu Nr. 11

Fortführung der Projektstelle Breitbandkoordinator durch Anschlussförderung Gigabitkoordinator, dazu 1,5 Stellen für die "Geschäftsstelle Ehrenamt" sowie eine weitere Vollzeitstelle für Abwicklung REGIONALE 2022-Projekte.

zu Nr. 13

Insbesondere Wahlkostenerstattung an Gemeinden (120.000 €).

zu Nr. 15

Insbesondere Machbarkeitsstudie Campus Corvey (40.000 €); Mobile Verbraucherberatung (105.500 €), Kreiszuschuss für das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter (10.000 €).

zu Nr. 16

Insbesondere Kreisentwicklungsstrategie (150.000 €), Beratung Ausbau Gigabit (185.000 €), Aufwendungen und Reisekosten für ehrenamtliche Tätigkeit (353.300 €), Fraktionsarbeit (82.100 €), Kosten für Heimat 2.0 (52.500 €), Kosten Behördenleitung (insb. Bewirtungskosten 14.000 €, Repräsentationsgegenstände 18.000 €), Städtebauförderung (u.a. REGIONALE2022 Konsumtive Kosten für Bausteine 1 & 2 des Projektes "Erlebnisraum Weserlandschaft und Smartfarm 10.900 €, Projekt "Ökomodellregion" 24.800 €), Geschäftsstelle Ehrenamt Sachkosten (27.500 €), Zuschuss Personalrat (2.800 €).

Verfügungsmittel 5.000 €.

Teilfinanzplan Produkt 98.1 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Behördenleitung

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	194.858	2.269.150				
19	Veräußerung von Sachanlagen						
20	Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	194.858	2.269.150				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.647	352.500				
27	Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	219.528	2.280.050				
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	228.175	2.632.550				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 - 30)	-33.317	-363.400				

Erläuterungen

zu Nr. 18

bis 2023: U.a. Förderung der investiven Ausgaben Landesgartenschau Projekte Kreis Höxter (insgesamt 240.000 | davon 2021: 16.000 Planung; 2022-2023: 240.000 Ausführung), Förderung Gigabit (Ausbau Breitband 987.000 €).

zu Nr. 26

bis 2023: Maßgeblich Landesgartenschau Projekte Kreis Höxter (davon 2021: 20.000 Planung; 2022-2023: 300.000 Ausführung), nachrichtlich: Neuveranschlagung REGIONALE 2022 - bisher bereitgestellt 2022: 83.000 € | Gesamtbedarf nach aktueller Planung unverändert.

zu Nr. 28

bis 2023: U. a. REGIONALE 2022: Kreiszuschuss zu den jeweiligen Eigenanteilen der Städte Beverungen (Baustein 3) und Höxter (Baustein 4) für das Projekt "Erlebnisraum Weserlandschaft" sowie Gigabit „Ausbau Breitband“ (1.975.750 €).

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
316	Projekte i.R. "REGIONALE 2022"		168.500					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		134.800					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		168.500					
323	Zuschüsse Eigenanteile REGIONALE 2022		304.300					
	28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		304.300					

Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen

Kreis Höxter

Inv.Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
353	Landesgartenschau Projekte Kreis Höxter		70.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		56.000					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		70.000					
388	Breitbandausbau Förderung (Gewerbe/Schulen)	219.528	1.975.750					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	153.759	1.975.750					
	28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	219.528	1.975.750					
407	Gesundheitskioske (Heimat 2.0)		114.000					
	18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		102.600					
	26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		114.000					

Produkt 65.1 Kommunalaufsicht

Abteilung Revision und Kommunalaufsicht		Fachbereich					
Produktbeauftragte/r Johann Schmidt							
Kurzbeschreibung Kommunal- und finanzaufsichtliche Genehmigungs- und Anzeigeverfahren, insbes. Prüfung der städt. Haushalte, der Jahres- und Gesamtabschlüsse und der Haushalte/Jahresabschlüsse der Zweckverbände sowie betreffend Gründung von Beteiligungen an Gesellschaften, Bürgschaften, Rezesse, Erschließungsverträge u.a. Rechtliche Beratung der Städte in allen Rechtsbereichen zur Vermeidung von Rechtsverstößen Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte bei Förderanträgen und Verfahren der Bezirksregierung Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Rechtsprüfungsverfahren, Beschwerden und Stellungnahmen zu Petitionen							
Auftragsgrundlage Kommunalverfassungsrecht NRW, insbesondere Gemeindeordnung NRW							
Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben, Organleihe - Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde							
Zielgruppe Kreisangehörige Städte und Zweckverbände, Beschwerdeführer							
Handlungsschwerpunkte Sicherstellung einer rechtmäßigen Aufgabenerfüllung sowie einer geordneten Haushaltswirtschaft der kreisangehörigen Städte. Eine wachsende Bedeutung kommt der präventiven Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte zu, um evtl. Rechtsverstöße zu verhindern, den Kontrollaufwand zu minimieren und die Kommunen im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage sowie bei grundlegenden Entscheidungen zu unterstützen.							
		(Ist-Werte: Stand 31.12.)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	
Personal							
Gesamt			1,34	1,40	1,57	1,78	
Beamte			1,34	1,00	1,17	1,28	
Tarifbeschäftigte			0,00	0,40	0,40	0,50	
Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
x			▶ rechtssichere und zeitnahe Rechtsberatung der Kommunen				
x			▶ hohe inhaltliche Akzeptanz gegenüber Aufsichtsentscheidungen				
x			▶ zügige kommunalaufsichtliche Prüfung und Entscheidung				
			Finanzaufsicht				
x			Haushaltssatzungen Städte/Zweckverbände einschl. Stellenpläne	12	13	11	13
x			Haushaltssicherungskonzepte Städte	0	0	2	2
x			Jahresabschlüsse Städte und VHS	13	7	12	12
x			Stellungnahmen zur Finanzlage der Städte	20	18	16	16
			Allgemeine Kommunalaufsicht				
x			Kommunalaufsichtliche Beschwerden / Petitionen	26	11	18	8
x			Aufsichtliche Anfragen der Städte	81	69	80	60
x			Weiterverfolgung GPA-Prüfberichte Städte	1	1	3	3
x			Sonstige anzeigepflichtige Geschäfte	4	5	12	8
x			Besondere Rechtsprüfverfahren		7	4	4

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 65.1 Kommunalaufsicht

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	0					
08	Aktivierete Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	0					
11	Personalaufwendungen	128.914	139.743	205.801	169.752	170.815	172.387
12	Versorgungsaufwendungen	65.746	60.114	55.400	57.651	59.036	61.633
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.672	1.369	2.018	2.120	2.225	2.336
14	Bilanzielle Abschreibungen	787	236	272	468	617	792
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.663	3.057	3.335	3.372	3.418	2.816
17	Summe ordentliche Aufwendungen	200.782	204.519	266.826	233.363	236.111	239.964
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-200.782	-204.519	-266.826	-233.363	-236.111	-239.964
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-200.782	-204.519	-266.826	-233.363	-236.111	-239.964
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-200.782	-204.519	-266.826	-233.363	-236.111	-239.964
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-200.782	-204.519	-266.826	-233.363	-236.111	-239.964

Produkt 99.1 Revision

Abteilung Revision und Kommunalaufsicht	Fachbereich
---	--------------------

Produktbeauftragte/r Astrid Brinkmann

Kurzbeschreibung Durchführung der Jahresabschlussprüfung sowie weiterer Pflicht-, Auftrags- und Sonderprüfungen; Beratungen bei Auftragsvergaben ergänzend zur Vergabeprüfung
--

Auftragsgrundlage §§ 102, 103 Abs. 1 und 3, 104 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 und 3 KrO NRW

Rechtsbindungsgrad Pflichtaufgaben / freiwillige Aufgaben

Zielgruppe Kreistag und Rechnungsprüfungsausschuss; Behördenleitung und Mitarbeiter; geprüfte Institutionen und Bürger; kreiseigene Einrichtungen und Körperschaften

Handlungsschwerpunkte Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises, der Abschlüsse, der vom Kreis Höxter bezuschussten Institutionen und der Auftragsvergaben, Kontrolle der Zahlungsabwicklung, Beratung bei der Auftragsvergabe

(Ist-Werte: Stand 31.12.)				
	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personal				
Gesamt	4,03	4,06	4,05	4,05
Beamte (Revision)	2,09	2,73	2,72	2,72
Tarifbeschäftigte	1,94	1,33	1,33	1,33

Z	L	K	Ziele / Leistungsumfang / Kennzahlen	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
			<u>Erläuterung zu den Kennzahlen:</u> Strukturkennzahl (S), Haushaltswirtschaftliche Kennzahl (H), Finanzkennzahl (F), Wirtschaftlichkeitskennzahl (W), Leistungskennzahl (L), Qualitätskennzahl (Q)				
	x		Prüfung des Jahresabschlusses	1	1	1	1
	x		Auftragsprüfungen	9	9	14	14
	x		Produktprüfungen (mind. 5% das entspricht 4 Produkten im Jahr)	0	0	4	4
	x		Prüfung der Vergaben innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen				
	x		Vergabeprüfungen	332	325	250	250
		Q	termingerechte Bearbeitung (in %)	88	88	100	100

Erläuterungen zum Produkt

Teilergebnisplan Produkt 99.1 Revision

Kreis Höxter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	Sonstige Transfererträge						
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	588	2.650	2.650	2.650	650	650
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	Sonstige ordentliche Erträge	1					
08	Aktiviert Eigenleistungen						
09	+/- Bestandsveränderungen						
10	Summe ordentliche Erträge	589	2.650	2.650	2.650	650	650
11	Personalaufwendungen	304.002	313.263	520.607	421.337	423.813	427.680
12	Versorgungsaufwendungen	81.278	68.101	151.881	158.051	161.848	168.967
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.633	2.195	5.054	5.306	5.573	5.851
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.428	386	863	1.457	1.900	2.429
15	Transferaufwendungen						
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.911	45.858	46.083	46.183	46.246	46.366
17	Summe ordentliche Aufwendungen	436.251	429.803	724.488	632.334	639.380	651.293
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-435.662	-427.153	-721.838	-629.684	-638.730	-650.643
19	Finanzerträge						
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)						
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	-435.662	-427.153	-721.838	-629.684	-638.730	-650.643
23	außerordentliche Erträge						
24	außerordentliche Aufwendungen						
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)						
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	-435.662	-427.153	-721.838	-629.684	-638.730	-650.643
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.279	19.900	22.800	23.200	23.700	24.200
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis nach Berücksichtigung interner Leistungen (= Zeilen 26 + 27 - 28)	-431.384	-407.253	-699.038	-606.484	-615.030	-626.443

Erläuterungen

zu Nr. 4

Maßgeblich Verwaltungsgebühren.

zu Nr. 16

Insbesondere jährlicher Ansatz von 38.000 € für die Jahresabschlussprüfungen durch die GPA.

Anlagen

Haushaltsvermerke

1. Für eine flexible Haushaltsführung werden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Produkte jeweils als ein Budget bewirtschaftet. In den Budgets sind die Summen der Erträge und Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die zentral bewirtschafteten Budgets:

- Personal- und Versorgungsaufwand
- Sonstige Personalaufwendungen
- Sach- und Geschäftsaufwendungen
- Steuer- und Versicherungsaufwand
- EDV- und Telekommunikationsaufwand
- Gebäude- und Grundstücksunterhaltungsaufwand
- Verbrauchskosten Gebäude

sind jeweils auch in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgets des Berufskollegs Kreis Höxter mit den Standorten Brakel und Höxter sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Budgetregelungen gelten auch für die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit Ausnahme der einzeln über der Wertgrenze ausgewiesenen Projekte. Mehreinzahlungen der Budgets können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2024 €	2025 €	2026* €	2027* €
1	3	4	5	5
2023	17.062.000	5.700.000	1.740.000	-
2024	-	6.210.000	1.145.000	2.605.000
Summe	17.062.000	11.910.000	2.885.000	2.605.000

* Über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung hinaus sind regelmäßig keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Nachrichtlich:

im Finanzplan

vorgesehene

Kreditaufnahmen 14.580.000 € 13.770.000 € 11.910.000 € 10.400.000 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am 31.12.2022 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2023 in T €	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2024 in T €
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	2.920 ¹⁾	2.665 ¹⁾	2.409 ¹⁾
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.913 ²⁾	1.740 ²⁾	1.567 ²⁾
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.513	4.500	4.500
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.988	6.000	6.000
7. Sonstige Verbindlichkeiten	565	600	600
8. Erhaltene Anzahlungen	10.570	8.000	8.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	26.469	23.505	23.505
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: - Bürgschaften	28.377	28.277	28.177

¹⁾ Davon zins- und tilgungsfreie Investitionsdarlehen i.R. Gute Schule 2020 i.H.v. 1,82 Mio. €.

²⁾ Zins- und tilgungsfreie Liquiditätsdarlehen i.R. Gute Schule 2020.

Bürgschaften für:

- die Asklepios Weserbergland-Klinik GmbH Höxter im Falle der Beendigung der Mitgliedschaft bei der kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster bis zu 25 Mio. €,
- Zweckbindungserklärung zugunsten der Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH im Zuge des Museumsumbaus im Schloss Corvey in Höhe von 2,65 Mio. €,
- die Outlaw Kinder- und Jugendhilfe gGmbH in Höhe von rund 722 T € (Stand 31.12.2022) zur Absicherung der Finanzierung eines Tagungshauses mit Übernachtungsmöglichkeit auf dem kreiseigenen Grundstück auf Norderney,

Übersicht

über die Entwicklung des Eigenkapitals

Art	Stand am	Voraussichtlicher Stand am 31.12.				
	31.12.2022 in T €	2023 in T €	2024 in T €	2025 in T €	2026 in T €	2027 in T €
1. Allgemeine Rücklage	17.522	17.522	17.522	17.522	17.522	17.522
2. Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
3. Ausgleichsrücklage	10.076	13.197	12.109	8.025	5.460	3.841
4. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	3.122	-1.088	-4.084	-2.565	-1.620	-1.574
Summe	30.720	29.631	25.547	22.982	21.363	19.788

Die in der Übersicht ausgewiesenen Stände der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage ab 31.12.2022 berücksichtigen aktuelle Erkenntnisse aus den Finanzberichten zum Haushaltsjahr 2023.

Jahresabschluss 2022

Ergebnisrechnung		Kreis Höxter			
volle EUR		Erläuterungen im Anhang			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschrieb. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben (4.1.1)	678.772	970.000	972.550	2.550
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (4.1.2)	184.280.171	192.154.600	197.435.805	5.281.205
3	Sonstige Transfererträge (4.1.3)	3.553.394	3.214.600	3.795.022	580.422
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (4.1.4)	38.655.288	41.505.150	39.733.668	-1.771.482
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte (4.1.5)	1.478.540	1.175.100	1.646.930	471.830
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (4.1.6)	28.622.598	26.051.900	30.692.851	4.640.951
7	Sonstige ordentliche Erträge (4.1.7)	5.627.628	2.951.859	8.827.800	5.875.941
8	Aktiviert Eigenleistungen (4.1.8)	149.743	147.750	214.232	66.482
9	+/- Bestandsveränderungen (4.1.8)				
10	Summe ordentliche Erträge	263.046.133	268.170.959	283.318.858	15.147.899
11	Personalaufwendungen (4.2.1)	49.556.895	54.662.200	55.033.626	371.426
12	Versorgungsaufwendungen (4.2.2)	5.045.330	5.260.000	5.890.091	630.091
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (4.2.3)	33.951.550	31.797.050	33.799.782	2.002.732
14	Bilanzielle Abschreibungen (4.2.4)	8.380.580	9.002.900	8.445.524	-557.376
15	Transferaufwendungen (4.2.5)	143.304.437	148.058.844	152.242.299	4.183.455
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen (4.2.6)	23.467.844	23.902.632	25.995.235	2.092.604
17	Summe ordentliche Aufwendungen	263.706.637	272.683.626	281.406.557	8.722.931
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 - 17)	-660.503	-4.512.667	1.912.301	6.424.968
19	Finanzerträge (4.3.1)	1.303.851	1.284.400	1.294.711	10.311
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (4.3.2)	112.216	94.500	85.225	-9.275
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 - 20)	1.191.635	1.189.900	1.209.486	19.586
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 + 21)	531.132	-3.322.767	3.121.788	6.444.554
23	außerordentliche Erträge (4.4)	632.102	875.800		-875.800
24	außerordentliche Aufwendungen (4.4)				
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 - 24)	632.102	875.800		-875.800
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 + 25)	1.163.234	-2.446.967	3.121.788	5.568.754
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen und Finanzanlagen (4.5)			38.096	38.096
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen und Finanzanlagen (4.5)			44.411	44.411
29	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 - 28)			-6.315	-6.315

Jahresabschluss 2022

Finanzrechnung		Kreis Höxter			
volle EUR		Erläuterungen im Anhang			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Fortgeschrieb. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	678.772	970.000	972.550	2.550
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.553.415	187.206.050	193.752.852	6.546.802
3	Sonstige Transfereinzahlungen	2.336.975	2.091.800	2.492.848	401.048
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.769.298	41.025.800	40.831.862	-193.938
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.382.170	1.175.100	1.716.808	541.708
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.248.482	26.033.800	30.076.185	4.042.385
7	Sonstige Einzahlungen	2.600.777	2.427.250	4.918.168	2.490.918
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.313.701	1.284.400	1.294.394	9.994
9	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	255.883.589	262.214.200	276.055.668	13.841.468
10	Personalauszahlungen	44.710.128	49.991.300	48.105.677	-1.885.623
11	Versorgungsauszahlungen	4.575.135	5.260.000	6.056.782	796.782
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.640.017	31.738.700	30.213.178	-1.525.522
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	120.030	94.500	84.540	-9.960
14	Transferauszahlungen	143.541.915	148.058.844	150.419.167	2.360.323
15	Sonstige Auszahlungen	19.474.970	21.156.582	22.364.752	1.208.170
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	243.062.195	256.299.926	257.244.097	944.171
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (5.1)	12.821.394	5.914.274	18.811.571	12.897.297
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.459.055	19.036.725	12.854.908	-6.181.817
19	Veräußerung von Sachanlagen	234.240	94.559	52.075	-42.484
20	Veräußerung von Finanzanlagen	3.572.000	3.189.000	589.000	-2.600.000
21	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten				
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	123.361		9.332	9.332
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.388.656	22.320.284	13.505.315	-8.814.969
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.750	543.500	104.072	-439.428
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.211.335	27.029.771	13.083.893	-13.945.878
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.453.238	12.702.507	3.456.337	-9.246.170
27	Erwerb von Finanzanlagen	6.950.000	5.802.600	5.554.000	-248.600
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.630.323	7.478.100	3.990.544	-3.487.556
29	Sonstige Investitionsauszahlungen			6.143	6.143
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.297.646	53.556.479	26.194.989	-27.361.490
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.908.990	-31.236.195	-12.689.674	18.546.520
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 + 31)	3.912.404	-25.321.921	6.121.896	31.443.817
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		12.041.500		-12.041.500
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	884.298	197.900	197.887	-13
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-884.298	11.843.600	-197.887	-12.041.487
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	3.028.106	-13.478.321	5.924.009	19.402.330
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	11.678.701		14.681.779	14.681.779
38	+/- Saldo aus durchlaufenden Posten	-25.028		-18.864	-18.864
39	Liquide Mittel (= Zeilen 36 + 37 +/- 38)	14.681.779		20.586.924	20.586.924

AKTIVA	volle EUR	Erläuterungen im Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		(3.1.1)	2.100.806	2.100.806
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände		(3.1.2.1)	1.054.314	854.009
Sachanlagen		(3.1.2.2)		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Grünflächen			136.715	136.715
Ackerland			41.061	41.061
Wald, Forsten			127.743	128.751
Sonstige unbebaute Grundstücke			568.915	577.121
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
Kinder- und Jugendeinrichtungen			3.762.045	3.853.820
Schulen			19.819.285	16.094.727
Wohnbauten			379.637	385.507
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude			13.984.390	14.495.238
Infrastrukturvermögen				
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens			9.667.484	9.585.275
Brücken und Tunnel			12.315.875	12.214.319
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung, Sicherheitsanlagen			0	0
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			0	0
Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen			50.964.807	52.842.287
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			5.302.711	4.182.083
Bauten auf fremdem Grund und Boden			417.008	449.829
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			135.775	134.810
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			6.431.305	6.821.633
Betriebs- und Geschäftsausstattung			6.611.815	6.025.193
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			14.943.644	9.079.932
Finanzanlagen		(3.1.2.3)		
Anteile an verbundenen Unternehmen			4.378.671	4.378.671
Beteiligungen			16.294.083	16.294.083
Sondervermögen			0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens			66.888.170	61.923.170
Ausleihungen				
an verbundene Unternehmen			0	0
an Beteiligungen			0	0
an Sondervermögen			0	0
Sonstige Ausleihungen			0	0
			234.225.454	220.498.235
Umlaufvermögen				
Vorräte		(3.1.3.1)		
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			263.889	229.005
Geleistete Anzahlungen			0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
Gebühren		(3.1.3.2)	2.225.111	3.407.733
Beiträge			0	0
Steuern			9.883	0
Forderungen aus Transferleistungen			8.876.290	10.042.162
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen			6.838.954	5.485.540
Privatrechtliche Forderungen		(3.1.3.3)		
gegenüber dem privaten Bereich			878.242	1.021.347
gegenüber dem öffentlichen Bereich			158	4.085
gegen verbundene Unternehmen			317	0
gegen Beteiligungen			0	0
gegen Sondervermögen			0	0
Sonstige Vermögensgegenstände		(3.1.3.4)	73.131	49.466
Wertpapiere des Umlaufvermögens		(3.1.3.5)	0	0
Liquide Mittel		(3.1.3.6)	20.586.924	14.681.779
			39.752.898	34.921.117
Aktive Rechnungsabgrenzung		(3.1.4)	16.218.299	12.767.631
Gesamtvermögen			292.297.457	270.287.789

PASSIVA		Erläuterungen im Anhang	31.12.2022	31.12.2021
	volle EUR			
Eigenkapital				
Allgemeine Rücklage		(3.2.1.1)	17.522.099	17.528.414
Sonderrücklagen			0	0
Ausgleichsrücklage		(3.2.1.3)	8.912.474	8.912.474
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		(3.2.1.4)	4.285.021	1.163.234
			30.719.595	27.604.122
Sonderposten				
für Zuwendungen		(3.2.2.1)	58.697.636	57.215.837
für Beiträge			0	0
für den Gebührenaussgleich		(3.2.2.2)	4.618.108	3.088.266
Sonstige Sonderposten		(3.2.2.3)	2.476.837	1.429.321
			65.792.581	61.733.424
Rückstellungen				
Pensionsrückstellungen		(3.2.3.1)	110.300.570	104.299.655
Rückstellungen für Deponien und Altlasten		(3.2.3.2)	27.752.731	27.836.412
Instandhaltungsrückstellungen		(3.2.3.3)	6.189.027	3.564.289
Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW		(3.2.3.4)	12.564.072	11.759.379
			156.806.399	147.459.735
Verbindlichkeiten		(3.2.4)		
Anleihen			0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
von verbundenen Unternehmen			0	0
von Beteiligungen			0	0
von Sondervermögen			0	0
vom öffentlichen Bereich			0	0
von Kreditinstituten			2.920.084	3.175.611
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			1.913.004	2.085.924
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			4.513.108	4.389.498
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			5.987.560	5.347.333
Sonstige Verbindlichkeiten			564.787	740.379
Erhaltene Anzahlungen		(3.2.4.1)	10.569.641	8.187.499
			26.468.183	23.926.243
Passive Rechnungsabgrenzung		(3.2.5)	12.510.700	9.564.265
Gesamtkapital			292.297.457	270.287.789

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis 2022 Euro	Erläuterungen
		2024 Euro	2023 Euro		
1	2	3	4	5	6
1	<u>Aufwendungen für die Fraktionsarbeit</u>				
1.1	CDU	6.900	6.900	6.900	
1.2	SPD	5.660	4.100	3.593	
1.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	5.460	5.460	5.460	
1.4	UWG/CWG	4.660	4.660	4.302	
1.5	FDP	4.460	4.460	2.117	
1.6	AfD	4.460	4.460	2.624	
1.7	BfHplus	4.460	0	0	ab 03.03.2023 Gründung neue Fraktion
1.8	LINKE (Zahlung an Fraktionslosen)	0	600	600	2024 kein Ansatz, da Austritt aus Fraktion
1.9	BfH (Zahlung an Fraktionslosen)	0	600	600	ab 03/2023 kein fraktionsloses Mitglied
2	<u>Zuwendungen für die Geschäftsführung</u>				
2.1	CDU	20.901	18.418	18.277	
2.2	SPD	7.600	6.697	6.480	
2.3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	6.650	5.860	2.473	
2.4	UWG/CWG	2.850	2.511	2.511	
2.5	FDP	1.900	1.674	1.674	
2.6	AfD	1.900	1.674	425	
2.7	BfHplus	1.900	0	0	

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 Euro	Geldwert Vorjahr 2023 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	2	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.821,12	1.821,12	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 Euro	Geldwert Vorjahr 2023 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	ab 2023 keinen Büroraum mehr angemietet
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 Euro	Geldwert Vorjahr 2023 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: UWG/CWG				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 Euro	Geldwert Vorjahr 2023 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 Euro	Geldwert Vorjahr 2023 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: AFD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 Euro	Geldwert Vorjahr 2023 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	200,00	0,00	IT-Leistungen: Abschreibungen und Personalkosten

Teil B: geldwerte Leistungen

Fraktion: BfHplus				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2024 Euro	Geldwert Vorjahr 2023 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle (kalk. Miete) 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und - maschinen (Schränke und Kopierer) 4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	keine Kopierkosten mehr nach Digitalisierung
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und - zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechenzeiten auf auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	200,00	0,00	200,00	IT-Leistungen Abschreibungen und Personalkosten

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 der am 01.01.2019 neu in Kraft getretenen KomHVO, sind die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, an die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten, den Anlagen beizufügen.

Im Folgenden sollen daher die Beteiligungsstruktur, die finanziellen Beziehungen¹ zwischen dem Kreis Höxter und seinen unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungen über 20 % und deren wirtschaftliche Entwicklung dargestellt werden.

Ferner werden die unmittelbaren Beteiligungen unter 20 % auf freiwilliger Basis weiterhin mitaufgeführt.

Darüber hinausgehende Informationen zu den genannten Beteiligungen können den jährlichen Beteiligungsberichten des Kreises Höxter entnommen werden.

¹ Bei den Ergebnissen 2023 handelt es sich teilweise um gerundete Beträge.

Beteiligungen mit einem Anteil von über 20 %

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH						
	Anteil: 100,00 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2	EAM Sammel- und Vorsicht 4 GmbH						
	Anteil: 82,84 % 25.000 €						
	Gewinnabführung:	190.682	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
3	Sparkassenzweckverband²						
	Anteil: 75,00 % ³						
	Gewinnausschüttung ⁴			816.000	816.000	816.000	816.000
4	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH						
	Anteil: 44,56 % 683.662 €						
	Budget: ⁵	874.820	976.900	1.045.900	1.073.900	1.103.900	1.103.900
5	Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter						
	Anteil: 33,33 %						
	Verbandsumlage ⁶ :		3.467.200	5.550.300	5.678.950	7.477.800	8.648.800
6	Diemelwasserverband						
	Anteil: 29,27 %						
	Verbandsumlage: ⁷	0 ⁸	16.300	16.300	16.300	16.300	16.300
7	Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge						
	Anteil: 26,09 %						
	Verbandsumlage:	76.600	77.000	77.000	71.000	71.000	71.000

2 Fusion der Sparkasse Höxter mit den Sparkassen Paderborn-Detmold und Delbrück zum 01.04.2023

3 Anteil innerhalb der Region nach Fusion

4 Geplante Gewinnausschüttung durch Fusion

5 Budgetzahlungen exklusive sonstige Projekte

6 Umlage wurde im Jahr 2023 erstmalig erhoben

7 Wird nach § 7 Abs. 1 KAG NRW i.V.m. § 56 Abs. 4 KrO NRW durch eine Mehrbelastung zur Kreisumlage zulasten der Stadt Warburg ausgeglichen

8 Im Jahr 2022 wurde keine Umlage erhoben

Unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil von unter 20 %

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG						
	Anteil: 12,50 % 65.000 €						
	Gewinnabführung:	52.875	39.300	23.900	23.900	23.900	23.900
2	Wege durch das Land gGmbH						
	Anteil: 11,11 % 11.000 €						
	Gesellschafterbeitrag:	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
3	OstWestfalenLippe GmbH						
	Anteil: 7,14 % 2.050 €						
	Beitrag:	82.867	146.950	149.150	149.150	149.150	149.150
4	Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH						
	Anteil: 3,92 % 392.000 €						
	Verlustabdeckung:	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5	Interargem GmbH						
	Anteil: 3,23 % 71.000 €						
	Gewinnabführung:	387.273	387.300	387.300	387.300	387.300	387.300
6	Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG						
	Anteil: 1,59 % 1.156.780 €						
	Gewinnentnahme:	643.772	638.000	636.000	633.000	631.000	630.000
7	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland						
	Anteil: 14,29 %						
	Verbandsumlage:	47.945	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (AöR)						
	Anteil: 7,14 %						
	Umlage:	338.285	345.000	370.000	370.000	370.000	400.000
9	ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG						
	Anteil: 1,15 % 1.000 €						
	Genossenschaftsbeitrag:	160	160	160	160	160	160

Unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil von unter 20 %

Nr.	Beteiligung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10	d-NRW AöR						
	Anteil: 0,07 % 1.000 €						
	Es bestehen keine weiteren Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						
11	Institut für Beruf, Kultur und Bildung „Bildungsgenossenschaft“⁹						
	Genossenschaftsanteil: 2.000 €						
	Genossenschaftsbeitrag:		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
12	EAM EnergiewendePartner GmbH¹⁰						
	Anteil: 0,75 % 22.500 €						
	Es bestehen bisher keine weiteren Finanzbeziehungen zum Kreis Höxter.						

⁹ Genossenschaft ist derzeit noch nicht gegründet. Der Zeitpunkt der Gründung ist noch ungewiss. Bei den 60.000 € Genossenschaftsbeitrag handelt es sich um die jährlich geplanten Förderkosten.

¹⁰ Eine Beteiligung an der EAM EnergiewendePartner GmbH befindet sich derzeit in der Umsetzung.

Stellenplan 2024

Vorbericht

Stellenplan

A Beamtinnen / Beamte

B Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

A Aufteilung nach der Gliederung

- Beamtinnen / Beamte
- Tariflich Beschäftigte

B Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Beamtinnen / Beamte in der Probezeit
- Nachwuchskräfte

Ermächtigung

Vorbericht

Der Stellenplan weist als Anlage zum Haushaltsplan die im Haushaltsjahr vorgesehenen Planstellen für die Beamtinnen und Beamten und für die tariflich Beschäftigten mit Zuordnung zu Besoldungs- und Entgeltgruppen aus.

Der Stellenplan unterliegt wie der Haushaltsplan der Jährlichkeit und bildet neben den für das ablaufende Haushaltsjahr geplanten Stellen und den am 30.06. des ablaufenden Haushaltsjahres tatsächlich besetzten Stellen den voraussichtlichen Bedarf für das neu zu planende Haushaltsjahr ab. Ausgewiesen sind die vollzeitverrechneten Stellen - diese Zahl liegt deutlich unter der eigentlichen Mitarbeiterzahl. Gegenüber einer Mitarbeiterzahl von 966 im Oktober 2023 errechnen sich zum 30.06.2023 tatsächlich besetzte vollzeitverrechnete Stellen von insgesamt 736,92 und von voraussichtlich rund 750 zum 01.01.2024.

Abweichungen der tatsächlich besetzten Stellen von den Planzahlen resultieren u. a. aus verzögerten Stellennachbesetzungen, Stellenbewertungen, unvorhersehbarem Ausscheiden und aus Verschiebungen zwischen Beamten- und Beschäftigtenstellen im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren.

Der Stellenplan ist ein verbindlicher Rahmen, der nicht überschritten werden darf. Die Stellenübersichten sind unverbindlich und zeigen die geplante Aufteilung der Beamten- und Beschäftigtenstellen innerhalb der Fachbereiche auf. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können keine Ansprüche aus dem Stellenplan herleiten.

Gesamtzahl der Planstellen:

Von den insgesamt im Stellenplan 2024 ausgewiesenen 891,50 Planstellen für Beamtinnen und Beamte sowie tariflich Beschäftigte sind rd. 298 Stellen in den nachstehend aufgeführten Aufgabenbereichen überwiegend durch Gebühren oder Drittmittel finanziert:

Rettungsdienst	152,00	(gebührenfinanziert)
Kreisleitstelle	30,00	(gebührenfinanziert)
Abfallentsorgung/-sammlung	19,00	(gebührenfinanziert)
Umweltverwaltung	6,20	(Personalkostenerstattung durch Land)
Schwerbehindertenrecht	5,54	(Personalkostenerstattung durch Land)
Elterngeld	1,99	(Personalkostenerstattung durch Land)
Kommunales Integrationszentrum	6,50	(Personalkostenförderung durch Land)
Kommunale Koordinierung - Kein Abschluss ohne Anschluss	4,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Teilhabemanagement finanziert durch KIM	1,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Kommunales Integrationsmanagement	2,00	(Personalkostenförderung durch Land)
Komm-An NRW	0,50	(Personalkostenförderung durch Land)
Jobcenter Kreis Höxter	33,00	(Personalkostenerstattung durch Bund)
Stromspar-Check	4,00	(Personalkostenerstattung durch Bund)
Kontrolle von Abfallbehältern	2,00	(Personalkostenerstattung durch Bund)
ÖGD Pakt	9,50	(Personalkostenerstattung durch Bund)
ÖGD-Digitalpakt	1,00	(Personalkostenerstattung durch Bund)
Gewässerentwicklungsprojekt	5,00	(Personalkostenförderung)

Förderung von zdi-Netzwerken	0,75	(Personalkostenförderung)
Koordination Breitbandausbau	1,00	(Personalkostenförderung)
Digitaler Bildungscoach	0,50	(Personalkostenförderung)
Smarte Gesundheits- und Pflegeversorgung	1,00	(Personalkostenförderung)
Koordination Erlebnisraum "Weserlandschaft" und "Weser erfahren"	1,00	(Personalkostenförderung)
Ökomodellregion	1,00	(Personalkostenförderung)
Implementierung Kommunales Integrationsmanagement	3,50	(Personalkostenförderung)
Digitalnetzwerk	2,00	(Personalkostenförderung)
Smarte Nahversorgungsräume der Zukunft	2,00	(Personalkostenförderung)
Projekt kinderstark- NRW schafft Chancen	0,50	(Personalkostenförderung)
Aufbau und Weiterentwicklung funktionsfähiger kommunaler Kooperations- und Koordinierungsstrukturen für Gesundheitsförderung und Prävention im Kreis Höxter	1,00	(Personalkostenförderung)

Stellenplan Teil A: Beamtinnen und Beamte

Die Gesamtzahl der Planstellen inklusiv der unterjährig durch den Kreistag genehmigten Stellen der Beamtinnen und Beamten erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3 vollzeitverrechnete Stellen von 195,50 Stellen auf 198,50 Stellen.

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Die Gesamtzahl der Planstellen (inklusive der unterjährig genehmigten Stellen) der tariflich Beschäftigten sinkt gegenüber dem Vorjahr um 1 vollzeitverrechnete Stelle.

Stellen für Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

2024 befinden sich beim Kreis Höxter nach der Planung 61 Dienstkräfte in der Ausbildungszeit. 25 Beamtinnen und Beamte befinden sich in der Probezeit.

Stellenplan 2024

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen u. Amtsbezeichnungen	Bes.- Gr.	Zahl der Stellen 2024		Zahl der Stellen 2023*	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2024	Erläuterungen	
		ins- gesamt	davon aus- geson- dert					
1	2	3	4	5	6	7	8	
Wahlbeamte								
Landrat	B 6	1,00 ⁺⁾		1,00 ⁺⁾	1,00	1,00	⁺⁾ gem. EingrVO	
Kreisdirektor	B 4/ B3	1,00 ⁺⁾		1,00 ⁺⁾	1,00	1,00		
Laufbahngruppe 2								
Ltd. Direktor/-in	A 16	4,00	-	4,00	3,00	3,00	⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter ⁺⁺⁾ Stellen Jobcenter	
Direktor/-in	A 15	5,00	-	5,00	5,00	4,00		
Oberrat/-rätin	A 14	12,50	-	12,50	7,62	11,47		
Rat/Rätin (2. Einstiegsamt)	A 13	1,00	-	1,00	1,00	1,00		
Rat/Rätin (1. Einstiegsamt)	A 13	7,00	-	6,00	8,21	5,35		
Amtsrat/-rätin	A 12	18,50	3 ⁺⁺⁾	18,50	17,02	18,50		
Brandamtsrat/-rätin	A 12	2,00 ⁺⁺⁺⁾	2 ⁺⁺⁺⁾	1,00 ⁺⁺⁺⁾	0,00	1,00		
Amtmann/-frau	A 11	36,00	2 ⁺⁺⁾	35,00	23,56	23,63		
Brandamtmann/-frau	A 11	1,00 ⁺⁺⁺⁾	1 ⁺⁺⁺⁾	1,00 ⁺⁺⁺⁾	1,00	0,00		
Oberinspektor/-in	A 10	55,00 ⁺⁺⁾	4 ⁺⁺⁾	55,00 ⁺⁺⁾	24,17	24,17		
Brandoberinspektor/-in	A 10	-	-	-	1,00	1,00		
Inspektor/-in	A 9	-	-	-	18,00	21,00		
Laufbahngruppe 1								
Amtsinspektor/-in	A 9	14,50	-	13,50	11,33	11,33		⁺⁺⁺⁾ Stellen Kreisleitstelle
Hauptbrandmeister/-in	A 9	17,00 ⁺⁺⁺⁾	17 ⁺⁺⁺⁾	17,00 ⁺⁺⁺⁾	13,00	12,00		
Hauptsekretär/-in	A 8	14,00	-	15,00	13,34	13,34		
Obersekretär/-in	A 7	7,00	-	7,00	5,62	5,62		
Sekretär/-in	A 6	2,00	-	2,00	1,51	1,51		
insgesamt:		198,50	29	195,50	156,38	159,92		

* incl. der Veränderungen nach KT-Beschluss im Jahr 2023

Stellenplan 2024

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen* 2023	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15	9,00 ⁺⁾	9,00	4,90	4,32	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (4)
14	6,00	6,00	3,50	4,00	
13	5,00	4,00	3,00	3,00	
12	7,00	7,00	4,90	4,90	
11	49,00	46,00	37,28	38,05	
10	39,00 ⁺⁾	42,00	33,02	31,96	
9c	70,00 ⁺⁾	72,00	58,69	55,53	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (5)
9b	30,00 ⁺⁾	26,00	19,28	17,90	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (6)
9a	55,50	46,00	44,63	51,18	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (2)
N	64,00 ⁺⁾	70,00	55,00	59,00	⁺⁾ Stellen Notfallsanitäter*innen (63)
8	37,00	44,00	30,82	27,00	
7	64,50	64,50	61,65	63,20	
6	97,00 ⁺⁾	96,00	94,19	91,44	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (17)
5	18,50	19,00	16,20	16,15	
4	50,00 ⁺⁾	50,00	43,75	46,75	⁺⁾ Anzahl Stellen Rettungsdienst (45)
3	5,00	5,00	3,54	3,54	
2	4,00	4,00	1,17	0,58	
Sozial- und Erziehungsdienst					
S 18	2,00	1,00	1,00	1,00	
S 17	10,00	7,00	6,77	9,62	
S 15	1,00	1,00	0,00	0,00	
S 14	45,00	50,00	35,59	36,46	
S 12	12,00	10,00	10,99	11,26	
S 11 b	10,50	12,50	9,67	9,67	
S 8a	2,00	2,00	1,00	2,00	
insgesamt:	693,00	694,00	580,54	588,51	

nachrichtlich Angestellte in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

15

15

13

13

⁺⁾ = Stellen im Rettungsdienst insgesamt

142

* incl. der Veränderungen nach KT-Beschluss im Jahr 2023

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Beamtinnen/Beamte

Produktbereich	Wahl beamtete		Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1			
			2. Einstiegsamt				1. Einstiegsamt								
	B6	B4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6
1	2		3				4					5			
Kreisorgane	1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Revision und Kommunalaufsicht	-	-	-	-	1,00	-	-	3,00	3,00	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	1	-	-	-	2,00	-	2,00	-	1,00	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	-	1,00	-	3,50	-	3,00	-	7,00	9,00	-	2,50	1,00	0,50	-
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	-	-	-	1,00	-	-	2,00	3,50	3,00	11,00	-	21,00 ^{ooo)}	6,00	6,00	1,00
Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	2,00	1,00	4,00	-	-	1,00	2,00	1,00	-	2,00	1,00	-	1,00
Familie, Jugend und Soziales	-	-	-	1,00	-	-	1,00	3,00	8,00	22,00	-	4,00 ^{oo)}	3,00	-	-
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	-	-	-	3,00	2,00	4,00	-	-	-	-	-
Umwelt, Bauen und Geoinformation	-	-	1,00	1,00	4,00	-	1,00	5,00	10,00	5,00	-	-	-	0,50	-
Bildung und Kreisentwicklung	-	-	-	-	-	1,00	-	-	2,00	1,00	-	1,00	3,00	-	-
insgesamt	1,00	1,00	4,00	5,00	12,50	1,00	7,00	20,50	37,00	55,00	0,00	31,50	14,00	7,00	2,00

Erläuterungen:

^{oo)} = 4 Stellen mit Amtszulage

^{ooo)} = 6 Stellen mit Amtszulage Leitstelle

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N
Revision und Kommunalaufsicht	-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreispolizeibehörde V/L	-	-	-	-	-	-	1,00	-	2,00	0,00	1,00	2,50	-	-	-	-	-
Verwaltungsinterne Dienste	-	2,00	-	1,00	11,00	8,00	8,00	7,00	6,00	6,00	17,00	13,50	1,00	1,00	-	-	-
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	4,00	-	-	1,00	-	2,00	17,00	9,00	11,00	8,00	17,50	22,50	2,00	45,00	1,00	-	63,00
Gesundheits- und Veterinärwesen	5,00	3,00	2,00	-	2,00	-	2,00	7,00	6,00	6,00	1,00	9,00	6,50	4,00	-	-	1,00
Familie, Jugend und Soziales	-	-	-	-	1,00	6,00	17,00	-	2,00	10,00	9,00	4,50	2,00	-	-	-	-
Jobcenter Kreis Höxter	-	-	-	-	2,00	1,00	9,00	-	6,00	3,00	2,00	-	1,00	-	-	-	-
Umwelt, Bauen und Geoinformation	-	-	2,00	3,00	31,00	16,00	8,00	3,00	22,50	3,00	10,00	37,00 ^{o)}	4,00	-	3,00	2,00	-
Bildung und Kreisentwicklung	-	1,00	1,00	2,00	2,00	4,00	8,00	4,00	0,00	1,00	7,00	8,00	2,00	-	1,00	2,00	-
insgesamt:	9,00	6,00	5,00	7,00	49,00	39,00	70,00	30,00	55,50	37,00	64,50	97,00	18,50	50,00	5,00	4,00	64,00

Erläuterungen:

o) 7 Stellen mit Zulage für Mitarbeiter im Straßenunterhaltungsdienst

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

Tariflich Beschäftigte - Sozial- und Erziehungsdienst -

Produktbereich	S 18	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b	S 8a
Familie, Jugend und Soziales	2,00	10,00	1,00	45,00	10,50	10,50	2,00

Tariflich Beschäftigte - Rettungsdienst -

Produktbereich	15	9c	9b	9a	N	6	4
Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	4,00	5,00	6,00	2,00	63,00	17,00	45,00

Die vom Kreistag in 2023 vorsorglich genehmigten Stellen für Notärzte sind im Stellenplan 2024, jedoch nicht im Personalbudget aufgeführt.

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Beamtinnen und Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen und Beamten 2023	Zahl der Beamtinnen und Beamten 2022	Zahl der Beamtinnen und Beamten am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Sekretär*in	A 6	3	1	1	
Brandmeister*in	A 7	2	2	1	
Inspektor*in	A 9	18	15	14	
Oberinspektor*in	A 10	1	2	2	
Rat/Rätin	A13	0	1	1	
insgesamt:		24	21	19	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	19	19	
Azubi z. Verw.-Fachangestellten	Ausbildungsentgelt	10	11	
Sekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	2	2	
Inspektoranwärter*in Verwaltungsinformatik	Anwärterbezüge	2	1	
Azubi z. Fachinformatiker*in	Ausbildungsentgelt	2	1	
Azubi z. Verm.-Techniker*in	Ausbildungsentgelt	3	2	
Azubi z. Geomatiker*in	Ausbildungsentgelt	0	1	
Azubi z. Straßenwärter*in	Ausbildungsentgelt	3	3	
Umweltoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	0	0	
Vermessungsoberinspektoranwärter*in	Anwärterbezüge	1	1	
Azubi z. Rettungssanitäter*in	Ausbildungsentgelt	4	4	
Azubi z. Notfallsanitäter*in	Ausbildungsentgelt	10	7	
Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	0	4	
Berufspraktikant*in	Praktikantenentgelt	5	2	
insgesamt:		61	58	

Der Landrat wird ermächtigt, Aushilfskräfte in dem sachlich erforderlichen Umfang einzustellen. Die Zahl der gleichzeitig beschäftigten Aushilfskräfte wird auf 30 Kräfte begrenzt. In dieser Zahl von 30 Kräften sind die in den Semesterferien jeweils beschäftigten Werkstudentinnen/Werkstudenten und Praktikantinnen/Praktikanten enthalten. Im Höchstfall wird eine Gesamtbeschäftigungszeit von 12 x 1 Jahr zugelassen.

Die Einstellung von Aushilfskräften ohne Genehmigung des Kreis- und Finanzausschusses darf nur erfolgen in den Entgeltgruppen 1-12 TVöD.